



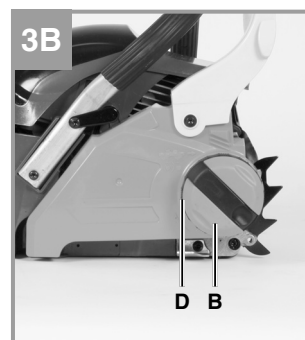
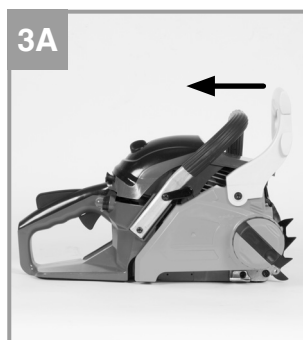
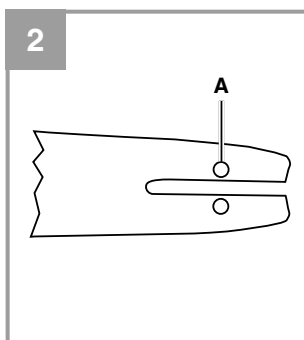
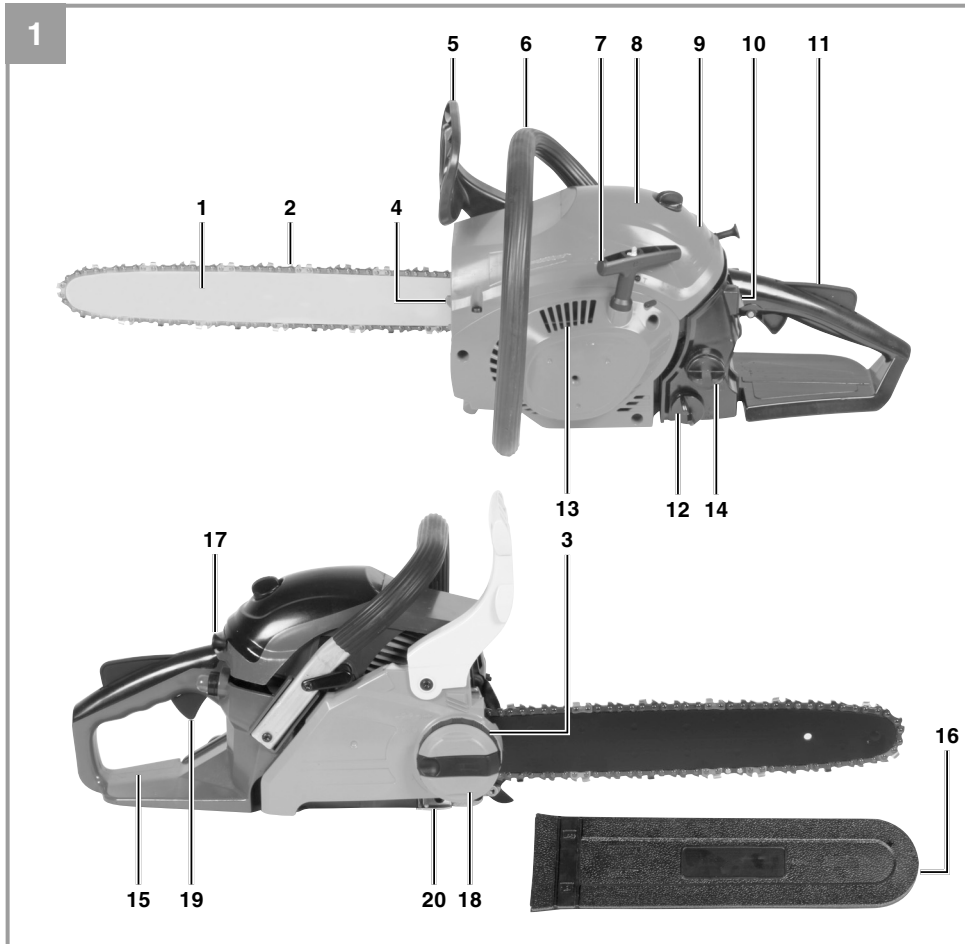
GMSE 1535

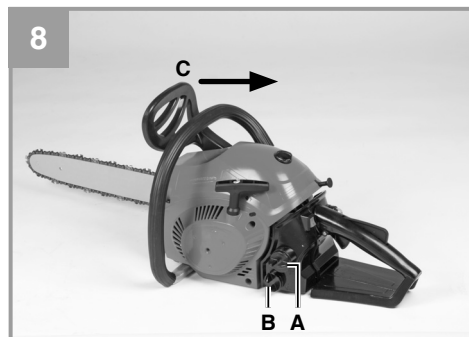
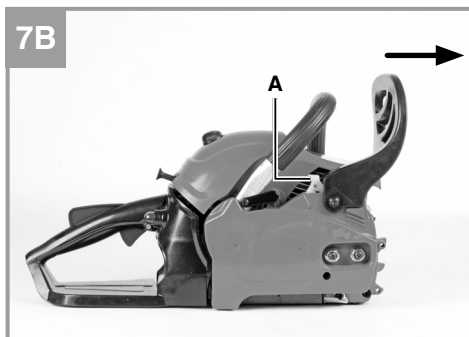
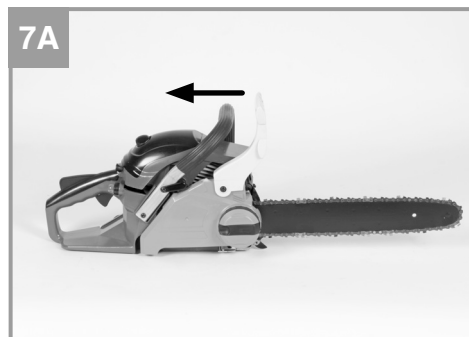
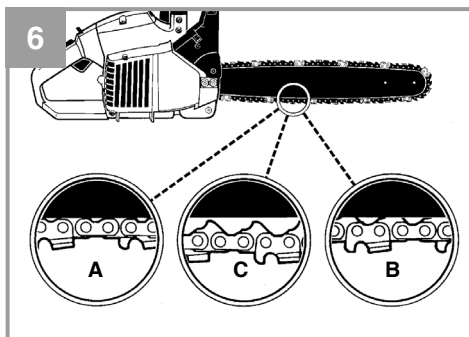
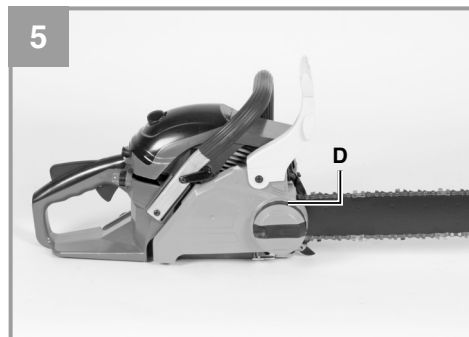
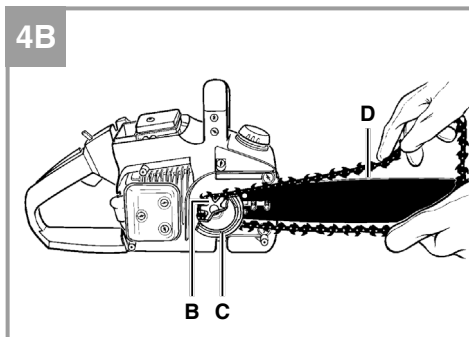
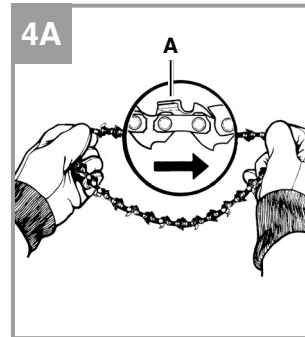
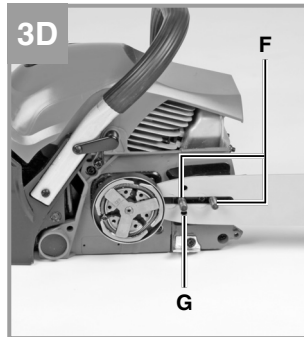
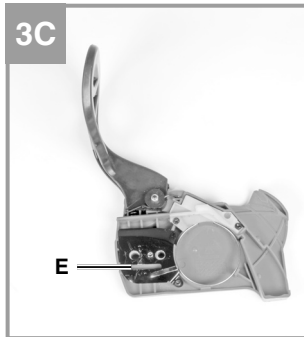
- DE** Originalbetriebsanleitung
Benzin-Kettensäge
- GB** Original operating instructions
Petrol Chainsaw
- FR** Mode d'emploi d'origine
Tronçonneuse à motor à essence
- IT** Istruzioni per l'uso originali
Motosega a benzina
- ES** Manual de instrucciones original
Motosierra con motor de gasolina
- NL** Originele handleiding
Benzine kettingzaag
- PL** Instrukcję oryginalną
Spalinowa piła łańcuchowa
- CZ** Originální návod k obsluze
Benzínová řetězová pila
- SK** Originálny návod na obsluhu
Benzínová reťazová píla
- HU** Eredeti használati utasítás
Benzinmotoros láncfűrész
- SI** Originalna navodila za uporabo
Bencinska verižna žaga
- HR** Originalne upute za uporabu
Benzinska lančana pila
- BG** Оригинално упътване за употреба
Бензинов верижен трион

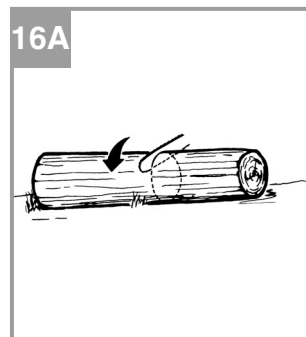
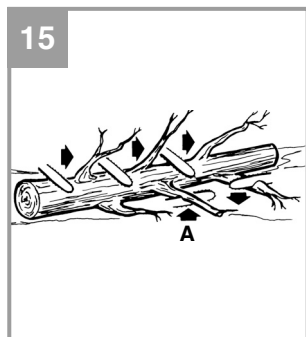
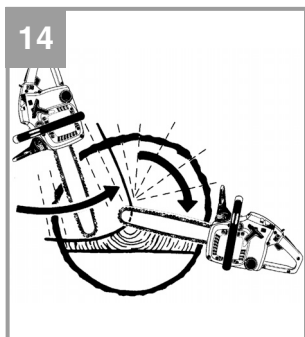
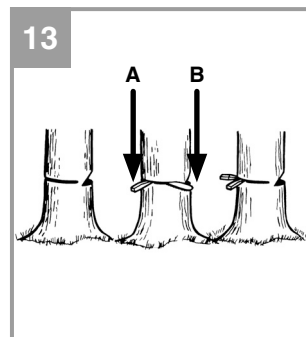
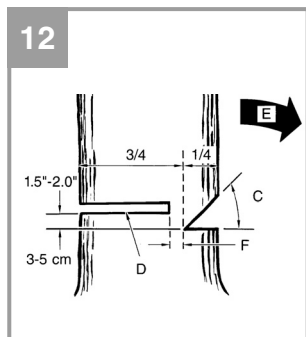
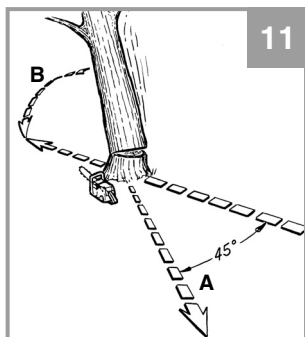
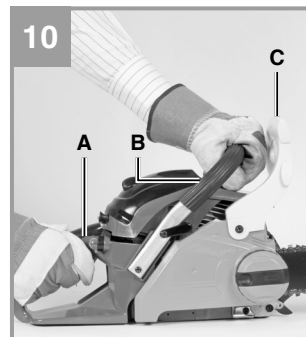
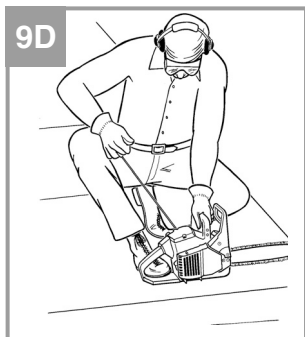
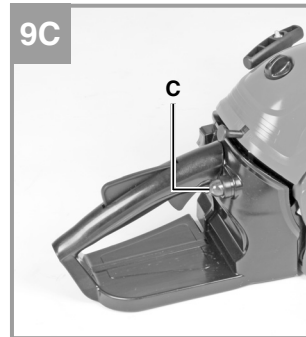
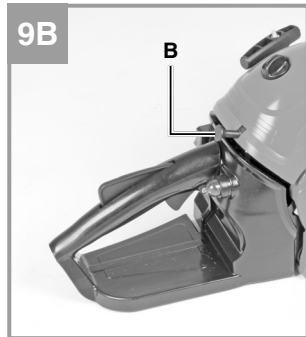
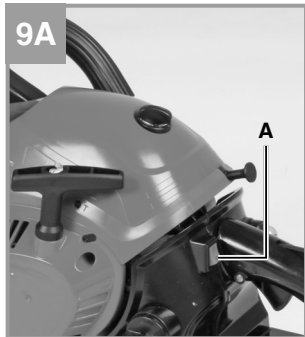


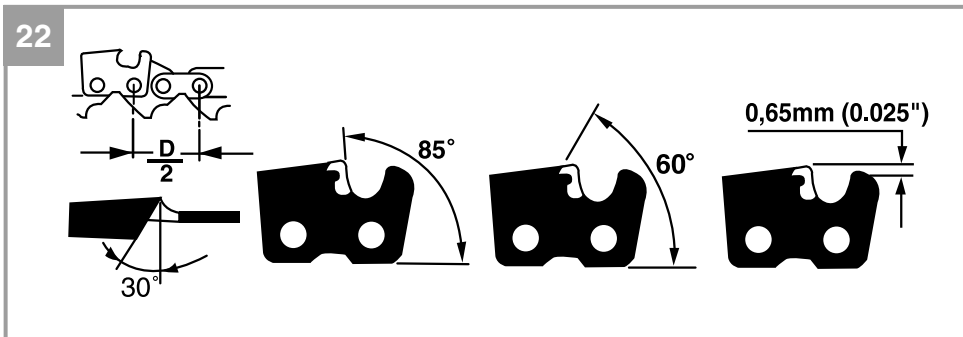
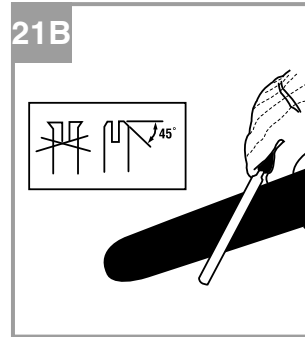
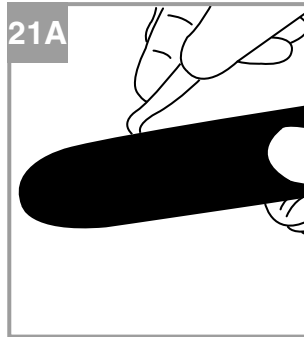
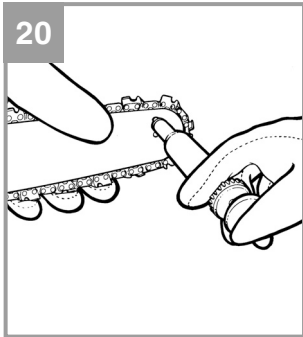
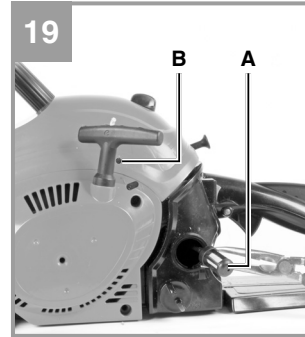
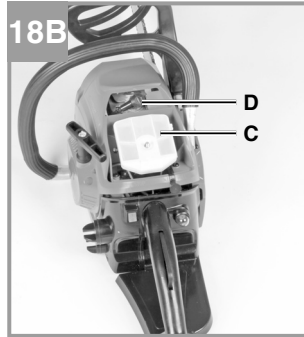
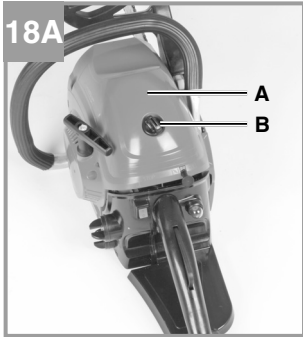
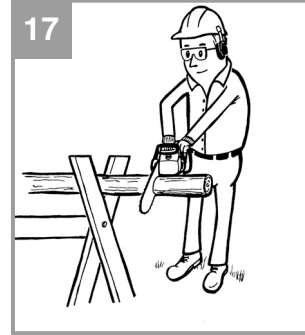
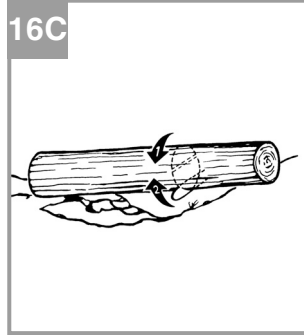
Art.-Nr.: 45.018.22

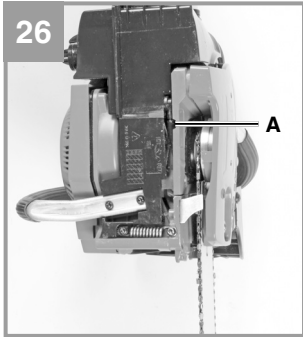
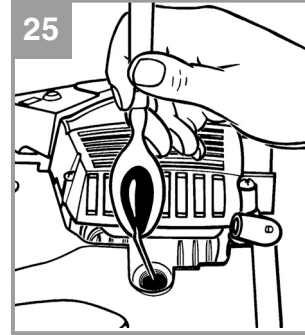
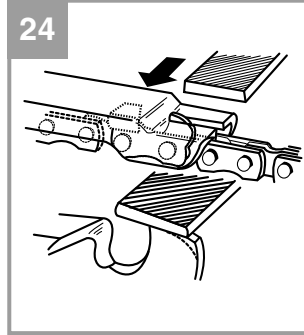
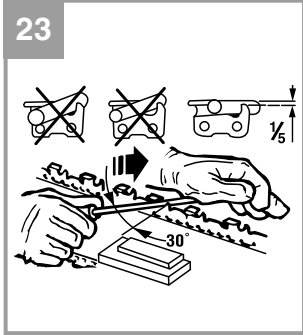
I.-Nr.: 11014











Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlersuchplan

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1)**

1. Leitschiene
2. Sägekette
3. Kettenspannschraube
4. Krallenanschlag
5. Kettenbremshebel/vorderer Handschutz
6. Vorderer Griff
7. Startergriff
8. Zündkerze
9. Luftfilterabdeckung
10. Ein-/Ausschalter
11. Gashebelsperre
12. Öltankkappe
13. Lüftergehäuse
14. Treibstofftankkappe
15. Hinterer Griff/Stiefelschlaufe
16. Abdeckung der Leitschiene
17. Choke Hebel (Vergasereinstellung)
18. Schienenbefestigungsmutter
19. Gashebel
20. Kettenfänger

Sicherheitsfunktionen (Abb.1)

- 2 SÄGEKETTE MIT GERINGEM RÜCKSCHLAG hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen Rückschlagkräfte zu reduzieren und diese besser abzufangen.
- 5 KETTENBREMSHEBEL / HANDSCHUTZ schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Säge vom vorderen Griff abrutschen.
- 5 KETTENBREMSE ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette im Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom KETTENBREMSHEBEL aktiviert.
- 10 EIN- /AUSSCHALTER hält den Motor sofort an, wenn er ausgeschaltet wird. Der Stoppschalter muss auf EIN gesetzt werden, um den Motor (erneut) zu starten.
- 11 GASHEBELSPERRE verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel kann nur gedrückt werden, wenn die Gashebelsperre gedrückt ist.
- 20 KETTENFÄNGER mindert die Gefahr von Verletzungen, sollte die Sägekette bei laufendem Motor reißen oder entgleiten. Der Kettenauffänger soll eine um sich schlagende Kette auffangen.

Hinweis: Machen Sie sich mit der Säge und ihren Teilen vertraut.

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient bestimmungsgemäß ausschließlich zum Sägen von Holz. Das Fällen von Bäumen darf nur mit entsprechender Ausbildung erfolgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurde.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Motorhubraum	41 cm ³
Maximale Motorleistung.....	1,5 kW
Schneidlänge.....	33,5 cm
Schwertlänge.....	14" (35 cm)
Kettenteilung.....	(3/8"), 9,525 mm
Kettenstärke.....	(0,05"), 1,27 mm
Leerlaufdrehzahl	3300 ± 300 min ⁻¹
Maximaldrehzahl mit Schneidgarnitur.....	11000 min ⁻¹
Tankinhalt.....	260 ml
Öltankinhalt.....	210 ml
Antivibrierfunktion	ja
Zahnung Kettenrad	6 Zähne x 9,525 mm
Kettenbremse	ja
Kupplung	ja
Automatische Kettenölung	ja
Kette mit geringem Rückschlag	ja
Nettogewicht ohne Kette und Führungsschiene	4,5 kg
Nettogewicht (trocken).....	5,4 kg
Benzinverbrauch (spezifisch).....	702 g/kWh
Schalldruckpegel L _{PA}	99 dB(A)
Unsicherheit K _{PA}	3 dB(A)
Schallleistungspegel L _{WA}	114 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	1,5 dB(A)
Vibration a _{hv} (vorderer Handgriff)	max. 6,5 m/s ²
Unsicherheit K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibration a _{hv} (hinterer Handgriff).....	max. 6,0 m/s ²
Unsicherheit K _{hv}	1,5 m/s ²
Typ Kette.....	OREGON 91P053X
Typ Schwert.....	OREGON 140SDEA041
Zündkerze.....	L8RTF

5. Vor Inbetriebnahme

Gefahr: Starten Sie den Motor erst, wenn die Säge fertig montiert ist.

Vorsicht: Tragen Sie beim Umgang mit der Kette stets Schutzhandschuhe.

5.1 Anbringen der Leitschiene

Damit die Schiene und die Kette mit Öl versorgt werden, VERWENDEN SIE NUR DIE ORIGINAL-SCHIENE. Das Ölungsloch (Abb. 2/Pos. A) muß frei von Verunreinigungen und Ablagerungen sein.

1. Stellen Sie sicher, dass der Kettenbremshebel zur Position ENTKUPPELT zurückgezogen ist (Abb. 3A).
2. Entfernen Sie die Schienenbefestigungsmutter (B). Nehmen Sie die Abdeckung ab (Abb. 3B).
3. Drehen Sie die Justierschraube (D) ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN, bis die ANGEL (E) (herausstehende Spitze) sich am Ende ihrer Schiebstrecke in Richtung Kupplungswalze und Zahnrad befindet (Abb. 3B/3C).
4. Legen Sie das gekerbte Ende der Leitschiene über die Schienenbolzen (F). Richten Sie die Schiene so aus, dass die ANGEL in das Loch (G) in der Leitschiene passt (Abb. 3C/3D).

5.2 Anbringen der Sägekette

1. Breiten Sie die Kette in einer Schlaufe aus, wobei die Schnittkanten (A) IM UHRZEIGERSINN um die Schlaufe herum ausgerichtet sind (Abb. 4A).
2. Schieben Sie die Kette um das Zahnrad (B) hinter der Kupplung (C) herum. Beachten Sie, dass die Glieder zwischen den Zähnen eingelegt sein müssen (Abb. 4B).
3. Führen Sie die Antriebsglieder in die Rille (D) und um das Ende der Schiene ein (Abb. 4B).

Hinweis: Die Sägekette könnte am unteren Teil der Schiene etwas herabhängen. Dies ist normal.

4. Ziehen Sie die Leitschiene nach vorne bis die Kette eng anliegt. Stellen Sie sicher, dass sich alle Antriebsglieder in der Rille der Schiene befinden.
5. Bringen Sie die Kupplungsabdeckung an (Abb. 5) und drehen Sie die Befestigungsmutter (B) im Uhrzeigersinn um diese zu befestigen. Die Kette darf dabei nicht von der Führungsschiene herunterrutschen. Ziehen Sie die Befestigungsmutter handfest und fol-

gen Sie den Anweisungen zum Einstellen der Kettenspannung wie in Abschnitt EINSTELLEN DER KETTENSPIGUNG beschrieben.

5.3 Einstellen der Kettenspannung

Die richtige Spannung der Sägekette ist äußerst wichtig und muss vor dem Starten und während aller Sägearbeiten überprüft werden.

Wenn Sie sich die Zeit nehmen, die Sägekette ordnungsgemäß einzustellen, können Sie bessere Schnitte ausführen und die Lebenszeit der Kette verlängert sich.

Vorsicht: Tragen Sie beim Umgang mit der Sägekette oder beim Justieren der Kette stets hochfeste Handschuhe.

1. Halten Sie die Spitze der Leitschiene nach oben und drehen Sie die Justierschraube (D) IM UHRZEIGERSINN, um die Spannung der Kette zu erhöhen. Drehen Sie die Schraube ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN, lockert sich die Spannung der Kette. Prüfen Sie, ob die Kette ganz um die Leitschiene angelegt ist (Abb. 5).
2. Nach dem Justieren, die Spitze der Schiene ist weiterhin oben, ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern fest an. Die Kette ist dann richtig gespannt, wenn sie eng anliegt und sich von Hand ganz herumziehen lässt.

Hinweis: Wenn die Kette sich nur schwer um die Leitschiene drehen lässt oder sie blockiert, ist sie zu straff gespannt. Nehmen Sie folgende, kleine Einstellungen vor:

- A. Lösen Sie die Schienenbefestigungsmuttern, bis sie fingerfest sind. Lockern Sie die Spannung durch langsames Drehen der Justierschraube ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN. Ziehen Sie die Kette auf der Schiene vor und zurück. Tun Sie dies, bis die Kette sich reibungslos bewegen lässt, aber dennoch eng anliegt. Erhöhen Sie die Spannung, indem Sie die Justierschraube IM UHRZEIGERSINN drehen.
- B. Wenn die Sägekette richtig gespannt ist, halten Sie die Spitze der Schiene nach oben, und ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern fest an.

Hinweis: Eine neue Sägekette dehnt sich, so dass sie nach ca. 5 Schnitten nachgestellt werden muss. Dies ist bei neuen Ketten normal, und das Intervall künftiger Einstellungen nimmt zu.

Hinweis: Wenn die Sägekette ZU LOCKER oder ZU STRAFF ist, nutzen sich Antriebsrad, Führungsschiene, Kette und das Kurbelwellenlager schneller ab. Abb. 6 informiert über die richtige Spannung A (kalter Zustand) und Spannung B (warmer Zustand). Abb. C zeigt eine zu lockere Kette.

5.4 Mechanischer Test der Kettenbremse

Die Kettensäge ist mit einer Kettenbremse versehen, die Verletzungen auf Grund von Rückschlaggefahr mindert. Die Bremse aktiviert sich, wenn Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, sofern, z.B. bei einem Rückschlag, die Hand der Bedienungsperson auf den Hebel schlägt. Bei Aktivierung der Bremse hält die Kette abrupt an.

Gefahr: Die Kettenbremse hat zwar den Zweck, eine Verletzungsgefahr auf Grund von Rückschlag zu mindern; sie kann jedoch keinen angemessenen Schutz bieten, wenn mit der Säge sorglos gearbeitet wird. Prüfen Sie die Kettenbremse stets vor jedem Einsatz der Säge und regelmässig während der Arbeit.

Prüfen der Kettenbremse

1. Die Kettenbremse ist ENTKUPPELT (Kette kann sich bewegen), wenn der BREMSHEBEL NACH HINTEN GEZOGEN UND ARRETIERT IST (Abb. 7A).
2. Die Kettenbremse ist EINGEKUPPELT (Kette ist arretiert), wenn der Bremshebel nach vorne gezogen und der Mechanismus (Abb. 7B/Pos A) sichtbar ist. Die Kette sollte sich dann nicht bewegen lassen (Abb. 7B).

Gefahr: Der Bremshebel sollte in beiden Positionen einrasten. Wenn Sie einen starken Widerstand spüren, oder sich der Hebel nicht verschieben lässt, verwenden Sie die Säge nicht. Bringen Sie sie zur Reparatur zum autorisierten Kundendienst.

5.5 Treibstoff und Öl

Treibstoff

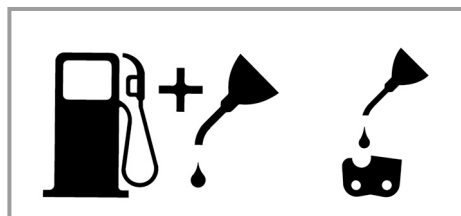
Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 2-Takt-Öl.

Treibstoffmischung

Mischen Sie den Treibstoff mit 2-Takt-Öl in einem geeigneten Behälter. Schütteln Sie den Behälter, um alles sorgfältig zu mischen.

Hinweis: Verwenden Sie für diese Säge nie reines Benzin. Der Motor wird hierdurch beschädigt und Sie verlieren den Garantieanspruch für dieses Produkt. Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das länger als 90 Tage gelagert wurde.

Hinweis: Es muss spezielles 2-Takt-Öl, für luftgekühlte 2-Takt-Motoren mit einem Mischungsverhältnis von 40:1 verwendet werden. Verwenden Sie kein 2-Takt-Ölprodukt mit einem Mischungsverhältnis von 100:1. Unzureichendes Öl in diesem Fall den Garantieanspruch für den Motor.



Benzin- und Ölmischung 40:1 Nur Öl

Empfohlene Treibstoffe

Einige herkömmliche Benzine sind mit Beimischungen wie Alkohol- oder Ätherverbindungen gemischt, um den Normen für saubere Abgase zu entsprechen. Der Motor läuft zufriedenstellend mit allen Benzinarten zum Zweck des Eigenantriebs, auch mit sauerstoffangereicherten Benzin. Verwenden Sie am besten bleifreies Normalbenzin.

Ölen von Kette und Führungsschiene

Jedesmal wenn der Treibstofftank mit Benzin aufgefüllt wird muss auch der Kettenöltank nachgefüllt werden. Es wird empfohlen hierzu handelsübliches Kettenöl zu verwenden.

Prüfungen vor dem Anlassen des Motors

Gefahr: Starten oder bedienen Sie die Säge nie, wenn die Schiene und die Kette nicht richtig montiert sind.

1. Füllen Sie den Treibstofftank (A) mit der richtigen Treibstoffmischung auf (Abb. 8).
2. Füllen Sie den Öltank (B) mit Kettenöl (Abb. 8).
3. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse (C) vor dem Anlassen des Motors entkuppelt ist (Abb. 8).

Nach dem Befüllen von Ketten- und Öltank die Tankdeckel mit der Hand festziehen. Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug.

6. Bedienung

6.1 Anlassen des Motors

1. Stellen Sie zum Anlassen den Ein-/Ausschalter (A) auf "Ein (I)" (Abb. 9A)
2. Ziehen Sie den Drosselhebel (B) heraus (Abb. 9B) bis dieser einrastet.
3. Drücken Sie den Knopf (C) der Benzinpumpe 10 Mal (Abb. 9c)
4. Legen Sie die Säge auf eine feste, ebene Unterlage. Halten Sie die Säge wie abgebildet mit dem Fuß fest. Ziehen Sie den Starter schnell 2 Mal. Achten Sie auf die laufende Kette! (Abb. 9D).
5. Den Drosselhebel (B) bis zum Anschlag einschieben (Abb. 9B).
6. Halten Sie die Säge fest und ziehen Sie den Starter schnell 4 Mal. Der Motor sollte starten (Abb. 9D).
7. Wärmen Sie den Motor 10 Sekunden lang auf. Drücken Sie anschließend kurz den Gashebel (D), der Motor geht in "Leerlauf" über (Abb. 9E).

Wenn der Motor nicht startet, wiederholen Sie die obigen Schritte bis der Motor im Leerlauf läuft.

Hinweis: Den Startseilzug immer langsam bis zum ersten Widerstand herausziehen bevor dieser zum Starten schnell herausgezogen wird. Lassen Sie den Startseilzug nach erfolgtem Starten nicht zurückschleudern.

6.2 Erneutes Anlassen des warmen Motors

1. Vergewissern Sie sich, dass der Ein-/Ausschalter auf "Ein (I)" gesetzt ist.
2. Ziehen Sie die Starterleine max 6 mal. Der Motor sollte starten.

6.3 Anhalten des Motors

1. Lassen Sie den Gashebel los, und warten Sie, bis der Motor im Leerlauf läuft.
2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stop (0)", um den Motor zu stoppen.

Hinweis: Um den Motor im Notfall anzuhalten, aktivieren Sie die Kettenbremse und stellen Sie den Ein-/ Ausschalter auf "Stop (0)"

6.4 Allgemeine Anleitungen zum Schneiden

Gefahr: Das Fällen eines Baumes ist ohne Ausbildung nicht erlaubt.

Fällen

- Fällen bedeutet das Absägen eines Baumes. Kleine Bäume mit einem Durchmesser von 15-18 cm werden gewöhnlich mit einem Schnitt abgesägt. Bei größeren Bäumen müssen Kerbschnitte angesetzt werden. Kerbschnitte bestimmen die Richtung, in die der Baum fallen wird.
- Vor dem Schneiden sollte ein Rückzugspfad (A) geplant und freigelegt werden. Der Rückzugspfad sollte nach hinten und diagonal zur Rückseite der erwarteten Fallrichtung verlaufen, wie in Abb. 11 dargestellt ist.
- Beim Fällen eines Baumes an einem Hang sollte sich die Bedienungsperson der Kettensäge an der aufsteigenden Seite des Hanges aufhalten, da der Baum nach dem Fällen höchstwahrscheinlich den Hang herunterrollen oder -rutschen wird.
- Die Fallrichtung (B) wird vom Kerbschnitt bestimmt. Berücksichtigen Sie vor dem Schneiden die Anordnung größerer Zweige und die natürliche Neigung des Baumes, um den Fallweg des Baumes abzuschätzen (Abb. 11).
- Fällen Sie keinen Baum, wenn ein starker oder sich wechselnder Wind weht, oder wenn die Gefahr der Eigentumsbeschädigung besteht. Konsultieren Sie einen Fachmann für das Fällen von Bäumen. Fällen Sie keinen Baum, wenn er auf Leitungen treffen könnte. Verständigen Sie im Zweifelsfall das für die Leitung zuständige Amt bevor Sie den Baum fällen.

Allgemeine Richtlinien für das Fällen von Bäumen (Abb. 12)

Gewöhnlich besteht das Fällen aus 2 Hauptschnitten: Einkerben (C) und Fällschnitt (D).

- Beginnen Sie mit dem oberen Kerbschnitt (C) auf der Fallseite des Baumes (E). Achten Sie darauf, den unteren Schnitt nicht zu tief in den Baumstamm zu schneiden. Die Kerbe (C) sollte so tief sein, dass ein Ankerpunkt (F) in ausreichender Breite und Stärke erzeugt wird. Die Kerbe sollte breit genug sein, um das Fällen des Baumes so lange wie möglich zu kontrollieren.
- Treten Sie nie vor einen Baum, der eingekerbt ist. Führen Sie den Fällschnitt (D) auf der anderen Seite des Baumes ca. 3-5 cm oberhalb der Kerbkante (C) aus. Sägen Sie den Baum-

stamm nie vollständig durch. Lassen Sie immer einen Ankerpunkt. Der Ankerpunkt F hält den Baum. Wenn der Stamm vollständig durchgesägt wird, können Sie die Fallrichtung nicht mehr kontrollieren. Stecken Sie einen Keil oder einen Fällhebel in den Schnitt, noch bevor der Baum unstabil wird und sich zu bewegen beginnt. Die Leitschiene kann sich dann nicht im Fällschnitt verklemmen, wenn Sie die Fallrichtung falsch einschätzten. Verwehren Sie Zuschauern den Zutritt zum Fallbereich des Baumes, bevor Sie ihn umstoßen.

- Prüfen Sie vor Ausführung des endgültigen Schnitts, ob Zuschauer, Tiere oder Hindernisse im Fallbereich vorhanden sind.

Fällschnitt

- Verhindern Sie ein Festklemmen der Schiene oder der Kette (B) im Schnitt mit Holz- oder Plastikkeilen (A). Keile kontrollieren auch das Fällen (Abb. 13).
- Wenn der Durchmesser des zu schneidenden Holzes größer ist als die Schienenlänge, machen Sie 2 Schnitte gemäß Abbildung 14.
- Wenn der Fällschnitt sich dem Ankerpunkt nähert, beginnt der Baum zu fallen. Sobald der Baum zu fallen beginnt, ziehen Sie die Säge aus dem Schnitt heraus, stoppen Sie den Motor, legen Sie die Kettensäge ab und verlassen Sie den Bereich über den Rückzugspfad (Abb. 11).

Entfernen von Zweigen

- Zweige werden vom gefällten Baum entfernt. Entfernen Sie Stützzweige (A) erst, wenn der Stamm in Längen geschnitten ist (Abb. 15). Unter Spannung stehende Zweige müssen von unten herauf geschnitten werden, damit die Kettensäge sich nicht verklemmt.
- Schneiden Sie nie Baumzweige ab, während Sie auf dem Baumstamm stehen.

Zuschneiden der Länge

- Schneiden Sie einen gefällten Baumstamm der Länge nach zu. Achten Sie auf einen guten Stand und stehen Sie oberhalb des Stammes, wenn Sie an einem Hang sägen. Der Stamm sollte, sofern möglich, abgestützt sein, damit das abzuschneidende Ende nicht auf dem Boden liegt. Wenn beide Enden des Stammes abgestützt sind und Sie in der Mitte schneiden müssen, machen Sie einen halben Schnitt von oben durch den Stamm und dann den Schnitt von unten nach oben. Dies ver-

hindert ein Festklemmen der Schiene und der Kette im Stamm. Achten Sie darauf, dass die Kette beim Zuschneiden nicht in den Boden schneidet, denn hierdurch wird die Kette sehr schnell stumpf. Stehen Sie beim Zuschneiden immer auf der oberen Hangseite.

1. Stamm der Gesamtlänge nach abgestützt: Schneiden Sie von oben und achten Sie darauf, nicht in den Boden zu schneiden (Abb. 16A).

2. Stamm an einem Ende abgestützt: Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von unten nach oben, um ein Abspalten zu vermeiden. Schneiden Sie dann von oben auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 16B).

3. Stamm an beiden Enden abgestützt: Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von oben nach unten, um ein Abspalten zu vermeiden. Schneiden Sie dann von unten auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 16C).

- Die beste Methode einen Baumstamm der Länge nach zuzuschneiden ist mit Hilfe eines Sägebocks. Ist dies nicht möglich, sollte der Stamm mit Hilfe der Zweigstücke oder über Stützblöcke angehoben und abgestützt werden. Stellen Sie sicher, dass der zu schneidende Stamm sicher abgestützt ist.

Zuschneiden der Länge auf dem Sägebock (Abb. 17)

Zu Ihrer Sicherheit und zum Erleichtern der Sägearbeiten ist die richtige Position für einen vertikalen Längenzuschnitt erforderlich.

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und führen Sie sie beim Schneiden rechts an Ihrem Körper vorbei.
- Halten Sie den linken Arm so gerade wie möglich.
- Verteilen Sie Ihr Gewicht auf beide Füße.

Vorsicht: Achten Sie während der Sägearbeiten stets darauf, dass Sägekette und Führungsschiene ausreichend geölt sind.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker.

7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

7.2 Wartung

Warnung: Alle Wartungsarbeiten an der Kettensäge abgesehen der in dieser Anleitung aufgelisteten Punkte dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden

7.2.1 Betriebstest der Kettenbremse

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert.

Testen Sie die Kettenbremse vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden und auf jeden Fall nach Wartungsarbeiten an der Kettenbremse.

Testen Sie die Kettenbremse wie folgt (Abb.10):

1. Legen Sie die Säge auf eine saubere, feste und ebene Unterlage.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Ergreifen Sie den hinteren Griff (A) mit der rechten Hand.
4. Mit der linken Hand halten Sie den vorderen Griff (B) fest [nicht den Kettenbremshebel (C)].
5. Drücken Sie den Gashebel auf 1/3 Geschwindigkeit und aktivieren Sie dann sofort mit dem Daumen der linken Hand den Kettenbremshebel (C).

Warnung: Aktivieren Sie die Kettenbremse langsam und mit Bedacht. Die Säge darf nichts berühren; die Säge darf vorne nicht herunterhängen.

6. Die Kette sollte abrupt stoppen. Lassen Sie hiernach sofort den Gashebel los.

Warnung: Wenn die Kette nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie die Säge zwecks Instandsetzung zum autorisierten Kundendienst.

7. Wenn die Kettenbremse richtig funktioniert, schalten Sie den Motor aus und setzen Sie die Kettenbremse wieder auf ENTKUPPELT.

7.2.2 Luftfilter

Hinweis: Bedienen Sie die Säge nie ohne den Luftfilter. Staub und Schmutz wird ansonsten in den Motor gezogen und beschädigt ihn. Halten Sie den Luftfilter sauber! Der Luftfilter muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

Reinigung des Luftfilters (Abb. 18)

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung (A), indem Sie die Befestigungsschraube (B) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 18a).
2. Heben Sie den Luftfilter (C) heraus (Abb. 18b).
3. Reinigen Sie den Luftfilter. Waschen Sie den Filter in sauberer, warmer Seifenlauge. Lassen Sie ihn an der Luft vollständig trocken werden.

Hinweis: Es ist ratsam, Ersatzfilter vorrätig zu haben.

4. Setzen Sie den Luftfilter ein. Setzen Sie die Abdeckung des Motors/Luftfilters auf. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung passgenau aufgesetzt ist. Ziehen Sie die Befestigungsschraube der Abdeckung an.

7.2.3 Treibstofffilter

Hinweis: Betreiben Sie die Säge nie ohne den Treibstofffilter. Nach jeweils 100 Betriebsstunden muss der Treibstofffilter gereinigt oder bei Beschädigung ersetzt werden. Entleeren Sie den Treibstofftank ganz, bevor Sie den Filter austauschen.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe ab.
2. Biegen Sie einen weichen Draht zurecht.
3. Stecken Sie ihn in die Öffnung des Treibstofftanks und haken Sie den Treibstoffschlauch ein. Ziehen Sie den Treibstoffschlauch behutsam zur Öffnung, bis Sie ihn mit Ihren Fingern ergreifen können.

Hinweis: Ziehen Sie den Schlauch nicht ganz aus dem Tank heraus.

4. Heben Sie den Filter (A) aus dem Tank heraus (Abb. 19).
5. Ziehen Sie den Filter mit einer Drehbewegung ab und reinigen Sie ihn. Wenn er beschädigt ist, entsorgen Sie den Filter.
6. Setzen Sie einen neuen oder den gereinigten Filter ein. Stecken Sie ein Ende des Filters in die Tanköffnung. Vergewissern Sie sich, dass der Filter in der unteren Tankecke sitzt. Rücken Sie den Filter mit einem langen Schraubenzieher auf seinen richtigen Platz.
7. Füllen Sie den Tank mit frischem Treibstoffgemisch auf. Siehe Abschnitt TREIBSTOFF UND ÖL. Setzen Sie die Kappe des Tanks auf.

7.2.4 Zündkerze (Abb. 18B)

Hinweis: Damit der Sägemotor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze sauber sein und den richtigen Elektrodenabstand (0,6 mm) haben. Die Zündkerze muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

1. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stop (0)".
2. Entfernen Sie die obere Abdeckung (A), indem Sie die Befestigungsschraube (B) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 18A).
3. Ziehen Sie das Zündkabel (D) durch Ziehen und gleichzeitiges Drehen von der Zündkerze ab (Abb. 18B).
4. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Kerzensteckerschlüssel. VERWENDEN SIE KEIN ANDERES WERKZEUG.
5. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste oder setzen Sie eine neue ein.

7.2.5 Vergasereinstellung

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung voreingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

Hinweis: Sie dürfen keinerlei Einstellungen am Vergaser selbst vornehmen!

Einstellen des Standgases:

Hinweis: Standgas bei warmen Betriebszustand einstellen. Sollte das Gerät bei nicht betätigtem Gashebel ausgehen und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 9 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, ist ein Nachjustieren des Standgases notwendig. Drehen Sie hierzu die Standgasschraube (Abb. 19/Pos. B) im Uhrzeigersinn bis das Gerät im Leerlauf sicher läuft. Sollte das Standgas so hoch sein, dass sich das Schnittwerkzeug mitdreht, muss dies durch Linksdrehen der Standgasschraube (Abb. 19/ Pos. B) soweit verringert werden bis sich das Schnittwerkzeug nicht mehr mitdreht.

7.2.6 Wartung der Leitschiene

Regelmäßiges Ölen der Leitschiene (Führungsschiene der Kette und der Zahnkette) ist erforderlich. Eine ausreichende Wartung der Leitschiene, wie im folgenden Abschnitt erklärt, ist wichtig, damit Ihre Säge eine optimale Leistung erzielen kann.

Hinweis: Die Zahnung der neuen Säge ist werkseitig im voraus geölt worden. Wenn Sie die Zahnung nicht wie folgt ölen, fällt die Zahnschärfe und damit die Leistung ab, wodurch Sie den Garantieanspruch verlieren.

Werkzeuge für das Ölen

Eine Ölspritze wird zum Auftragen von Öl auf die Zahnung der Leitschiene empfohlen. Eine Ölspritze besitzt eine Nadelspitze, die zum Auftragen von Öl auf die gezahnte Spitze erforderlich ist.

So ölen Sie die Zahnung

Die Zahnung sollte nach 10-stündigem Betrieb oder einmal pro Woche geölt werden. Vor dem Ölen müssen Sie die Zahnung der Leitschiene gründlich säubern.

Hinweis: Zum Ölen der Zahnung der Leitschiene braucht die Sägekette nicht entfernt zu werden. Das Ölen kann während der Arbeit, bei ausgeschaltetem Motor geschehen.

Vorsicht: Tragen Sie hochfeste Arbeitshandschuhe, wenn Sie mit der Schiene und der Kette hantieren.

1. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stop (0)".
2. Reinigen Sie die Zahnung der Leitschiene.
3. Stecken Sie die Nadelspitze einer Ölspritze in das Ölungsloch und spritzen Sie das Öl hinein, bis es an der Aussenseite der Zahnung

- hervortritt (Abb. 20).
4. Drehen Sie die Sägekette mit der Hand. Wiederholen Sie das Ölen, bis die gesamte Zahnung geölt ist.

Die meisten Probleme mit der Leitschiene lassen sich vermeiden, wenn die Kettensäge gut gewartet wird.

Eine unzureichend geölte Leitschiene und der Betrieb der Säge mit einer ZU STRAFFEN Kette tragen zur schnellen Abnutzung der Schiene bei. Zur Verringerung der Schienenabnutzung werden folgende Schritte zur Wartung der Leitschiene empfohlen.

Vorsicht: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe. Warten Sie die Säge nicht, wenn der Motor noch heiß ist.

Wenden der Leitschiene

Die Leitschiene muss alle 8 Arbeitsstunden umgekehrt werden, um eine gleichmäßige Abnutzung sicherzustellen.

Reinigen Sie die Schienenrinne und das Ölloch stets mit einem Reiniger für Schienenrillen (Abb. 21A).

Überprüfen Sie die Schienenriegel regelmäßig auf Abnutzung, entfernen Sie Grate und begradien Sie die Riegel mit einer flachen Feile, sofern erforderlich (Abb. 21B).

Vorsicht: Befestigen Sie eine neue Kette nie auf einer abgenutzten Leitschiene.

Öldurchlässe

Öldurchlässe auf der Schiene sollten gereinigt werden, um ein ordnungsgemäßes Ölen der Schiene und der Kette während des Betriebs zu gewährleisten.

Hinweis: Der Zustand der Öldurchlässe lässt sich leicht überprüfen. Wenn die Durchlässe sauber sind, sprüht die Kette wenige Sekunden nach Anlassen der Säge automatisch Öl ab. Die Säge besitzt ein automatisches Ölsystem.

Automatische Kettenschmierung

Die Kettensäge ist mit einem automatischen Ölsystem mit Zahnradantrieb ausgestattet. Es versorgt die Schiene und die Kette automatisch mit der richtigen Ölmenge. Sobald der Motor beschleunigt wird, fließt auch das Öl schneller zur Schienenplatte.

Die Kettenschmierung wurde werkseitig optimal eingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

Auf der Unterseite der Kettensäge befindet sich die Einstellschraube für die Kettenschmierung (Abb. 26/ Pos. A). Linksdrehen verringert die Kettenschmierung Rechtsdrehen erhöht die Kettenschmierung.

Zum Überprüfen der Kettenschmierung die Kettensäge mit der Kette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier kann die jeweils eingestellte Ölmenge überprüft werden.

7.2.7 Wartung der Kette

Schärfen der Kette

Zum Schärfen der Kette sind Spezialwerkzeuge erforderlich, die gewährleisten, dass die Messer im richtigen Winkel und der richtigen Tiefe geschärft sind. Für den unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann des entsprechenden Kundendienstes vor Ort schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen Ihrer eigenen Sägekette zutrauen, erwerben Sie die Spezialwerkzeuge beim professionellen Kundendienst.

Kette schärfen (Abb. 22)

Schärfen Sie die Kette mit Schutzhandschuhen und einer runden Feile, $\varnothing 4,8$ mm.

Schärfen Sie die Spitzen nur mit nach außen gerichteten Bewegungen (Abb. 23) und beachten Sie die Werte gemäß Abb. 22.

Nach dem Schärfen müssen die Schneidglieder alle gleich breit und lang sein.

Hinweis: Eine scharfe Kette erzeugt wohlgeformte Späne. Wenn die Kette Sägemehl erzeugt, muss sie geschärft werden.

Nach 3-4 maligem Schärfen der Schneiden müssen Sie die Höhe der Tiefenbegrenzer prüfen, und diese ggf. mit einer flachen Feile tiefer legen, und dann die vordere Ecke abrunden (Abb. 24).

Kettenspannung

Prüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung und stellen Sie bei Bedarf nach, damit die Kette eng an der Schiene anliegt, jedoch noch locker genug ist, um mit der Hand gezogen werden zu können. (siehe hierzu auch Punkt 5.3)

Einlaufen lassen einer neuen Sägekette

Eine neue Kette und Schiene muss nach weniger als 5 Schnitten nachgestellt werden. Dies ist normal während der Einlaufzeit, und die Abstände zwischen künftigen Nachstellungen werden größer.

Hinweis: Entfernen Sie nie mehr als 3 Glieder aus einer Kettenschlaufe. Die Zahnung könnte sonst beschädigt werden.

Ölen der Kette

Vergewissern Sie sich stets, dass das automatische Ölsystem richtig funktioniert. Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank.

Während der Sägearbeiten müssen die Schiene und die Kette stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit der Leitschiene zu verringern. Die Schiene und die Kette darf nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Säge trocken oder mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit der Sägekette wird kürzer, die Kette wird schnell stumpf und die Schiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung oder Verfärbung der Schiene.

7.3 Lagerung

Hinweis: Verstauen Sie eine Kettensäge nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Verstauen der Kettensäge

Wenn Sie eine Kettensäge länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).

4. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 7.2.4)
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer (Abb. 25). Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Hinweis: Verstauen Sie die Säge an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen der Säge

1. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 7.2.4).
2. Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie die Säge für den Betrieb vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/Ölmischung auf. Siehe Abschnitt TREIBSTOFF UND ÖL.

7.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

9. Fehlersuchplan

Problem	Mögliche Ursache	Korrektur
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	<ul style="list-style-type: none"> - Falscher Startverlauf. - Falsch eingestellte Vergasermischung. - Verrußte Zündkerze. - Verstopfter Treibstoff-Filter. 	<ul style="list-style-type: none"> - Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung. - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen. - Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen. - Ersetzen Sie den Treibstoff-Filter.
Der Motor startet, aber er läuft nicht mit voller Leistung.	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Hebelposition am Choke. - Verschmutzter Luftfilter - Falsch eingestellte Vergasermischung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Setzen Sie den Hebel auf BETRIEB. - Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen. - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert	<ul style="list-style-type: none"> - Falsch eingestellte Vergasermischung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung	<ul style="list-style-type: none"> - Falsch eingestellte Zündkerze. 	<ul style="list-style-type: none"> - Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
Motor läuft sprunghaft	<ul style="list-style-type: none"> - Falsch eingestellte Vergasermischung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Übermäßig viel Rauch.	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Treibstoffmischung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung (Verhältnis 40:1).
Keine Leistung bei Belastung	<ul style="list-style-type: none"> - Kette stumpf - Kette locker 	<ul style="list-style-type: none"> - Kette schärfen oder neue Kette einlegen - Kette spannen
Motor stirbt ab	<ul style="list-style-type: none"> - Benzintank leer - Kraftstofffilter im Tank falsch positioniert 	<ul style="list-style-type: none"> - Benzintank füllen - Benzintank komplett auffüllen oder Kraftstofffilter im Benzintank anders positionieren
Ungenügend Kettenschmierung (Schwert und Kette werden heiß)	<ul style="list-style-type: none"> - Kettenöltank leer - Öldurchlässe verlegt 	<ul style="list-style-type: none"> - Kettenöltank auffüllen - Ölungsloch im Schwert reinigen (Abb. 2/Pos. A) Rille des Schwertes reinigen

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Schwert, Zündkerze, Luftfilter, Benzinfilter
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägekette
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantiekunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben, zu wenden. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt.
Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info

Table of contents

1. Safety regulations
2. Layout and items supplied
3. Proper use
4. Technical data
5. Before starting the equipment
6. Operation
7. Cleaning, maintenance, storage and ordering of spare parts
8. Disposal and recycling
9. Troubleshooting guide

Danger!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

Danger!**Read all safety regulations and instructions.**

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

2. Layout and items supplied**2.1 Layout (Fig. 1)**

1. Chain bar
2. Saw chain
3. Chain tensioning screw
4. Stop claw
5. Chain brake lever / front hand guard
6. Front handle
7. Starter handle
8. Spark plug (under the air filter cover)
9. Air filter cover
10. Stop switch
11. Safety lock
12. Oil tank cap
13. Fan housing
14. Fuel tank cap
15. Rear handle / bootstrap
16. Chain guard
17. Choke / (carburetor setting)
18. Bar fastening nut
19. Throttle lever
20. Chain catch

Safety features (fig.1)

- 2 LOW KICKBACK SAW CHAIN helps significantly reduce kickback, or the intensity of kickback, due to specially designed depth gauges and guard links.
- 5 CHAIN BRAKE LEVER / HAND GUARD protects the operator's left hand in the event it slips off the front handle while saw is running.
- 5 CHAIN BRAKE is a safety feature designed to reduce the possibility of injury due to kickback by stopping a moving saw chain in milliseconds. It is activated by the CHAIN BRAKE lever.
- 10 STOP SWITCH immediately stops the engine when tripped. Stop switch must be pushed to ON position to start or restart engine.
- 11 SAFETY TRIGGER prevents accidental acceleration of the engine. Throttle trigger (19) cannot be squeezed unless the safety latch is depressed.
- 20 CHAIN CATCHER reduces the danger of injury in the event saw chain breaks or derails during operation. The chain catcher is designed to intercept a whipping chain.

Note: Study your saw and be familiar with its parts.

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Original operating instructions
- Safety instructions

3. Proper use

The chain is designed exclusively for sawing wood. You may only fell trees if you have received the appropriate training. The manufacturer cannot be held liable for damage caused by improper or incorrect usage.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

4. Technical data

Engine displacement	41 cm ³
Maximum engine capacity	1.5 kW
Bar length	33.5 cm
Cutter rail length	14" (35 cm)
Chain pitch	(3/8"), 9.525 mm
Chain thickness	(0.05"), 1.27 mm
Idling speed	3300 ± 300 rpm
Maximum speed with cutting equipment	11000 rpm
Tank capacity	260 ml
Oil tank capacity	210 ml
Anti-vibration function	Yes
Chain wheel teeth	6 teeth x 9.525 mm
Chain brake	Yes
Clutch	Yes
Automatic chain lubrication	Yes
Low-kickback chain	Yes
Net weight without chain and chain bar	4.5 kg
Net weight (dry)	5.4 kg
Fuel consumption (specific)	702 g / kWh
L _{PA} sound pressure level	99 dB(A)
K _{PA} uncertainty	3 dB(A)
L _{WA} sound power level	114 dB(A)
K _{WA} uncertainty	1.5 dB(A)

Vibration a _{hv} (front handle)	max. 6.5 m/s ²
K _{hv} uncertainty	1.5 m/s ²
Vibration a _{hv} (rear handle)	max. 6.0 m/s ²
Khv uncertainty	1.5 m/s ²
Chain type	OREGON 91P053X
Bar type	OREGON 140SDEA041
Spark plug	L8RTF

5. Before starting the equipment

Danger: Do not start the engine until the saw is fully assembled.

Caution: Wear protective gloves at all times when handling the chain.

5.1 Fit the chain bar

To ensure that the bar and the chain are supplied with oil, USE ONLY THE ORIGINAL BAR. The oiling hole (Fig. 2/Item A) must be kept clear of dirt and any build-up of residue.

1. Make sure the Chain brake lever is pulled back into the DISENGAGED position (Fig. 3A)
2. Remove the bar fastening nut (B). Remove the cover (Fig. 3B).
3. Run the adjustment screw (D) COUNTER-CLOCKWISE until the TANG (E) (projecting prong) is to the end of its travel toward the clutch drum and sprocket (Fig. 3B/3C).
4. Fit the open end of the chain bar over the die bar pins (F) (Fig. 3C/3D).

5.2 To install saw chain

1. Spread chain out in a loop with cutting edges (A) pointing CLOCKWISE around loop (Fig. 4A).
2. Slip the chain around the sprocket (B) behind the clutch (C). Make sure the links fit between the sprocket teeth (Fig. 4B).
3. Guide the drive links into the groove (D) and around the end of the bar (Fig. 4B).

NOTE: The saw chain may droop slightly on the lower part of bar. This is normal.

4. Pull the chain bar forward until the chain is closely seated. Make sure that all the drive links are in the groove of the bar.
5. Attach the coupling cover (Fig. 5) and turn the fastening nut (B) clockwise to secure it. The chain is not allowed to slip off the guide bar when you do this. Tighten the fastening nut by

hand and then follow the instructions for adjusting the chain tension as described in the section ADJUSTING THE CHAIN TENSION.

5.3 Saw chain tension adjustment

Proper tension of saw chain is extremely important and must be checked before starting, as well as during any cutting operation.

Taking the time to make needed adjustments to the saw chain will result in improved cutting performance and prolonged chain life.

Caution: Always wear heavy duty gloves when handling saw chain or making saw chain adjustments.

1. Hold nose of guide bar up and turn adjustment screw (D) CLOCKWISE to increase chain tension. Turning screw COUNTERCLOCKWISE will decrease amount of tension on chain. Ensure the chain fits snugly all the way around the guide bar (Fig. 5).
2. After making adjustment, and while still holding nose of bar in the uppermost position, tighten the bar retaining nuts securely. Chain has proper tension when it has a snug fit all around and can be pulled around by gloved hand.

NOTE: If chain is difficult to rotate on guide bar or if it binds, too much tension has been applied. This requires minor adjustment as follows:

- A. Loosen the bar retaining nut so they are finger tight. Decrease tension by turning the bar adjustment screw COUNTERCLOCKWISE slowly. Move chain back and forth on bar. Continue to adjust until chain rotates freely, but fits snugly. Increase tension by turning bar adjustment screw CLOCKWISE.
- B. When saw chain has proper tension, hold nose of bar in the uppermost position and tighten the bar retaining nut securely.

Note: A new saw chain stretches, requiring adjustment after as few as 5 cuts. This is normal with a new chain, and the interval between future adjustments will lengthen quickly.

Note: If the saw chain is TOO LOOSE or TOO TAUT, the drive wheel, chain bar, chain and crank shaft bearing will suffer premature wear. Fig. 6 shows the correct tension A (when cold) and tension B (when warm). Fig. C shows a chain that is too loose.

5.4 Chain brake mechanical test

Your chain saw is equipped with a Chain brake that reduces possibility of injury due to kickback. The brake is activated if pressure is applied against brake lever when, as in the event of kickback, operator's hand strikes the lever. When the brake is actuated, chain movement stops abruptly.

Danger: The purpose of the chain brake is to reduce the possibility of injury due to kickback; however, it cannot provide the intended measure of protection if the saw is operated carelessly. Always test the chain brake before using your saw and periodically while on the job.

To test chain brake

1. The Chain brake is DISENGAGED (chain can move) when BRAKE LEVER IS PULLED BACK AND LOCKED (Fig. 7A).
2. The chain brake is ENGAGED (the chain is locked) when the brake lever is pulled forward and the mechanism (Fig. 7B/Item A) can be seen. It should not be possible to move the chain (Fig. 7B).

Danger: The brake lever should snap into both positions. If strong resistance is felt, or lever does not move into either position, do not use your saw. Take it immediately to a professional Service Center for repair.

5.5 Fuel and lubrication

Fuel

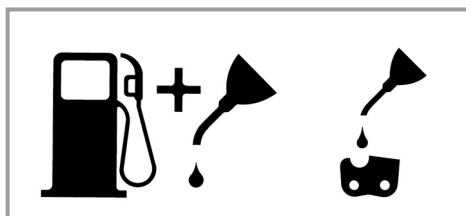
Use regular grade unleaded gasoline mixed with 40:1 custom 2-cycle engine oil for best results.

Mixing fuel

Mix fuel with 2 cycle oil in an approved container. Shake container to ensure thorough mix.

Note: Never use straight gasoline in your unit. This will cause permanent engine damage and void the manufacturer's warranty for that product. Never use a fuel mixture that has been stored for over 90 days.

Note: If 2-cycle lubricant is to be used, it must be a premium grade oil for 2-cycle air cooled engines mixed at a 40:1 ratio. Do not use any 2-cycle oil product with a recommended mixing ratio of 100:1. If insufficient lubrication is the cause of engine damage, it voids the manufacturer's engine warranty for that occurrence.



Gasoline and Oil Mix 40:1

Oil Only

Recommended fuels

Some conventional gasolines are being blended with oxygenates such as alcohol or an ether compound to meet clean air standards. Your engine is designed to operate satisfactorily on any gasoline intended for automotive use including oxygenated gasolines. It is recommended to use unleaded petrol as fuel.

Lubrication of chain and chain bar

Whenever you refill the fuel tank with petrol you must also top up the level of chain oil in the chain oil tank. It is recommended to use standard chain oil.

Engine pre-start checks

Danger: Never start or operate the saw unless the bar and chain are properly installed.

1. Fill the fuel tank (A) with correct fuel mixture (Fig. 8).
2. Fill the oil tank (B) with chain oil (Fig. 8).
3. Be certain the chain brake is disengaged (C) before starting unit (Fig. 8).

Once you have filled the chain and oil tank, tighten the tank cover securely by hand. Do not use any tools to do so.

6. Operation

6.1 Starting the engine

1. Set the On/Off switch (A) to "On (I)" to start the machine (Fig. 9A).
2. Pull out the throttle lever (B) (Fig. 9B) until it locks.
3. Push the primer bulb (C) 10 times (Fig. 9C).
4. Place saw on a firm, flat surface. Hold saw firmly as shown. Pull starter rapidly 2 times. Beware of moving chain! (Fig. 9D)
5. Push in the throttle lever (B) as far as it will go (Fig. 9B).

6. Hold saw firmly and pull starter rapidly 4 times. Engine should start (Fig. 9D).
7. Let the engine run for 10 seconds to warm up. Press the throttle lever (D) briefly, the engine will go to "idling" speed (Fig. 9E).

If engine failed to start, repeat these instructions.

Note: Always pull the starter cable slowly until you feel the initial resistance before you then pull it quickly to start the engine. Do not allow the starter cable to whip back of its own accord.

6.2 Restarting a warm engine

1. Make sure the switch is in the ON position.
2. Pull the starter rope rapidly 6 times. The engine should start.

6.3 To stop engine

1. Release trigger and allow engine to return to idle speed.
2. Move STOP switch down to stop engine.

Note: To stop the engine in an emergency, activate the chain brake and switch the ON/OFF switch to "Stop (O)".

6.4 General cutting instructions

Danger: Felling trees is prohibited without the necessary training!

Felling

- Felling is the term for cutting down a tree. Small trees up to 6-7 inches (15-18cm) in diameter are usually cut in a single cut. Larger trees require notch cuts. Notch cuts determine the direction the tree will fall.
- A retreat path (A) should be planned and cleared as necessary before cuts are started. The retreat path should extend back and diagonally to the rear of the expected line of fall, as illustrated in Fig. 11.
- If felling a tree on sloping ground, the chain saw operator should keep on the uphill side of the terrain, as the tree is likely to roll or slide downhill after it is felled.
- Direction of fall (B) is controlled by the notching cut. Before any cuts are made, consider the location of larger branches and natural lean of the tree to determine the way the tree will fall (Fig. 11).
- Do not cut down a tree during high or changing winds or if there is a danger to property. Consult a tree professional. Do not cut down

a tree if there is a danger of striking utility wires; notify the utility company before making any cuts.

General guidelines for felling trees (Fig. 12)

Normally felling consists of 2 main cutting operations, notching (C) and making the felling cut (D).

- Start making the upper notch cut (C) on the side of the tree facing the felling direction (E). Be sure you don't make the lower cut too deep into the trunk. The notch (C) should be deep enough to create a hinge (F) of sufficient width and strength. The notch should be wide enough to direct the fall of the tree for as long as possible.
- Never walk in front of a tree that has been notched. Make the felling cut (D) from the other side of the tree and 1.5 - 2.0 inches (3-5 cm) above the edge of the notch (C). Never saw completely through the trunk. Always leave a hinge. The hinge guides the tree. If the trunk is completely cut through, control over the felling direction is lost. Insert a wedge or felling lever in the cut well before the tree becomes unstable and starts to move. This will prevent the guidebar from binding in the felling cut if you have misjudged the falling direction. Make sure no bystanders have entered the range of the falling tree before you push it over.
- Before making the final cut, always recheck the area for bystanders, animals or obstacles.

Felling cut

- Use wooden or plastic wedges (A) to prevent binding the bar or chain (B) in the cut. Wedges also control felling (Fig. 13).
- When diameter of wood being cut is greater than the bar length, make 2 cuts as shown (Fig. 14).
- As the felling cut gets close to the hinge, the tree should begin to fall. When tree begins to fall, remove saw from cut, stop engine, put chain saw down, and leave area along retreat path (Fig. 11).

Limbing

- Limbing a tree is the process of removing the branches from a fallen tree. Do not remove supporting limbs (A) until after the log is bucked (cut) into lengths (Fig. 15). Branches under tension should be cut from the bottom up to avoid binding the chain saw.

- Never cut tree limbs while standing on tree trunk.

Bucking

- Bucking is cutting a fallen log into lengths. Make sure you have a good footing and stand uphill of the log when cutting on sloping ground. If possible, the log should be supported so that the end to be cut off is not resting on the ground. If the log is supported at both ends and you must cut in the middle, make a downward cut halfway through the log and then make the undercut. This will prevent the log from pinching the bar and chain. Be careful that the chain does not cut into the ground when bucking as this causes rapid dulling of the chain. When bucking on a slope, always stand on the uphill side.

1. Log supported along entire length: Cut from top (overbuck), being careful to avoid cutting into the ground (Fig. 16A).

2. Log supported on 1 end: First, cut from bottom (underbuck) 1/3 diameter of log to avoid splintering. Second, cut from above (overbuck) to meet first cut and avoid pinching (Fig. 16B).

3. Log supported on both ends: First, overbuck 1/3 diameter of log to avoid splintering. Second, underbuck to meet first cut and avoid pinching (Fig. 16C).

- The best way to hold a log while bucking is to use a sawhorse. When this is not possible, the log should be raised and supported by the limb stumps or by using supporting logs. Be sure the log being cut is securely supported.

Bucking using a sawhorse (Fig. 17)

For personal safety and ease of cutting, the correct position for vertical bucking is essential (Fig. 17).

- Hold the saw firmly with both hands and keep the saw to the right of your body while cutting.
- Keep the left arm as straight as possible.
- Keep weight on both feet.

Caution: When working with the saw, always make sure that the saw chain and chain bar are sufficiently lubricated.

7. Cleaning, maintenance, storage and ordering of spare parts

Disconnect the spark plug boot before doing any cleaning and maintenance work!

7.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device.

7.2 Maintenance

Warning: All maintenance work on the chainsaw apart from the work described in this manual may only be carried out by authorized after-sales service personnel.

7.2.1 Chain brake operational test

Test the chain brake periodically to ensure proper function.

Perform a chain brake test prior to initial cutting, following extensive cutting, and definitely following any Chain brake service.

Test chain brake as follows (Fig. 10) :

1. Place saw on a clear, firm, flat surface.
2. Start engine.
3. Grasp the rear handle (A) with your right hand.
4. With your left hand, hold the front handle (B) [not chain brake lever (C)] firmly.
5. Squeeze the throttle trigger to 1/3 throttle, then immediately activate the chain brake lever (C).

Warning: Activate the chain brake slowly and deliberately. Keep the chain from touching anything; don't let the saw tip forward.

6. Chain should stop abruptly. When it does, immediately release the throttle trigger.

Warning: If chain does not stop, turn engine off and take your unit to the nearest Talon Authorized

Service Center for service.

7. If chain brake functions properly, turn the engine off and return the chain brake to the DISENGAGED position.

7.2.2 Air filter

Note: Never operate saw without the air filter. Dust and dirt will be drawn into engine and damage it. Keep the air filter clean! The air filter must be cleaned or replaced after every 20 hours of service.

Cleaning the air filter (Fig. 18A/18B)

1. Remove the top cover (A) by undoing the cover fastening screw (B) on the cover. You can then remove the cover (Fig. 18A).
2. Lift out the air filter (C) (Fig. 18B).
3. Clean air filter. Wash filter in clean, warm, soapy water. Rinse in clear, cool water. Air dry completely.

Note: It is advisable to have a supply of spare filters.

4. Insert the air filter. Fit the cover for the engine/air filter. Make sure that the cover fits perfectly when you do so. Tighten the fastening screw for the cover.

7.2.3 Fuel filter

Note: Never use the saw without a fuel filter. After 100 hours in operation the fuel filter should be cleaned or, in case of damage, replaced. Be sure to empty the fuel tank before changing the filter.

1. Remove the fuel tank cap.
2. Bend a piece of soft wire.
3. Reach into fuel tank opening and hook fuel line. Carefully pull the fuel line toward the opening until you can reach it with your fingers.

Note: Do not pull hose completely out of tank.

4. Lift filter (A) out of tank (Fig. 19).
5. Pull off the filter with a twist and clean it; if the filter is damaged, dispose of it.
6. Insert a new filter. Place one end of the filter into the tank opening. Make sure that the filter is seated in the lower corner of the tank. If necessary, use a long screwdriver to move the filter to its correct position, taking care not to damage in the process.
7. Fill tank with fresh fuel / oil mixture. See Section Fuel and Lubrication. Install fuel cap.

7.2.4 Spark plug (Fig. 18B)

Note: To ensure that the saw's engine retains its power, the spark plug must be clean and have the correct electrode gap (0.6 mm). The spark plug must be cleaned or replaced after every 20 hours of service.

1. Set the On/Off switch to Stop (0)".
2. Remove the top cover (A) by undoing the cover fastening screw (B) on the cover. You can then remove the cover (Fig. 18A).
3. Disconnect the ignition cable (D) from the spark plug by pulling and twisting it simultaneously (Fig. 18B).
4. Remove the spark plug using a spark plug wrench. **DO NOT USE ANY OTHER TOOLS.**
5. Clean the spark plug with a copper wire brush or fit a new one.

7.2.5 Carburetor setting

The carburetor has been set to its perfect adjustment at the factory. If it requires adjusting, take the saw to your nearest authorized after-sales service outlet.

Setting the idling speed:

Note: Set the idling speed when the machine is warm. If the engine stalls when the throttle is not pressed and you have ruled out all the other causes listed in section 9 Troubleshooting, the idling speed must be adjusted. To do this turn the idling speed screw (Fig. 19/Item B) clockwise until the machine runs smoothly at idling speed. If the idling speed is so fast that the cutting tool turns as well, it has to be reduced by turning the idling speed screw counter-clockwise (Fig. 19/Item B) for as long as is required for the cutting tool to stop turning as well.

7.2.6 Chain bar maintenance

Regular lubrication of the chain bar (guide rail for the chain and teeth) is essential. The chain bar needs the maintenance described in the following section in order for the saw to work at an optimum level of performance.

Note: The sprocket tip on your new saw has been pre-lubricated at the factory. Failure to lubricate the guide bar sprocket tip as explained below will result in poor performance and seizure, voiding the manufacturer's warranty.

Tools for lubrication

The Lube Gun (optional) is recommended for applying grease to the guide bar sprocket tip. The Lube Gun is equipped with a needle nose tip which is necessary for the efficient application of grease to the sprocket tip.

To lubricate sprocket tip

Lubrication of the sprocket tip is recommended after 10 hours of use or once a week, whichever occurs first. Always thoroughly clean guide bar sprocket tip before lubrication.

Note: The saw chain does not have to be removed in order to lubricate the teeth of the chain bar. Lubrication is possible during work, with the engine switched off.

Caution: Wear heavy duty work gloves when handling the bar and chain.

1. Set the On/Off switch to Stop (0)".
2. Clean the guide bar sprocket tip.
3. Using the Lube Gun (optional), insert needle nose into the lubrication hole and inject grease until it appears at outside edge of sprocket tip (Fig. 20).
4. Rotate saw chain by hand. Repeat lubrication procedure until the entire sprocket tip has been greased.

Most guide bar problems can be prevented merely by keeping the chain saw well maintained. Insufficient guide bar lubrication and operating the saw with chain that is **TOO TIGHT** will contribute to rapid bar wear.

To help minimize bar wear, the following guide bar maintenance procedures are recommended.

Caution: Always wear protective gloves during maintenance operations. Do not carry out maintenance when the engine is hot.

Turning the chain bar

The bar should be reversed every 8 working hours to ensure uniform wear.

Keep the bar groove and lubrication hole clean using the bar groove cleaner supplied optional. (Fig. 21A)

Check the bar rails frequently for wear and, if necessary, remove the burs and square-up the rails using the flat file. (Fig. 21B)

Caution: Never fit a new chain to a worn chain bar.

Oil passages

Oil passages on the bar should be cleaned to ensure proper lubrication of the bar and chain during operation.

Note: The condition of the oil passages can be easily checked. If the passages are clear, the chain will automatically give off a spray of oil within seconds of starting the saw. Your saw is equipped with an automatic oiler system.

Automatic chain lubrication.

The chain saw is equipped with an automatic oil lubrication system with a toothed wheel drive. It automatically supplies the bar and the chain with the right quantity of oil. The moment the engine is accelerated, the oil also starts to flow through the bar plate more quickly as well.

The chain lubrication system has been set to its perfect adjustment at the factory. If it requires adjusting, take the saw to your nearest authorized after-sales service outlet.

A setting screw for adjusting the chain lubrication (Fig. 26/ Item A) is located on the underside of the chain saw. Turning the screw counter-clockwise increases the chain lubrication, turning it clockwise decreases the chain lubrication.

To check the chain lubrication, hold the chain saw, with the chain, over a piece of paper and run it at full speed for a few seconds. You will be able to judge the set amount of oil from the paper.

7.2.7 Chain maintenance**Chain sharpening**

Chain sharpening requires special tools to ensure that cutters are sharpened at the correct angle and depth. For the inexperienced chain saw user, we recommend that the saw chain be professionally sharpened by the nearest professional Service Center. If you feel comfortable sharpening your own saw chain, special tools are available from the professional Service Center.

Chain sharpening (Fig. 23)

Sharpen the chain using protective gloves and a round file of $\varnothing 3/16''$ (4.8mm).

Always sharpen the cutters only with outward strokes (Fig. 23) observing the values given in Fig. 22.

After sharpening, the cutting links must all have the same width and length.

Note: A sharp chain produces well-defined chips. When your chain starts to produce sawdust, it is time to sharpen.

After the blades have been sharpened 3-4 times, check the height of the depth limiter and if necessary lower it with a flat file and then round off the front corner (Fig. 24).

Chain tension

Check the chain tension frequently and adjust as often as necessary to keep the chain snug on the bar, but loose enough to be pulled around by hand. (see also point 5.3)

Breaking in a new saw chain

A new chain and bar will need chain readjustment after as few as 5 cuts. This is normal during the break-in period, and the interval between future adjustments will begin to lengthen quickly.

Note: Never have more than 3 links removed from a loop of chain. This could cause damage to the sprocket.

Chain lubrication

Always make sure the automatic oiler system is working properly. Keep the oil tank filled with Chain, Bar and Sprocket Oil.

Adequate lubrication of the bar and chain during cutting operations is essential to minimize friction with the guide bar.

Never starve the bar and chain of lubricating oil. Running the saw dry or with too little oil will decrease cutting efficiency, shorten saw chain life, cause rapid dulling of chain, and lead to excessive wear of bar from overheating. Too little oil is evidenced by smoke or bar discoloration.

7.3 Storage

Note: Never put a chain saw into storage for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Storing a chain saw

Storing a chain saw for longer than 30 days requires storage maintenance. Unless the storage instructions are followed, fuel remaining in the carburetor will evaporate, leaving gum-like deposits. This could lead to difficult starting and result in costly repairs.

1. Remove the fuel tank cap slowly to release any pressure in tank. Carefully drain the fuel tank.

2. Start the engine and let it run until the unit stops to remove fuel from carburetor.
3. Allow the engine to cool (approx. 5 minutes).
4. Remove the spark plug (7.2.4).
5. Pour 1 teaspoon of clean 2-cycle oil into the combustion chamber. Pull starter rope slowly several times to coat internal components. Replace spark plug (Fig. 25).

Note: Store the unit in a dry place and away from possible sources of ignition such as a furnace, gas hot water heater, gas dryer, etc.

Putting the saw back into operation

1. Remove spark plug (see also point 7.2.4).
2. Pull starter rope briskly to clear excess oil from combustion chamber.
3. Clean the spark plug and check that the electrode gap is correct.
4. Prepare unit for operation.
5. Fill fuel tank with proper fuel / oil mixture. See Fuel and Lubrication Section.

7.4 Ordering replacement parts:

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

8. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

9. Troubleshooting guide

Problem	Probable cause	Corrective Action
Unit won't start or starts but will not run.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect starting procedures. - Incorrect carburetor mixture adjustment setting. - Fouled spark plug. - Fuel filter plugged. 	<ul style="list-style-type: none"> - Follow instructions in the User Manual. - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center. - Clean / gap or replace plug. - Replace fuel filter.
Unit starts, but engine has low power.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect lever position on choke. - Dirty air filter. - Incorrect carburetor mixture adjustment setting. 	<ul style="list-style-type: none"> - Move to RUN position. - Remove, clean and reinstall filter. - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Engine hesitates.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect carburetor mixture adjustment setting. 	<ul style="list-style-type: none"> - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
No power under load.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrectly gapped spark plug. 	<ul style="list-style-type: none"> - Clean / gap or replace plug.
Runs erratically.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect carburetor mixture adjustment setting. 	<ul style="list-style-type: none"> - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Smokes excessively.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect fuel mixture. 	<ul style="list-style-type: none"> - Use properly mixed fuel (40:1 mixture).
Poor performance when operated	<ul style="list-style-type: none"> - Blunt chain - Loose chain 	<ul style="list-style-type: none"> - Sharpen or replace the chain - Tension the chain
Engine dies	<ul style="list-style-type: none"> - Empty petrol tank - Fuel filter in the wrong position in the tank 	<ul style="list-style-type: none"> - Fill up the petrol tank - Completely fill the petrol tank or re-position the fuel filter in the petrol tank
Insufficient chain lubrication (the cutter rail and chain get hot)	<ul style="list-style-type: none"> - Empty oil tank for the chain - Oil lubrication openings moved 	<ul style="list-style-type: none"> - Top up the oil tank for the chain - Clean the oil lubrication hole in the cutter bar (Fig. 2/Item A) Clean the groove in the cutter bar

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	Cutter bar, spark plug, air filter, petrol filter
Consumables*	Saw chain
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at www.isc-gmbh.info. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
Describe this malfunction.

Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card or the sales outlet from where you bought the device. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee conditions regulate additional guarantee services. Your statutory guarantee claims are not affected by this guarantee. Our guarantee is free of charge to you.
2. Our guarantee only covers defects suffered by the device which have been verifiably caused by a material or manufacturing fault and is limited to the rectification of such defects or the replacement of the device at our discretion.

Please note that our devices are not designed for use in commercial, trade or professional applications. A guarantee contract will not be created if the device has been used by commercial, trade or industrial business or has been exposed to similar stresses during the guarantee period.

3. The following are not covered by our guarantee:
 - Damage to the device caused by a failure to follow the assembly instructions or due to incorrect installation, a failure to follow the operating instructions (for example connecting it to an incorrect mains voltage or current type) or a failure to follow the maintenance and safety instructions or by exposing the device to abnormal environmental conditions or by lack of care and maintenance.
 - Damage to the device caused by abuse or incorrect use (for example overloading the device or the use of unapproved tools or accessories), ingress of foreign bodies into the device (such as sand, stones or dust, transport damage), the use of force or damage caused by external forces (for example by dropping it).
 - Damage to the device or parts of the device caused by normal or natural wear or tear or by normal use of the device.
4. The guarantee is valid for a period of 60 months starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies if an on-site service is used.
5. Please report the defective device on the following internet address to register your guarantee claim: www.isc-gmbh.info. If the defect is covered by our guarantee, then the item in question will either be repaired immediately and returned to you or we will send you a new replacement device.

Also refer to the restrictions of this warranty concerning wear parts, consumables and missing parts as set out in the service information in these operating instructions.

Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Données techniques
5. Avant la mise en service
6. Commande
7. Nettoyage, maintenance, stockage et commande de pièces de rechange
8. Mise au rebut et recyclage
9. Plan de recherche des erreurs

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Danger !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figure 1)**

1. Glissière de guidage
2. Chaîne de scie
3. Vis tendeuse de chaîne
4. Griffes de butée
5. Levier de frein à chaîne/protège-main avant
6. Poignée avant
7. Poignée de démarrage
8. Bougie d'allumage (sous le recouvrement du filtre à air)
9. Couvercle du filtre à air
10. Pompe à carburant
11. L'Interrupteur d'arrêt
12. Clapet du réservoir d'huile
13. Carter du ventilateur
14. Clapet du réservoir de carburant
15. Poignée arrière/lancement du système
16. Garde-chaîne
17. Manette d'étranglement/ (régulation du carburateur)

18. Ecroû de fixation pour rail
19. Accélérateur
20. Guide-chaîne

Dispositifs de sécurité (fig.1)

- 2 Grâce aux limiteurs de profondeur spécialement conçus et aux maillons UNE TRONÇONNEUSE A «REBONDS REDUITS» aide à réduire les rebonds et leur intensité.
- 5 LE LEVIER DU CHAIN BRAKE (FREIN DE CHAÎNE) /ARCEAU PROTECTEUR protège la main gauche de l'utilisateur si elle glisse de la poignée avant, pendant que la tronçonneuse est en opération.
- 5 CHAIN BRAKE est un dispositif de sécurité conçu pour minimiser la possibilité de blessures causées par un rebond; le levier du CHAIN BRAKE arrête la tronçonneuse instantanément.
- 10 Déclanché, L'INTERRUPTEUR D'ARRÊT stoppe immédiatement le moteur. Pour faire redémarrer le moteur, il est nécessaire de mettre l'interrupteur sur la position «mise en marche» ON.
- 11 LA MANETTE DE SECURITE empêche l'accélération involontaire du moteur. Il n'est pas possible d'appuyer sur la gâchette d'accélération (19) à moins que la gâchette de sécurité ne soit enclenchée.
- 20 LE CAPTEUR DE CHAÎNE réduit le danger de blessures en cas de rupture ou de sortie de la chaîne. Le capteur de chaîne est conçu de manière à intercepter la chaîne.

Remarque : Examinez votre tronçonneuse et chacun de ses éléments.

2.2 Volume de livraison

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.

- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La chaîne sert, conformément à l'affectation, exclusivement à scier le bois. Seules les personnes dûment formées sont autorisées à couper des arbres. Le producteur décline toute responsabilité pour les dommages occasionnés par l'utilisation non conforme à l'emploi prévu ou par de mauvaises commandes.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Données techniques

Cylindrée	41 cm ³
Puissance motrice maximale	1,5 kW
Longueur de coupe	33,5 cm
Longueur de lame	14" (35 cm)
Pas de chaîne	(3/8"), 9,525 mm
Épaisseur de chaîne	(0,05"), 1,27 mm
Vitesse de rotation à vide	3300 ± 300 tr/min
Vitesse de rotation maximale avec outils de coupe	11000 tr/min
Contenance du réservoir	260 ml
Contenance du réservoir d'huile	210 ml
Fonction anti-vibration.....	oui
Dentelure roue à chaîne	6 dents x 9,525 mm
Frein à chaîne	oui
Embrayage	oui
Lubrification automatique de la chaîne	oui
Chaîne avec recul minimale	oui
Poids net sans chaîne ni rail de guidage.....	4,5 kg
Poids net (sec)	5,4 kg
Consommation en essence (spécifique)	702 g/kWh
Niveau de pression acoustique L _{PA}	99 dB(A)
Imprécision K _{PA}	3 dB(A)
Niveau acoustique L _{WA}	114 dB(A)
Imprécision K _{WA}	1,5 dB(A)
Vibration a _{hv} (poignée avant)	maxi. 6,5 m/s ²
Imprécision K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibration a _{hv} (poignée arrière)	maxi. 6,0 m/s ²
Imprécision K _{hv}	1,5 m/s ²
Type de chaîne	OREGON 91P053X
Type de lame	OREGON 140SDEA041
Bougie d'allumage	L8RTF

5. Avant la mise en service

Attention : faites démarrer le moteur que lorsque la scie est entièrement montée.

Attention : portez toujours de gants de protection lorsque vous manipulez la chaîne.

5.1 Montage de la glissière de guidage

Pour alimenter le rail et la chaîne en huile, UTILISEZ EXCLUSIVEMENT LE RAIL D'ORIGINE. Le trou d'huilage (fig. 2/pos. A) doit être exempt d'impuretés et de dépôts.

1. Assurez-vous que le levier du CHAIN BRAKE n'est PAS ENGAGE. (Fig. 3A)
2. Retirez l'écrou de fixation pour rail (B). Enlevez le recouvrement (fig. 3B).
3. Tournez la vis d'ajustage (D) DANS LE SENS INVERSE DES AIGUILLES D'UNE MONTRE, jusqu'à ce que le GOND (E) (pointe qui dépasse) se trouve à la fin de son parcours de poussée en direction du cylindre d'accouplement et de la roue dentée (fig. 3B/3C).
4. Placez l'extrémité entaillée de la glissière de guidage au-dessus des tourillons de la chaîne (F) (fig. 3C/3D).

5.2 Installation de la chaîne

1. Ecartez la chaîne en forme de cercle avec la face (A) tranchante VERS L'AVANT sur le dessus du guide (Figure 4A).
2. Faire passer la chaîne autour du pignon (B), derrière l'embrayage (C). S'assurer que les maillons s'engagent entre les «dents» du pignon (Figure 4B).
3. Engager les maillons d'entraînement dans la rainure (D) du guide-chaîne (Figure 4B).

Remarque : La chaîne de la tronçonneuse risque de pendre légèrement sur la partie inférieure du guide-chaîne. Ceci est normal.

4. Tirez la glissière de guidage en avant jusqu'à ce que la chaîne soit plaquée. Assurez-vous que tous les maillons d'entraînement se trouvent bien dans la rainure du rail.
5. Montez le recouvrement de l'accouplement (fig. 5) et tournez l'écrou de fixation (B) dans le sens des aiguilles d'une montre afin de fixer celui-ci. Ce faisant la chaîne ne doit pas glisser du rail de guidage. Serrez l'écrou de fixation à la force du poignet et suivez les instructions concernant le réglage de la tension de la chaîne comme décrit dans le chapitre

RÉGLAGE DE LA TENSION DE LA CHAÎNE.

5.3 Réglage de la tension de la chaîne

La tension correcte d'une chaîne est très importante et doit être vérifiée avant et durant tout tronçonnage.

Faire les réglages nécessaires est synonyme de bonne capacité de coupe et de longévité de votre outil.

Attention : Porter toujours des gants de protection robustes pendant toute manipulation de la chaîne ou pendant tout réglage.

1. Tenir le guide-chaîne à l'horizontale et serrer la vis (D) en tournant A DROITE pour augmenter la tension de la chaîne. Pour diminuer la tension, tourner la vis de réglage VERS LA GAUCHE. S'assurer que la chaîne est bien ajustée tout au long du guide-chaîne (Fig. 5).
2. Après le réglage, en tenant toujours le «nez» du guide-chaîne vers le haut, resserrer fortement les écrous du guide-chaîne. La chaîne est tendue correctement quand elle est bien ajustée et ne pend donc plus sous le guide et peut être avancée à la main (gantée) sans difficulté.

Remarque : La chaîne est trop tendue si elle est difficile de la faire tourner sur le guide-chaîne ou si elle accroche. Ceci n'exige qu'un réglage minime:

- A. Desserrer les 2 écrous du guide-chaîne jusqu'à ce qu'ils puissent être serrés à la main. Diminuer la tension en tournant doucement la vis de réglage VERS LA GAUCHE. Faire avancer et reculer la chaîne. Continuer le réglage jusqu'à ce que la chaîne tourne librement mais soit bien ajustée. Augmenter la tension en tournant la vis de réglage VERS LA DROITE.
- B. Quand la chaîne a une tension appropriée, tenir le «nez» du guide-chaîne vers le haut et resserrer les 2 écrous.

Attention : La tension d'une chaîne neuve doit être vérifiée fréquemment pendant son rodage, exigeant un réglage après aussi peu que 5 coupes. Il est normal qu'une nouvelle chaîne se détende, et les intervalles entre réglages s'espaceront rapidement.

Attention : lorsque la chaîne de scie est TROP LACHE ou TROP SERREE, la roue de commande, le rail de guidage, la chaîne et le palier du vilebrequin s'usent plus rapidement. La fig. 6 indique la tension A correcte (état froid) et la ten-

sion B (état chaud). La fig. C montre une chaîne trop lâche.

5.4 Test mécanique du chaîne brake

Votre tronçonneuse comprend un CHAIN BRAKE qui réduit les possibilités de blessures causées par les rebonds. Le frein fonctionne si une pression est exercée sur le levier du frein, c'est à dire quand la main de l'utilisateur heurte le levier comme cela arrive en cas de rebonds. Quand le frein est activé, la chaîne s'arrête abruptement.

Attention : Le but du CHAIN BRAKE est de réduire les possibilités de blessures en cas de rebond en arrière; il ne peut cependant vous protéger si la tronçonneuse est utilisée imprudemment. Tester le CHAIN BRAKE avant toute utilisation et périodiquement pendant le travail.

Test du Chaîne brake

1. Le CHAIN BRAKE est DECLENCHE (position de désengagement; la chaîne bouge) quand le LEVIER DE FREIN EST REPOUSSE VERS L'ARRIERE ET BLOQUE. (Fig. 7A)
2. Le frein à chaîne est ACCOUPLE (chaîne arrêtée), lorsque le levier du frein est tiré en avant et que le mécanisme (fig. 7B/pos. A) est visible. On ne doit alors pas pouvoir faire bouger la chaîne (fig. 7B).

Remarque : La manette de frein devrait se mettre dans les deux positions d'un simple coup sec. Ne pas utiliser la tronçonneuse si une forte résistance est ressentie, ou si la manette ne se déplace dans aucune des deux positions.

5.5 Carburant et lubrification

Carburant

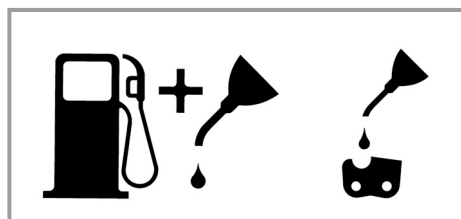
Pour une performance optimale, utiliser de l'essence ordinaire sans plomb mélangée à de l'huile spéciale 2 temps dans une proportion de 40:1.

Mélange du carburant

Mélanger le carburant avec de l'huile 2 temps dans un récipient approprié. Agiter pour obtenir un mélange homogène.

Attention : Ne jamais utiliser d'essence pure dans cet outil. Ceci causerait des dommages irréparables et entraînerait l'annulation de la garantie du fabricant. Ne jamais utiliser un mélange entreposé depuis plus de 90 jours.

Attention : Si un lubrifiant 2 temps est utilisé, le produit doit être une huile de bonne qualité pour moteur 2 temps refroidi par air dans une proportion de 40:1. N'utiliser aucune huile 2 temps recommandant un mélange de proportion 100:1. La garantie du moteur est nullifiée pour cette occurrence si les dommages sont dus à une lubrification insuffisante.



Mélange Essence Huile 40:1 Huile Seule

Carburants recommandés

Certains carburants conventionnels sont mélangés avec des oxydisants tels l'acool ou l'éther afin de se conformer aux standards pour la pureté de l'air. Votre moteur est conçu de manière à pouvoir utiliser toute essence pour automobile carburants avec oxydisants inclus, tout en vous procurant un fonctionnement satisfaisant. Utilisez de préférence de l'essence normale sans plomb.

Huiler les chaînes et rails de guidage

A chaque fois que l'on remplit le réservoir de carburant avec de l'essence, on doit également remplir le réservoir d'huile à chaîne. Il est conseillé d'utiliser de l'huile à chaîne courante sur le marché.

Vérification du moteur

Attention : Ne jamais mettre en marche ou utiliser la tronçonneuse à moins que la chaîne et le guide-chaîne ne soient correctement installés.

1. Remplir le réservoir à essence (A) avec le mélange de carburants approprié. (Fig. 8)
2. Remplissez le réservoir d'huile (B) d'huile à chaîne (Fig. 8).
3. S'assurer que CHAIN BRAKE est déclenché (C) avant de mettre l'outil en marche. (Fig. 8)

Après remplissage du réservoir d'huile et de chaîne, serrez à fond le bouchon de réservoir à la main. N'utilisez aucun outil.

6. Commande

6.1 Démarrer le moteur

1. Pour le démarrage, mettez l'interrupteur Marche / Arrêt (A) sur "MARCHE" (I) (fig. 9A)
2. Tirez la manette d'étranglement (B) (fig. 9B) jusqu'à ce qu'elle s'encrante.
3. Appuyez 10 fois sur la pompe d'amorçage (F) (Fig. 9C)
4. Poser la tronçonneuse sur une surface plane et solide. Tenir la tronçonneuse fermement comme indiqué sur l'illustration. Tirer vigoureusement sur le cordon du lanceur 4 fois. Attention au mouvement de la chaîne! (Fig.9D)
5. Introduisez la manette d'étranglement (B) jusqu'à la butée (fig. 9B).
6. Tenir la tronçonneuse fermement et tirer rapidement sur le cordon du lanceur à 4 reprises. Le moteur devrait se mettre en marche. (Fig. 9D)
7. Faites chauffer le moteur pendant 10 secondes. Appuyez brièvement sur le levier de l'accélérateur (D), le moteur se met en marche "à vide" (fig. 9E).

Si le moteur ne démarre pas répéter les étapes.

Attention : tirez toujours lentement la corde de lancement jusqu'à la première résistance avant de la tirer d'un coup sec pour faire démarrer. Ne laissez pas la corde de lancement s'enrouler rapidement après le démarrage.

6.2 Redémarrage d'un moteur chaud

1. S'assurer que l'interrupteur de contact est sur la position marche.
2. Tirer rapidement sur le cordon du lanceur à quatre reprises. Le moteur devrait démarrer.

6.3 Arrêt du moteur

1. Relâcher la gâchette et laisser le moteur tourner au ralenti.
2. Pousser l'interrupteur vers la position ARRÊT (STOP).

Remarque : Pour arrêter le moteur en situation d'urgence, activez le frein à chaîne et placez l'interrupteur marche/arrêt sur « Stop (0) »

6.4 Instructions pour la coupe

Attention : il est interdit d'abattre un arbre sans formation !

Abattage

- Abattage est le terme utilisé pour indiquer que l'on coupe (abat) un arbre. De petits arbres d'environ 15 à 18cm (6-7 pouces) de diamètre sont généralement abattus en une coupe. Les arbres plus grands exigent des entailles d'abattage. Ces entailles déterminent la direction de la chute
- Il est nécessaire de prévoir une retraite (A) sûre, libre de tout obstacle avant d'entreprendre la coupe de l'arbre. Le chemin de dégagement devrait être situé à l'arrière et en diagonale de la direction de chute prévue; voir Figure 11.
- Pour l'abattage d'un arbre sur une pente, l'utilisateur de la tronçonneuse devrait se trouver du côté ascendant du terrain, car l'arbre roulera probablement vers le bas après sa chute.
- L'entaille d'abattage contrôle la direction de la chute (B). Avant toute entaille, prendre en considération l'emplacement des grosses branches et l'inclinaison naturelle de l'arbre pour déterminer la direction de la chute de l'arbre. (Fig. 11)
- Éviter la coupe par mauvais temps, fort vent, vent changeant ou si cela peut endommager une propriété. Consulter un professionnel du métier. Ne pas couper d'arbre s'il y a une possibilité de heurter des fils électriques ou autres. Prévenir les services publics appropriés avant toute coupe.

Règles générales à observer pour l'abattage (Fig. 12)

- En principe, l'abattage se divise en 2 opérations: l'entaille (C) et le trait d'abattage (D). Toujours commencer par le trait diagonal (du haut) de l'entaille d'abattage (C), du côté choisi pour la chute de l'arbre (E). Éviter de scier trop profondément l'entaille horizontale (du bas). L'entaille d'abattage (C) doit être suffisamment ouverte pour créer une charnière (F) assez forte de largeur suffisante et pour guider la chute de l'arbre aussi longtemps que possible.
- Ne jamais marcher devant un arbre entaillé. Scier le trait d'abattage (D) de l'autre côté du tronc, 3 à 5cm (1,5 à 2,0 po) au-dessus de l'entaille d'abattage (C). Ne jamais scier le tronc de part en part. Toujours laisser une

charnière. La charnière guide l'arbre. Si le tronçest scié de part en part, l'arbre s'abattra de manière incontrôlée. Enfoncer des cales ou un levier d'abattage dans le trait sans attendre que l'arbre devienne instable et commence à bouger. Ceci évite le pincement de la pointe du guide-chaîne dans le trait d'abattage au cas où la direction de la chute aurait été mal calculée. S'assurer que personne ne se trouve dans la zone de chute avant de donner l'impulsion finale.

- Avant la dernière entaille, s'assurer qu'il n'y ait aucun animal, obstacle ou individu dans les zones possibles de chute.

Trait d'abattage

- Utiliser des cales de bois ou plastique (A) pour empêcher la chaîne ou le guide-chaîne (B) de se coincer dans le trait d'abattage. Les cales contrôlent aussi la chute (Figure 13).
- Si le diamètre du tronc à couper est supérieur à la longueur du guide-chaîne, faire 2 entailles comme indiqué sur l'illustration (Figure 14).
- Lorsque le trait d'abattage se rapproche de la charnière, l'arbre devrait commencer à tomber. A ce moment, enlever la tronçonneuse de la coupe, arrêter le moteur, déposer la tronçonneuse, et quitter les lieux, utilisant votre voie de retraite (Figure 11).

Ebranchage

- Nous entendons par ébranchage le fait de débarrasser un arbre abattu de ses branches. Ne pas scier les branches de support (A) avant le tronçonnage de l'arbre (Figure 15). Les branches sous tension devraient être sciées de bas en haut pour éviter de coincer la chaîne.
- Ne jamais scier de branches en se tenant sur le tronc

Tronçonnage

- Nous entendons par tronçonnage la découpe d'un tronc abattu. S'assurer d'avoir une bonne assise et de se trouver derrière le tronc quand le terrain est incliné. L'extrémité à scier devrait, si possible, ne pas reposer sur le sol, mais être supportée. Si le tronc est supporté aux deux extrémités et que la coupe doit se faire au milieu, faire une coupe vers le bas et jusqu'au milieu, puis faire la coupe par en-dessous. ceci empêche le bois de coincer la chaîne ou guide-chaîne. Faire attention à ne pas scier jusque dans le sol car la chaîne

s'émoussera rapidement. Pour le tronçonnage sur pente, se placer toujours vers le haut.

1. Si le tronc est supporté sur toute sa longueur: Il peut être tronçonné à partir du dessus. Éviter de plonger le guide-chaîne dans la terre (Fig. 16A).

2. Tronçonnage d'un tronc supporté à une extrémité: Effectuer d'abord une coupe par le dessous (sous-coupe) sur du diamètre, de manière à éviter l'éclatement du bois. Ensuite, effectuer une coupe par dessus (sur-coupe) pour joindre la première coupe et éviter tout coinçage (Fig. 16B).

3. Tronçonnage d'un tronc supporté aux deux extrémités: Effectuer d'abord une coupe par dessus sur du diamètre de façon à éviter l'éclatement du bois. Ensuite, effectuer une coupe par dessous (sous-coupe) pour joindre la première coupe et éviter tout coinçage. (Fig. 16C)

- Un chevalet est le meilleur support pour tronçonnage. Si cela n'est pas possible, soutenir le tronc par des bûches ou par les chicots des branches. S'assurer que le tronc à couper est bien supporté.

Tronçonnage sur chevalet (Fig. 17)

Pour votre sécurité, et pour la facilité de coupe, une position correcte est essentielle lors de tout tronçonnage vertical.

- Tenir la tronçonneuse fermement, des deux mains et placer la tronçonneuse sur votre droite pendant la coupe.
- Garder le bras gauche aussi droit que possible.
- Votre poids doit reposer sur les deux pieds.

Attention : pendant les travaux de sciage, veillez à ce que la chaîne de scie et le rail de guidage soient suffisamment huilés.

7. Nettoyage, maintenance, stockage et commande de pièces de rechange

Retirez la cosse de bougie d'allumage pour chaque travail de réglage et de maintenance.

7.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

7.2 Maintenance

Attention : tous les travaux d'entretien de la scie à chaîne -à part les points cités dans ce mode d'emploi- doivent exclusivement être réalisés par un service après vente dûment homologué.

7.2.1 Test opérationnel du chaîne brake

Tester CHAIN BRAKE périodiquement pour en assurer son bon fonctionnement.
Tester CHAIN BRAKE avant toute coupe, après tout abattage extensif, et surtout après toute réparation.

Etapas pour test de chaîne brake (Fig. 10)

1. Placer la tronçonneuse sur une surface dégagée, ferme et plane.
2. Faire démarrer le moteur.
3. Tenir fermement la poignée arrière (A) avec la main droite.
4. Tenir fermement la poignée avant (B) [pas la manette de CHAIN BRAKE (C) de la main gauche.
5. Appuyer sur la gâchette d'accélération jusqu'à la position 1/3 de gaz, puis déclencher immédiatement la manette de CHAIN BRAKE (C).

Attention : Déclencher le CHAIN BRAKE doucement. La chaîne ne doit rien toucher aucune surface et doit rester à l'horizontale.

6. La chaîne doit être bloquée instantanément; à ce moment, relâcher immédiatement la gâchette d'accélération.

Attention : Si la chaîne ne s'arrête pas, arrêter le moteur et apporter la tronçonneuse au service après-vente McCulloch le plus proche

7. Si CHAIN BRAKE fonctionne correctement, arrêter le moteur et DECLANCHER CHAIN BRAKE.

7.2.2 Filtre a air

Attention : Ne jamais utiliser la tronçonneuse sans filtre à air. Terre et poussières seraient aspirées à l'intérieur du moteur et l'abîmeraient. Garder le filtre à air propre! Le filtre à air doit être nettoyé ou remplacé toutes les 20 heures de service.

Nettoyage du filtre (fig. 18A/18B)

1. Enlevez le recouvrement supérieur (A) en ôtant la vis de fixation (B) du recouvrement. On peut alors enlever le recouvrement (fig. 18A).
2. Sortez le filtre à air (C) (fig. 18B).
3. Nettoyer le filtre a air. Laver le filtre à l'eau propre savonneuse. Rincer à l'eau fraîche. (Figure 18)

Remarque : Il est recommandé d'avoir des filtres de rechange.

4. Montez le filtre à air. Montez le recouvrement du moteur/ filtre à air. Veillez à ce que le recouvrement soit exactement placé. Tirez la vis de fixation du recouvrement.

7.2.3 Filtre a essence

Attention : N'utilisez jamais la scie sans filtre à carburant. Au bout de 100 heures de service à chaque fois, nettoyez le filtre à carburant ou remplacez-le s'il est endommagé. Videz complètement le réservoir de carburant avant de remplacer le filtre.

1. Enlever le bouchon du réservoir à essence.
2. Tordre un morceau de fil métallique souple comme indiqué.
3. Plonger le fil métallique à l'intérieur du réservoir d'essence, accrocher et remonter délicatement le tuyau d'essence vers l'ouverture jusqu'à ce que vous puissiez le tenir entre les doigts.

Remarque : Ne pas entièrement retirer le tuyau du réservoir.

4. Sortir le filtre (A) du réservoir (Figure 19).
5. Tirer avec un mouvement rotatif. Jeter le filtre.
6. Introduisez un nouveau filtre. Enfichez une extrémité du filtre dans l'orifice du réservoir. Assurez-vous que le filtre est bien placé dans le coin de filtre inférieur. Déplacez le filtre avec un tournevis, si nécessaire, jusqu'à ce qu'il se trouve au bon endroit mais ne l'abîmez pas
7. Remplir le réservoir d'un nouveau mélange huile / carburant. Voir Section 4, Carburant et Lubrification. Remplacer le bouchon d'essence.

7.2.4 Bougie d'allumage (Fig. 18B)

Attention : pour que le moteur de la scie reste performant, la bougie d'allumage doit être propre et avoir la bonne distance entre électrodes (0,6 mm). La bougie d'allumage doit être nettoyée ou remplacée toutes les 20 heures de service.

1. Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt sur "Stop (0)".
2. Enlevez le recouvrement supérieur (A), en ôtant la vis de fixation (B) du recouvrement. On peut alors enlever le recouvrement (fig. 18A)
3. Retirez le câble d'allumage (D) en tirant et en tournant simultanément la bougie d'allumage (fig. 18B).
4. Retirez la bougie d'allumage avec une clé à cosse. N'UTILISEZ AUCUN AUTRE OUTIL.
5. Nettoyez la bougie d'allumage avec une brosse à fils de cuivre ou mettez en une nouvelle.

7.2.5 Régulation du carburateur

Le carburateur a été préréglé à l'usine sur une puissance optimale. Si des réglages ultérieurs sont nécessaires, apportez la scie à un service après vente homologué.

Réglage de la vitesse à l'arrêt :

Attention ! Réglez la vitesse à l'arrêt lorsque l'appareil est encore chaud. Si l'appareil se met hors circuit lorsque le levier de l'accélérateur n'est pas actionné et que toutes les causes ont été exclues conformément au chapitre 9 « Elimination des erreurs », c'est qu'il est nécessaire de réajuster la vitesse à l'arrêt. Tournez la vis de vitesse à l'arrêt (fig. 19/pos. B) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'appareil fonctionne correctement à vide. Si la puissance de la vitesse à l'arrêt entraîne l'outil de coupe, il faut tourner la

vis de vitesse à l'arrêt vers la gauche (fig. 19/ pos. B) jusqu'à ce que l'outil de coupe ne tourne plus.

7.2.6 Maintenance de la glissière de guidage

Il faut huiler régulièrement la glissière de guidage (rail de guidage de la chaîne et de la chaîne dentée). Une maintenance suffisante de la glissière de guidage, comme décrit au paragraphe suivant, est importante. Elle permettra à votre scie d'atteindre une performance optimale.

Attention : Si la roulette du guide-chaîne n'est pas lubrifiée (voir ci-dessous) la tronçonneuse aura des secousses et une performance pauvre, tout en annulant la garantie du fabricant. La roulette du guide-chaîne de cette tronçonneuse a été graissée à l'usine.

Outils pour l'huilage

Il est recommandé d'utiliser un injecteur d'huile pour appliquer l'huile sur la dentelure de la glissière de guidage. Un injecteur d'huile présente une pointe d'aiguille qui est nécessaire pour appliquer l'huile sur la pointe dentelée.

Procédez ainsi pour huiler la dentelure

La dentelure doit être huilée après 10 heures de service ou une fois par semaine. Avant d'huiler, vous devez nettoyer à fond la dentelure de la glissière de guidage.

Remarque : Il n'est pas nécessaire de retirer la chaîne pour lubrifier la roulette. La lubrification peut se faire sur le site du travail le moteur étant hors circuit.

Attention : Portez des gants de travail très résistants lorsque vous manipulez la glissière et la chaîne.

1. Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt sur "Stop (0)".
2. Nettoyer la roulette du guide-chaîne.
3. A l'aide du Lube Gun (optionnel), insérer le bec-aiguille dans le trou de lubrification et injecter le lubrifiant jusqu'à ce qu'il ressorte sur les côtés de la roulette (Figure 20).
4. Faire avancer la chaîne à la main. Répéter le procédé de lubrification jusqu'à ce que toute la roulette ait été graissée.

La majorité des problèmes du guide-chaîne peuvent être évités par un simple bon entretien. Une lubrification insuffisante du guide-chaîne et l'utilisation de la tronçonneuse avec une chaîne TROP AJUSTEE contribuent à l'usure rapide du

guide-chaîne.

Pour minimiser l'usure du guide-chaîne, nous recommandons l'entretien suivant.

Attention : Portez toujours des gants de protection lors des travaux de maintenance. Ne procédez pas à l'entretien de la scie, lorsque le moteur est encore chaud.

Retournez la glissière de guidage

Le contre-rail doit être retourné toutes les 8 heures de travail pour assurer une usure uniforme. Nettoyez toujours la rainure du rail et le trou d'huilage en utilisant le nettoyeur pour rainures de rails livré en option (fig. 21A). Contrôlez régulièrement si la barre du rail est usée, retirez les ébarbures et rectifiez la barre avec une lime plate, si nécessaire (fig. 21B).

Attention : ne fixez jamais une nouvelle chaîne sur une glissière de guidage usée.

Passages d'huile

Les passages d'huile sur le guide-chaîne doivent être nettoyés pour assurer une lubrification adéquate du guide-chaîne et de la chaîne pendant leur fonctionnement.

Remarque : Les passages d'huile peuvent facilement être contrôlés. Si les passages sont propres, la chaîne fera automatiquement gicler un peu d'huile quelques secondes après la mise en marche de la tronçonneuse. Votre tronçonneuse est équipée d'un système de graissage automatique.

Graissage de chaînes automatique

La scie à chaîne est dotée d'un système d'huilage automatique avec commande par engrenage. Il alimente automatiquement le rail et la chaîne avec la bonne quantité d'huile. Dès que le moteur accélère, l'huile s'écoule également plus vite vers la plaque de rail.

La lubrification de chaîne a été réglée de façon optimale à l'usine. Si des réglages ultérieurs sont nécessaires, apportez la scie à un service après-vente homologué.

Sur la face inférieure de la scie à chaîne se trouve la vis de réglage pour la lubrification de chaîne (fig. 26/pos. A). En tournant à gauche, vous augmentez la lubrification de chaîne. En tournant à droite, vous réduisez la lubrification de chaîne.

Pour vérifier la lubrification de chaîne, tenez la scie à chaîne avec la chaîne au-dessus d'une feuille de papier et mettez la pleine vitesse pendant quelques secondes. On peut vérifier la quantité d'huile réglée sur le papier.

7.2.7 Maintenance de la chaîne

Aiguiser la chaîne

Pour affûter la chaîne, il est nécessaire d'utiliser des outils spéciaux qui garantissent que les lames sont aiguisées au bon angle et à la bonne profondeur. Nous recommandons à l'utilisateur n'ayant pas d'expérience avec des tronçonneuses à chaîne de faire aiguiser la chaîne de scie par un spécialiste du service après-vente correspondant sur place. Si vous vous sentez en mesure d'aiguiser votre chaîne de scie, achetez les outils spéciaux auprès du service après-vente professionnel.

Aiguiser la chaîne (fig. 22)

Aiguiser la chaîne avec des gants de protection et avec une lime arrondie, \varnothing 4,8 mm. Aiguiser les pointes uniquement avec des mouvements dirigés vers l'extérieur (fig. 23) et respectez les valeurs conformément à la fig. 22. Après aiguisage, tous les maillons de coupe doivent avoir la même longueur et la même largeur.

Attention : Une chaîne aiguisée produit des copeaux bien formés. Lorsque la chaîne produit des sciures de bois, il faut l'aiguiser.

Après avoir aiguisé 3 à 4 fois les lames, vous devez vérifier la hauteur des limiteurs de profondeur et, le cas échéant, les placer plus profondément avec une lime plate pour ensuite arrondir les coins avant (Fig. 24).

Tension de la chaîne

Vérifier fréquemment la tension de la chaîne et régler aussi souvent que nécessaire afin de garder la chaîne bien ajustée autour du guide-chaîne, mais suffisamment lâche pour pouvoir être avancée à la main. (cf. à ce propos le repère 5.3)

Rodage de votre nouvelle tronçonneuse

Une nouvelle chaîne et un nouveau guide-chaîne doivent être réajustés après aussi peu que cinq coupes. Ceci est normal pendant cette période de rodage; les intervalles entre les réglages s'espaceront rapidement.

Attention : Ne jamais enlever plus de 3 maillons d'une chaîne. Cela pourrait endommager la roulette.

Lubrification de la chaîne

S'assurer toujours que le système de graissage automatique fonctionne correctement. Garder le réservoir d'huile rempli d'huile pour chaîne, guide-chaîne et roulette.

Une lubrification adéquate du guide-chaîne et chaîne pendant toute coupe est essentielle pour minimiser la friction.

Ne jamais laisser la chaîne et le guide-chaîne sans aucune huile. Le fonctionnement de la tronçonneuse à sec ou avec peu d'huile décroîtrait sa performance et sa longévité, rendrait la chaîne émoussée et userait rapidement le guide-chaîne à cause du surchauffage. Une décoloration du guide-chaîne et de la fumée sont des signes de manque d'huile.

7.3 Stockage

Attention : ne rangez jamais votre scie à chaîne pour plus de 30 jours sans avoir auparavant réalisé les étapes suivantes.

Entreposage d'une tronçonneuse

Entreposer une tronçonneuse pour plus de 30 jours exige un certain entretien. Si ces conseils ne sont pas suivis, le restant d'essence se trouvant dans le carburateur s'évaporerait, laissant un résidu similaire à du chewing gum. Ceci pourrait causer des difficultés de démarrage entraînant des réparations onéreuses.

1. Enlever doucement le bouchon du réservoir à essence afin de laisser sortir toute pression. Vidanger avec soin le réservoir de carburant.
2. Faire démarrer le moteur et le laisser tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête afin de purger le carburateur de carburant.
3. Laisser refroidir le moteur (environ 5mn).
4. Enlevez la bougie d'allumage (voir 7.2.4)
5. Verser 1 cuillerée à thé d'huile 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirer lentement le cordon du lanceur plusieurs fois de manière à lubrifier les composants internes. Remonter la bougie (Figure 25).

Remarque : Mettre l'outil dans un abri sec et loin de toutes sources de combustion telles chaudière, chauffe-eau à gaz, sèche-linge à gaz, etc.

Remise en service de la scie

1. Retire la bougie. (voir 7.2.4)
2. Tirer vigoureusement sur le cordon du lanceur de manière à éliminer l'excès d'huile dans la chambre de combustion.
3. Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que la distance entre les électrodes sur la bougie d'allumage soit correcte ; ou mettez une nouvelle bougie d'allumage dont la distance entre les électrodes est correcte.
4. Préparer le coupe-herbe pour son utilisation.
5. Remplir le réservoir à carburant d'un mélange huile/essence approprié. Voir la section Carburant et Lubrification.

7.4 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

9. Plan de recherche des erreurs

Probleme	Cause probable	Solution
l'outil ne démarre pas ou démarre et cale.	<ul style="list-style-type: none"> - Procédure de démarrage incorrecte. - Mauvais réglage du carburateur. - Bougie noyée. - Filtre à carburant colmaté. 	<ul style="list-style-type: none"> - Voir les instructions du manuel d'utilisation. - Faire régler le carburateur par un service agréé. - Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie. - Remplacer le filtre à carburant
Le moteur démarre mais manque de puissance.	<ul style="list-style-type: none"> - Position du starter incorrecte. - Filtre à air encrassé. - Mauvais réglage du carburateur. 	<ul style="list-style-type: none"> - Placer le starter su la position RUN (MARCHE). - Retirer le filtre, le nettoyer et el replacer. - Faire régler le carburateur par un service agréé.
Le moteur a des ratés.	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais réglage du carburateur. 	<ul style="list-style-type: none"> - Faire régler le carburateur par un service agréé.
Manque de puissance sous la charge	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais écartement des électrodes de la bougie. 	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie.
Ne tourne pas régulièrement.	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais réglage du carburateur. 	<ul style="list-style-type: none"> - Faire régler le carburateur par un service agréé.
Fumée excessive.	<ul style="list-style-type: none"> - Mélange huile / essence incorrect. 	<ul style="list-style-type: none"> - Utiliser un mélange adéquat (40:1)
Pas de puissance en cas d'effort	<ul style="list-style-type: none"> - Chaîne émoussée - Chaîne lâche 	<ul style="list-style-type: none"> - Aiguisez la chaîne ou insérez une nouvelle chaîne - Tendez a chaîne
Le moteur cale	<ul style="list-style-type: none"> - Réservoir à essence vide - Filtre à carburant mal positionné dans le réservoir 	<ul style="list-style-type: none"> - Remplissez le réservoir à essence - Remplissez complètement le réservoir à essence ou positionnez le filtre à carburant dans le réservoir à essence
Lubrification de chaîne insuffisante (lame et chaîne devient brûlantes)	<ul style="list-style-type: none"> - Réservoir d'huile de chaîne épuisé - Sorties d'huile posées 	<ul style="list-style-type: none"> - Remplissez le réservoir d'huile de chaîne - Nettoyez le trou d'huilage dans la lame (fig. 2/pos. A) Nettoyez la rainure de la lame

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	lame, bougie, filtre à air, filtre à essence
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	chaîne de tronçonneuse
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.isc-gmbh.info. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur ce bon de garantie ou au magasin où vous avez acheté cet appareil. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie gèrent des prestations de garantie supplémentaires. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie concerne uniquement les défauts de l'appareil dont il est prouvé qu'ils résultent d'un défaut de matériau ou de fabrication et se limite en fonction de notre décision soit à l'élimination de tels défauts sur l'appareil, soit au remplacement de l'appareil.
Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.
3. Sont exclus de notre garantie :
 - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
 - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
 - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 60 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.isc-gmbh.info. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.

Indice

1. Avvertenze sulla sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Caratteristiche tecniche
5. Prima della messa in esercizio
6. Uso
7. Pulizia, manutenzione, conservazione e ordinazione dei pezzi di ricambio
8. Smaltimento e riciclaggio
9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

Pericolo!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

Pericolo!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.
Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti**2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1)**

1. Barra di guida
2. Catena della sega
3. Vite di tensione della sega
4. Graffa di arresto
5. Leva del freno della catena / salvamano anteriore
6. Impugnatura anteriore
7. Impugnatura dello starter
8. Candela di accensione (sotto la copertura del filtro dell'aria)
9. Copertura del filtro dell'aria
10. L'interruttore di arresto
11. Bloccaggio di sicurezza
12. Tappo del serbatoio dell'olio
13. Rivestimento del ventilatore
14. Tappo del serbatoio del carburante
15. Impugnatura posteriore
16. Protezione della catena
17. Leva del gas/ (impostazione del carburatore)
18. Dado di fissaggio della barra di guida
19. Leva del gas
20. Fermacatena

Funzioni di sicurezza (Fig. 1)

- 2 LA MOTOSEGA CON CONTRACCOLPO RIDOTTO vi aiuta con dei dispositivi di sicurezza creati appositamente ad assorbire la sua forza.
- 5 LA LEVA DEL FRENO DELLA CATENA / DISPOSITIVO SALVAMANO protegge la mano sinistra dell'utilizzatore, se con la motosega in funzione dovesse scivolare dall'impugnatura anteriore.
- 5 IL FRENO DELLA CATENA è una funzione di sicurezza per ridurre le lesioni a causa dei contraccolpi che arresta la catena in movimento nell'ambito di millisecondi. Essa viene attivata dalla LEVA DEL FRENO DELLA CATENA.
- 10 L'INTERRUTTORE DI ARRESTO ferma subito il motore quando viene spento. L'interruttore di arresto deve essere posto su ON per avviare (di nuovo) il motore.
- 11 BLOCCO DI SICUREZZA DELL'ACCELERATORE impedisce un'accelerazione accidentale del motore. La leva del gas (19) può essere premuta solo se il dispositivo di sicurezza è premuto.
- 20 IL FERMACATENA riduce il pericolo di lesioni, se la catena della sega con il motore in funzione dovesse strapparsi o fuoriuscire. Il fermacatena ha il compito di trattenere la catena se questa si rompe e salta all'indietro.

Nota: familiarizzatevi con la sega e le sue parti.

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

La motosega è stata concepita esclusivamente per segare legno. L'abbattimento di alberi può essere eseguito solo se si è stati adeguatamente istruiti. Il produttore non è responsabile per danni causati da uso improprio o errato.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Caratteristiche tecniche

Cilindrata del motore	41 cm ³
Max. potenza del motore	1,5 kW
Lunghezza di taglio	33,5 cm
Lunghezza del braccio	14" (35 cm)
Passo della catena	(3/8"), 9,525 mm
Spessore della catena	(0,05"), 1,27 mm
Numero di giri a vuoto	3300 ± 300 min ⁻¹
Numero massimo di giri con utensili da taglio	11000 min ⁻¹
Volume serbatoio	260 ml
Volume serbatoio olio	210 ml
Funzione antivibrazione	Si
Dentellatura rocchetto	6 denti x 9,525 mm
Freno della catena	Si
Accoppiamento	Si
Lubrificazione automatica della catena	Si
Catena con contraccolpo ridotto	Si
Peso netto senza catena e barra di guida ..	4,5 kg
Peso netto (secco)	5,4 kg
Consumo benzina (specifico)	702 g/kWh
Livello di pressione acustica L _{PA}	99 dB(A)
Incertezza K _{PA}	3 dB(A)
Livello di potenza acustica L _{WA}	114 dB(A)
Incertezza K _{WA}	1,5 dB(A)
Vibrazione a _{hv} (impugnatura anteriore):	max. 6,5 m/s ²
Incertezza K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibrazione a _{hv} (impugnatura posteriore):	max. 6,0 m/s ²
Incertezza K _{hv}	1,5 m/s ²
Tipo di catena	OREGON 91P053X
Tipo di braccio	OREGON 140SDEA041
Candela di accensione	L8RTF

5. Prima della messa in esercizio

Attenzione: mettete in moto il motore solo quando la sega è completamente montata.

Attenzione: nel maneggiare la catena portate sempre guanti protettivi.

5.1 Montaggio della barra di guida

USATE SOLAMENTE LA BARRA DI GUIDA ORIGINALE per lubrificare la barra di guida e la catena. Il foro di lubrificazione (Fig. 2/Pos. A) deve essere pulito e privo di depositi.

1. Accertatevi che la leva del freno della sega sia posta all'indietro in posizione di SBLOC-CATO (Fig. 3A).
2. Togliete il dado di fissaggio della barra di guida (B). Togliete la copertura (Fig. 3B).
3. Ruotate la vite di regolazione (D) IN SENSO ANTIORARIO fino a quando il PERNO (E) (punta sporgente) si trova alla fine del suo tratto di scorrimento in direzione del rullo di accoppiamento e della ruota dentata (Fig. 3B/3C).
4. Posate l'estremità intagliata della barra di guida sui bulloni della guida (F) (Fig. 3C/3D).

5.2 Montaggio della catena della sega

1. Distendete la catena ad ansa, con gli spigolo di taglio (A) allineati IN SENSO ORARIO attorno all'ansa (Fig. 4A).
2. Spingete la catena attorno alla ruota dentata (B) dietro l'accoppiamento (C). Badate che gli elementi tra i denti devono essere inseriti (Fig. 4B).
3. Inserite gli elementi di azionamento nella scalinatura (D) e attorno all'estremità della barra di guida (Fig. 4B).

Nota: la catena della sega potrebbe pendere leggermente sulla parte inferiore della guida. Ciò è normale.

4. Tirate in avanti la barra di guida finché la catena aderisce bene. Assicuratevi che tutti gli elementi di azionamento si trovino nella fessura della guida.
5. Applicate la copertura dell'accoppiamento (Fig. 5) e ruotate il dado di fissaggio (B) in senso orario per fissarla. Durante questa operazione la catena non deve scivolare dalla barra di guida. Serrate a mano il dado di fissaggio e seguite le istruzioni per la regolazione della tensione della catena nella sezione REGOLAZIONE DELLA TENSIONE DELLA

CATENA.

5.3 Regolazione della tensione della catena

La corretta tensione della catena della sega è estremamente importante e deve essere controllata prima dell'inizio e durante tutti i lavori con la sega. Se vi prendete il tempo di regolare correttamente la catena della sega, potete eseguire tagli migliori e prolungare la durata della catena.

Attenzione: quando maneggiate o regolate la catena della sega indossate sempre guanti resistenti.

1. Tenete la punta della barra di guida rivolta verso l'alto e ruotate la vite di regolazione (D) IN SENSO ORARIO per aumentare la tensione della catena. Se ruotate la vite IN SENSO ANTIORARIO, la tensione della catena si allenta. Controllate che la catena sia posata completamente sulla barra di guida (Fig. 5).
2. Dopo la regolazione, la punta della guida è ancora in alto, serrate saldamente i dadi di fissaggio della guida. La catena è tesa nel modo corretto se aderisce bene e, indossando i guanti, le si riesce a far compiere il giro manualmente.

Nota: se la catena gira solo a fatica attorno alla barra di guida o si blocca, è troppo tesa. Eseguite le seguenti piccole operazioni.

- A. Allentate i 2 dadi di fissaggio della barra di guida fino a che siano leggermente serrati. Allentate la tensione girando lentamente la vite di regolazione IN SENSO ANTIORARIO. Tirate avanti e indietro la catena sulla guida. Continuate fino a quando la catena si muova facilmente, pur rimanendo ben aderente. Aumentate la tensione girando la vite di regolazione IN SENSO ORARIO.
- B. Quando la catena della sega è tesa al punto giusto, tenete la punta della guida rivolta verso l'alto e fissate saldamente i 2 dadi di fissaggio della guida.

Attenzione: se la catena della sega è nuova si espande in modo tale da dover essere regolata nuovamente dopo ca. 5 tagli. Ciò è normale nelle catene nuove e l'intervallo per le regolazioni future cresce.

Attenzione: se la catena della sega è TROPPO ALLENTATA o TROPPO TESA, la ruota di azionamento, la barra di guida, la catena e il supporto dell'albero motore si consumano più rapidamente. La Fig. 6 dà informazioni sulla giusta tensione A

(a freddo) e tensione B (a caldo). La Fig. C mostra una catena troppo allentata.

5.4 Prova Meccanica del freno della catena

La motosega è dotata di un freno della catena che riduce le lesioni causate dal pericolo di contraccolpi. Il freno si attiva quando viene esercitata pressione sulla leva del freno, se, per es. durante un contraccolpo, la mano dell'utilizzatore va a toccare la leva. All'attivazione del freno la catena si arresta immediatamente.

Attenzione: il freno della catena ha lo scopo di ridurre il pericolo di lesioni causate da contraccolpi; non offre tuttavia un'adeguata protezione quando si lavora con la sega senza la dovuta attenzione. Controllate sempre il freno della catena prima di ogni utilizzo della sega e regolarmente durante il lavoro.

Controllo del freno della catena

1. Il freno della catena è SBLOCCATO (la catena si può muovere), quando la LEVA DEL FRENO È TIRATA INDIETRO E BLOCCATA (Fig. 7A).
2. Il freno della catena è INNESTATO (la catena è bloccata), quando la leva del freno è tirata in avanti e il meccanismo (Fig 7B/Pos. A) è visibile. La catena non si dovrebbe poi poter muovere (Fig. 7B).

Nota: la leva del freno deve scattare in entrambe le posizioni. Se percepite una forte resistenza o non riuscite a spostare la leva, non utilizzate la motosega. Portatela subito al servizio assistenza clienti professionale per farla riparare.

5.5 Carburante e olio

Carburante

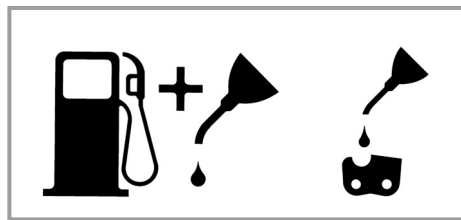
Per ottenere i risultati migliori usate carburante normale senza piombo miscelato con olio speciale per motori a 2 tempi 40:1.

Miscela di carburante

Mescolate il carburante con olio per motori a 2 tempi in un contenitore idoneo. Scuotete il contenitore per mescolare tutto con attenzione.

Attenzione: per questa sega non utilizzate mai carburante non diluito. Ciò infatti danneggia il motore e voi perdete il diritto alla garanzia per questo prodotto. Non impiegate una miscela di carburante che sia stata preparata più di 90 giorni prima.

Attenzione: se viene usato un olio per motori a 2 tempi diverso dall'olio speciale, si deve utilizzare un olio super per motori a 2 tempi raffreddati ad aria con un rapporto di miscela di 40:1. Non utilizzate oli per motori a 2 tempi con un rapporto di miscela di 100:1. Una quantità insufficiente di olio rovina il motore e voi perdete in questo caso il diritto di garanzia per il motore.



Miscela di benzina e olio 40:1 Solo olio

Carburanti consigliati

Alcune benzine normali sono mescolate con aggiunte di composti di alcol o etere, per rispondere alle norme per gas di scarico puliti. Il motore funziona in modo soddisfacente con tutti i tipi di benzina per propulsione, anche con benzine arricchite di ossigeno. Si consiglia di utilizzare benzina normale senza piombo.

Oliatura di catena e barra di guida

Ogni volta che il serbatoio del carburante viene riempito di benzina, deve venire riempito anche il serbatoio dell'olio della catena. Si consiglia a tal fine di impiegare olio per catena comunemente reperibile in commercio.

Verifiche prima dell'avio del motore

Attenzione: non avviate o utilizzate mai la motosega se la barra di guida e la catena non sono applicate in modo corretto.

1. Riempite il serbatoio del carburante (A) con la giusta miscela di carburante (Fig. 8).
2. Riempite il serbatoio dell'olio (B) con olio per catene (Fig. 8).
3. Accertatevi che il freno della catena (C) sia disinnestato prima di avviare il motore (Fig. 8).

Dopo aver riempito il serbatoio della catena e dell'olio avvitate saldamente a mano il coperchio. Non usate utensili a tale scopo.

6. Uso

6.1 Avvio del motore

1. Per l'avvio posizionate l'interruttore ON/OFF (A) su ON (I) (Fig. 9A).
2. Tirate fuori (Fig. 9B) la leva del gas (B) finché scatta in posizione.
3. Premete il pulsante (C) della pompa della benzina 10 volte (Fig. 9C).
4. Appoggiate la sega su una base piana e stabile. Tenete la sega saldamente come illustrato. Tirate lo starter velocemente 2 volte. Attenzione alla catena che scorre! (Fig. 9D)
5. Spingete la leva del gas (B) fino alla battuta (Fig. 9B).
6. Tenete la sega saldamente e tirate velocemente lo starter 4 volte. Il motore dovrebbe avviarsi (Fig. 9D).
7. Riscaldate il motore per 10 secondi. Premete brevemente l'acceleratore (D), il motore passa al minimo (Fig. 9E).

Se il motore non si avvia ripetete le operazioni precedenti.

Attenzione: prima che la fune di avvio venga tirata velocemente, estraetela sempre lentamente fino alla prima resistenza. Dopo aver avviato il motore non permettete che la fune di avvio si riavvolga in modo incontrollato.

6.2 Riavvio del Motore

1. Assicuratevi che l'interruttore sia posizionato su ON.
2. Tirate 6 volte la corda dello starter. Il motore dovrebbe avviarsi.

6.3 Arresto del Motore

1. Lasciate la leva del gas e aspettate che il motore si fermi.
2. Spingete l'interruttore di STOP verso il basso per fermare il motore.

Avvertenza: per fermare il motore in caso di emergenza, attivate il freno della catena e mettetelo l'interruttore ON/OFF su "Stop" (0).

6.4 Istruzioni generali per il taglio

Attenzione: non è permesso abbattere un albero senza essere stati appositamente istruiti.

Abbatimento

- Abbattere un albero significa tagliarlo. Gli alberi piccoli con un diametro di 15-18 cm vengono solitamente abbattuti con un taglio. Per alberi più grandi si devono utilizzare intagli a tacche. Gli intagli a tacche determinano la direzione in cui l'albero cadrà.
- Prima di tagliare ci si deve assicurare di non rimanere intrappolati quando l'albero cadrà (A). Questa zona libera dovrebbe trovarsi dietro, diagonalmente, rispetto al lato posteriore della prevista direzione di caduta, come rappresentato nella Fig. 11.
- Quando si abbatte un albero su di un pendio, l'utilizzatore deve tenere la sega a catena verso il lato in salita del pendio stesso, poiché l'albero dopo l'abbattimento rotolerà o scivolerà molto probabilmente verso il basso.
- La direzione di caduta (B) viene determinata dall'intaglio a tacche. Prima di tagliare prendete in considerazione la disposizione dei rami più grandi e l'inclinazione naturale dell'albero, per poterne valutare la via di caduta. (Fig. 11)
- Non abbattete alberi quando soffia un vento forte o di direzione variabile o quando vi è il pericolo di provocare danni a cose. Rivolgetevi ad un esperto nell'abbattimento degli alberi. Non abbattete alberi quando potrebbero andare a toccare dei cavi e rivolgetevi prima all'ufficio competente per i rispettivi cavi aerei.

Direttive generali per l'abbattimento di alberi (Fig. 12)

Solitamente l'abbattimento consiste in 2 tagli principali: intaglio (C) e taglio di caduta (D).

- Iniziate con l'intaglio a tacche superiore (C) di fronte al lato di caduta dell'albero (E). Fate attenzione che il taglio inferiore non sia troppo profondo nel tronco dell'albero. La tacca (C) dovrebbe così profonda da produrre un punto di ancoraggio (F) di sufficiente larghezza e spessore. La tacca deve essere abbastanza larga da controllare la caduta dell'albero il più a lungo possibile.
- Non passate mai davanti ad un albero intagliato. Eseguite il taglio di caduta (D) sull'altro lato dell'albero ca. 3-5 cm sopra il bordo della tacca (C). Non segate mai il tronco dell'albero completamente. Lasciate sempre un punto di ancoraggio. Il punto di ancoraggio trattiene

l'albero. Se segate completamente il tronco, non potete più controllare la direzione di caduta. Inserite un cuneo o una leva nell'intaglio ancor prima che l'albero diventi instabile e inizi a muoversi. La barra di guida non si può poi incastrare nel taglio nel caso che la direzione di caduta sia stata calcolata male. Proibite agli spettatori l'accesso all'area di caduta dell'albero prima di farlo cadere.

- Prima di eseguire il taglio definitivo verificate che nell'area di caduta non ci siano spettatori, animali o ostacoli.

Taglio di caduta

- Evitate con cunei di legno o plastica (A) che la barra di guida o la catena (B) rimangano incastrate nel taglio. I cunei controllano anche l'abbattimento (Fig. 13).
- Se il diametro del legno da tagliare è maggiore della lunghezza della barra di guida, eseguite 2 tagli come illustrato (Fig. 14).
- **Attenzione:** Quando il taglio di caduta si avvicina al punto di ancoraggio, l'albero inizia a cadere. Appena l'albero inizia a cadere, togliete la sega dal taglio, spegnete il motore, posate la sega a catena e lasciate l'area attraverso la via di fuga (Fig. 11).

Eliminazione dei rami

- I rami vengono tolti dall'albero abbattuto. Togliete i rami di appoggio (A) solo quando il tronco è tagliato in lungo (Fig. 15). I rami sotto tensione devono essere tagliati dal basso verso l'alto, in modo che la motosega non si incastri.
- Non tagliate mai i rami mentre vi trovate sul tronco dell'albero.

Taglio della lunghezza

- Tagliate il tronco di un albero caduto secondo la lunghezza. Assicuratevi di essere in una posizione sicura e state al di sopra del tronco se segate su di un pendio. Il tronco, se possibile, dovrebbe essere sorretto, in modo che l'estremità da tagliare non appoggi sul terreno. Se entrambe le estremità del tronco sono sorrette e voi dovete tagliare nel centro, eseguite un mezzo taglio nel tronco dall'alto verso il basso e poi il taglio dal basso verso l'alto. Questo evita che la barra di guida e la catena si incastrino nel tronco. Fate attenzione che, tagliando, la catena non tagli nel terreno poiché così perde il filo velocemente. Quando tagliate state sempre sul lato più alto del pendio.

1. Tronco appoggiato su sostegni su tutta la lunghezza: eseguite il taglio dall'alto e fate attenzione a non tagliare il terreno (Fig. 16A).

2. Tronco appoggiato su sostegni ad un'estremità: tagliate prima 1/3 del diametro del tronco dal basso verso l'alto per evitare che si formino delle schegge. Eseguite poi dall'alto il primo taglio per evitare che la motosega rimanga incastrata (Fig. 16B).

3. Tronco appoggiato su sostegni su ambedue le estremità: tagliate prima 1/3 del diametro del tronco dall'alto verso il basso per evitare che si formino delle schegge. Eseguite poi dal basso il primo taglio per evitare che la motosega rimanga incastrata (Fig. 16C).

- Il metodo migliore per tagliare un tronco in lunghezza è con l'aiuto di un cavalletto per segare. Se ciò non è possibile il tronco dovrebbe venire sollevato con l'aiuto di monconi di ramo o cavalletti di appoggio. Assicuratevi che il tronco da segare sia ben appoggiato.

Taglio della lunghezza su cavalletto (Fig. 17)

Per la vostra sicurezza e per facilitare i lavori di taglio è necessario assumere la posizione corretta per un taglio verticale in lunghezza.

- Tenete la motosega con tutte e due le mani e nell'eseguire il taglio eseguite un movimento lungo il lato destro del corpo.
- Tenete il braccio sinistro il più diritto possibile.
- Distribuite il peso su tutti e due i piedi. Fig. 17

Attenzione: durante i lavori con la sega fate sempre attenzione che la catena e la guida siano oliate sufficientemente.

7. Pulizia, manutenzione, conservazione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia e di manutenzione staccate il connettore della candela di accensione.

7.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio.

7.2 Manutenzione

Attenzione: tutte le operazioni di manutenzione della motosega, ad eccezione dei punti di manutenzione indicati in queste istruzioni per l'uso, devono essere eseguite solo dal servizio di assistenza autorizzato.

7.2.1 Prova di funzionamento del freno della catena

Controllate regolarmente che il freno della catena funzioni correttamente.

Provate il freno della catena prima del primo taglio, dopo numerosi tagli e in ogni caso dopo lavori di manutenzione sul freno della catena.

Provate il Freno della catena nel modo seguente (Fig. 10)

1. Appoggiate la sega su una base piana, pulita e stabile.
2. Avviate il motore.
3. Afferrate l'impugnatura posteriore (A) con la mano destra.
4. Con la mano sinistra prendete saldamente l'impugnatura anteriore (B) [non la leva del freno della catena (C)].
5. Premete la leva del gas a 1/3 della velocità e attivate subito la leva del freno della catena (C).

Attenzione: attivate il freno della catena lentamente e con attenzione. La sega non deve toccare niente; la sega non deve pendere in basso sul davanti.

6. La catena deve fermarsi immediatamente. Poi mollate subito la leva del gas.

Attenzione: se la catena non si ferma, disinserite il motore e portate la sega per la riparazione al locale servizio assistenza clienti autorizzato.

7. Se il freno della catena funziona in modo corretto, disinserite il motore e posizionate nuovamente il freno della catena su SBLOC-CATO.

7.2.2 Filtro dell'aria

Attenzione: non usate mai la motosega senza il filtro dell'aria. Altrimenti la polvere e lo sporco vengono aspirati all'interno del motore danneggiandolo. Tenete pulito il filtro dell'aria! Il filtro dell'aria deve essere pulito e, se necessario, sostituito ogni 20 ore di esercizio.

Pulizia del filtro dell'aria (Fig. 18A/18B)

1. Togliete la copertura superiore (A) togliendo la vite di fissaggio (B) della copertura. È così possibile rimuovere la copertura (Fig. 18A).
2. Tirate fuori (Fig. 18B) il filtro dell'aria (C).
3. Pulite il filtro dell'aria. Lavate il filtro in acqua saponata pulita e tiepida. Fatelo asciugare completamente all'aria.

Nota: è consigliabile avere di riserva dei filtri di ricambio.

4. Inserite il filtro dell'aria. Mettete la copertura del motore/del filtro dell'aria. Fate attenzione che la copertura sia messa esattamente nella sua posizione. Riavviate la vite di fissaggio della copertura.

7.2.3 Filtro del carburante

Attenzione: non usate mai la motosega senza il filtro del carburante. Il filtro del carburante deve essere pulito o, se danneggiato, sostituito dopo ogni 100 ore di esercizio. Svuotate completamente il serbatoio del carburante prima di sostituire il filtro.

1. Togliete il tappo del serbatoio del carburante.
2. Piegate un filo di ferro non troppo rigido.
3. Inseritelo nell'apertura del serbatoio del carburante e agganciatelo alla tubazione del

carburante. Tirate piano la tubazione del carburante verso l'apertura fino a poterla afferrare con le dita.

Nota: non tirate fuori completamente la tubazione dal serbatoio.

4. Estraete il filtro (A) dal serbatoio (Fig. 19).
5. Sfilate il filtro con un movimento rotatorio e pulitelo. Se è danneggiato cambiatelo.
6. Inserite un nuovo filtro. Inserite un'estremità del filtro nell'apertura del serbatoio. Accertatevi che il filtro si trovi nell'angolo inferiore del serbatoio. Mettete il filtro nella posizione giusta, utilizzando un lungo cacciavite se necessario, ma senza danneggiarlo.
7. Riempite il serbatoio con carburante/olio pulito. Si veda il punto CARBURANTE E OLIO. Rimettete il tappo del serbatoio.

7.2.4 Candela di accensione (Fig. 18B)

Attenzione: per fare in modo che le prestazioni del motore della motosega continuino ad essere buone la candela di accensione deve essere pulita ed avere la giusta distanza degli elettrodi (0,6 mm). La candela deve essere pulita e, se necessario, sostituita ogni 20 ore di esercizio.

1. Posizionate l'interruttore ON/OFF su "Stop (0)".
2. Togliete la copertura superiore (A) togliendo la vite di fissaggio (B) della copertura. È così possibile rimuovere la copertura (Fig. 18A).
3. Staccate il cavo di accensione (D) dalla candela di accensione (Fig. 18B) tirandolo e ruotandolo allo stesso tempo.
4. Togliete la candela di accensione con la chiave apposita. **NON USATE ALTRI UTENSILI.**
5. Pulite la candela di accensione con una spazzola a setole di rame o mettetene una nuova.

7.2.5 Impostazione del carburatore

Il carburatore è stato impostato in fabbrica per prestazioni ottimali. Se dovessero essere necessarie delle ulteriori regolazioni portate la motosega al servizio di assistenza autorizzato.

Impostazione del minimo

Attenzione! Impostate il minimo in stato di esercizio a caldo. Se l'apparecchio si dovesse spegnere in caso di mancato azionamento della leva dell'acceleratore e tutte le altre cause secondo il punto 9 "Soluzioni di eventuali problemi" dovessero venire escluse, allora è necessaria una nuova impostazione del minimo. A tal fine girate

la vite del minimo (Fig. 19/Pos. B) in senso orario fino a quando l'apparecchio funziona al minimo in modo sicuro. Se il minimo dovesse essere così alto che si innesta la frizione a forza centrifuga e gira anche l'utensile da taglio, allora deve essere ridotto girando a sinistra la vite del minimo (Fig. 19/Pos. B) fino a quando l'utensile da taglio non gira più.

7.2.6 Manutenzione della barria di guida

Oliare regolarmente la barra di guida (guida della catena e della catena dentata). Una buona sufficiente della barra di guida come spiegato nel paragrafo seguente è importante per ottenere ottime prestazioni dalla sega.

Attenzione: la dentellatura di una nuova motosega è già oliata in precedenza in fabbrica. Se non oliate la dentellatura come sopra indicato, diminuisce l'affilatura dei denti e quindi il rendimento ed inoltre perdete il diritto di garanzia.

Utensili per l'oliatura

Si consiglia l'oliatore (opzione) per l'applicazione di olio sulla dentellatura della barra di guida. L'oliatore dispone di una punta ad ago che è necessaria per l'applicazione di olio sulla punta dentata.

Applicazione dell'olio sulla dentellatura

La dentellatura dovrebbe essere oliata dopo 10 ore di esercizio o una volta la settimana. Prima dell'applicazione dell'olio si deve pulire a fondo la dentellatura della barra di guida.

Nota: per oliare la dentellatura della barra di guida non è necessario togliere la catena. L'oliatura può avvenire mentre si lavora, a motore spento.

Attenzione: indossate guanti da lavoro molto robusti quando maneggiate la barra di guida e la catena.

1. Posizionate l'interruttore ON/OFF su "Stop (0)".
2. Pulite la dentellatura della barra di guida.
3. Inserite la punta dell'ago dell'oliatore (opzione) nel foro di oliatura e spruzzate all'interno l'olio fino a quando esce dalla parte esterna della dentellatura (Fig. 20).
4. Girate la catena a mano. Ripetete l'oliatura fino a quando tutta la dentellatura è oliata.

La maggior parte dei problemi con la barra di guida si può evitare se la manutenzione della motosega viene eseguita con cura.

Una barra di guida non sufficientemente oliata e l'esercizio della motosega con una catena TROP-PO TESA contribuiscono ad una rapida usura della barra di guida.

Per ridurre l'usura della barra di guida si consigliano le seguenti operazioni per la sua manutenzione.

Attenzione: portate sempre guanti protettivi nell'eseguire la manutenzione. Non eseguite la manutenzione della sega se il motore è ancora caldo.

Girare la barra di guida

La barra di guida deve essere invertita ogni 8 ore di lavoro per garantire un'usura omogenea.

Pulite sempre la scanalatura di guida ed il foro di lubrificazione con il l'utensile fornito come optional per la pulizia delle scanalature della barra (Fig. 21A).

Controllate regolarmente che gli elementi della catena non presentino usura, togliete le sbavature e lisciate gli elementi con una lama piana, se necessario (Fig. 21B).

Attenzione: non montate mai una nuova catena su una barra di guida consumata.

Fori di Lubrificazione

I fori di lubrificazione della barra dovrebbero essere puliti per garantire una regolare lubrificazione della barra e della catena durante l'esercizio.

Nota: è facile controllare lo stato delle aperture di lubrificazione. Se le aperture sono pulite la catena spruzza automaticamente l'olio alcuni secondi dopo essere stata messa in moto. La motosega dispone di un sistema automatico di oliatura.

Lubrificazione automatica della catena

La sega a catena è dotata di un sistema di lubrificazione automatico con azionamento a ruota dentata. Questo sistema fornisce automaticamente la giusta quantità di olio alla barra di guida e alla catena. Appena il motore viene accelerato, anche l'olio scorre più rapidamente verso la piastra di guida.

La lubrificazione della catena è stata impostata in modo ottimale in fabbrica. Se dovessero essere necessarie delle ulteriori regolazioni portate la motosega al servizio di assistenza autorizzato.

Sul lato inferiore della motosega si trova la vite di regolazione per la lubrificazione della catena (Fig. 26/Pos. A). Ruotando verso sinistra si aumenta la lubrificazione della catena, verso destra la si diminuisce.

Per controllare la lubrificazione della catena tenete la sega con la catena sopra un foglio di carta e fatela funzionare a pieno regime per qualche secondo. Sulla carta si può controllare la quantità di olio di volta in volta impostata.

7.2.7 Manutenzione della catena

Affilare la catena

Per affilare la catena sono necessari degli utensili speciali che garantiscono che le lame siano affilate nell'angolo e nella profondità corrette.

All'utilizzatore inesperto di motoseghe a catena consigliamo di fare affilare la catena da un tecnico del locale servizio assistenza. Se pensate di essere in grado di affilare la catena della sega, potete acquistare gli utensili speciali presso il servizio assistenza clienti.

Affilare la catena

Affilate la catena con guanti protettivi ed una lima circolare, $\varnothing 4,8$ mm.

Affilate le punte solo con movimenti rivolti verso l'esterno (Fig. 23) e tenete presenti i valori secondo la tabella di Fig. 22.

Dopo l'affilatura gli elementi della catena devono presentare tutti la stessa lunghezza e larghezza.

Attenzione: una catena affilata produce trucioli di forma regolare. Se la catena produce segatura deve essere affilata

Dopo aver affilato la catena 3 o 4 volte dovete controllare l'altezza dei limitatori di profondità ed eventualmente abbassarli con una lima piana; dopodiché arrotondate l'angolo anteriore (Fig. 24).

Tensione della catena

Controllate la tensione della catena e regolatela il più spesso possibile in modo che la catena sia ben aderente alla guida e comunque abbastanza lenta da poter essere tirata a mano. (si veda in merito anche il punto 5.3)

Rodaggio di una nuova catena

Una catena ed una barra di guida nuova devono essere regolate prima di avere eseguito 5 tagli. Ciò è normale durante il rodaggio e gli intervalli tra le regolazioni successive diventano maggiori.

Attenzione: Non togliete mai più di 3 elementi da una catena, altrimenti potrebbe rovinarsi la dentellatura.

Oliare la catena

Accertatevi sempre che il sistema automatico di oliatura funzioni correttamente. Fate sempre attenzione che il serbatoio dell'olio sia sempre riempito di olio per catena, barra di guida e dentellatura. Durante le operazioni di taglio la barra di guida e la catena devono sempre essere oliate a sufficienza per ridurre l'attrito con la barra. La barra di guida e la catena devono essere sempre oliate. Se usate la sega a secco con troppo poco olio, il rendimento di taglio diminuisce, la durata della catena della sega si riduce, la catena si smussa e la barra di guida si consuma molto a causa del surriscaldamento. Lo sviluppo di fumo o il cambiamento di colore della barra di guida indicano che si sta usando troppo poco olio.

7.3 Conservazione

Attenzione: non riporre mai la motosega per oltre 30 giorni senza eseguire le seguenti operazioni:

Inattività della motosega

Se dovete riporre la motosega per oltre 30 giorni ci sono delle operazioni speciali da eseguire. Altrimenti il carburante rimasto nel carburatore evapora e lascia un deposito gommoso. Questo potrebbe rendere l'avvio più difficile e comportare la necessità di costose riparazioni.

1. Togliere piano il tappo del serbatoio per eliminare un'eventuale pressione formatasi nel serbatoio. Svuotate con cautela il serbatoio della benzina.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando la motosega si ferma per eliminare così il carburante dal carburatore.
3. Lasciate che il motore si raffreddi (ca. 5 minuti).
4. Togliete la candela di accensione (vedi punto 7.2.4).
5. Versate un cucchiaino di olio pulito per motori a 2 tempi nella camera di combustione. Tirate più volte piano la corda di avviamento perché l'olio si distribuisca sui componenti interni. Reinserite la candela di accensione (Fig. 25).

Nota: tenete la motosega in un luogo asciutto e ben lontano da possibili fonti di accensione, come per es. stufe, boiler a gas per l'acqua calda, essiccatori a gas ecc.

Riutilizzo della motosega

1. Togliete la candela di accensione. (vedi punto 7.2.4)
2. Tirate velocemente la corda di avviamento per eliminare l'olio eccedente dalla camera di combustione.
3. Pulite la candela di accensione e fate attenzione alla giusta distanza degli elettrodi sulla candela di accensione, oppure inserite una nuova candela con la giusta distanza degli elettrodi.
4. Preparate la motosega per l'esercizio.
5. Riempite il serbatoio con la giusta miscela di carburante/olio. Si veda il punto CARBURANTE E OLIO.

7.4 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

8. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

Problema	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si avvia, o si avvia ma non continua a funzionare.	<ul style="list-style-type: none"> - Avviamento non eseguito correttamente. - Miscela del carburatore non regolata correttamente. - Candela di accensione sporca. - Filtro del carburante intasato. 	<ul style="list-style-type: none"> - Rispettate le istruzioni di questo manuale. - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato. - Pulite/regolate o sostituite la candela di accensione. - Sostituite il filtro del carburante.
Il motore si avvia, ma non lavora a piena potenza.	<ul style="list-style-type: none"> - Posizione sbagliata della leva del choke. - Filtro dell'aria sporco. - Miscela del carburatore non regolata correttamente. 	<ul style="list-style-type: none"> - Mettete la leva su OPEN. - Togliete il filtro, pulitelo e rimettetelo. - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Il motore si inceppa.	<ul style="list-style-type: none"> - Miscela del carburatore non regolata correttamente. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Poca potenza in caso di sollecitazione	<ul style="list-style-type: none"> - Candela di accensione impostata in modo scorretto. 	<ul style="list-style-type: none"> - Pulite/regolate o sostituite la candela di accensione.
Il motore funziona in modo irregolare.	<ul style="list-style-type: none"> - Miscela del carburatore non regolata correttamente. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Troppo fumo.	<ul style="list-style-type: none"> - Miscela del carburante scorretta. 	<ul style="list-style-type: none"> - Usate la giusta miscela di carburante (rapporto 40:1).
Poca potenza in caso di sollecitazione.	<ul style="list-style-type: none"> - Catena non più affilata - Catena non tesa 	<ul style="list-style-type: none"> - Affilate la catena o sostituirla con una nuova - Tendete la catena
Il motore si spegne	<ul style="list-style-type: none"> - Serbatoio di benzina vuoto - Filtro del carburante posizionato male nel serbatoio 	<ul style="list-style-type: none"> - Riempite il serbatoio della benzina - Riempite completamente il serbatoio della benzina oppure posizionate diversamente il filtro del carburante
Lubrificazione insufficiente della catena (il braccio e la catena si surriscaldano)	<ul style="list-style-type: none"> - Serbatoio dell'olio per la catena vuoto - Aperture per l'olio spostate 	<ul style="list-style-type: none"> - Riempite il serbatoio dell'olio per la catena - Pulite il foro di lubrificazione nel braccio (Fig. 2/Pos. A) - Pulite la fessura del braccio

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Braccio, candela di accensione, filtro dell'aria, filtro della benzina
Materiale di consumo/parti di consumo *	Catena della sega
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.isc-gmbh.info. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Certificato di garanzia

Gentili clienti,
i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se tuttavia una volta l'apparecchio non dovesse funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro Servizio Assistenza all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti dell'apparecchio provatamente riconducibili a errori del materiale o di produzione ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti o alla sostituzione dell'apparecchio.
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
 - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
 - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influssi esterni (come per es. danni causati da caduta).
 - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 60 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di denunciare l'apparecchio difettoso sul sito internet: www.isc-gmbh.info. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

Índice de contenidos

1. Instrucciones de seguridad
2. Descripción del aparato y volumen de entrega
3. Uso adecuado
4. Características técnicas
5. Antes de la puesta en marcha
6. Manejo
7. Limpieza, mantenimiento, almacenamiento y pedido de piezas de repuesto
8. Eliminación y reciclaje
9. Plan para localización de averías

Peligro!

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

Peligro!

Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones. El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves. **Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**

2. Descripción del aparato y volumen de entrega**2.1 Descripción del aparato (fig. 1)**

1. Riel guía
2. Cadena de la sierra
3. Tornillo tensor de la sierra
4. Garra de tope
5. Palanca de freno de cadena/protector de manos delantero
6. Empuñadura delantera
7. Palanca de puesta en marcha
8. Bujía de encendido (bajo la cubierta del filtro de aire)
9. Cubierta del filtro de aire
10. Interruptor de apagado
11. Bloqueo de seguridad
12. Tapón del depósito de aceite
13. Carcasa del ventilador
14. Tapón del depósito de combustible
15. Empuñadura posterior/ pasador de bota
16. Protector de la cadena
17. Palanca del regulador de mariposa/ (ajuste del carburador)

18. Tuerca de sujeción de raíles
19. Acelerador
20. Recolector de cadena

Aspectos de seguridad (fig. 1)

- 2 CADENA DE LA SIERRA DE CONTRAGOLPE BAJO ayuda significativamente a reducir el contragolpe, o la intensidad del mismo, debido a los eslabones de resguardo y al hondo calibre especialmente diseñados.
- 5 LA MANIJA DEL CHAIN BRAKE / RESGUARDO DE LA MANO protegen la mano izquierda del operador en caso de que se resbale el mango frontal mientras la sierra está encendida.
- 5 CHAIN BRAKE es un aspecto de seguridad diseñado para reducir la posibilidad de una lesión debido a un contragolpe causado por el detenimiento de una cadena de sierra en movimiento en milisegundos. Es activado por la manija del CHAIN BRAKE.
- 10 EL INTERRUPTOR DE APAGADO apaga inmediatamente el motor cuando éste tropieza. El interruptor de apagado debe de ser puesto en la posición de encendido para arrancar o reanunciar el motor.
- 11 EL GATILLO DE SEGURIDAD previene la aceleración accidental del motor. El gatillo de aceleración (19) no puede ser apretado a menos que el gatillo de seguridad esté presionado.
- 20 EL ENGANCHE DE LA CADENA reduce el peligro de una lesión en caso de que la cadena de la sierra se rompa o descarrile durante la operación. El enganche de la cadena está diseñado para interceptar el azote de una cadena.

Nota: Estudie su sierra y familiarícese con sus partes.

2.2 Volumen de entrega

Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Service Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respecto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para

- el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
 - Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
 - Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

Peligro!

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Manual de instrucciones original
- Instrucciones de seguridad

3. Uso adecuado

La motosierra sirve exclusivamente para serrar madera. La tala de árboles solo podrá ser llevada a cabo si se dispone de la debida formación. El fabricante no se hace responsable de los daños causados por uso inadecuado o manejo incorrecto.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

4. Características técnicas

Cilindrada motor	41 cm ³
Potencia máxima del motor	1,5 kW
Longitud de corte	33,5 cm
Longitud de la espada	14" (35 cm)
Paso de la cadena	(3/8"), 9,525 mm
Grosor de cadena	(0,05"), 1,27 mm
Velocidad en vacío	3300+300 min ⁻¹
Velocidad máxima con accesorios de corte	11000 min ⁻¹
Volumen del depósito	260 ml
Volumen del depósito de aceite	210 ml
Función antivibración	sí
Dentado rueda de la cadena	6 dientes x 9,525 mm
Freno de cadena	sí
Acoplamiento	sí
Engrase de cadena automático	sí
Cadena con contragolpe reducido	sí
Peso neto sin cadena ni riel guía	4,5 kg
Peso neto (seco)	5,4 kg
Consumo de gasolina (específico)	702 g/kWh
Nivel de presión acústica L _{pA}	99 dB(A)
Imprecisión K _{pA}	3 dB(A)
Nivel de potencia acústica L _{WA}	114 dB(A)
Imprecisión K _{WA}	1,5 dB(A)
Vibración a _{hV} (empuñadura delantera)	máx. 6,5 m/s ²
Imprecisión K _{hV}	1,5 m/s ²
Vibración ahv (empuñadura trasera)	máx. 6,0 m/s ²
Imprecisión K _{hV}	1,5 m/s ²
Tipo de cadena	OREGON 91P053X
Tipo de espada	OREGON 140SDEA041
Bujía de encendido	L8RTF

5. Antes de la puesta en marcha

Atención: Arrancar el motor sólo una vez que la sierra esté completamente montada.

Atención: Llevar puestos guantes de protección en todo momento al manipular la cadena.

5.1 Colocación del riel guía

Para que el riel y la cadena estén provistos de aceite, UTILIZAR SÓLO EL RIEL ORIGINAL. El orificio de lubricación (Fig. 2/Pos. A) debe estar libre de impurezas e incrustaciones.

1. Asegúrese que la manija del CHAIN BRAKE sea jalada hacia atrás a la posición de DESENGANCHE. (Fig. 3A)
2. Extraer la tuerca de sujeción de raíles (B). Quitar la cubierta (fig. 3B).
3. Girar el tornillo de reglaje (D) EN SENTIDO ANTIHORARIO, hasta que la ESPIGA (E) (punta hacia fuera) se encuentre al final de su tramo de deslizamiento en dirección al cilindro de acoplamiento y la rueda dentada (fig. 3B/3C).
4. Colocar el extremo entallado del riel guía encima del perno del riel (F) (Fig. 3C/3D).

5.2 Para instalar la sierra de la cadena

1. Extienda la cadena en forma de lazo con el filo de cortado (A) apuntando en DIRECCION DE LAS MANECILLAS DEL RELOJ a lo largo del lazo (Fig. 4A).
2. Deslice la cadena alrededor de la rueda dentada (B) atrás del embrague (C). Asegúrese que los eslabones se ajusten dentro de los dientes de la rueda dentada (Fig. 4B).
3. Guíe los eslabones dentro de la ranura (D) y alrededor del final de la barra (Fig. 4B).

Nota: La cadena de la sierra puede caer un poco en la parte baja de la barra. Esto es normal.

4. Desplazar la barra de guía hacia delante hasta tensar la cadena. Asegurarse de que todos los eslabones se encuentran en el carril del riel.
5. Poner la cubierta del acoplamiento (fig. 5) y girar la tuerca de sujeción (B) hacia la derecha para fijarla. Asegurarse de que la cadena no resbale del riel guía. Apretar a mano la tuerca de sujeción y seguir las instrucciones para ajustar la tensión de la cadena según se describe en el apartado AJUSTE DE LA TENSIÓN DE LA CADENA.

5.3 Ajustes de tensión de la cadena de la sierra

Una tensión propia de la cadena de la sierra es extremadamente importante y debe de ser revisada antes de arrancar, al igual que durante cualquier operación de corte.

El tomar tiempo para hacer los ajustes necesarios para la cadena de la sierra resultara en un mejor rendimiento y una vida prolongada para su cadena.

Atención: Siempre utilice guantes de trabajo pesado cuando maneje o haga ajustes en la cadena de la sierra.

1. Sostenga la nariz de la barra guía hacia arriba y dé vuelta al tornillo de ajuste (D) en DIRECCION DE LAS MANECILLAS DEL RELOJ para incrementar la tensión de la cadena. Dando vuelta al tornillo en DIRECCION CONTRARIA DE LAS MANECILLAS DEL RELOJ reducirá la suma de la tensión de la cadena. Asegúrese que la cadena se amolde ordenadamente todo el camino alrededor de la barra (Fig. 5).
2. Después de hacer el ajuste, y mientras sostiene la nariz de la barra en la posición más alta, apriete firmemente las tuercas retenedoras de la barra. La cadena tiene la tensión correcta cuando se amolda ordenadamente alrededor y puede ser jalada alrededor por una mano con guante.

Nota: Si la cadena tiene dificultades al ser rotada en la barra guía o si se dobla, mucha tensión ha sido aplicada. Esto requiere un ajuste menor como sigue:

- A. Afloje las 2 tuercas retenedoras de la barra para que queden apretadas con los dedos. Reduzca la tensión dándole vueltas lentamente al tornillo de ajuste de la barra en DIRECCION CONTRARIA A LAS MANECILLAS DEL RELOJ. Mueva la cadena hacia adelante y hacia atrás en la barra. Continúe el ajuste hasta que la cadena rote libremente, pero se amolde ordenadamente. Incremente la tensión dándole vueltas al tornillo de ajuste de la barra en DIRECCION DE LAS MANECILLAS DEL RELOJ.
- B. Cuando la cadena de la sierra tenga la tensión apropiada, sostenga la nariz de la barra en la posición mas alta y apriete firmemente las 2 tuercas retenedoras de la barra.

Cuidado: Una nueva cadena de la sierra se estira, requiriendo ajustes después de por lo menos 5 cortes. Esto es normal en una cadena nueva, y el intervalo dentro de los próximos ajustes se alargará pronto.

Cuidado: Si la cadena de la sierra está DEMASIADO SUELTA o DEMASIADO TENSADA, la rueda motriz, el riel guía, la cadena y el apoyo de cigüeñal se desgastan más rápido. La fig. 6 informa sobre la tensión correcta A (en frío) y tensión B (en caliente). La fig. C muestra una cadena demasiado floja.

5.4 Prueba mecánica del chain brake

Su sierra-de-cadena está equipada con un CHAIN BRAKE que reduce la posibilidad de una lesión debida a un contragolpe. El freno es activado si se aplica presión contra la manija del freno cuando, en el evento de un contragolpe, la mano del operador golpea la manija. Cuando el freno es accionado, el movimiento de la cadena se detiene bruscamente.

Atención: El propósito del CHAIN BRAKE es el de reducir la posibilidad de una lesión debida a un contragolpe; de cualquier manera, no puede proveer la cantidad de protección si la sierra es operada sin precaución. Siempre pruebe el CHAIN BRAKE antes de utilizar su sierra y periódicamente durante el trabajo.

Para Probar el chain brake

1. El CHAIN BRAKE está DESENGANCHADO (la cadena se puede mover) cuando la MANIJA DEL FRENO ES JALADA HACIA ATRAS Y ASEGURADA (fig. 7A).
2. El freno de la cadena estará ACOPLADO (la cadena está enclavada) si se ha tirado de la palanca del freno hacia delante y queda visible el mecanismo (Fig. 7B/Pos. A). La cadena no debería poder moverse (Fig. 7B).

Nota: La manija del freno deberá producir un chasquido en ambas posiciones. Si una resistencia fuerte es sentida, o la manija no se mueve en ninguna de las posiciones, no utilice su sierra. Llévela inmediatamente a un Centro de Servicio Autorizado para ser reparada.

5.5 Combustible y lubrication

Combustible

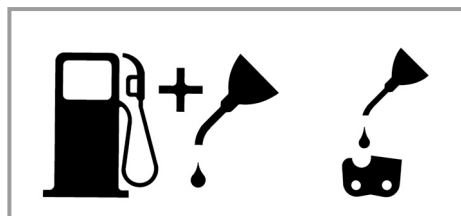
Utilizar gasolina sin plomo de grado regular mezclada con aceite común para motor de 2 ciclos 40:1 para mejores resultados.

Mezcla del combustible

Mezcle el combustible con aceite de 2 ciclos en un recipiente aprobado. Agite el recipiente para asegurar la mezcla completa.

Atención: Nunca utilizar gasolina pura en la unidad. Esto provocará daños permanentes al motor y anulará la garantía del fabricante para ese producto. No utilizar nunca una mezcla de combustible que haya estado almacenada más de 90 días.

Atención: Si se va a utilizar un lubricante de 2 ciclos que no sea el Custom Lubricant (Lubricante Común), este debe ser un aceite de 2 ciclos de primera calidad para motores de 2 ciclos enfriados por medio de aire y mezclados con una relación de 40:1. No use ningún producto de aceite de 2 ciclos con una mezcla recomendada de 100:1. Si la causa del daño al motor es la lubricación insuficiente, se anulará la garantía del fabricante para ese caso.



Mezcla de Gasolina y Aceite 40:1 Aceite Solamente

Combustible recomendado

Algunas gasolinas convencionales están siendo mezcladas con oxigenados tales como alcohol o un compuesto de éter para cumplir con las reglas de limpieza del aire. Su motor está diseñado para operar satisfactoriamente con cualquier gasolina usada para automóviles incluyendo gasolinas oxigenadas. Se recomienda utilizar gasolina normal sin plomo.

Lubricación de la cadena y el riel guía

Cada vez que se llene el depósito de combustible con gasolina, llenar también el depósito de aceite de la cadena. Se recomienda utilizar aceite para cadena convencional sin aditivos.

Comprobación antes de poner el motor en marcha

Atención: Nunca opere o arranque la sierra a menos que la barra y cadena se encuentren adecuadamente instaladas.

1. Llene el tanque de combustible (A) con la proporción correcta de combustible (fig. 8).
2. Llenar el depósito (B) con aceite para cadena (fig. 8).
3. Asegúrese de que el CHAIN BRAKE se encuentre desenganchado (C) antes de arrancar su unidad (fig. 8).

Tras llenar el depósito de la cadena y del aceite, apretar la tapa del depósito con la mano. No utilizar para ello ninguna herramienta.

6. Manejo

6.1 Cómo poner el motor en marcha

1. Para la puesta en marcha, poner el interruptor ON/OFF (A) en "ON (I)" (fig. 9A)
2. Extraer la palanca del regulador de mariposa (B) (fig. 9B) hasta que se encaje.
3. Apriete el bulbo de cebado (C) 10 veces (fig. 9C).
4. Ponga la sierra en una superficie firme y plana. Sostenga la sierra firmemente como se muestra. Jale el arrancador rápidamente 2 veces. ¡Cuidarse de la cadena en movimiento! (fig. 9D)
5. Insertar la palanca del regulador de mariposa (B) hasta el tope (fig. 9B).
6. Sostenga la sierra firmemente y jale el arrancador rápidamente 4 veces. El motor debe de arrancar (fig. 9D).
7. Calentar el motor durante 10 segundos. Pulsar brevemente el acelerador (D), el motor pasa a "Marcha en vacío" (fig. 9E).

Si el motor falla al arrancar, repita esas instrucciones.

Atención: Tirar lentamente del cable de arranque hasta el primer tope, antes de tirar rápidamente del mismo para arrancar. No permitir que dicho cable rebote después de haber arrancado.

6.2 Para volver a encender el motor caliente

1. Asegurese que el interruptor de apagado está en ENCENDIDO.
2. Jale el hilo de encendido rápidamente 4 veces el motor debe de encender.

6.3 Para apagar el motor

1. Libere el gatillo y permita que el motor regrese a la velocidad de marcha en neutral.
2. Mueva el interruptor de APAGADO hacia abajo.

Advertencia: Para detener el motor en caso de emergencia, activar el freno de la cadena y poner el interruptor On/Off en "Stop (0)".

6.4 Trucciones de cortado generales

Atención: ¡No está permitido talar árboles sin haber recibido una formación al respecto!

Talado

- Talado es el termino que se da al cortar un árbol. Árboles pequeños hasta de 15-18cm (6-7 pulgadas) de diámetro son generalmente cortados en un solo corte. Árboles más grandes requieren de cortes de ranura. Cortes de ranura determinan la dirección en que el árbol caerá.
- Un sendero de retirada (A) deberá de ser planeado y despejado como se necesite antes de que empiece los cortes. El sendero de retirada deberá extenderse hacia atrás y diagonalmente a la parte posterior de la línea de caída esperada, como se ilustra en la Figura 11.
- Si se tala un árbol en un terreno con pendiente, el operador de la sierra de cadena deberá mantenerse en la parte de arriba del terreno, debido a que el árbol tiende a rodar o deslizarse hacia abajo después de que es talado.
- La dirección de la caída (B) es controlada por el corte de ranura. Antes de que cualquier corte sea realizado, considere la localización de las ramas mas largas y la inclinación natural del árbol para determinar la forma en que caerá. (fig. 11)
- No corte un árbol durante vientos rápidos o cambiantes o si hay peligro para una propiedad. Consulte a un profesional de árboles. No corte un árbol si hay peligro de que alambres de servicio sean golpeados; notifique a la compañía de servicio antes de hacer cualquier corte.

Reglas generales para el talado de arboles (fig. 12)

Normalmente el talado consiste en 2 operaciones de corte principales, haciendo la ranura (C) y realizando el corte de talado (D).

- Empiece haciendo el corte de ranura (C) superior en la parte del árbol apuntando a la dirección de caída (E). Asegúrese de no hacer el corte inferior muy profundo dentro del tronco. La ranura (C) deberá ser lo bastante profunda para crear una articulación (F) de suficiente anchura y fuerza. La ranura deberá ser lo suficiente ancha para dirigir la caída del árbol por el mayor tiempo posible.
- Nunca camine en frente de un árbol que haya sido ranurado. Realice el corte de talado (D) desde la otra parte del árbol y 3-5cm (1.5 - 2.0 pulgadas) arriba del borde de la ranura (C). Nunca corte completamente a través del tronco. Siempre deje una articulación. La articulación guía el árbol. Si el tronco es completamente cortado a través, se pierde el control sobre la dirección de la caída. Inserte una cuña o una barra de talado en el corte antes de que el árbol se vuelva inestable y empiece a moverse. Esto prevendrá que la barra guía se doble en el corte si usted juzga mal la dirección de la caída. Asegúrese de que ningún espectador haya entrado dentro del alcance del árbol antes de empujarlo.
- Antes de realizar el corte final, siempre revise el área de espectadores, animales u obstáculos.

Corte de talado

- Utilice cuñas de madera o plástico (A) para prevenir el doblamiento de la barra o cadena (B) en el corte. Las cuñas también controlan la caída (Figura 13).
- Cuando el diámetro de la madera es más grande que la longitud de la barra, realice 2 cortes como se muestra (Figura 14).
- Al tiempo que el corte de talado se acerca a la articulación, el árbol deberá de empezar a caer. Cuando el árbol empieza a caer, remueva la sierra del corte, apague el motor, ponga la sierra en el suelo, y abandone el área a lo largo del sendero de retirada (Fig. 11).

Desramado

- El desramado es el proceso por el cual se remueven las ramas de un árbol caído. No remueva las ramas de soporte (A) hasta que el tronco es aserrado (cortado) en piezas (Figura 15). Las ramas bajo tensión deberán ser cortadas desde abajo para evitar el doblado de la sierra-de-cadena.
- Nunca corte las ramas del árbol mientras se encuentre parado sobre el tronco del árbol.

Leñado

- Leñado es cortar un tronco caído en pedazos. Asegúrese de tener una buena base para los pies y pararse hacia arriba del tronco cuando corte en un terreno con pendiente. Si es posible, el tronco deberá ser apoyado de manera que el extremo que será cortado no repose en el suelo. Si el tronco esta apoyado en los dos extremos y usted tiene que cortar en la mitad, realice un corte inclinado hasta la mitad dentro del tronco y luego realice el corte por abajo. Esto evitará que el tronco pellizque la barra y cadena. Tenga cuidado de que la cadena no corte dentro del suelo cuando leñe, esto causa un rápido desafilado de la cadena. Cuando leñe en una pendiente, siempre parese en la parte de arriba.

1. Tronco apoyado a lo largo de toda

la longitud: Corte desde arriba (leñar por arriba), siendo cuidadoso para evitar cortar dentro del suelo (Fig. 16A).

2. Tronco apoyado en 1 extremo: Primero, corte desde abajo (leñar por abajo) 1/3 del diámetro del tronco para evitar astillamiento. Segundo, corte desde arriba (leñar por arriba) para encontrar el primer corte y evitar el pellizcado (Fig. 16B).

3. Tronco apoyado en ambos extremos: Primero, Leñe por arriba 1/3 del diámetro del tronco para evitar astillamiento. Segundo, leñe por abajo para encontrar el primer corte y evitar el pellizcado (Fig. 16C).

- La mejor manera de sostener un tronco mientras es leñado es usar un caballete de leñado. Cuando esto no es posible, el tronco deberá ser levantado y soportado por las ramas soporte o usando troncos de soporte. Asegúrese de que el tronco que esta siendo cortado este seguramente apoyado.

Leñado usando un caballete para aserrar (fig. 17)

Para seguridad personal y un cortado mas sencillo, la posición correcta para el leñado vertical es esencial.

- A. Sostenga la sierra firmemente con ambas manos y mantenga la sierra a la derecha del cuerpo mientras esta cortando.
- B. Mantenga el brazo izquierdo lo más recto posible.
- C. Conserve su balance sobre ambos pies.

Cuidado: Mientras la sierra esta cortando, asegúrese que la barra y cadena estén siendo propiamente lubricadas.

7. Limpieza, mantenimiento, almacenamiento y pedido de piezas de repuesto

Desenchufar el enchufe de la bujía de encendido antes de realizar trabajos de mantenimiento o de limpieza.

7.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato.

7.2 Mantenimiento

Atención: Todos los trabajos de mantenimiento de la motosierra, a excepción de los puntos indicados en este manual, serán efectuados únicamente por un servicio técnico autorizado.

7.2.1 Prueba operacional del chain brake

Pruebe el CHAIN BRAKE periodicamente para asegurarse de que funcione correctamente. Realice la prueba del CHAIN BRAKE antes de iniciar el cortado, después de un cortado extenso y definitivamente después de cualquier servicio del CHAIN BRAKE.

Pruebe el chain brake como sigue (fig. 10)

1. Ponga la sierra en una superficie firme, plana y limpia.
2. Encienda el motor.
3. Agarre el mango trasero (A) con la mano derecha.
4. Con la mano izquierda, sostenga firmemente el mango delantero (B) (no la manija del CHAIN BRAKE [C]).
5. Apriete el gatillo de aceleración hasta 1/3 de aceleración, inmediatamente después active la manija del CHAIN BRAKE(C).

Atención: Active el CHAIN BRAKE despacio y deliberadamente. No deje que la cadena toque superficies; no deje que la sierra se incline hacia adelante.

6. La cadena deberá pararse de golpe. Cuando lo haga, libere el gatillo de aceleración inmediatamente.

Atención: Si la cadena no se detiene, apague el motor y lleve su sierra con el distribuidor Talon mas cercano para servicio.

7. Si el CHAIN BRAKE funciona adecuadamente, apague el motor y regrese el CHAIN BRAKE a la posición de DESENGANCHADO.

7.2.2 Filtro de aire

Atención: Nunca opere una sierra sin el filtro de aire. Tierra y polvo serán succionados dentro del motor dañandolo. Mantenga el filtro de aire limpio. Limpiar o sustituir el filtro de aire cada 20 horas de servicio.

Limpieza del filtro de aire (Fig. 18A/18B)

1. Retirar la cubierta superior (A) quitando el tornillo de fijación (B) de la cubierta. Al hacerlo se podrá retirar la cubierta (Fig. 18A).
2. Extraer el filtro de aire (C) (Fig. 18B).
3. Limpie el filtro de aire. Lave el filtro de aire con agua enjabonada templada. Enjuage con agua fría limpia. Séquelo con aire completamente.

Nota: Es aconsejable que cuente con una provisión de filtros de repuesto.

4. Introducir el filtro de aire. Colocar la cubierta del motor/filtro de aire. Asegurarse de que la cubierta esté colocada de forma que se ajuste correctamente. Apretar el tornillo de fijación de la cubierta.

7.2.3 Filtro de combustible

Atención: poner la sierra en funcionamiento sin el filtro de combustible. Tras cada 100 horas de servicio es preciso limpiar el filtro de combustible o sustituirlo en caso de estar dañado. Vaciar completamente el depósito de combustible antes de cambiar el filtro

1. Remueva la tapa del tanque de combustible.
2. Doble el alambre como se muestra arriba.
3. Meta la mano dentro de la apertura del tanque y conecte la línea de combustible. Con cuidado jale la línea de combustible hacia la apertura hasta que pueda alcanzarla con los dedos.

Nota: Tenga cuidado de no dañar la línea de combustible mientras remueve el filtro.

4. Levante el filtro (A) hacia afuera del tanque (Figura 19).
5. Extraer el filtro dándole un giro y limpiarlo; cuando esté dañado, eliminarlo de forma adecuada.
6. Colocar un filtro nuevo. Introducir un extremo del filtro en el orificio del depósito. Asegurarse de que el filtro se aloje en la esquina inferior del depósito. Empujar lo más posible el filtro con un destornillador largo a su lugar adecuado, procurando no dañarlo.
7. Llene el tanque con una mezcla de aceite / gasolina fresca. Vea la Sección, Combustible y Lubricación. Instale la tapa de combustible.

7.2.4 Bujía de encendido (fig. 18B)

Atención: Para mantener la eficiencia del motor de la sierra, la bujía de encendido ha de permanecer limpia y presentar la distancia de electrodos correcta (0,6 mm). Limpiar o sustituir la bujía de encendido cada 20 horas de servicio.

1. Poner el interruptor ON/OFF en "Stop (0)".
2. Retirar la cubierta superior (A) quitando el tornillo de fijación (B) de la cubierta. Al hacerlo se podrá extraer la cubierta (Fig. 18A).
3. Tirar del cable de encendido (D) a la vez que gira la bujía de encendido (fig. 18B).
4. Retirar la bujía de encendido con la llave adecuada para bujías. NO UTILIZAR NINGUNA OTRA HERRAMIENTA.
5. Limpiar la bujía con un cepillo de hilos de cobre o colocar una nueva.

7.2.5 Ajuste del carburador

El carburador viene ajustado de fábrica para ofrecer un óptimo rendimiento. Si fueran necesarios ajustes posteriores, llevar la sierra a un servicio técnico autorizado.

Ajuste del ralentí:

¡Atención! Ajustar el ralentí en caliente.

Si el aparato se apaga con el acelerador accionado y se han excluido todas las posibles causas según el apartado 9, solución de fallos, es posible que sea necesario ajustar el cable del acelerador. Para ello girar el tornillo de ralentí (fig. 19/pos. B) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que el aparato funcione seguro en marcha en vacío. Si el ralentí es tan alto que las cuchillas giran, reducirlo girando hacia la izquierda el tornillo de ralentí (fig. 19/pos. B) hasta que las cuchillas dejen de girar.

7.2.6 Mantenimiento de la barra de guía

Es preciso lubricar regularmente la barra de guía (riel guía de la cadena y de la cadena dentada). Para asegurar el rendimiento óptimo de la sierra, es preciso realizar el mantenimiento de la barra de guía según se indica en el siguiente apartado.

Cuidado: La falta de lubricar la rueda dentada de la barra guía como se explica abajo resultará en una baja eficiencia y daño, anulando la garantía del fabricante. La punta de la rueda dentada de su nueva sierra ha sido previamente lubricada en la fábrica.

Herramientas para engrasar

Se recomienda utilizar una jeringa de aceite para aplicar aceite en el dentado de la barra guía. La jeringa de aceite posee una punta de aguja necesaria para aplicar aceite en la punta dentada.

Así se engrasa el dentado

Es preciso engrasar el dentado cada 10 horas de servicio o una vez por semana. Limpiar bien el dentado de la barra de guía antes de engrasarlo.

Nota: No es preciso extraer la cadena de la sierra para engrasar el dentado de la barra guía. Se puede engrasar mientras se realicen trabajos pero con el motor desconectado.

Atención: Utilice guantes de trabajo pesado cuando maneje la barra y cadena.

1. Poner el interruptor ON/OFF en "Stop (0)".
2. Limpie la guía de la rueda dentada de la barra.

3. Utilizando la Lube Gun (opcional), inserte la punta de aguja dentro del agujero de lubricación e inyecte grasa hasta que aparezca afuera del borde de la rueda dentada (Figura 20).
4. Gire la cadena de la barra con la mano. Repita los procedimientos de lubricación hasta que toda la rueda dentada haya sido engrasada.

La mayoría de los problemas de la barra guía pueden ser prevenidos simplemente manteniendo bien la sierra-de-cadena. Una insuficiente lubricación de la barra guía y operación de la sierra con la cadena DEMASIADO APRETADA contribuirá a un desgaste rápido de la barra. Para ayudar a minimizar el desgaste de la barra, los siguientes procedimientos de mantenimiento para la barra guía son recomendados.

Atención: Guarde la sierra en un lugar seco y alejada de posibles fuentes de ignición, p. ej., estufas, termos de gas, secadoras de gas, etc.

Dar la vuelta al riel guía

La barra de guía se ha de invertir cada 8 horas de trabajo a fin de obtener un desgaste uniforme. Limpie siempre la ranura de la barra y el orificio de lubricación con la sustancia suministrada de forma opcional a tal efecto (Fig. 21A). Compruebe periódicamente el desgaste del pasador de la barra, retire rebarbas y rectifique la barra con una lima plana en la medida que sea necesario (Fig. 21B).

Atención: Jamás se fijará una cadena nueva sobre un riel guía desgastado.

Pasajes de aceite

Los pasajes de aceite sobre la barra deben de ser limpiados, para asegurar una lubricación propia de la barra y cadena durante la operación.

Nota: La condición de los pasajes de aceite puede ser fácilmente revisada. Si los pasajes están limpios, la sierra automáticamente dará una rociada de aceite dentro de los primeros segundos de arrancada la sierra. Su sierra esta equipada con un sistema de aceite automático.

Lubricación automática de la cadena

La motosierra está equipada con un sistema de aceite con accionamiento de rueda dentada. Dicho sistema abastece al riel y a la cadena de forma automática con la cantidad correcta de aceite.

En cuanto se acelera el motor, el aceite fluye con mayor rapidez a la placa del riel.

La lubricación de la cadena se ajustó en fábrica de forma óptima. Si fueran necesarios ajustes posteriores, llevar la sierra a un servicio técnico autorizado.

En la parte inferior de la motosierra se encuentra un tornillo de ajuste para la lubricación de la cadena (Fig. 26/Pos. A). Girándolo a la izquierda aumenta la lubricación de la cadena, si se gira a la derecha disminuye.

Para comprobar la lubricación de la cadena, sostener la motosierra con la cadena sobre una hoja de papel y acelerarla al máximo durante un par de segundos. La cantidad de aceite ajustada podrá comprobarse sobre el papel.

7.2.7 Mantenimiento de la cadena

Afilado de la cadena

El afilado de la cadena requiere de herramientas especiales para asegurar que los dientes de cortado sean afilados con el ángulo y profundidad correcta. Para el usuario inexperto de sierra de cadena, nosotros recomendamos que la sierra sea profesionalmente afilada por su Centro de Servicio Autorizado mas cercano. Si usted se siente agusto afilando su propia cadena de la sierra, herramientas especiales de su distribuidor estan disponibles.

Afilado de la cadena (Fig. 22)

Afile la cadena con guantes de protección y una lima redonda de $\varnothing 4,8$ mm. Afile las puntas solo con movimientos hacia fuera (Fig. 23) y tenga en cuenta los valores de acuerdo con la Fig. 22. Después de afilados, todos los eslabones de corte han de presentar la misma longitud y ancho.

Atención: Una cadena afilada genera virutas de óptima conformación. Si la cadena produce serrín, se ha de afilar.

Después de afilar 3-4 veces las cuchillas, comprobar la altura de los topes de profundidad y, si es necesario, agrandarla con una lima plana, redondeando, a continuación, el canto delantero (fig. 24).

Tension de la cadena

Inspeccione la tensión de la cadena frecuentemente y ajústela tan seguido como se necesite para mantener la cadena adecuadamente ajustada en la barra, pero lo suficientemente suelta para ser jalada con la mano. (Véase también al respecto el punto 5.3.)

Pausado en una cadena de la sierra nueva

Una barra y cadena nueva requieran un reajuste aproximadamente a los 5 cortes. Esto es normal dentro del periodo de pausado, y los intervalos dentro de los próximos ajustes se alargaran rápidamente.

Atención: Nunca tenga mas de 3 eslabones removidos del lazo de la cadena. Esto causara daño a la rueda dentada.

Lubricacion de la cadena

Siempre asegúrese de que el sistema de aceite automático esté funcionando propiamente. Mantenga el tanque de aceite lleno con aceite. Una lubricación adecuada de la barra y cadena durante las operaciones de corte es esencial para minimizar la fricción con la barra guía. Nunca deje que le falte aceite de lubricación a la barra y cadena. El correr una sierra seca o con muy poco aceite reducirá la eficiencia en el cortado, acortara la vida de la cadena de la sierra, causará un desafilado rápido y conducira a un desgaste extensivo de la barra por sobrecalentamiento. Muy poco aceite es detectado por humo o decoloración de la barra.

7.3 Almacenamiento

Atención: no almacenar para más de 30 días la motosierra sin seguir los siguientes pasos.

Almacenando una sierra de cadena

El almacenamiento de una sierra-de-cadena por mas de 30 días requiere mantenimiento para almacenamiento. A menos de que las instrucciones de almacenamiento sean seguidas, el combustible que permanezca en el carburador se evaporara, dejando depósitos de goma. Esto puede conducir a un arranque dificultoso puede resultar en costosas reparaciones.

1. Remueva la tapa del tanque de combustible lentamente para liberar cualquier presión en el tanque. Cuidadosamente desagüe el tanque de combustible.
2. Arranque el motor y dejelo correr hasta que la unidad se apague para remover combustible del carburador.

3. Deje que el motor se enfríe, (aprox. 5 minutos).
4. Retirar la bujía de encendido (ver 7.2.4)
5. Eche 1 cucharadita de aceite para 2 tiempos limpio en la cámara de combustión. Tire varias veces de la cuerda de arranque para recubrir los componentes internos. Vuelva a colocar las bujías de encendido (Fig. 25).

Nota: Guardar la sierra en un lugar seco y alejada de posibles fuentes de ignición, p. ej., estufas, termos de gas, secadoras de gas, etc.

Nueva puesta en marcha de la sierra

1. Quite la bujía. (ver 7.2.4)
2. Jale el hilo de arranque rápidamente par aclarar el exceso de aceite de la cámara de combustión.
3. Limpiar la bujía de encendido y comprobar que la distancia entre los electrodos sea la correcta; o poner una bujía de encendido nueva con la distancia correcta entre los electrodos.
4. Prepare la unidad para operación.
5. Llene el tanque de combustible con la mezcla correcta de aceite y combustible. Vea la Sección de Combustible y Lubricación.

7.4 Pedido de piezas de recambio:

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info

8. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Los aparatos defectuosos no deben tirarse a la basura doméstica. Para su eliminación adecuada, el aparato debe entregarse a una entidad recolectora prevista para ello. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

9. Plan para localización de averías

Problema	Causa Probable	Accion Correctiva
La unidad no arranca o arranca pero no opera.	<ul style="list-style-type: none"> - Procedimientos incorrecte de arranque. - Fijación incorrecta del ajuste de la mezcla del carburador. - Bujía de encendido sucia. - Filtro obstruido del combustible. 	<ul style="list-style-type: none"> - Seguir las instrucciones del Manual del Usuario. - Sii usted necesita ajustar el carburador debe llevarlo a un Centro de Servicio Autorizado. - Limpiar / separar o reemplazar la bujía. - Reemplazar el filtro del combustible.
La unidad arranca, pero el motor tiene poca potencia.	<ul style="list-style-type: none"> - Posición incorrecta de la palanca del ahogador. - Filtro de aire sucio. - Fijación incorrecta del ajuste de la mezcla del carburador. 	<ul style="list-style-type: none"> - Procedimientos incorrecte de arranque. - Desmonter, limpiar y volver a instalar el filtro. - Sii usted necesita ajustar el carburador debe llevarlo a un Centro de Servicio Autorizado.
El motor titubea.	<ul style="list-style-type: none"> - Fijación incorrecta del ajuste de la mezcla del carburador. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sii usted necesita ajustar el carburador debe llevarlo a un Centro de Servicio Autorizado.
No hay potencia con carga.	<ul style="list-style-type: none"> - Bujía de encendido mal dividia. 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpiar / separar o reemplazar la bujía.
Opera en forma errática.	<ul style="list-style-type: none"> - Fijación incorrecta del ajuste de la mezcla del carburador. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sii usted necesita ajustar el carburador debe llevarlo a un Centro de Servicio Autorizado.
Genera humo excesivo.	<ul style="list-style-type: none"> - Mezcla incorrecta del combustible. 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilizer combustible mezclado en fomral adecuada (mezcla 40:1).
No funciona cuando se somete a carga	<ul style="list-style-type: none"> - Cadena sin afilar - Cadena suelta 	<ul style="list-style-type: none"> - Tensar la cadena o cambiarla - Tensar la cadena
El motor se apaga	<ul style="list-style-type: none"> - Depósito de gasolina vacío - Filtro de combustible en el depósito mal colocado 	<ul style="list-style-type: none"> - Llenar depósito de gasolina - Llenar por completo el depósito de gasolina o colocar de otra forma el filtro de combustible en el depósito
Lubricación de cadena insuficiente (la espada y la cadena se calientan)	<ul style="list-style-type: none"> - Depósito de aceite para cadena vacío - Entradas de aceite descolocadas 	<ul style="list-style-type: none"> - Llenar el depósito de aceite para cadena - Limpiar el orificio de engrase en la espada (Fig. 2/Pos. A) Limpiar la ranura de la espada

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de iSC GmbH.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

Información de servicio

En todos los países mencionados en el certificado de garantía disponemos de distribuidores competentes cuyos datos de contacto podrán consultar en dicho certificado. Dichos distribuidores están a su disposición para cualquier asunto relacionado con el servicio como reparación, suministro de piezas de repuesto y desgaste, o con respecto a los materiales de consumo.

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Categoría	Ejemplo
Piezas de desgaste*	Cuchilla, bujía de encendido, filtro de aire, filtro de gasolina
Material de consumo/Piezas de consumo*	Cadena de la sierra
Falta de piezas	

*;no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En caso de deficiencia o fallo, rogamos que lo registre en la página web www.isc-gmbh.info. Describa exactamente el fallo y responda siempre a las siguientes preguntas:

- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)?
Describa ese fallo en el funcionamiento.

Certificado de garantía

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, si este aparato no funcionase correctamente, lo lamentamos sinceramente y le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía o a la tienda donde ha comprado el aparato. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones de la garantía adicionales. Las prestaciones de garantía que le corresponden conforme a ley no se ven afectadas por la presente. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La prestación de garantía se extiende exclusivamente a defectos que se pueda demostrar que han sido ocasionados por fallos de material o de producción y está limitada, según nosotros mismo decidamos, a la reparación de los mismos o al cambio del aparato.
Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato dentro del periodo de garantía en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.
3. Nuestra garantía no cubre:
 - Daños en el aparato ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada) o la no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad o por la exposición del aparato a condiciones anormales del entorno o por la falta de cuidado o mantenimiento.
 - Daños en el aparato ocasionados por aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo, daños producidos por el transporte), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas).
 - Daños en el aparato o en piezas del aparato provocados por el desgaste natural, habitual o producido por el uso.
4. El periodo de garantía es de 60 meses y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio in situ.
5. Para hacer efectivo su derecho a garantía, registre su aparato defectuoso en: www.isc-gmbh.info. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Para piezas de desgaste, de repuesto y falta de piezas nos remitimos a las limitaciones de esta garantía conforme a la información de servicio de este manual de instrucciones.

Inhoudsopgave

1. Veiligheidsaanwijzingen
2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang
3. Reglementair gebruik
4. Technische gegevens
5. Vóór inbedrijfstelling
6. Bediening
7. Reiniging, onderhoud, opbergen en bestellen van wisselstukken
8. Verwijdering en recyclage
9. Foutopsporing

Gevaar!

Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1. Veiligheidsaanwijzingen

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

Gevaar!

Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang**2.1 Beschrijving van het gereedschap (fig. 1)**

1. Geleiderail
2. Zaagketting
3. Kettingspan Schroef
4. Aanslagklauw
5. Kettingremhendel / voorste handbeschermer
6. Voorste greep
7. Starterhandgreep
8. Bougie (onder de luchtfilterafdekking)
9. Luchtfilterafdekking
10. Stopschakelaar
11. Grendelknop
12. Olietankkap
13. Ventilatorhuis
14. Brandstoftankkap
15. Achterste greep / laarzenlus
16. Kettingbeschermer
17. Smoorhendel / (afstelling van de carburator)
18. Railbevestigingsmoer
19. Gashendel
20. Kettingvangelement

Veiligheidsfuncties (fig. 1)

- 2 **ZAAGKETING MET GERINGE TERUGSTOOT** helpt u terugstoten of hun kracht met speciaal ontwikkelde veiligheidsinrichtingen op te vangen.
- 5 **KETINGREMHENDEL / HANDBESCHERMER** beschermt de linkerhand van de bedieningspersoon mocht die bij draaiende zaag wegglijden van de voorste greep.
- 5 **KETINGREM** is een veiligheidsfunctie ter vermindering van letsel als gevolg van terugstoten; door deze rem wordt de roterende zaagketting binnen milliseconden stilgezet. Ze wordt geactiveerd door de **KETINGREMHENDEL**.
- 10 **STOPSCHAKELAAR** stopt de motor onmiddellijk als hij uitgeschakeld wordt. De stopschakelaar dient op **EIN (AAN)** te worden gezet om de motor (opnieuw) te starten.
- 11 **VEILIGHEIDSLOSSER** voorkomt een toevallige verhoging van de motortoeren. De gashendel (19) kan alleen worden ingedrukt als de veiligheidslosser ingedrukt is.
- 20 **KETINGVANGEMENT** reduceert het letselgevaar mocht de zaagketting bij draaiende motor scheuren of ontglijden. Het kettingvangelement dient om een om zich heen slagen de ketting op te vangen.

Aanwijzing: Maakt u zich vertrouwd met de zaag en haar onderdelen.

2.2 Leveringsomvang

Gelieve de volledigheid van het artikel te controleren aan de hand van de beschreven omvang van de levering. Indien er onderdelen ontbreken, gelieve u dan binnen 5 werkdagen na aankoop van het artikel te wenden tot ons servicecenter of tot het verkooppunt waar u het apparaat heeft gekocht, en leg een geldig bewijs van aankoop voor. Gelieve daarvoor de garantietabel in de serviceinformatie aan het einde van de handleiding in acht te nemen.

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

Gevaar!

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- Originele handleiding
- Veiligheidsinstructies

3. Reglementair gebruik

De ketting is conform het reglementaire gebruik uitsluitend bedoeld om er hout mee te zagen. Het vellen van bomen mag enkel gebeuren mits overeenkomstige opleiding. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade veroorzaakt door niet reglementair gebruik of foutieve bediening.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

4. Technische gegevens

Cilinderinhoud van de motor	41 cm ³
Maximaal motorvermogen	1,5 kW
Snijlengte	33,5 cm
Lengte van het zwaard	14" (35 cm)
Steek van de ketting	(3/8"), 9,525 mm
Dikte van de ketting	(0,05"), 1,27 mm
Stationair toerental	3300±300 t/min.
Maximumtoerental met snijgereedschap	11000 t/min.
Tankinhoud	260 cm ³
Olietankinhoud	210 cm ³
Anti-trielfunctie	ja
Vertanding kettingwiel	6 tanden x 9,525 mm
Kettingrem	ja
Koppeling	ja
Automatisch oliën van de ketting	ja
Ketting met geringe terugstoot	ja
Nettogewicht zonder ketting en geleiderail ..	4,5 kg
Nettogewicht (droog)	5,4 kg
Benzineverbruik (specifiek)	702 g/kWh
Geluidsdrukniveau L _{PA} (ISO 22868)	99 dB(A)
Onzekerheid K _{PA}	3 dB(A)
Geluidsdrukniveau L _{WA} gemeten	114 dB(A)
Onzekerheid K _{WA}	1,5 dB(A)
Vibratie a _{TV} (voorste handgreep)	max. 6,5 m/s ²
Onzekerheid K _{TV}	3 m/s ²
Vibratie ahv (achterste handgreep)	max. 6,0 m/s ²
Onzekerheid K _{TV}	1,5 m/s ²
Type ketting	OREGON 91P053X
Type zwaard.....	OREGON 140SDEA041
Bougie	L8RTF

5. Vóór inbedrijfstelling

Let op! Start de motor pas als de zaag helemaal geassembleerd en gebruiksklaar is.

Let op! Draag bij het hanteren van de ketting altijd veiligheidshandschoenen.

5.1 Aanbrengen van de geleiderail

GEBRUIK ALLEEN DE ORIGINELE RAIL om te verzekeren dat aan de rail en aan de ketting olie wordt toegevoerd. De olieuitlaatopening (fig. 2, pos. A) dient vrij te zijn van verontreinigingen en aanvoeringen.

1. Vergewis u er zich van dat de kettingremhendel naar de stand ONTKOPPELD is teruggetrokken (fig. 3A).
2. Verwijder de railbevestigingsmoer (B). Neem de afdekking af (fig. 3B).
3. Draai de justerschroef (D) TEGEN DE RICHTING VAN DE WIJZERS VAN DE KLOK IN tot de AREND (E) (uitstekend punt) zich aan het einde van zijn schuifafstand in richting koppelingcilinder en tandwiel bevindt (fig. 3B/3C).
4. Plaats het gekepte einde van de geleiderail over de railbouten (F) (fig. 3C/3D).

5.2 Aanbrengen van de zaagketting

1. Spreidt de ketting in een lus uit zodat de snijkanten (A) MET DE WIJZERS VAN DE KLOK MEE rond de lus zijn uitgericht (fig. 4A).
2. Schuif de ketting rondom het tandwiel (B) achter de koppeling (C). De kettingschakels moeten tussen de tanden in worden gevoegd (fig. 4B).
3. Voer de aandrijfschakels de gleuf (D) in en leid ze rond het uiteinde van de rail (fig. 4B).

Aanwijzing: Het zou kunnen dat de zaagketting aan de onderkant van de rail lichtjes doorhangt. Dit is normaal.

4. Trek de geleiderail naar voren tot de ketting nauw aansluit. Vergewis u er zich van dat alle aandrijfschakels zich in de groef van de rail bevinden.
5. Breng de afdekking van de koppeling aan (fig. 5) en draai de bevestigingsmoeren (B) met de klok mee om deze te bevestigen. Daarbij mag de ketting niet van de geleiderail afglijden. Draai de bevestigingsmoeren handvast aan en volg de aanwijzingen voor het instellen van de kettingspanning zoals beschreven in het hoofdstuk INSTELLEN VAN DE KETTING-

SPANNING.

5.3 Afstellen van de Kettingspanning

De juiste spanning van de zaagketting is uiterst belangrijk en dient vóór het starten en gedurende alle zaagwerkzaamheden te worden gecontroleerd. Als u even de tijd neemt de zaagketting naar behoren af te stellen zal u in staat zijn betere sneden uit te voeren en zal de levensduur van de ketting langer worden.

Let op! Draag steeds hoogvaste handschoenen terwijl u de zaagketting hanteert of justeert.

1. Hou de top van de geleiderail omhoog en draai de justerschroef (D) MET DE WIJZERS VAN DE KLOK MEE om de spanning van de ketting te verhogen. Draait u de schroef TEGEN DE RICHTING VAN DE WIJZERS VAN DE KLOK IN, gaat de spanning van de ketting verminderen. Vergewis u er zich van dat de ketting helemaal rondom de geleiderail is aangelegd (fig. 5).
2. Na het justeren – de top van de rail wijst steeds omhoog – haalt u de bevestigingsmoeren van de rail goed aan. De ketting is correct gespannen als ze nauw aansluit bij de rail en als ze met de hand (handschoenen aandoen!) helemaal rond kan worden getrokken.

Aanwijzing: Als u de ketting alleen rond de geleiderail kan draaien als u er hard aan trekt of als ze blokkeert, is ze te hard gespannen. Voer dan de volgende kleine afstelling uit:

- A. Draai de 2 bevestigingsmoeren van de rail los tot ze vingervast zijn. Verminder van kettingspanning door de justerschroef langzaam TEGEN DE RICHTING VAN DE WIJZERS VAN DE KLOK IN te draaien. Trek de ketting op de geleiderail voor en terug. Ga ermee door tot de ketting zonder wrijving kan worden bewogen maar toch nauw aansluit bij de rail. Verhoog de spanning door de justerschroef MET DE WIJZERS VAN DE KLOK MEE te draaien.
- B. Als de zaagketting correct is gespannen, hou dan de top van de geleiderail recht omhoog en haal de beide bevestigingsmoeren van de rail goed aan.

Voorzichtig: Een nieuwe zaagketting wordt langer en moet bijgevolg na ca. 5 sneden worden bijgeregeld. Dit is bij nieuwe kettingen normaal en toekomstige afstellingen zullen minder vaak moeten worden uitgevoerd.

Voorzichtig: Als de zaagketting TE LOS of TE HARD GESPANNEN is, gaan het aandrijfwiel, de geleiderail, de ketting en het lager van de krukas sneller afslijten. Fig. 6 informeert over de correcte spanning A (koude toestand) en spanning B (warme toestand). Fig. C toont een te slappe ketting.

5.4 Mechanische test van de kettingrem

De kettingzaag is voorzien van een kettingrem die letsels op grond van het gevaar voor terugstoten vermindert. De rem wordt geactiveerd door druk uit te oefenen op de remhendel als bij een terugstoot b.v. de hand van de bedieningspersoon tegen de hendel slaat. Bij activering van de rem stopt de ketting abrupt.

Let op! De kettingrem is wel bedoeld om het letselrisico als gevolg van terugstoot te verminderen, maar ze kan geen behoorlijke bescherming bieden als met de zaag zorgeloos wordt gewerkt. Controleer de kettingrem altijd voor elk gebruik van de zaag en ook regelmatig terwijl u er mee werkt.

Controleren van de kettingrem

1. De kettingrem is ONTKOPPELD (ketting kan bewegen) als de REMHENDEL NAAR ACHTEREN IS GETROKKEN EN GEARRETEERD IS (fig. 7A).
2. De kettingrem is INGEKOPPELD (ketting is vastgezet) als de remhendel naar voren is getrokken en het mechanisme (fig. 7B, pos. A) zichtbaar is. De ketting mag dan niet meer kunnen bewegen (fig. 7 B).

Aanwijzing: De remhendel moet in de beide standen vastklikken. Gebruik de zaag niet als u een harde weerstand voelt of als de hendel niet kan worden verschoven. Breng de zaag dan onmiddellijk naar de professionele dienst na verkoop om ze te laten herstellen.

5.5 Motorbrandstof en olie

Motorbrandstof

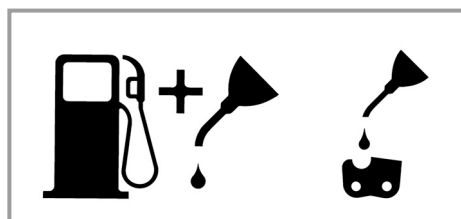
Gebruik voor optimale resultaten normale loodvrije brandstof gemengd met speciale 2-takt-motorolie in een mengverhouding van 40 tot 1.

Brandstofmengeling

Meng de brandstof met 2-takt-olie in een goedgekeurd reservoir. De correcte mengverhouding van brandstof tot olie vindt u terug in de mengtabel. Schud het reservoir goed om alles zorgvuldig te vermengen.

Let op! Gebruik voor deze zaag nooit onverdunde brandstof. De motor zou daardoor schade oplopen en u zou het recht op garantie voor dit product verliezen. Gebruik geen brandstofmengeling die langer dan 90 dagen is opgeslagen.

Let op! Als u een 2-takt-olie in afwijking van de speciale olie gebruikt, dient u superolie voor luchtgekoelde 2-takt-motoren met een mengverhouding van 40 tot 1 te gebruiken. Neem geen 2-takt-olieproduct met een mengverhouding van 100 tot 1. Door onvoldoend oliën wordt de motor beschadigd en u verliest in dit geval het recht op garantie voor de motor.



Benzine- en oliemengeling 40 tot 1 Alleen olie

Aanbevolen brandstoffen

Sommige gebruikelijke soorten benzine zijn vermengd met additieven zoals alcohol- of etherverbindingen om aan normen voor zuivere uitlaatgassen te beantwoorden. De motor draait tevredenstellend op alle soorten benzine die als aandrijfmiddel bedoeld zijn, ook op met zuurstof verrijkte soorten benzine. Gebruik liefst loodvrije normale benzine.

Oliën van ketting en geleiderail

Telkens als u de brandstoftank met benzine vult dient ook de kettingolietank te worden bijgevuld. Het is aan te bevelen daarvoor in de handel verkrijgbare kettingolie te gebruiken.

Controles voor het starten van de motor

Let op! Start of bedien de zaag nooit als de geleiderail en de ketting niet naar behoren erop geplaatst zijn.

1. Vul de brandstoftank met de correcte brandstofmengeling (A) (fig. 8).
2. Vul de olietank (B) met kettingolie (fig. 8).
3. Vergewis u er zich van dat de kettingrem (C) ontkoppeld is voordat u de motor start (fig. 8).

Na het vullen van de ketting- en olietank de tankdop met de hand aanhalen. Gebruik daarvoor geen gereedschap.

6. Bediening

6.1 Starten van de motor

1. Breng de AAN/UIT-schakelaar (A) naar de stand "Ein (I)" om te starten (fig. 9A).
2. Trek de smoorhendel (B) uit (fig. 9B) tot hij vastklikt.
3. Druk tien keer op de knop (C) van de benzinepomp (fig. 9C).
4. Leg de zaag op een vaste effen onderlaag. Pak de zaag vast zoals in de illustratie getoond. Trek snel de starter vier keer. Let op de roterende ketting! (Fig. 9D)
5. Schuif de smoorhendel (B) erin tot tegen de aanslag (fig. 9B).
6. Hou de zaag vast en trek de starter snel vier keer. De motor zou nu moeten starten (fig. 9D).
7. Laat de motor 10 seconden warmdraaien. Druk kort op de gashendel (D), de motor gaat over tot "stationair toerental" (fig. 9E).

Indien de motor niet start, herhaalt u de boven beschreven stappen.

Let op! De starttrekkabel altijd langzaam uittrekken tot de eerste weerstand voordat u hem flink doorhaalt om te starten. Laat de starttrekkabel na het starten niet terugschieten.

6.2 Herstarten van de warme motor

1. Vergewis u er zich van dat de schakelaar naar de stand EIN (AAN) is gebracht.
2. Trek tien keer de starterkoord. De motor moet aanslaan.

6.3 Stoppen van de motor

1. Laat de gashendel los en wacht tot de motor stopt.
2. Schuif de STOP-schakelaar omlaag om de motor te stoppen.

Aanwijzing: Om de motor in geval van nood te stoppen, activeert u de kettingrem en brengt u de AAN/UIT-schakelaar naar de stand "Stop (0)".

6.4 Algemene instructies voor het snijden

Let op! Het vellen van een boom zonder opleiding is niet toegestaan!

Vellen

- Vellen betekent het afzagen van een boom. Kleine bomen met een diameter van 15 tot 18 cm zaagt men normaal met één snede af. Bij grotere bomen moeten kerfsneden worden aangezet. Kerfsneden bepalen de richting waarin de boom gaat vallen.
- Voordat u begint te snijden dient u een pad (A) te plannen en vrij te leggen om zich terug te kunnen trekken. De terugtrekpad moet naar achteren en diagonaal t.o.v. de achterzijde van de te verwachten valrichting verlopen, zoals voorgesteld in fig. 11.
- Bij het vellen van een boom op een helling moet de bedieningspersoon van de kettingzaag op de opstijgende kant van de helling gaan staan omdat de boom na het vellen hoogstwaarschijnlijk de helling eraf gaat rollen of glijden.
- De valrichting (B) wordt door de kerfsnede bepaald. Voordat u begint te snijden dient u rekening te houden met de plaats van grotere takken en met de natuurlijke schuimte van de boom om het neerkomen van de boom te schatten (fig. 11).
- Vel geen boom als er een harde wind of wind uit wisselende richtingen waait of als het gevaar voor schade aan eigendom bestaat. Raadpleeg een specialist voor het vellen van bomen. Vel geen boom als die op leidingen terecht zou kunnen komen en verwittig de overheid die voor deze leiding bevoegd is voordat u de boom velt.

Algemene richtlijnen voor het vellen van bomen (fig. 12)

Normaal worden bij het vellen 2 hoofdsneden toegepast: inkepen (C) en velsnede (D).

- Begin met de bovenste kerfsnede (C) aan de overkant van de valzijde van de boom (E). Let er op bij de onderste snede niet te diep de boomstam in te snijden. De inkeping (C) mag niet te diep zijn zodat een verankeringspunt (F) van voldoende breedte en dikte gewaarborgd is. De inkeping moet breed genoeg zijn om het neerkomen van de boom zo lang mogelijk te controleren.
- Ga nooit voor een boom gaan staan die ingekeept is. Breng de velsnede (D) aan de andere kant van de boom aan, ca. 3-5 cm boven de onderkant van de inkeping (C). Zaag de

boomstam nooit helemaal door. Er moet altijd een verankeringspunt blijven staan. Het verankeringspunt houdt de boom op zijn plaats. Als de boom helemaal wordt doorgezaagd kunt u de valrichting niet meer controleren. Steek een wig of een velhefboom de snede in nog voordat de boom onstabiel wordt en begint te bewegen. Op die manier kan de geleiderail niet in de velsnede worden vastgeklemd als u de valrichting verkeerd heeft geschat. Verbiedt toeschouwers de toegang tot het gebied waar de boom gaat neerkomen voordat u hem omverduwt.

- Voordat u de definitieve snede uitvoert, dient u er zich van te vergewissen dat geen toeschouwers, dieren of hindernissen op de plaats aanwezig zijn waar de boom neerkomt.

Velsnede

- Voorkom het vastklemmen van de geleiderail of de ketting (B) in de snede d.m.v. houten of plastiek wiggen (A). Wiggen controleren eveneens het vellen (fig. 13).
- Is de diameter van het te snijden hout groter dan de lengte van de geleiderail, maakt u twee sneden zoals getoond in de figuur (fig. 14).
- Als de velsnede het verankeringspunt nadert, begint de boom te vallen. Zodra de boom begint neer te komen trekt u de zaag de snede uit, stopt u de motor, legt u de kettingzaag neer en verlaat u de plaats via het terugtrekpad (fig. 11).

Verwijderen van takken

- Takken worden van de geveld boom verwijderd. Verwijder de steuntakken (A) pas als de stam op lengte is gesneden (fig. 15). Takken waarop spanning staat dienen van beneden naar boven te worden gesneden zodat de kettingzaag niet kan worden vastgeklemd.
- Snij nooit takken van de boom terwijl u op de boomstam staat.

Op lengte snijden

- Snij een geveld boomstam op de juiste lengte. Let erop dat u veilig staat en ga aan de bovenkant van de stam gaan staan als u op een helling zaagt. De stam moet indien mogelijk ondersteund zijn zodat het af te snijden einde niet op de grond ligt. Als de beide einden van de stam ondersteund zijn en u in het midden moet snijden, maak dan een halve snede van boven door de stam en vervolgens de snede van beneden naar boven. Daardoor voorkomt

u het vastklemmen van de geleiderail en de ketting in de stam. Let er goed op dat de ketting bij het op maat snijden niet de grond in snijdt want daardoor wordt de ketting snel bot. Ga bij het op maat snijden altijd aan de bovenkant van de helling gaan staan.

1. Stam over de totale lengte ondersteund: snij van boven en let er goed op niet de grond in te snijden (fig. 16A).

2. Stam aan slechts één uiteinde ondersteund: snij eerst 1/3 van de stamdiameter van beneden naar boven om het afbreken te voorkomen. Snij dan van boven naar de eerste snede toe om het vastklemmen te vermijden (fig. 16B).

3. Stam aan de beide uiteinden ondersteund: snij eerst 1/3 van de stamdiameter van boven naar beneden om het afbreken te voorkomen. Snij dan van beneden naar de eerste snede toe om het vastklemmen te vermijden (fig. 16C).

- Om een boomstam op lengte te snijden gebruikt u best een zaagbok. Is dit niet mogelijk is het aan te raden de stam op te tillen of te ondersteunen m.b.v. stronken van takken of via steunblokken. Zorg ervoor dat de te snijden stam veilig is ondersteund.

Op lengte snijden op een zaagbok (fig. 17)

Voor uw veiligheid en om het zaagwerk te vergemakkelijken is de juiste positie vereist om de stam recht naar beneden op lengte te snijden.

- Hou de zaag met de beide handen vast en leidt ze tijdens het snijden rechts aan uw lichaam voorbij.
- Hou de linkerarm zo recht mogelijk.
- Verdeel uw gewicht op beide voeten.

Voorzichtig: Tijdens het zagen dient u er steeds op te letten dat de zaagketting en de geleiderail voldoende geolied zijn.

7. Reiniging, onderhoud, opbergen en bestellen van wisselstukken

Trek vóór alle schoonmaak- en onderhoudswerkzaamheid de bougiestekker uit het stopcontact.

7.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt.

7.2 Onderhoud

Let op! Alle onderhoudswerkzaamheden op de kettingzaag buiten de punten vermeld in deze handleiding mogen slechts door de geautoriseerde klantenservice worden uitgevoerd.

7.2.1 Bedrijfstest van de kettingrem

Controleer regelmatig of de kettingrem naar behoren werkt. Test de kettingrem voor elke snede, na herhaaldelijk snijden en in elk geval aan het einde van onderhoudswerkzaamheden die aan de kettingrem worden verricht.

Test de kettingrem als volgt (Fig. 10):

1. Leg de zaag op een schone, vaste en effen onderlaag.
2. Start de motor.
3. Grijp de achterste greep (A) met de rechterhand vast.
4. Met de linkerhand pakt u de voorste greep (B) [niet de kettingremhendel (C)] vast.
5. Breng de gashendel naar de stand 1/3 toerental en activeer dan meteen de kettingremhendel (C).

Let op! Activeer de kettingrem langzaam en met overleg. De zaag mag niets aanraken en mag evenmin vooraan omlaag hangen.

6. De ketting moet abrupt stoppen. Laat vervolgens de veiligheidslosser meteen los.

Let op! Als de ketting niet stopt, zet u de motor af en brengt u de zaag naar de geautoriseerde plaatselijke dienst na verkoop van iSC om ze te laten herstellen.

7. Als de kettingrem naar behoren werkt, stopt u de motor en brengt u de kettingrem opnieuw naar de stand "ONTKOPPELD".

7.2.2 LuchtfILTER

Let op! Gebruik de zaag nooit zonder luchtfILTER. Anders worden stof en vuil de motor in gezogen die daardoor schade oploopt. Hou de luchtfILTER schoon! De luchtfILTER moet om de 20 bedrijfsuren worden gereinigd of vervangen.

Schoonmaken van de luchtfILTER (fig. 18A/18B)

1. Verwijder de bovenste afdekking (A) door de bevestigingsschroef (B) van de afdekking te verwijderen. De afdekking kan dan worden weggenomen (fig. 18A).
2. Til er de luchtfILTER (C) uit (fig. 18B).
3. Maak de luchtfILTER schoon. Was de filter in schoon warm zeepsop. Laat hem dan aan de lucht helemaal drogen.

Aanwijzing: Het is aan te raden een filter altijd in reserve te houden.

4. Zet de luchtfILTER terug in. Breng de afdekking van de motor/luchtfILTER weer aan. Let erop dat de afdekking exact terug op zijn plaats komt. Haal de bevestigingsschroef van de afdekking aan.

7.2.3 Brandstoffilter

Let op! Gebruik de zaag nooit zonder de brandstoffilter. Telkens na 100 bedrijfsuren moet de brandstoffilter worden schoongemaakt of bij beschadiging vervangen. Maak de brandstoftank helemaal leeg voordat u de filter verwisselt.

1. Neem de dop van de brandstoftank af.
2. Buig een zachte metalen draad passend.
3. Steek de draad de opening van de brandstoftank in en haak de brandstofsling eraan vast. Trek de brandstofsling behoedzaam de opening uit tot u hem met de vingers kan vastgrijpen.

Aanwijzing: Trek de slang niet helemaal de tank uit.

4. Til de filter (A) de tank uit (fig. 19).
5. Trek de filter met een draaibeweging af en

- maak hem schoon; indien hij beschadigt is, verwijdert u de filter naar behoren.
- Zet er een nieuwe filter in. Steek een einde van de filter de tankopening in. Vergewis u er zich van dat de filter in de onderste hoek van de tank zit. Zet de filter, indien nodig mits gebruikmaking van een lange schroevendraaier, op zijn juiste plaats zonder hem echter te beschadigen.
 - Vul de tank met verse brandstof/olie. Zie hoofdstuk MOTORBRANDSTOF EN OLIE. Breng de dop op de tank terug aan.

7.2.4 Bougie (fig. 18B)

Let op! Om het volle vermogen van de zaagmotor te verzekeren, dient de bougie schoon te zijn en de correcte elektrodenafstand (0,6 mm) te hebben. De bougie moet om de 20 bedrijfsuren worden gereinigd of vervangen.

- Breng de AAN/UIT-schakelaar naar de stand "stop (0)".
- Verwijder de bovenste afdekking (A) door de bevestigingsschroef (B) van de afdekking te verwijderen. De afdekking kan dan worden weggenomen (fig. 18A).
- Trek de ontstekingskabel (D) al draaiend af van de bougie (fig. 18B).
- Verwijder de bougie met behulp van een bougiesleutel. GEBRUIK GEEN ANDER GEREEDSCHAP.
- Maak de bougie schoon m.b.v. een koperdraadborstel of draai er een nieuwe in.

7.2.5 Carburatorafstelling

De carburator is reeds in de fabriek afgesteld op een optimaal vermogen. Mochten bijregelingen noodzakelijk zijn, breng dan de zaag naar de geautoriseerde klantenservice.

7.2.6 Onderhoud van de geleiderail

Regelmatig oliën van de geleiderail van de ketting en van de tandketting is noodzakelijk. Het is belangrijk de geleiderail voldoende te onderhouden, zoals uitgelegd in het volgende hoofdstuk zodat uw zaag met optimaal vermogen kan werken.

Voorzichtig: De vertanding van de nieuwe ketting is in de fabriek reeds vooraf met olie gesmeerd. Als u de vertanding niet als volgt met olie smeert, zal de scherppte van de tanden en bijgevolg het zaagvermogen achteruitgaan waardoor u het recht op garantie verliest.

Gereedschap voor het oliën

De oliespuit (optie) is aan te bevelen om olie op de vertanding van de geleiderail aan te brengen. De oliespuit heeft een naaldpunt dat noodzakelijk is om olie op de getande punten aan te brengen.

Ga als volgt te werk om de vertanding te oliën

De vertanding dient na 10 bedrijfsuren of eenmaal per week, naarmate welk geval er zich eerst voordoet, met olie te worden gesmeerd. Vóór het oliën dient u de vertanding van de geleiderail grondig schoon te maken.

Aanwijzing: Om de vertanding van de geleiderail te oliën hoeft de zaagketting niet te worden verwijderd. Het oliën kan tijdens het werk bij afgezette motor gebeuren.

Let op! Draag hoogvaste werkhandschoenen als u de geleiderail en de ketting hanteert.

- Breng de AAN/UIT-schakelaar naar de stand "stop (0)".
- Maak de vertanding van de geleiderail schoon.
- Steek het naaldpunt van de oliespuit (optie) het olie vulgat in en spuit er olie in tot die aan de buitenkant van de vertanding te voorschijn komt (fig. 20).
- Draai de zaagketting met de hand. Herhaal het oliën tot de gehele vertanding met olie is gesmeerd.

De meeste problemen met de geleiderail kunt u voorkomen door de kettingzaag goed te onderhouden.

Een onvoldoend geoliede geleiderail en het gebruik van de zaag met een te HARD GESPANNEN ketting dragen aan een snelle slijtage van de geleiderail bij.

Om de slijtage van de rail te verminderen bevelen wij de volgende stappen voor het onderhoud van de geleiderail aan.

Let op! Draag bij onderhoudswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen. Onderhoud de zaag niet als de motor nog warm is.

Omdraaien van de geleiderail

De geleiderail dient om de 8 werkuren te worden omgedraaid om een gelijkmatige slijtage te verzekeren.

Maak de gleuf van de geleiderail en het olievlugat altijd schoon m.b.v. het optioneel bijgeleverde reinigingsgereedschap voor railgleuven (fig. 21A). Controleer de randen van de railgleuf regelmatig op slijtage, verwijder baarden en, indien nodig, vijl de randen van de railgleuf recht m.b.v. een vlakvijl (fig. 21B).

Let op! Maak een nieuwe ketting nooit op een afgesloten geleiderail vast.

Oleidoorlaatopeningen

Oleidoorlaatopeningen op de geleiderail moeten worden schoongemaakt teneinde het behoorlijk oliën van de rail en de ketting tijdens het bedrijf te verzekeren.

Aanwijzing: De toestand van de oleidoorlaatopeningen kan gemakkelijk worden gecontroleerd. Als de doorlaatopeningen schoon zijn, gaat er enkele seconden naar het starten van de zaag automatisch olie wegspatten van de ketting. De zaag heeft een automatische smerinrichting.

Automatische kettingsmering

De kettingzaag is uitgerust met een automatische smerinrichting met tandwielaandrijving. Deze inrichting voorziet de geleiderail en de ketting automatisch van de juiste hoeveelheid olie. Naarmate het motortoerental wordt verhoogd, gaat ook de olie sneller naar de plaat van de geleiderail stromen.

De kettingsmering is in de fabriek optimaal afgesteld. Mochten bijregelingen noodzakelijk zijn, breng dan de zaag naar de geautoriseerde klantenservice.

Aan de onderkant van de kettingzaag bevindt zich de afstelschroef voor de kettingsmering (fig. 26, pos. A). Door de schroef naar links te draaien verhoogt u de kettingsmering, door ze naar rechts te draaien vermindert u de kettingsmering.

Om de kettingsmering te controleren houdt u de kettingzaag met de ketting over een blad papier en geeft u enkele seconden vol gas. Op het papier kan dan telkens de afgestelde hoeveelheid olie worden gecontroleerd.

7.2.7 Onderhoud van de ketting

Scherpen van de ketting

Voor het scherp van de ketting is speciaal gereedschap vereist waarmee gewaarborgd is dat de messen met de juiste hoek en de juiste diepte worden gescherpt. Aan de onervaren gebruikers van kettingzagen is aan te bevelen de zaagketting door een deskundige van de lokale dienst na verkoop te laten scherp. Als u het scherp van uw eigen zaagketting aandurft, koop dan het speciale gereedschap aan bij de professionele dienst na verkoop.

Ketting scherp (fig. 22)

Scherp de ketting met veiligheidshandschoenen en een ronde vijl, $\varnothing 4,8$ mm.

Scherp de punten alleen met naar buiten gerichte bewegingen (fig. 23) en neem de waarden volgens fig. 22 in acht.

Na het scherp moeten alle snijshakels even breed en lang zijn.

Let op! Een scherpe ketting produceert welgevormde spanen. Als de ketting zaagmeel produceert, is ze aan een scherpbeurt toe.

Nadat de snijvlakken 3 tot 4 keer zijn gescherpt dient u telkens de hoogte van de dieptebegrenzers te controleren en die, indien nodig, met een vlakvijl dieper te leggen en dan de voorste hoek af te ronden (fig. 24).

Kettingspanning

Controleer dikwijls de spanning van de ketting en regel die zo vaak mogelijk bij zodat de ketting nauw bij de geleiderail aansluit, maar nog los genoeg is om met de hand te kunnen worden getrokken. (zie hieromtrent ook punt 5.3)

Inlopen van een nieuwe zaagketting

Een nieuwe ketting en geleiderail dienen na minder dan 5 sneden te worden bijgesteld. Dit is normaal tijdens de inlooperperiode en de afstanden tussen verdere bijregelingen zullen alsnog groter worden.

Let op! Verwijder nooit meer dan 3 schakels uit een kettinglus. Anders zou de vertanding schade kunnen oplopen.

Oliën van de ketting

Vergewis u er zich van dat de automatische smeerinrichting naar behoren werkt. Zorg voor een steeds gevulde olietank met olie voor ketting, geleiderail en vertanding. Terwijl u met de zaag werkt, dienen de geleiderail en de ketting altijd voldoende te worden geolied om wrijving met de geleiderail te verminderen.

De geleiderail en de ketting mogen nooit zonder olie zijn. Als u de zaag droog of met te weinig olie gebruikt, gaat het snijvermogen achteruit, wordt de levensduur van de zaagketting korter, wordt de ketting snel bot en slijt de geleiderail flink af als gevolg van oververhitting. Te weinig olie ziet u aan de ontwikkeling van rook of aan het verkleuren van de geleiderail.

7.3 Opbergen

Voorzichtig: Berg de kettingzaag nooit langer dan 30 dagen weg zonder de volgende stappen te doorlopen.

Opbergen van de kettingzaag

Als u een kettingzaag langer dan 30 dagen opbergt, dient de zaag hiervoor klaargemaakt te worden. Anders zou de rest van de brandstof die zich in de carburator bevindt verdampen en een rubberachtig bezinksel achterlaten. Dit zou de start kunnen bemoeilijken en dure herstelwerkzaamheden tot gevolg hebben.

1. Neem de dop van de brandstoftank langzaam eraf om eventuele druk in de tank af te laten. Maak de tank voorzichtig leeg.
2. Start de motor en laat hem draaien tot de zaag stopt teneinde de brandstof uit de carburator te verwijderen.
3. Laat de motor afkoelen (ca. 5 minuten).
4. Verwijder de bougie (zie 7.2.4).
5. Giet een koffielepel schone tweetaktolie de verbrandingskamer in. Trek meermaals langzaam aan de starterkoord om de binnenste componenten van een laag te voorzien. Zet de bougie er weer in (fig. 25).

Aanwijzing: Berg de zaag op een droge plaats en zo ver mogelijk van eventuele ontstekingsbronnen, b.v. kachel, warmwaterboiler die op gas draait, gasdroger etc. op.

Opnieuw in gebruik nemen van de zaag

1. Verwijder de bougie (zie 7.2.4).
2. Haal de starterkoord snel door om overtollige olie uit de verbrandingskamer te verwijderen.
3. Maak de bougie schoon en let op de juiste elektrodeafstand op de bougie of monteer een nieuwe bougie met de juiste elektrodeafstand.
4. Maak de zaag klaar om ermee te werken.
5. Vul de tank met de juiste brandstofolie-menging. Zie hoofdstuk MOTORBRANDSTOF EN OLIE.

7.4 Bestellen van wisselstukken:

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

8. Verwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan naar de grondstofkringloop worden teruggevoerd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Defecte toestellen horen niet thuis in het huisvuil. Om zich van het toestel naar behoren te ontdoen dient het naar een geschikte verzamelplaats te worden gebracht. Als u geen verzamelplaats kent gelieve u dan bij de gemeente te informeren.

9. Foutopsporing

Probleem	Mogelijke oorzaak	Verhelpen
De motor start niet of hij start maar blijft niet draaien.	<ul style="list-style-type: none"> - Foutief verloop van de start. - Fout ingestelde carburatormengeling. - Bougie vol roet. - Brandstoffilter verstopt geraakt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Volg de instructies in deze handleiding op. - Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop. - Bougie schoonmaken / afstellen of vervangen. - Vervang de brandstoffilter.
De motor start maar draait niet met vol vermogen.	<ul style="list-style-type: none"> - Verkeerde stand van de hendel aan de choke. - Vervuilde luchtfilter - Fout ingestelde carburatormengeling. 	<ul style="list-style-type: none"> - Breng de hendel naar de stand (BETRIEB (bedrijf)). - Filter verwijderen, schoonmaken en terug op zijn plaats zetten. - Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
Motor draait onregelmatig	<ul style="list-style-type: none"> - Fout ingestelde carburatormengeling. 	<ul style="list-style-type: none"> - Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
Geen vermogen bij belasting	<ul style="list-style-type: none"> - Fout ingestelde bougie. 	<ul style="list-style-type: none"> - Bougie schoonmaken / afstellen of vervangen.
Motor draait onrustiger.	<ul style="list-style-type: none"> - Fout ingestelde carburatormengeling. 	<ul style="list-style-type: none"> - Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
Bovenmatig veel rook.	<ul style="list-style-type: none"> - Verkeerde brandstofmengeling. 	<ul style="list-style-type: none"> - Gebruik de juiste brandstofmengeling (verhouding 40 tot 1)
Geen vermogen bij belasting	<ul style="list-style-type: none"> - Ketting bot - Ketting zit los 	<ul style="list-style-type: none"> - Ketting scherpen of nieuwe ketting monteren - Ketting spannen
Motor slaat af	<ul style="list-style-type: none"> - Benzine tank leeg. - Brandstoffilter in de tank fout gepositioneerd 	<ul style="list-style-type: none"> - Benzinetank vullen. - Benzinetank helemaal vullen of brandstoffilter in de benzinetank anders positioneren
Onvoldoende kettingsmering (zwaard en ketting worden warm)	<ul style="list-style-type: none"> - Kettingolietank leeg. - Olie-doorlaatopeningen verstopt geraakt 	<ul style="list-style-type: none"> - Kettingolietank vullen. - Olieuitlaatopening in het zwaard schoonmaken (fig. 2, pos. A). Gleuf van het zwaard schoonmaken.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van iSC GmbH.

Technische wijzigingen voorbehouden

Service-informatie

Wij werken in alle landen die in het garantiebewijs zijn genoemd, samen met competente servicepartners, wier contactgegevens u kunt afleiden uit het garantiebewijs. Deze staan voor alle diensten zoals reparatie, het verschaffen van wisselstukken of slijtdelen of voor de aankoop van verbruiksmaterialen te uwer beschikking.

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Categorie	Voorbeeld
Slijtstukken*	Zwaard, bougie, luchtfilter, benzinefilter
Verbruiksmateriaal/verbruiksstukken*	Zaagketting
Ontbrekende onderdelen	

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Bij gebreken of defecten verzoeken wij u om de fout te melden op het internet onder www.isc-gmbh.info. Gelieve te zorgen voor een nauwkeurige beschrijving van de fout en daarbij in elk geval de volgende vragen te beantwoorden:

- Heeft het toestel reeds eenmaal gewerkt of was het vanaf het begin defect?
- Is u iets opgevallen voordat het defect zich voordeed (symptoom vóór het defect)?
- Welke foutieve werkwijze vertoont het toestel volgens u (hoofdsymptoom)?
Beschrijf deze foutieve werkwijze.

Garantiebewijs

Geachte klant,
onze producten worden onderworpen aan een strenge kwaliteitscontrole. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren werken, spijt het ons ten zeerste en verzoeken wij u zich te wenden tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs, of tot het verkooppunt waar u het toestel heeft gekocht. Voor eisen in verband met het recht garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor u gratis.
2. De garantie geldt uitsluitend voor gebreken aan het apparaat die aantoonbaar vallen te herleiden tot een materiaal- of fabricagefout, en is naar ons goedgeunden beperkt tot het verhelpen van zulke defecten of de vervanging van het apparaat.
Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet ontworpen zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Van een garantiecontract is derhalve geen sprake, als het apparaat binnen de garantieperiode in commerciële, ambachtelijke of industriële bedrijven werd ingezet of aan een daarmee gelijk te stellen belasting werd blootgesteld.
3. Van onze garantie zijn uitgesloten:
 - Schade aan het apparaat als gevolg van niet-inachtneming van de montagehandleiding of op grond van ondeskundige installatie, als gevolg van niet-inachtneming van de gebruiksaanwijzing (zoals bijv. door aansluiting aan een verkeerde netspanning of stroomsoort) of niet-inachtneming van de onderhouds- en veiligheidsvoorschriften, door blootstelling van het apparaat aan abnormale omgevingsvoorwaarden of door nalatig onderhoud en verzorging.
 - Schade aan het apparaat als gevolg van misbruik of ondeskundige toepassingen (zoals bijv. overbelasting van het apparaat of de inzet van niet toegelaten gereedschappen of toebehoren), binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals bijv. zand, stenen of stof, transportschade), gebruik van geweld of als gevolg van externe invloeden (zoals bijv. schade door vallen).
 - Schade aan het apparaat of aan delen van het apparaat die valt te herleiden tot slijtage als gevolg van gebruik, en als gevolg van normale of andere natuurlijke slijtage.
4. De garantieperiode bedraagt 60 maanden en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het indienen van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt niet tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
5. Gelieve om een garantieclaim geldend te maken het defecte apparaat aan te melden onder: www.isc-gmbh.info. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie, dan bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Voor slijtstukken, verbruiksmateriaal en ontbrekende onderdelen wordt verwezen naar de beperkingen van deze garantie conform de service-informatie van deze handleiding.

Spis treści

1. Wskazówki bezpieczeństwa
2. Opis urządzenia i zakres dostawy
3. Użycie zgodne z przeznaczeniem
4. Dane techniczne
5. Przed uruchomieniem
6. Obsługa
7. Czyszczenie, konserwacja, przechowywanie i zamawianie części zamiennych
8. Utylizacja i recykling
9. Plan wyszukiwania usterek

Niebezpieczeństwo!

Podczas użytkowania urządzenia należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w celu uniknięcia zranień i uszkodzeń. Z tego względu proszę dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi/ wskazówkami bezpieczeństwa. Proszę zachować instrukcję i wskazówki, aby można było w każdym momencie do nich wrócić. W razie przekazania urządzenia innej osobie, proszę wręczyć jej również instrukcję obsługi/ wskazówki bezpieczeństwa. Nie odpowiadamy za wypadki i uszkodzenia zaistniałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji i wskazówek bezpieczeństwa.

1. Wskazówki bezpieczeństwa

Właściwe wskazówki bezpieczeństwa znajdują się w załączonym zeszytce!

Niebezpieczeństwo!**Przeczytać wszystkie wskazówki**

bezpieczeństwa i instrukcję. Nieprzestrzeganie instrukcji i wskazówek bezpieczeństwa może wywołać porażenia prądem, niebezpieczeństwo pożaru lub ciężkie zranienia. **Proszę zachować na przyszytą wskazówki bezpieczeństwa i instrukcję.**

2. Opis urządzenia i zakres dostawy**2.1 Opis urządzenia (rys. 1)**

1. Szyna prowadząca
2. Łańcuch
3. Śruba napinania łańcucha
4. Zderzak oporowy zębaty
5. Dźwignia hamulca łańcucha / przednia osłona rąk
6. Przedni uchwyt
7. Uchwyt rozrusznika
8. Świeca zapłonowa
9. Pokrywa filtra powietrza
10. Włącznik/wyłącznik
11. Blokada dźwigni gazu
12. Korek zbiornika oleju
13. Obudowa wentylatora
14. Korek zbiornika paliwa
15. Tylny uchwyt
16. Pokrywa szyny prowadzącej
17. Dźwignia przepustnicy (regulacja gaźnika)
18. Nakrętka do mocowania szyny
19. Dźwignia gazu
20. Chwytnak łańcucha

Funkcje zabezpieczające (rys. 1)

- 2 **ŁAŃCUCH O NIEWIELKIEJ SIŁE ODBICIA** poza pomocą specjalnie zaprojektowanych zabezpieczeń pozwala zmniejszyć siły odbicia i lepiej je zamortyzować.
- 5 **DŹWIGNIA HAMULCA ŁAŃCUCHA / OSŁONA RĄK** chroni lewą rękę obsługującego urządzenie przed ześlizgnięciem się z przedniego uchwytu podczas pracy urządzenia.
- 5 **HAMULEC ŁAŃCUCHA** pełni funkcję zabezpieczenia przed obrażeniami na skutek odbicia, gdyż zatrzymuje pracujący łańcuch piły w ciągu kilku milisekund. Jest on uruchamiany przez **DŹWIGNIĘ HAMULCA ŁAŃCUCHA**.
- 10 **WŁĄCZNIK/WYŁĄCZNIK** wyłącza natychmiast silnik po jego wyłączeniu. Przycisk Stop musi być w pozycji ON, aby można było (ponownie) uruchomić silnik.
- 11 **BLOKADA DŹWIGNI GAZU** zapobiega przypadkowemu przyspieszeniu silnika. Dźwignia gazu może zostać wciśnięta tylko wtedy, gdy blokada dźwigni gazu jest wciśnięta.
- 20 **CHWYTAK ŁAŃCUCHA** zmniejsza ryzyko obrażeń w razie zerwania lub ześlizgnięcia się łańcucha przy uruchomionym silniku. Chwytnak łańcucha przechwytuje poruszający się w niekontrolowany sposób łańcuch.

Wskazówka: Należy zapoznać się z piłą i jej częściami.

2.2 Zakres dostawy

Prosimy sprawdzić na podstawie podanego zakresu dostawy czy produkt jest kompletny. Jeżeli stwierdzono brak części, prosimy zwrócić się w ciągu 5 dni roboczych od zakupu produktu do naszego centrum serwisowego lub punktu zakupu urządzenia przedstawiając dowód zakupu. Prosimy wziąć pod uwagę umieszczoną w informacjach serwisowych na końcu tej instrukcji tabelę świadczeń gwarancyjnych.

- Otworzyć opakowanie i ostrożnie wyciągnąć urządzenie.
- Zdjąć opakowanie oraz zabezpieczenia do transportu (jeśli jest).
- Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna.
- Sprawdzić, czy urządzenie i wyposażenie dodatkowe nie zostały uszkodzone w transporcie.
- W razie możliwości zachować opakowanie, aż do upływu czasu gwarancji.

Niebezpieczeństwo!

**Urządzenie i opakowanie nie są zabawkami!
Dzieci nie mogą bawić się częściami z tworzywa sztucznego, folią i małymi elementami!
Niebezpieczeństwo poślizgnięcia i uduszenia się!**

- Instrukcją oryginalną
- Wskazówki bezpieczeństwa

3. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie przeznaczone jest wyłącznie do cięcia drewna. Ścinanie drzew może być przeprowadzane wyłącznie przez osoby posiadające odpowiednie kwalifikacje. Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody wynikające z zastosowania niezgodnego z przeznaczeniem lub nieprawidłową obsługę.

Urządzenie używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkownika szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent.

Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

4. Dane techniczne

Pojemność skokowa silnika	41 cm ³
Maksymalna moc silnika	1,5 kW
Długość cięcia	33,5 cm
Długość miecza	14" (35 cm)
Podziałka łańcucha	(3/8"), 9,525 mm
Grubość łańcucha	(0,05"), 1,27 mm
Prędkość obrotowa biegu jałowego	3300 ± 300 obr./min
Maksymalna liczba obrotów z zamontowanymi narzędziami	11000 obr./min
Pojemność zbiornika paliwa	260 ml
Pojemność zbiornika oleju	210 ml
Funkcja antywibracyjna	tak

Uzębienie koła łańcuchowego	6 zębów x 9,525 mm
Hamulec łańcucha	tak
Sprzęgło	tak
Automatyczne smarowanie łańcucha	tak
Łańcuch o niewielkiej sile odbicia	tak
Waga netto bez łańcucha i szyny prowadzącej	4,5 kg
Waga netto (na sucho)	5,4 kg
Zużycie paliwa (specyficzne)	702 g/kWh
Poziom ciśnienia akustycznego L _{PA}	99 dB(A)
Odchylenie K _{PA}	3 dB(A)
Poziom mocy akustycznej L _{WA}	114 dB(A)
Odchylenie K _{WA}	1,5 dB(A)
Wibracje a _{hw} (przedni uchwyt)	maks. 6,5 m/s ²
Odchylenie K _{hw}	1,5 m/s ²
Wibracja a _{hw} (tylny uchwyt)	maks. 6,0 m/s ²
Odchylenie K _{hw}	1,5 m/s ²
Typ łańcucha	OREGON 91P053X
Typ miecza	OREGON 140SDEA041
Świeca zapłonowa	L8RTF

5. Przed uruchomieniem

Niebezpieczeństwo: Włączyć silnik dopiero po zakończeniu montażu piły.
Zachować ostrożność: W czasie wszelkich prac związanych z łańcuchem należy zawsze nosić rękawice ochronne.

5.1 Zakładanie szyny prowadzącej

Aby zarówno szyna jak i łańcuch były smarowane olejem, UŻYWAĆ TYLKO ORYGINALNEJ SZYNY. Otwór smarowy (rys. 2 / poz. A) musi być wolny od zabrudzeń i osadów.

1. Upewnić się, że dźwignia hamulca łańcucha jest ustawiona w pozycji ZWOLNIENIA (rys. 3A).
2. Odkręcić nakrętkę do mocowania szyny (B). Zdjąć pokrywę (rys. 3B).
3. Przekręcić śrubę regulującą (D) W KIERUNKU PRZECIWNYM DO RUCHU WSKAZÓWEK ZEGARA, aż TRZPIEŃ (E) (wystająca końcówka) znajdzie się na końcu odcinka przesuwu w kierunku walca sprzęgła i koła zębatego (rys. 3B/3C).
4. Położyć karbowany koniec szyny prowadzącej na bolcach szyny (F). Ustawić szynę tak, aby TRZPIEŃ pasował do otworu (G) w szynie prowadzącej (rys. 3C/3D)

5.2 Zakładanie łańcucha

1. Rozłożyć łańcuch w formie pętli, przy czym ostrza (A) powinny być ustawione wokół pętli W KIERUNKU WSKAZÓWEK ZEGARA (rys. 4A).
2. Przełożyć łańcuch wokół koła zębatego (B) za sprzęgłem (C). Należy zwrócić uwagę na to, aby ogniwa łańcucha zostały włożone pomiędzy zęby (rys. 4B).
3. Umieścić ogniwa napędowe w rowku (D) i wokół końca szyny (rys. 4 B).

Wskazówka: W dolnej części szyny łańcuch może lekko zwisać. Jest to normalne zjawisko.

4. Pociągnąć szynę prowadzącą do przodu, aż łańcuch będzie ściśle przylegał. Upewnić się, że wszystkie ogniwa napędowe znajdują się w rowku szyny.
5. Założyć pokrywę sprzęgła (rys. 5) i zamocować ją dokręcając nakrętkę mocującą (B) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Uważać, aby łańcuch nie zsunął się z szyny prowadzącej. Ręcznie dokręcić nakrętkę mocującą, a następnie wyregulować naciąg łańcucha zgodnie z rozdziałem REGULACJA NACIĄGU ŁAŃCUCHA.

5.3 Regulacja naciągu łańcucha

Poprawny naciąg łańcucha jest bardzo ważny i musi zostać sprawdzony przed każdym uruchomieniem piły oraz podczas wszelkich prac z użyciem piły.

Jeśli poświęci się czas na prawidłowe wyregulowanie łańcucha, będzie można uzyskać lepsze wyniki cięcia i wydłużyć okres użytkowania łańcucha.

Zachować ostrożność: W czasie wszelkich prac związanych z łańcuchem i podczas jego regulacji należy zawsze nosić mocne rękawice ochronne.

1. Trzymać koniec szyny prowadzącej ku górze i przekręcić śrubę regulacyjną (D) W KIERUNKU ZGODNYM Z RUCHEM WSKAZÓWEK ZEGARA, aby zwiększyć naciąg łańcucha. Przekręcając śrubę W KIERUNKU PRZECIWNYM DO RUCHU WSKAZÓWEK obniża się naciąg łańcucha. Sprawdzić, czy łańcuch ściśle przylega do szyny prowadzącej (rys. 5).
2. Po wyregulowaniu, gdy koniec szyny jest nadal skierowany ku górze, przykręcić mocno nakrętki mocujące szyny. Łańcuch jest naprężony prawidłowo, jeśli przylega ściśle do szyny i da się przeciągnąć na całej długości ręką.

Wskazówka: Jeżeli łańcuch można poruszać wokół szyny prowadzącej tylko z trudnością lub gdy łańcuch się blokuje, naciąg łańcucha jest za wysoki. Wykonać następujące drobne ustawienia:

- A. Odkręcić nakrętki mocujące szynę, aż dadzą się przekręcać palcami. Obniżyć naciąg przekręcając powoli śrubę regulującą W KIERUNKU PRZECIWNYM DO RUCHU WSKAZÓWEK ZEGARA. Przeciągnąć łańcuch w szynie tam i z powrotem. Powtarzać te czynności, aż łańcuch będzie mógł się poruszać bez oporu i jednocześnie będzie ściśle przylegał. Aby zwiększyć naciąg przekręcić śrubę regulacyjną W KIERUNKU ZGODNYM Z RUCHEM WSKAZÓWEK ZEGARA.
- B. Gdy łańcuch będzie prawidłowo naciągnięty, dokręcić mocno nakrętki mocujące szyny przytrzymując jednocześnie koniec szyny ku górze.

Wskazówka: Nowy łańcuch wydłuża się, dlatego należy go ponownie wyregulować po wykonaniu ok. 5 cięć. Jest to normalne zjawisko w przypadku nowych łańcuchów i kolejne regulacje konieczne są z czasem coraz rzadziej.

Wskazówka: Jeśli łańcuch jest ZA SŁABO lub ZA MOCNO naciągnięty, wówczas następuje szybsze zużycie koła napędowego, szyny prowadzącej, łańcucha i łożyska wału korbowego. Na rys. 6 pokazano prawidłowy naciąg A (zimny stan) i naciąg B (rozgrzany stan). Na rys. C pokazano łańcuch o zbyt niskim naciągu.

5.4 Mechaniczna kontrola hamulca łańcucha

Piła łańcuchowa wyposażona jest w hamulec łańcucha, który służy ograniczeniu obrażeń na skutek ewentualnego odbicia. Hamulec uruchamia się w przypadku nacisku na dźwignię hamulca, gdy np. przy odbiciu dłoń osoby obsługującej piłę uderzy o dźwignię. Uruchomienie hamulca powoduje gwałtowne zatrzymanie łańcucha.

Niebezpieczeństwo: Hamulec łańcucha ma wprawdzie za zadanie zmniejszenie ryzyka obrażeń na skutek odbicia, jednak nie może on zapewnić odpowiedniej ochrony w razie nieostrożnej pracy. Przed każdym użyciem piły i regularnie w trakcie pracy sprawdzać hamulec łańcucha.

Kontrola hamulca łańcucha

1. Hamulec łańcucha jest ZWOLNIONY (łańcuch może się poruszać), jeśli DŹWIGNIA HAMULCA JEST ODCIĄGNIĘTA DO TYŁU I ZABLOKOWANA (rys. 7A).
2. Hamulec łańcucha jest ZACIĄGNIĘTY (łańcuch jest zablokowany), jeżeli dźwignia hamulca przesunięta jest do przodu i mechanizm (rys. 7B / poz. A) jest widoczny. W tym ustawieniu nie powinno być możliwe poruszyć łańcuch (rys. 7B).

Niebezpieczeństwo: W obydwu przypadkach dźwignia hamulca powinna być zablokowana w danym położeniu. W razie silnego oporu lub gdy przesunięcie dźwigni jest niemożliwe, nie używać piły. Oddać urządzenie do naprawy do autoryzowanego serwisu.

5.5 Paliwo i olej

Paliwo

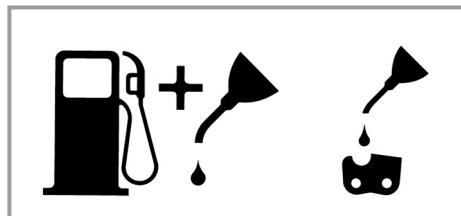
Dla uzyskania optymalnych wyników pracy należy używać zwykłej bezołowiowej benzyny wymieszanej ze specjalnym olejem do silników 2-suwowych.

Mieszanka paliwa

Wymieszać paliwo z olejem do silników 2-suwowych w odpowiednim pojemniku. Potrząsnąć pojemnikiem w celu dokładnego wymieszania składników.

Wskazówka: Dla tej piły nigdy nie stosować czystej benzyny. Spowodowałoby to uszkodzenie silnika i utratę gwarancji na urządzenie. Nie używać mieszanki paliwa składowanej przez dłużej niż 90 dni.

Wskazówka: Należy używać oleju do chłodzonych powietrzem silników 2-suwowych, wymieszanego w proporcji 40:1. Nie wolno stosować produktów olejowych do silników 2-suwowych o proporcji mieszania 100:1. Niedostateczna ilość oleju powoduje uszkodzenie silnika i utratę gwarancji na silnik.



Mieszanka benzyny i oleju 40:1 Tylko olej

Zalecane paliwa

Stosowana powszechnie benzyna zawiera domieszki związków alkoholi lub eterów, co ma na celu spełnienie norm odnośnie czystości spalin. Silnik pracuje w sposób zadowalający ze wszystkimi rodzajami benzyny do napędu własnego, również z benzynami zawierającymi tlen. Zaleca się używać zwykłej benzyny bezołowiowej.

Oliwienie łańcucha i szyny prowadzącej

Za każdym razem, gdy napełnia się zbiornik paliwa, należy również napełnić zbiornik oleju do smarowania łańcucha. Zalecane jest stosowanie dostępnego w sprzedaży oleju do smarowania łańcucha.

Kontrola przed uruchomieniem silnika

Niebezpieczeństwo: Nigdy nie uruchamiać lub nie obsługiwać piły, jeśli szyna lub łańcuch nie są zamontowane prawidłowo.

1. Napełnić zbiornik paliwa (A) odpowiednią mieszanką paliwa (rys. 8).
2. Napełnić zbiornik oleju (B) odpowiednim olejem do smarowania łańcucha (rys. 8).
3. Upewnić się przed uruchomieniem silnika, że hamulec łańcucha (C) jest zwolniony (rys. 8).

Po napełnieniu zbiornika łańcucha i zbiornika z olejem należy ręcznie przykręcić pokrywę zbiornika. Nie używać przy tym żadnych narzędzi.

6. Obsługa

6.1 Uruchomienie silnika

1. W celu uruchomienia silnika ustawić włącznik/wyłącznik (A) w pozycji „ON (I)” (rys. 9A).
2. Wyciągnąć dźwignię przepustnicy (B) tak daleko (rys. 9B), aż się zablokuje.
3. 10 razy nacisnąć przycisk (C) pompy benzynowej (rys. 9C).
4. Położyć piłę na twardej, płaskiej powierzchni. Piłę mocno przytrzymać stopą jak przedstawiono na rysunku. 2-krotnie szybko pociągnąć rozrusznik. Uważać na poruszający się łańcuch! (rys. 9D).
5. Wsunąć do oporu dźwignię przepustnicy (B) (rys. 9B).
6. Mocno trzymać piłę i 4-krotnie szybko pociągnąć rozrusznik. Silnik powinien się uruchomić (rys. 9D).
7. Silnik powinien pracować przez 10 sekund, aby się rozgrzał. Następnie krótko przycisnąć dźwignię gazu (D): silnik przechodzi na bieg jałowy (rys. 9E).

Jeśli silnik nie uruchomi się, należy powtórzyć wymienione powyżej czynności, aż silnik będzie pracować na biegu jałowym.

Wskazówka: Ciężno wyciągać zawsze powoli, aż do wyczucia pierwszego oporu i następnie szybko pociągnąć za ciężno w celu uruchomienia silnika. Po uruchomieniu nie puszczać z dłoni ciężna, ponieważ mogłoby cofnąć się w niekontrolowany sposób.

6.2 Ponowne uruchomienie rozgrzanego silnika

1. Upewnić się, czy włącznik/wyłącznik jest ustawiony na pozycji „ON (I)”.
2. Pociągnąć ciężno nie więcej niż 6 razy. Silnik powinien się uruchomić.

6.3 Zatrzymanie silnika

1. Puścić dźwignię gazu i odczekać, aż silnik zacznie pracować na biegu jałowym.
2. Ustawić włącznik/ wyłącznik na pozycji „Stop (0)”, aby zatrzymać silnik.

Wskazówka: W celu awaryjnego zatrzymania silnika, uruchomić hamulec łańcucha i ustawić włącznik/wyłącznik w pozycji „Stop (0)”.

6.4 Ogólne instrukcje odnośnie cięcia

Niebezpieczeństwo: Zabrania się ścinania drzew przez osoby nieposiadające odpowiednich kwalifikacji.

Ścinka

- Ścinka polega na ścięciu całego drzewa. Niewielkie drzewa o średnicy 15-18 cm zazwyczaj ścina się jednym cięciem. W przypadku dużych drzew należy stosować rzazy podcinające. Rzazy podcinające określają kierunek obalania drzewa.
- Przed ścięciem drzewa należy zaplanować i opróżnić ścieżkę oddalania się z obszaru zagrożenia (A). Ścieżka oddalania się z obszaru zagrożenia powinna przebiegać do tyłu i na ukos do tyłu w stosunku oczekiwanego kierunku upadania drzewa, tak jak pokazano na rys. 11.
- Podczas ścinki drzewa na zboczu osoba obsługująca piłę powinna przebywać po stronie zbocza powyżej drzewa, ponieważ po ścięciu drzewo najprawdopodobniej stoczy się lub ześlizgnie po zboczu.
- Kierunek upadku drzewa (B) ustalany jest przez rząz podcinający. Przed cięciem należy oszacować kierunek upadku drzewa z uwzględnieniem naturalnego pochylenia drzewa i rozmieszczenia większych gałęzi (rys. 11).
- Nie ścinać drzew przy silnym lub zmiennym wietrze lub gdy istnieje niebezpieczeństwo wyrządzenia szkód materialnych. Należy zasięgnąć porady u specjalisty od ścinki drzew. Nie ścinać żadnego drzewa, które mogłoby trafić na linię przewodów. W razie wątpliwości przed ścięciem drzewa należy zawiadomić urząd, któremu podlega dana linia przewodów.

Ogólne zasady odnośnie ścinki drzew (rys. 12)

Zazwyczaj ścinanie drzew wykonuje się przez 2 podstawowe cięcia: Rzazy podcinające (C) i rząz ścinający (D).

- Najpierw wykonać położony wyżej rząz podcinający (C) po stronie upadku drzewa (E). Zwrócić przy tym uwagę, aby dolne nacięcie w pniu nie było zbyt głębokie. Rząz podcinający (C) powinien być na tyle głęboki, aby powstała zawiasa (F) o odpowiedniej szerokości i grubości. Rząz podcinający powinien być na tyle szeroki, aby umożliwić jak zachowanie jak najdłuższej kontroli na ścinaniu drzewa.

- Nigdy nie stawać przed drzewem, w którym wykonano rżaz/y. Wykonać rżaz ścinający (D) z drugiej strony drzewa, ok. 3-5 cm powyżej krawędzi rżazu podcinającego (C). Nigdy nie przecinać całkowicie pnia drzewa! Zawsze należy pozostawić zawiasę. Zawiasa (F) przytrzymuje drzewo. Jeżeli pień zostanie całkowicie przecięty, nie ma możliwości kontrolowania kierunku upadku drzewa. Zanim drzewo utraci stabilność lub zacznie się poruszać, włożyć w nacięcie klin lub dźwignię-obracak. Dzięki temu, jeżeli niepoprawnie oszacowano kierunek upadku drzewa, szyna prowadząca nie będzie mogła się zaklinować w rżazie ścinającym. Przez obalenie drzewa zawsze zabronić osobom trzecim dostępu do obszaru upadku drzewa.
- Przed wykonaniem ostatecznego cięcia należy się upewnić, czy w obszarze upadku drzewa nie znajdują się żadne osoby, zwierzęta lub przeszkody.

Rżaz ścinający

- Zapobiec zaklinowaniu się w rżazie szyny lub łańcucha (B) przy pomocy klinów drewnianych lub z tworzyw sztucznych (A). Kliny służą również kontrolowaniu obalania drzewa (rys. 13).
- Jeżeli średnica pnia ścinanego drzewa jest większa niż długość szyny, wówczas należy wykonać dwa cięcia tak jak pokazano na rys. 14.
- Gdy rżaz ścinający zbliża się do zawiasy, drzewo zaczyna się obalać. Jak tylko drzewo zacznie się obalać, wyjąć piłę z nacięcia, wyłączyć silnik piły, odłożyć piłę i opuścić obszar zagrożenia przewidzianą do tego celu ścieżką (rys. 11).

Usuwanie gałęzi

- Ze ściętego drzewa usuwa się gałęzie. Usunąć gałęzie podpierające (A) dopiero po przycięciu pnia na długości (rys. 15). Gałęzie, na które wywierany jest nacisk, należy odciąć w kierunku z dołu do góry, aby uniknąć zaklinowania się piły łańcuchowej.
- Nigdy nie odcinać gałęzi stojąc na pniu!

Docinanie na długość

- Przyciąć ścięty pień drzewa na odpowiednią długość. Zwrócić uwagę na stabilną postawę i, jeśli przeprowadza się cięcie na zboczu, stać zawsze na zboczu powyżej pnia. W miarę możliwości pień powinien być tak podparty, aby odcinany koniec nie leżał na ziemi.

Jeśli oba końce pnia są podparte i konieczne jest wykonanie cięcia po środku, należy zrobić połowę nacięcia od góry przez pień, a następnie wykonać cięcie z dołu do góry. Zapobiega to zaklinowaniu się szyny i łańcucha w pniu. Uważać na to, aby podczas docinania łańcuch nie ciął w ziemi, ponieważ powoduje to bardzo szybkie stępienie łańcucha. Podczas docinania stać zawsze na zboczu powyżej pnia.

1. Pień podparty na całej długości: Należy ciąć z góry i uważać, aby nie ciąć w ziemi (rys. 16 A).

2. Pień podparty na jednym końcu: Aby uniknąć rozłupania należy najpierw naciąć pień od dołu do góry do głębokości 1/3 średnicy pnia. Następnie, aby uniknąć zaklinowania się urządzenia, należy ciąć od góry w kierunku pierwszego nacięcia (rys. 16B).

3. Pień podparty na obu końcach: Aby uniknąć rozłupania należy najpierw naciąć pień od dołu do góry na głębokość 1/3 średnicy pnia. Następnie, aby uniknąć zaklinowania się urządzenia, należy ciąć od dołu w kierunku pierwszego nacięcia (rys. 16C).

- Pień można najwygodniej przyciąć na długość przy użyciu kozła do cięcia drzewa. Jeśli ma takiej możliwości, należy ponieść i podeprzeć pień za pomocą gałęzi lub klocek. Upewnić się, czy przeznaczony do przecinania pień jest bezpiecznie podparty.

Docinanie na długość na koźle (rys. 17)

Dla Państwa bezpieczeństwa i ułatwienia cięcia konieczne jest zachowanie poprawnej postawy przy wykonywaniu pionowego cięcia na długość.

- Trzymać piłę mocno obiema rękami i podczas cięcia prowadzić ją po prawej stronie ciała.
- Lewe ramię powinno być maksymalnie wyprostowane.
- Ciężar ciała powinien być równomiernie rozłożony na obu stopach.

Zachować ostrożność: Zwrócić uwagę na to, aby w czasie wykonywania cięcia łańcuch tnący i szyna prowadząca były zawsze odpowiednio naoliwione.

7. Czyszczenie, konserwacja, przechowywanie i zamawianie części zamiennych

Przed wszystkimi pracami związanymi z czyszczeniem i konserwacją wyjąć końcówkę świecy zapłonowej.

7.1 Czyszczenie

- Urządzenia zabezpieczające, szczeliny wentylacyjne i obudowa silnika powinny być w miarę możliwości zawsze wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie wytrzeć czystą ściereczką lub przedmuchać sprężonym powietrzem o niskim ciśnieniu.
- Zaleca się czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdorazowym użyciu.
- Urządzenie czyścić regularnie wilgotną ściereczką z niewielką ilością szarego mydła. Nie używać żadnych środków czyszczących ani rozpuszczalników; mogą one uszkodzić części urządzenia wykonane z tworzywa sztucznego. Należy uważać, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda.

7.2 Konserwacja

Ostrzeżenie: Wszystkie czynności konserwacji piły łańcuchowej, za wyjątkiem tych wymienianych w instrukcji, muszą być przeprowadzane w autoryzowanym serwisie.

7.2.1 Kontrola działania hamulca łańcucha

Regularnie sprawdzać, czy hamulec łańcucha funkcjonuje prawidłowo.

Sprawdzać hamulec łańcucha przed pierwszym cięciem, po kilku cięciach oraz każdorazowo po pracach konserwacyjnych hamulca łańcucha.

Sprawdzić działanie hamulca łańcucha w następujący sposób (rys. 10):

1. Położyć piłę na czystej, twardej, płaskiej powierzchni.
2. Uruchomić silnik.
3. Chwycić prawą ręką za tylny uchwyt (A).
4. Lewą ręką mocno trzymać przedni uchwyt (B) [nie dźwignię hamulca łańcucha(C)].
5. Wcisnąć dźwignię gazu na 1/3 prędkości i natychmiast uruchomić kciukiem lewej ręki dźwignię hamulca łańcucha (C).

Ostrzeżenie: Uruchomić hamulec łańcucha powoli i z rozważą. Piła nie powinna niczego dotykać; piła nie powinna zwiszać do przodu.

6. Łańcuch powinien gwałtownie się zatrzymać. Następnie natychmiast zwolnić dźwignię gazu.

Ostrzeżenie: Jeśli łańcuch nie zatrzymał się, wyłączyć silnik i zlecić naprawę piły autoryzowanemu serwisowi.

7. Jeśli hamulec łańcucha funkcjonuje poprawnie, wyłączyć silnik i ustawić hamulec łańcucha z powrotem na pozycji ZWOLNIENY.

7.2.2 Filtr powietrza

Wskazówka: Nigdy nie uruchamiać piły bez filtra powietrza. Pył i zanieczyszczenia mogą zostać wciągnięte do silnika i spowodować jego uszkodzenia. Utrzymywać filtr powietrza w czystości! Filtr powietrza musi być co 20 godzin roboczych czyszczony lub wymieniany na nowy.

Czyszczenie filtra powietrza (rys. 18).

1. Zdjąć górną pokrywę (A), odkręcając śrubę mocującą (B) pokrywę. Następnie pokrywę można zdjąć (rys. 18a).
2. Wyjąć filtr powietrza (C) (rys. 18b).
3. Oczyszczyć filtr powietrza. Umyć filtr powietrza w ciepłym, czystym ługu mydlanym. Pozostawić filtr na powietrzu do całkowitego wysuszenia.

Wskazówka: Zaleca się posiadanie zapasowego filtra.

4. Włożyć filtr powietrza. Nałożyć pokrywę silnika/filtra powietrza. Zwrócić uwagę na poprawne położenie pokryw. Dokręcić śrubę mocującą pokrywę.

7.2.3 Filtr paliwa

Wskazówka: Nigdy nie uruchamiać piły bez filtra paliwa. Filtr paliwa musi być co 100 godzinach roboczych czyszczony, a w przypadku uszkodzenia wymieniony. Opróżnić zbiornik paliwa przed wymianą filtra.

1. Odkręcić korek zbiornika paliwa.
2. Odpowiednio wygiąć miękki drut.
3. Włożyć go w otwór zbiornika paliwa i chwycić nim wąż paliwa. Ostrożnie przeciągnąć wąż paliwa w kierunku otworu, aż będzie go można chwycić palcami.

Wskazówka: Nie wyciągać węża całkowicie ze zbiornika.

4. Wyjąć filtr (A) ze zbiornika (rys. 19).
5. Wyjąć filtr odkręcając go, następnie wyczyścić filtr. Jeśli filtr jest uszkodzony należy go oddać do utylizacji.
6. Założyć nowy lub wyczyszczony filtr. Włożyć koniec filtra w otwór zbiornika. Upewnić się, że filtr znajduje się w dolnym rogu zbiornika. W razie potrzeby za pomocą długiego śrubokręta przesunąć filtr na właściwe miejsce.
7. Napełnić zbiornik świeżą mieszanką paliwa. Patrz również punkt „PALIWO I OLEJ”. Założyć z powrotem korki zbiornika.

7.2.4 Świeca zapłonowa (rys. 18B)

Wskazówka: Dla zachowania mocy silnika piły konieczne jest, aby świeca zapłonowa była zawsze czysta i odstęp elektrod był prawidłowy (0,6 mm). Świeca zapłonowa musi być co 20 godzin roboczych czyszczona lub wymieniana na nową.

1. Ustawić włącznik/wyłącznik w pozycji „Stop (0)”.
2. Zdjąć górną pokrywę (A), odkręcając śrubę mocującą (B) pokrywę. Następnie pokrywę można zdjąć (rys. 18a)
3. Zdjąć przewód zapłonowy (D) przez pociągnięcie i jednocześnie przekręcenie świecy zapłonowej (rys. 18B).
4. Wykręcić świecę zapłonową kluczem do świec zapłonowych. **NIE UŻYWAĆ DO TEGO CELU ŻADNEGO INNEGO NARZĘDZIA.**
5. Wyczyścić świecę zapłonową za pomocą miedzianej szczotki lub założyć nową świecę.

7.2.5 Regulacja gaźnika

Gaźnik został fabrycznie wyregulowany na optymalną moc. Jeśli konieczna jest dodatkowa regulacja, należy oddać piłę do autoryzowanego serwisu.

Wskazówka: Zabrania się samodzielnego podejmowania regulacji gaźnika!

Ustawienie gazu postojowego:

Wskazówka: Regulować gaz postojowy, gdy urządzenie jest rozgrzane. Jeśli urządzenie wyłącza się przy wyłączonej dźwigni gazu i inne przyczyny podane w rozdziale 9 „Usuwanie usterek” zostały wykluczone, należy na nowo ustawić gaz postojowy. W tym celu przekręcić śrubę gazu postojowego (rys. 19 / poz. B) zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aż urządzenie będzie stabilnie pracować na biegu jałowym. Jeśli gaz

postojowy jest tak silny, że powoduje kręcenie się narzędzia tnącego, należy zmniejszyć gaz postojowy przez przekręcenie śruby gazu postojowego (rys. 19 / poz. B) w lewo, aż narzędzie przestanie się kręcić.

7.2.6 Konserwacja szyny prowadzącej

Wymagane jest regularne oliwienie szyny prowadzącej (szyny prowadzącej łańcucha i łańcucha zębatego). Odpowiednia konserwacja szyny prowadzącej, zgodnie z instrukcjami umieszczonymi w poniższym akapicie, jest niezbędna dla optymalnej pracy piły.

Wskazówka: Zęby nowej piły zostały fabrycznie naoliwione. Niezgodne z poniższymi wskazówkami naoliwienie zębów powoduje tępienie zębów i tym samym pogorszenie jakości pracy oraz powoduje utratę gwarancji.

Narzędzia do oliwienia

Zaleca się stosowanie oliwiarki (strzykawki do oleju) do nanoszenia oleju na zęby szyny prowadzącej. Strzykawka do oleju posiada końcówkę w formie igły, która konieczna jest do nanoszenia oleju na zębatą końcówkę.

Oliwienie uzębienia

Uzębienie powinno być oliwione co 10 godzin roboczych lub raz na tydzień. Przed oliwieniem należy dokładnie wyczyścić zęby szyny prowadzącej.

Wskazówka: Oliwienie zębów szyny prowadzącej może być wykonane bez zdejmowania łańcucha. Oliwienie można wykonać podczas pracy, przy czym silnik musi być wyłączony.

Zachować ostrożność: Podczas wykonywania wszelkich prac na szynie i łańcuchu nosić mocne rękawice ochronne.

1. Ustawić włącznik/wyłącznik w pozycji „Stop (0)”.
2. Oczyszczyć zęby szyny prowadzącej.
3. Włożyć do otworu smarowego końcówkę igły strzykawki do oleju i wtrysnąć olej do środka, aż zacznie wypływać po zewnętrznej stronie uzębienia (rys. 20).
4. Ręką przekręcić łańcuch. Powtarzać oliwienie aż do nasmarowania całego uzębienia.

Poprawna konserwacja piły łańcuchowej zapobiega większości problemów związanych z szyną prowadzącą.

Niewystarczające naoliwienie szyny prowadzącej oraz użycie piły z łańcuchem o ZA MOCNYM NACIĄGU prowadzą do szybkiego zużycia szyny. W celu zmniejszenia zużycia szyny zaleca się przeprowadzanie następujących czynności konserwacyjnych szyny prowadzącej.

Zachować ostrożność: W trakcie prac konserwacyjnych nosić zawsze rękawice ochronne. Nie przeprowadzać czynności konserwacyjnych piły, jeśli silnik jest jeszcze gorący.

Odwracanie szyny prowadzącej

Szyna prowadząca musi zostać odwrócono każdorazowo po upływie 8 godzin roboczych w celu zapewnienia równomiernego zużycia. Rowek szyny i otwór smarowy muszą być zawsze czyszczone środkiem czyszczącym do rowków szyny (rys. 21A). Regularnie sprawdzać zużycie krawędzi szyny, usuwać zadziory i w razie potrzeby wyrównać krawędzie płaskim pilnikiem (rys. 21B).

Zachować ostrożność: Nigdy nie montować nowego łańcucha na zużytej szynie prowadzącej.

Kanaliki olejowe

Kanaliki olejowe na szynie powinny być czyszczone w celu zapewnienia prawidłowego naoliwienia szyny i łańcucha podczas pracy z urządzeniem.

Wskazówka: Stan kanałków olejowych można łatwo sprawdzić. Jeśli kanałki są czyste, kilka sekund po uruchomieniu piły łańcuch automatycznie rozpyła olej. Piła wyposażona jest w automatyczny system oliwienia.

Automatyczne smarowanie łańcucha

Piła łańcuchowa wyposażona jest w automatyczny system oliwienia z napędem zębatym. System automatycznie dostarcza odpowiednią ilość oleju do szyny i łańcucha. Jak tylko silnik przyspiesza bieg, olej wpływa szybciej do płyty szyny. Smarowanie łańcucha zostało ustawione fabrycznie. Jeśli konieczna jest dodatkowa regulacja, należy oddać piłę do autoryzowanego serwisu.

Na spodniej stronie piły łańcuchowej znajduje się śruba regulująca oliwienie łańcucha (rys. 26/ poz. A). Obracanie śruby w lewo zmniejsza oliwienie łańcucha. Obracanie śruby w prawo zwiększa oliwienie łańcucha.

W celu kontroli systemu smarowania łańcucha należy przytrzymać łańcuch nad kartką papieru i przez kilka sekund dać pełen gaz. Na papierze może być skontrolowana ustawiona ilość oleju.

7.2.7 Konserwacja łańcucha

Ostrzenie łańcucha

Do naostrzenia łańcucha konieczne są specjalistyczne narzędzia, które gwarantują naostrzenie noży pod odpowiednim kątem i na odpowiedniej głębokości. Zaleca się, aby osoby niedoświadczone w obsłudze piły łańcuchowej oddawały piłę do naostrzenia odpowiedniemu autoryzowanemu serwisowi. Jeśli chcą Państwo ostrzyć łańcuch we własnym zakresie, należy nabyć odpowiednie specjalistyczne narzędzia w autoryzowanym serwisie.

Ostrzenie łańcucha (rys. 22)

Łańcuch ostrzyć w rękawicach ochronnych przy użyciu okrągłego pilnika o $\varnothing 4,8$ mm. Końce ostrzy ruchem skierowanym na zewnątrz (rys. 23), przestrzegając wartości podanych na rys. 22. Po naostrzeniu wszystkie ogniwa tnące powinny mieć tę samą długość i szerokość.

Wskazówka: Podczas pracy z naostrzonym łańcuchem powstają wióry o regularnym kształcie. Jeżeli podczas pracy powstaje mączka drzewna, wówczas konieczne jest naostrzenie łańcucha.

Po każdym 3-4 naostrzeniach ostrzy należy sprawdzić wysokość ograniczników głębokości i w razie potrzeby pogłębić je płaskim pilnikiem, a następnie zaokrąglić przedni narożnik (rys. 24).

Naciąg łańcucha

Regularnie sprawdzać naciąg łańcucha i w razie potrzeby ponownie wyregulować tak, aby łańcuch ciasno przylegał do szyny, ale jednocześnie był na tyle luźny, aby było możliwe przeciągnięcie go ręką. (patrz również punkt 5.3)

Docieranie nowego łańcucha

Nowy łańcuch oraz szyna muszą zostać nastawione po nie więcej niż 5 cięciach. Jest to normalne w okresie docierania. Potem ustawienie musi być korygowane coraz rzadziej.

Wskazówka: Nie usuwać nigdy więcej niż 3 ogniwa z pętli łańcucha. W przeciwnym wypadku mogłoby to spowodować uszkodzenie użębienia.

Oliwienie łańcucha

Zawsze należy się upewnić, że automatyczny system oliwienia funkcjonuje prawidłowo. Zwrócić uwagę na to, aby zbiornik oleju był zawsze napełniony.

W czasie pracy z piłą szyna i łańcuch muszą być zawsze dobrze naoliwione w celu zmniejszenia tarcia szyny prowadzącej. Szyna i łańcuch muszą być zawsze naoliwione. Eksploatacja piły bez oleju lub z niedostateczną ilością oleju zmniejsza wydajność cięcia, skraca okres użytkowania piły łańcuchowej, powoduje przyspieszone tępienie łańcucha oraz przyspieszone zużycie szyny na skutek przegrzania. Niedostateczna ilość oleju objawia się powstawaniem dymu i przebarwieniami szyny.

7.3 Przechowywanie

Wskazówka: Nie przechowywać piły łańcuchowej dłużej niż 30 dni bez wykonania następujących czynności.

Przechowywanie piły łańcuchowej

Jeśli piła łańcuchowa ma być przechowywana przez dłużej niż 30 dni, należy ją do tego celu odpowiednio przygotować. W przeciwnym razie ułatwiają się znajdujące się w gaźniku pozostałości paliwa, pozostawiając gumowy osad. To może utrudnić uruchomienie urządzenia i być przyczyną kosztownych napraw.

1. Powoli odkręcić korek zbiornika paliwa, aby spuścić powstałe ciśnienie. Ostrożnie opróżnić zbiornik paliwa.
2. W celu usunięcia paliwa z gaźnika należy włączyć silnik i pozwolić mu pracować, aż piła się wyłączy.
3. Zostawić silnik do schłodzenia (ok. 5 minut).
4. Wyjąć świecę zapłonową (rys. 7.2.4)
5. Do komory spalania włożyć 1 tyżeczkę czystego oleju 2-suwowego (rys. 25). Powoli pociągnąć kilka razy za cięgno, aby rozprowadzić olej po wewnętrznych częściach urządzenia. Założyć z powrotem świecę zapłonową.

Wskazówka: Przechowywać do piły w suchym miejscu, z dala od możliwych źródeł zapłonu, np. pieca, gazowego bojlera na ciepłą wodę, suszarki gazowej itp.

Ponowne uruchomienie piły

1. Wyjąć świecę zapłonową (rys. 7.2.4).
2. Pociągnąć szybko cięgno, aby usunąć z nadmiar oleju z komory spalania.
3. Wyczyścić świecę zapłonową i sprawdzić właściwy odstęp elektrod na świecy zapłonowej lub włożyć nową świecę z właściwym odstępem elektrod.
4. Przygotować piłę do pracy.
5. Napełnić zbiornik właściwą mieszanką paliwa i oleju. Patrz również punkt „PALIWO I OLEJ”.

7.4 Zamawianie części zamiennych:

Zamawiając części zamienne należy podać następujące informacje:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu urządzenia
- Numer identyfikacyjny urządzenia
- Numer wymaganej części zamiennej

Aktualne ceny i informacje można znaleźć na stronie internetowej: www.isc-gmbh.info

8. Utylizacja i recykling

Urządzenie umieszczone jest w opakowaniu zapobiegającym uszkodzeniom w czasie transportu. Opakowanie jest surowcem i nadaje się do powtórnego użytku lub do recyklingu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Nie wyrzucać uszkodzonych urządzeń do śmietnika! W celu odpowiedniej utylizacji należy oddać urządzenie do specjalistycznego punktu zbiórki odpadów. Informacji o specjalistycznych punktach zbiórki odpadów udziela administracja komunalna.

9. Plan wyszukiwania usterek

Problem	Możliwe przyczyny	Usuwanie
Silnik nie zapala albo zapala, a potem gaśnie	<ul style="list-style-type: none"> - Nieprawidłowy przebieg rozruchu. - Źle wyregulowany skład mieszanki w gaźniku. - Zakopcona świeca zapłonu. - Zapchany filtr paliwa. 	<ul style="list-style-type: none"> - Prosimy stosować się do wskazań zawartych w tej instrukcji - Wyregulować gaźnik w autoryzowanym serwisie. - Wyczyścić/ wyregulować lub wymienić świecę zapłonu. - Wymienić filtr paliwa.
Silnik uruchamia się, ale nie pracuje na pełnych obrotach.	<ul style="list-style-type: none"> - Nieprawidłowa pozycja dźwigni zaworu. - Zanieczyszczony filtr powietrza - Źle wyregulowany skład mieszanki w gaźniku. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ustawić dźwignię na pozycji PRA-CA. - Wyciągnąć filtr, wyczyścić lub wymienić na nowy. - Wyregulować gaźnik w autoryzowanym serwisie.
Silnik dławi się	<ul style="list-style-type: none"> - Źle wyregulowany skład mieszanki w gaźniku. 	<ul style="list-style-type: none"> - Wyregulować gaźnik w autoryzowanym serwisie.
Brak mocy przy obciążeniu	<ul style="list-style-type: none"> - Nieprawidłowe ustawienie świecy zapłonu. 	<ul style="list-style-type: none"> - Wyczyścić/ wyregulować lub wymienić świecę zapłonu.
Silnik pracuje nierówno	<ul style="list-style-type: none"> - Źle wyregulowany skład mieszanki w gaźniku. 	<ul style="list-style-type: none"> - Wyregulować gaźnik w autoryzowanym serwisie.
Silnik nadmiernie kopci.	<ul style="list-style-type: none"> - Nieprawidłowa mieszanka paliwa. 	<ul style="list-style-type: none"> - Użyć właściwej mieszanki paliwa (stosunek 40:1).
Brak mocy przy obciążeniu	<ul style="list-style-type: none"> - Tępy łańcuch - Łańcuch poluzowany 	<ul style="list-style-type: none"> - Łańcuch poluzowany - Naciągnąć łańcuch
Silnik przestaje pracować	<ul style="list-style-type: none"> - Zbiornik benzyny pusty - Filtr paliwa w zbiorniku ustawiony nieprawidłowo 	<ul style="list-style-type: none"> - Napełnić całkowicie zbiornik - Paliwa lub ustawić inaczej filtr paliwa w zbiorniku
Niewystarczające nasmarowanie łańcucha (miecz i łańcuch stają się gorące)	<ul style="list-style-type: none"> - Zbiornik na olej łańcuchowy pusty - Kanaliki olejowe przełożone 	<ul style="list-style-type: none"> - Napełnić zbiornik na olej łańcuchowy - Wyczyścić otwór smarowy w mieczu (rys. 2/poz. A) - Wyczyścić rowki miecza

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy iSC GmbH.

Zmiany techniczne zastrzeżone

Informacje serwisowe

Posiadamy partnerów serwisowych we wszystkich krajach wymienionych w tym certyfikacie gwarancji. Odpowiednie dane kontaktowe znajdują Państwo w tym certyfikacie gwarancji. Nasi partnerzy są do Państwa dyspozycji we wszystkich kwestiach serwisowych takich jak naprawa, zamawianie części zamiennych i zużywalnych oraz materiałów eksploatacyjnych.

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.

Kategoria	Przykład
Części zużywające się*	Miecz, świeca zapłonowa, filtr powietrza, filtr paliwa
Materiał eksploatacyjny/części eksploatacyjne*	Łańcuch
Brakujące części	

* nie zawsze wchodzi w zakres dostawy!

W przypadku stwierdzenia wad lub błędów prosimy o odpowiednie zgłoszenie na stronie internetowej www.isc-gmbh.info. Prosimy zamieścić dokładny opis błędu oraz odpowiedzieć na poniższe pytania:

- Czy urządzenie na początku działało czy też było uszkodzone od samego początku?
- Czy przed wystąpieniem usterki zwrócili Państwo uwagę na coś szczególnego (oznaki przed usterką)?
- Pod jakim względem urządzenie działa Państwa zdaniem nieprawidłowo (główny objaw)? Prosimy o podanie opisu.

Certyfikat gwarancji

Szanowny kliencie, szanowna klientko!

Nasze produkty podlegają surowej kontroli jakości. Jeżeli mimo to stwierdzą Państwo usterki w funkcjonowaniu urządzenia, przepraszamy za spowodowane niedogodności i prosimy o zwrócenie się do naszego biura serwisowego pod wskazanym na karcie gwarancyjnej adresem lub do punktu zakupu urządzenia. Dla spełnienia roszczeń gwarancyjnych obowiązują następujące postanowienia:

1. Poniższe warunki gwarancji obejmują świadczenia w ramach dodatkowej gwarancji. Poprzez udzielenie tej gwarancji przyznane Państwu ustawowo uprawnienia z tytułu rękojmi nie ulegają zmianie. Nasze świadczenia gwarancyjne udzielane są Państwu bezpłatnie.
2. Świadczenie gwarancyjne obejmuje wyłącznie wady urządzenia wynikające w udowodniony sposób z błędów w jego produkcji lub w materiale i ogranicza się do usunięcia powyższych wad bądź wymiany urządzenia, według decyzji producenta.
Prosimy pamiętać o tym, że zgodnie z przeznaczeniem nasze produkty nie zostały skonstruowane do prac w ramach działalności o charakterze gospodarczym, rzemieślniczym bądź profesjonalnym. Tym samym, w przypadku użytku urządzenia podczas okresu gwarancyjnego w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych i innej działalności gospodarczej lub eksploatacji pod podobnym obciążeniem postanowienia umowy gwarancyjnej tracą moc.
3. Gwarancji nie podlegają:
 - szkody wynikające z niestosowania się do instrukcji montażu lub nieprawidłowej instalacji, nieprzestrzegania instrukcji obsługi (np. podłączenie do nieprawidłowego napięcia sieciowego lub nieprawidłowego rodzaju prądu), nieprzestrzegania zaleceń odnośnie konserwacji i bezpieczeństwa, oddziaływania anormalnych warunków otoczenia (np. uszkodzenia na skutek upadku urządzenia), jak i szkody powstałe na skutek niedostatecznej konserwacji i pielęgnacji urządzenia.
 - szkody wynikające z niedozwolonego lub nieprawidłowego stosowania urządzenia (np. przeciążenia urządzenia lub stosowanie innych niż zalecane narzędzi i akcesoriów), nieprzestrzegania zaleceń odnośnie konserwacji i bezpieczeństwa, szkody powstałe na skutek ciał obcych w urządzeniu (np. piasek, kamienie, pył lub kurz oraz szkody podczas transportu), stosowania siły przy obsłudze urządzenia lub oddziaływania zewnętrznego (np. uszkodzenia na skutek upadku urządzenia).
 - uszkodzenia urządzenia lub jego części, które powstały na skutek normalnego prawidłowego lub innego naturalnego zużycia.
4. Okres gwarancji wynosi 60 miesięcy licząc od dnia kupna urządzenia. Roszczenia gwarancyjne winny być zgłaszane przed upływem dwóch tygodni od momentu stwierdzenia usterki. Po upływie okresu objętego gwarancją wyklucza się możliwość spełnienia roszczeń gwarancyjnych. Naprawa bądź wymiana urządzenia nie powodują przedłużenia okresu gwarancyjnego ani rozpoczęcia biegu nowego okresu gwarancyjnego na zamienione urządzenie ani na zastosowane części zamienne. Obowiązuje to również w przypadku interwencji serwisowej na miejscu.
5. W celu przedstawienia roszczeń gwarancyjnych należy zgłosić uszkodzone urządzenie na następującej stronie: www.isc-gmbh.info. Jeżeli wada objęta jest świadczeniem gwarancyjnym, otrzymają Państwo niezwłocznie naprawione lub nowe urządzenie.

W przypadku części zużywających się, materiałów eksploatacyjnych oraz brakujących części zwracamy uwagę na ograniczenia tej gwarancji zgodnie z informacjami serwisowymi zamieszczonymi w tej instrukcji obsługi.

Obsah

1. Bezpečnostní pokyny
2. Popis přístroje a rozsah dodávky
3. Použití podle účelu určení
4. Technická data
5. Před uvedením do provozu
6. Obsluha
7. Čištění, údržba, uložení a objednání náhradních dílů
8. Likvidace a recyklace
9. Plán vyhledávání chyb

Nebezpečí!

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/ je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/ bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

1. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v příložené brožurce.

Nebezpečí!

Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce. Zanedbání při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění. **Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.**

2. Popis přístroje a rozsah dodávky**2.1 Popis přístroje (obr. 1)**

1. Vodicí lišta
2. Řetěz
3. Šroub k nastavení řetězu
4. Ozubený doraz
5. Páka brzdy řetězu / přední ochrana rukou
6. Přední rukojeť
7. Rukojeť startéru
8. Zapalovací svíčka
9. Kryt vzduchového filtru
10. Zastavovací vypínač
11. Bezpečnostní pojistka
12. Víčko olejové nádrže
13. Skříň ventilátoru
14. Víčko palivové nádrže
15. Zadní rukojeť / oko na přišlápnutí nohou
16. Kryt vodicí lišty
17. Páčka sytiče
18. Upevňovací matice lišty
19. Páčka plynu
20. Zachycovač řetězu

Bezpečnostní funkce (obr. 1)

- 2 Řetěz s nízkým zpětným vrhem Vám díky speciálně vyvinutým bezpečnostním zařízením pomůže zachytit zpětné vrhy nebo jejich sílu.
- 5 Páka brzdy řetězu / ochrana rukou chrání levou ruku obsluhující osoby, pokud by při delší práci sjela z přední rukojeti.
- 5 Brzda řetězu je bezpečnostní funkce ke snížení rizika zranění způsobených zpětným vrhem, působící tak, že je běžící řetěz během několika milisekund zastaven. Aktivována je pákou brzdy řetězu.
- 10 zastavovací vypínač motor okamžitě zastaví, pokud je vypnut. Zastavovací vypínač musí být nastaven na zap, aby mohl být motor (opět) nastartován.
- 11 bezpečnostní pojistka plynu zabrání náhodnému zrychlení motoru. Páčka plynu (19) může být stisknuta pouze tehdy, pokud je bezpečnostní pojistka plynu zamáčknuta.
- 20 zachycovač řetězu snižuje nebezpečí zranění, pokud by mělo při běžícím motoru dojít k přetržení nebo spadnutí řetězu. Zachycovač řetězu má za úkol zachytit rotující řetěz.

Pokyn: s pilou a jejími součástmi se dobře seznámte.

2.2 Rozsah dodávky

Zkontrolujte prosím úplnost výrobku na základě popsaného rozsahu dodávky. V případě chybějících dílů se prosím obraťte nejpozději během 5 pracovních dnů po zakoupení výrobku za předložení platného dokladu o koupi na naše servisní středisko nebo prodejnu, kde jste přístroj zakoupili. Dbejte prosím na tabulku o záruce v servisních informacích na konci návodu.

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

Nebezpečí!

Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!

- Originální návod k obsluze
- Bezpečnostní pokyny

3. Použití podle účelu určení

Pila slouží podle účelu určení výhradně na řezání dřeva. Kácení stromů smí provádět pouze osoby s příslušným výškolením. Výrobce neručí za škody, které byly způsobeny použitím neodpovídajícím způsobu určení nebo chybnou obsluhou.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

4. Technická data

Obsah motoru	41 cm ³
Maximální výkon motoru	1,5 kW
Řezná délka	33,5 cm
Délka lišty	14" (35 cm)
Dělení řetězu	(3/8"), 9,525 mm
Síla řetězu	(0,05"), 1,27 mm
Počet otáček naprázdno	3300 ± 300 min ⁻¹
Maximální počet otáček s řeznou soupravou	11000 min ⁻¹
Obsah palivové nádrže	260 cm ³
Obsah olejové nádrže	210 cm ³
Antivibrační funkce	ano
Počet zubů řetězky	6 zubů x 9,525 mm
Brzda řetězu	ano
Spojka	ano
Automatické mazání řetězu	ano
Řetěz s nízkým zpětným vrhem	ano
Hmotnost netto bez řetězu a vodící lišty	4,5 kg
Hmotnost netto (suchá)	5,4 kg
Spotřeba benzínu (specifická)	cca 702 g/kWh
Hladina akustického tlaku LPA	99 dB(A)
Nejistota K _{PA}	3 dB(A)

Hladina akustického

výkonu L _{WA} naměřená:	114 dB(A)
Nejistota K _{WA}	1,5 dB(A)
Vibrace a _{hv} (přední rukojeť)	max. 6,5 m/s ²
Nejistota K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibrace a _{hv} (zadní rukojeť)	max. 6,0 m/s ²
Nejistota K _{hv}	1,5 m/s ²
Typ řetězu	OREGON 91P053X
Typ lišty	OREGON 140SDEA041
Zapalovací svíčka	L8RTF

5. Před uvedením do provozu

Pozor: Motor spusťte teprve tehdy, když je pila kompletně smontována.

Pozor: Při manipulaci s řetězem noste vždy ochranné rukavice.

5.1 Montáž vodící lišty

Aby byly lišta a řetěz zásobovány olejem, používejte pouze originální lištu. Mazací otvor (obr. 2/pol. A) nesmí být znečištěn nečistotami a usazeninami.

1. Přesvědčte se, zda je páka brzdy řetězu zatažena do pozice vypnuto (obr. 3A).
2. Odstraňte dvě upevňovací matice lišty (B). Sejměte kryt (obr. 3B).
3. Otáčejte šroub k nastavení řetězu (D) šroubovákem proti směru hodinových ručiček, až se úchytky (E) (vystupující špička) na konci své posuvné dráhy nachází ve směru válce spojky a ozubeného kolečka (obr. 3B/3C).
4. Položte konec lišty se zářezem přes čep lišty (F). Vyrovnajte lištu tak, aby nastavovací úchytky zapadala do otvoru (G) ve vodící liště (obr. 3C/3D).

5.2 PŘIPEVNĚNÍ ŘETĚZU:

1. Řetěz rozložte ve tvaru smyčky, přičemž jsou řezné hrany (A) SMĚRU HODINOVÝCH RUČÍČEK vyrovnány směrem ven (obr. 4A).
2. Nasad'te řetěz na ozubené kolečko (B) za spojkou (C). Dbejte na to, že články mezi zuby musí být vloženy (obr. 4B).
3. Zaved'te hnací členy do drážky (D) a okolo konce lišty (obr. 4B).

Pokyn: Je možné, že bude řetěz na spodní straně lišty trochu prověšen. To je normální.

4. Vodicí lištu popotáhněte dopředu, až řetěz úzce přiléhá. Ubezpečte se, zda se všechny hnací články nacházejí v drážce lišty.
5. Namontujte kryt spojky (obr. 5) a upevněte ho otočením upevňovací matice (B) ve směru hodinových ručiček. Řetěz přitom nesmí sklouznout dolů z vodící lišty. Pevně utáhněte upevňovací matici a postupujte podle pokynů k nastavení napětí řetězu v odstavci NASTAVENÍ NAPĚTÍ ŘETĚZU.

5.3 NASTAVENÍ NAPĚTÍ ŘETĚZU

Správné napnutí řetězu je velice důležité a musí být před nastartováním a během všech prací s pilou kontrolováno.

Pokud si uděláte dostatek času na řádné nastavení řetězu, budete moci provádět lepší řezy a životnost řetězu se prodlouží.

Pozor: Při zacházení s řetězem nebo při seřizování řetězu noste vždy pevné ochranné rukavice.

1. Držte špičku vodící lišty směrem nahoru a otáčejte nastavovacím šroubem (D) VE SMĚRU HODINOVÝCH RUČIČEK, aby se napnutí řetězu zvýšilo. Otáčíte-li šroubem PROTI SMĚRU HODINOVÝCH RUČIČEK, napnutí řetězu se uvolní. Překontrolujte, jestli řetěz sedí podél celé vodící lišty (obr. 5).
2. Po seřizení, špička lišty nadále směrem nahoru, utáhněte matice na upevnění lišty. Řetěz je správně napnut tehdy, když těsně přiléhá a když se nechá pomocí ruky v rukavici otočit kolem dokola.

Pokyn: Pokud se řetěz nechá okolo lišty otáčet jen velmi těžce nebo blokuje, je napnutý moc pevně. Provedte následující, jemná nastavení:

- A. Povolte 2 matice na upevnění lišty, až je možné je prsty otáčet. Napnutí povolte pomalým otáčením nastavovacího šroubu SMĚRU HODINOVÝCH RUČIČEK. Pohybuje řetězem na liště dopředu a dozadu. Opakujte to tak dlouho, až je možné řetězem bez obtíží pohybovat, ale přesto těsně přiléhá. Napnutí zvýšíte, když nastavovacím šroubem otáčíte VE SMĚRU HODINOVÝCH RUČIČEK.
- B. Když je řetěz správně napnut, držte špičku lišty zcela nahoru a matice na utažení lišty pevně utáhněte.

Pozor: Nový řetěz se vytáhne, takže musí být po cca 5 řezech dotažen. Toto je u nových řetězů normální a interval dalších nastavování se snižuje.

Pozor: Pokud je pilový řetěz moc volný nebo moc napnutý, dochází k rychlejšímu opotřebení hnacího kolečka, vodící lišty, řetězu a ložiska klikového hřídele. Obr. 6 informuje o správném napnutí A (ve studeném stavu) a napnutí B (v zahřátém stavu). Obr. C ukazuje moc volný řetěz.

5.4 MECHANICKÝ TEST BRZDY ŘETĚZU

Řetězová pila je vybavena brzdou řetězu, která snižuje zranění způsobená zpětným vrhem. Brzda se aktivuje, pokud působí tlak na páku brzdy, např. při zpětném vrhu, kdy ruka obslužné osoby narazí na páku. Při aktivaci brzdy se řetěz okamžitě zastaví.

Pozor: Brzda řetězu má sice za účel snížit zranění způsobená zpětným vrhem; nemůže ovšem nabídnout příslušnou ochranu, pokud je s pilou pracováno neopatrně. Překontrolujte brzdu řetězu před každým použitím pily a pravidelně během práce.

KONTROLA BRZDY ŘETĚZU:

1. Brzda řetězu je VYPNUTA (řetěz se může pohybovat), pokud je PÁKA BRZDY ZATAŽENA SMĚREM DOZADU A JE ZAARETOVÁNA (obr. 7A).
2. Brzda řetězu je ROZPOJENA (řetěz je aretován) tehdy, když je páčka brzdy vytažena směrem dopředu a mechanismus (obr. 7B/pol. A) je viditelný. Poté by nemělo být možné řetězem pohybovat (obr. 7B).

Pokyn: Páka brzdy by měla v obou polohách zaskočit. Pokud cítíte silný odpor, nebo se páka nenechá posunout, pilu nepoužívejte. Odneste ji k opravě do profesionálního zákaznického servisu.

5.5 PALIVO A OLEJ

PALIVO

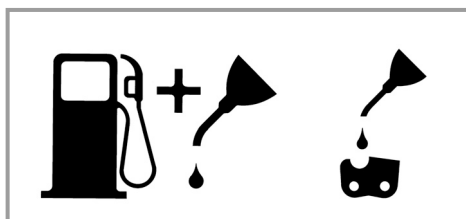
Pro optimální výsledky použijte normální, bezolovnaté palivo smíchané se speciálním olejem pro dvoudobé motory v poměru 40:1.

PALIVOVÁ SMĚS

Míchejte palivo s olejem pro dvoudobé motory ve schválené nádobě. Nádobu protřepejte, aby se vše dobře promíchalo.

Pozor: Nikdy pro tuto pilu nepoužívejte nezředěné palivo. Motor se tím poškodí a Vy ztratíte nárok na záruku na tento výrobek. Nepoužívejte palivovou směs, která byla skladována déle než 90 dní.

Pozor: Pokud je použit olej pro dvoudobé motory, odlišující se od speciálního oleje, musí být použit olej super pro vzduchem chlazené dvoudobé motory, součinitel skladby směsi 40:1. Nepoužívejte žádnou palivovou směs pro dvoudobé motory se součinitelem skladby směsi 100:1. Nedostatečné mazání olejem poškodí motor a Vy ztratíte v tomto případě nárok na záruku na motor.



Směs benzínu a oleje 40:1

Pouze olej

DOPORUČENÁ PALIVA

Některé benzíny jsou opatřeny příměsí sloučenin alkoholů nebo éterů, aby byly splněny normy na čistotu výfukových plynů. Motor běží dobře se všemi druhy benzínů za účelem vlastního pohonu, také s benzíny obohacenými kyslíkem.

Mazání řetězu a vodící lišty

Vždy, když je do palivové nádrže doplňován benzin, musí být doplněna také nádrž s olejem na mazání řetězu. Doporučujeme používat běžně dostupný olej na mazání řetězů.

KONTROLY PŘED SPUŠTĚNÍM MOTORU

Pozor: Nestartujte nebo nepoužívejte pilu nikdy, když nejsou lišta a řetěz dobře nasazeny.

1. Naplňte palivovou nádrž (A) správnou palivovou směsí (obr. 8).
2. Naplňte olejovou nádrž (B) olejem na mazání řetězů (obr. 8).
3. Zajistěte, aby byla brzda řetězu (C) před spuštěním motoru vypnuta (obr. 8A).

Po naplnění nádrže oleje pro řetěz a olejové nádrže víčka nádrží rukou utáhnout. Nepoužívejte k tomu žádné nářadí.

6. Obsluha

6.1 Spuštění motoru

1. Ke spuštění nastavte za-/vypínač (A) na "Zap (I)" (obr. 9A).
2. Vytáhněte páčku škrticí klapky (B) (obr. 9B), až tato zacvakne.
3. 10 x stiskněte knoflík (C) nastřikovače benzínu (obr. 9C).
4. Položte pilu na pevný, rovný podklad. Držte pilu pevně nohou jako na obrázku. Zatáhněte 2x rychle za šňůru startéru. Dávejte pozor na běžící řetěz! (obr. 9D).
5. Páčku škrticí klapky (B) až nadoraz zasunout (obr. 9B).
6. Pevně pilu držte a zatáhněte 4x rychle za šňůru startéru. Motor by měl naskočit (obr. 9D).
7. 10 vteřin motor zahřívajte. Krátce stiskněte páčku plynu (D), motor přejde na "chod naprázdno" (obr. 9E).

Pokud motor nespouští, opakujte výše uvedené kroky tak dlouho, až motor běží na volnoběh.

Pozor: Startovací lanko vždy pomalu vytáhnout až po první odpor a teprve poté rychle zatáhnout ke spuštění. Po úspěšném spuštění nenechte startovací lanko vymrštit zpět.

6.2 OPAKOVANÉ SPUŠTĚNÍ TEPLÉHO MOTORU

1. Ujistěte se, že je spínač nastaven na ZAP.
2. 6 x zatáhněte za startovací šňůru. Motor by se měl rozběhnout.

6.3 ZASTAVENÍ MOTORU

1. Pusťte páčku plynu a vyčkejte, než se motor zastaví.
2. Posuňte STOP spínač dolů, aby byl motor zastaven.

Pokyn: Na zastavení motoru v případě nutnosti aktivujte brzdu řetězu a posuňte STOP spínač dolů.

6.4 VŠEOBECNÉ NÁVODY K ŘEZÁNÍ

Pozor: Kácení stromů není bez příslušného výškolení dovoleno!

KÁCENÍ

- Kácení znamená poražení stromu. Malé stromy o průměru 15-18 cm jsou uřezávány většinou jedním řezem. U větších stromů musí být použity zářezy. Zářezy určují směr pádu stromu.
- Před řezáním by měla být naplánována a vyklizena ústupová cesta (A). Ústupová cesta by měla probíhat směrem dozadu a diagonálně k zadní straně očekávaného směru pádu, jako na obr. 11.
- Při kácení stromu ve svahu by se měla obsluha řetězové pily zdržovat na stoupající straně svahu, protože strom se po pokácení s největší pravděpodobností svalí po svahu dolů.
- Směr pádu (B) je určován zářezem. Před řezáním zohledněte k odhadnutí dráhy pádu stromu uspořádání větších větví a přirozený sklon stromu. (obr. 11)
- Nekácejte stromy když fouká silný nebo proměnlivý vítr, nebo když hrozí nebezpečí poškození majetku. Poradte se s odborníkem na kácení stromů. Nekácejte strom, který by mohl spadnout na vedení a před pokácením stromu uvědomte příslušný úřad (zodpovědný za vedení).

VŠEOBECNÉ SMĚRNICE PRO KÁCENÍ STROMŮ (obr. 12)

Většinou se kácení skládá ze 2 základních řezů: zářezu (C) a hlavního řezu (D).

- Začněte s horním zářezem (C) na straně pádu stromu (E). Dbejte na to, abyste spodní řez nezařezali moc hluboko do kmene stromu. Zářez (C) by měl být tak hluboký, aby byl vytvořen kotevní bod (F) o dostatečné šířce a síle. Zářez by měl být dostatečně široký, aby bylo možné pád stromu kontrolovat tak dlouho, jak jen to bude možné.
- Nikdy se nestavte před strom, do kterého byl již udělán zářez. Hlavní řez (D) provedte na druhé straně stromu cca 3-5 cm nad horní hranou zářezu (C). Kmen stromu nikdy nepřezávejte kompletně. Vždy ponechejte kotevní bod. Kotevní bod strom drží. Pokud je kmen kompletně přeřiznut, nemůžete již směr pádu kontrolovat. Do řezu zasaňte klín nebo kácecí páku ještě před tím, než strom ztratí stabilitu a dá se do pohybu. Vodicí lišta se tak nemůže v hlavním řezu zaklínit, pokud

špatně odhadnete směr pádu. Nepouštějte do oblasti pádu stromu diváky do té doby, než ho povalíte.

- Před provedením konečného řezu přezkontrolujte, zda se v oblasti pádu nevyskytují diváci, zvířata nebo překážky.

HLAVNÍ ŘEZ:

- Zabraňte sevření lišty nebo řetězu (B) v řezu pomocí plastových nebo dřevěných klínů (A). Klíny kontrolují také kácení (obr. 13).
- Pokud je průměr dřeva určeného k řezání větší než délka lišty, proveďte 2 řezy podle obrázku (obr. 14).
- Když se hlavní řez přibližuje kotevnímu bodu, začne strom padat. Jakmile strom začne padat, vytáhněte pilu z řezu, zastavte motor, pilu odložte a opusťte oblast únikovou cestou. (obr. 11).

ODSTRAŇOVÁNÍ VĚTVÍ

- Větve se z pokáceného stromu odstraní. Odstraňte opěrné větve (A) teprve tehdy, když je strom rozřezán na kusy (obr. 15). Větve, které jsou pod mechanickým napětím, musí být uřezávány odspoda nahoru, aby nebyla pila sevřena.
- Nikdy neuřezávejte větve, když stojíte na kmenu.

PŘI ŘEZÁVÁNÍ DÉLKY

- Pokácený strom postupně rozřezávejte po délce. Dbejte na dobrý postoj a stůjte nad kmenem, pokud řezáte ve svahu. Kmen by měl být, pokud je to možné, podepřen, aby uřezávaný konec neležel na zemi. Pokud jsou oba konce kmene podepřeny a Vy musíte řezat uprostřed, proveďte kmenem poloviční řez odshora a poté řez odspoda nahoru. Toto zabrání sevření lišty a řetězu ve kmenu. Dbejte na to, aby při přirezávání řetěz neřezal do země, tím se řetěz velmi rychle ztupí. Při přirezávání stůjte vždy na horní straně svahu.
 - 1. Kmen po celé délce podepřen:** řezte odshora a dbejte na to, abyste neřezali do země (obr. 16A).
 - 2. Kmen na jedné straně podepřen:** aby se zabránilo odštěpení, rozřízněte nejdříve 1/3 průměru kmene zespoda nahoru. Poté vedte řez odshora směrem k prvnímu řezu, aby se zabránilo svírání (obr. 16B).
 - 3. Kmen na obou koncích podepřen:** aby se zabránilo odštěpení, rozřízněte nejdříve 1/3 průměru kmene shora dolů. Poté vedte řez zdola směrem k prvnímu řezu, aby se

- zabránilo svírání (obr. 16C).
- Nejlepší metoda k podélnému přirezávání kmene je za pomoci kozy. Pokud to není možné, měl by být kmen pomoci větví nebo opěrných bloků nadzvednut a podepřen. Postarejte se o to, aby byl kmen určený k řezání bezpečně podepřen.

PŘIREZÁVÁNÍ DÉLKY NA KOZE (obr. 17)

K Vaší vlastní bezpečnosti a k ulehčení řezání je pro svislý podélný přířez nutná správná poloha.

- Držte pilu pevně oběma rukama a ved'te ji při řezání okolo pravé strany Vašeho těla.
- Levou paži držte tak rovně, jak jen to je možné.
- Rozdělte svoji váhu na obě nohy.

Pozor: Dbejte během řezání vždy na to, aby pilový řetěz a vodící lišta byly dostatečně namazány.

7. Čištění, údržba, uložení a objednání náhradních dílů

Před všemi čistícími a údržbovými pracemi vytáhněte kabelovou koncovku zapalovací svíčky.

7.1 Čištění

- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prosté prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mýdlového roztoku. Nepoužívejte žádné čistící prostředky nebo rozpouštědla, mohlo by dojít k poškození plastových částí přístroje. Dbejte na to, aby se dovnitř přístroje nedostala voda.

7.2 Údržba

Pozor: Všechny údržbové práce na pile, vyjma bodů uvedených v tomto návodu, smí být prováděny pouze autorizovaným odborným zákaznickým servisem.

7.2.1 PROVOZNÍ TEST BRZDY ŘETĚZU

Pravidelně kontrolujte, zda brzda řetězu řádně funguje.

Brzdu řetězu kontrolujte před prvním řezem, po opakovaném řezání a v každém případě po údržbových pracích na brzdě řetězu.

BRZDU ŘETĚZU KONTROLUJTE NÁSLEDOVNĚ (OBR. 10):

- Položte pilu na čistý, pevný a rovný podklad.
- Nastartujte motor.
- Pravou rukou uchopte zadní rukojeť (A).
- Levou rukou držte pevně přední rukojeť (B) [ne páku brzdy řetězu (C)].
- Páčku plynu nastavte na 1/3 rychlosti a poté ihned palcem levé ruky aktivujte páku brzdy řetězu (C).

Pozor: Aktivujte brzdu řetězu pomalu a promyšleně. Pila se nesmí ničeho dotýkat; pila nesmí vpředu viset dolů.

- Řetěz by se měl okamžitě zastavit. Poté spouštěč ihned pusťte.

Pozor: Pokud se řetěz nezastaví, vypněte motor a odnesete pilu za účelem opravy do autorizované opravy Talon v místě Vašeho bydliště.

- Pokud brzda řetězu správně funguje, vypněte motor a nastavte brzdu motoru opět na VYP-NUTO.

7.2.2 VZDUCHOVÝ FILTR

Pozor: Nikdy pilu nepoužívejte bez vzduchového filtru. Prach a nečistoty jsou jinak nasávány do motoru a poškodí ho. Udržujte vzduchový filtr čistý! Vzduchový filtr musí být každých 20 provozních hodin vyčištěn resp. vyměněn.

Čištění vzduchového filtru (obr. 18)

- Odstraňte horní kryt (A) tak, že odstraníte upevňovací šrouby (B) krytu. Kryt se nechá poté sejmut (obr. 18A).
- Vyjměte vzduchový filtr (B) ze vzduchové skříňe (obr. 18B).
- Vyčistěte vzduchový filtr. Filtr vyperte v čisté, teplé mýdlové vodě. Nechejte ho na vzduchu úplně uschnout.

POKYN: Doporučujeme mít vzduchové filtry v zásobě.

- Vsaďte vzduchový filtr zpět. Nasadte kryt motoru/vzduchového filtru. Dbejte na to, aby kryt přesně seděl. Utáhněte upevňovací šrouby krytu.

7.2.3 PALIVOVÝ FILTR

Pozor: Nepoužívejte pilu nikdy bez palivového filtru. Vždy po 100 provozních hodinách musí být palivový filtr nahrazen. Než vyměníte filtr, vyprázdněte úplně palivovou nádrž.

1. Sejměte víčko palivové nádrže.
2. Ohněte měkký drát.
3. Zastrčte ho do otvoru palivové nádrže a zahákněte hadičku paliva. Vytáhněte hadičku paliva opatrně k otvoru, až ji můžete uchopit prsty.

POKYN: Nevytahujte hadičku z nádrže úplně.

4. Vyjměte filtr (A) z nádrže (obr. 19).
5. Otočným pohybem filtr sundejte a vyčistěte ho. Pokud je poškozen, zlikvidujte ho.
6. Vsaďte nový nebo vyčištěný filtr. Zastrčte jeden konec filtru do otvoru nádrže. Ujistěte se, že filtr sedí ve spodním rohu nádrže. Pokud je to nutné, posuňte filtr do správné polohy dlouhým šroubovákem, ale nepoškozte ho přitom.
7. Naplňte nádrž novým palivem/olejem. Viz odstavec palivo a olej. Víčko nádrže opět nasadte.

7.2.4 Zapalovací svíčka (obr. 18B)

Pozor: Aby neklesal výkon motoru pily, musí být zapalovací svíčka čistá a mít správnou vzdálenost elektrod (0,6 mm). Zapalovací svíčka musí být každých 20 provozních hodin vyčištěna resp. vyměněna.

1. Nastavte za-/vypínač na "Stop (0)".
2. Horní kryt (A) odstraňte tak, že odstraníte upevňovací šroub (B) krytu. Kryt je poté možno sejmout (obr. 18A)
3. Kabel zapalování (D) stáhněte ze zapalovací svíčky tažením a současným otáčením (obr. 18B).
4. Zapalovací svíčku odstraňte klíčem na zapalovací svíčky. nepoužívejte žádné jiné nářadí.
5. Vyčistěte svíčku měděným drátěným kartáčem nebo namontujte novou.

7.2.5 Nastavení karburátoru

Karburátor byl ze závodu nastaven na optimální výkon. Pokud je potřeba dodatečné nastavení, odneste pilu do autorizovaného zákaznického servisu.

7.2.6 Údržba vodící lišty

Pravidelné mazání vodící lišty (vodící lišta řetězu a ozubeného řetězu) je nutné. Dostatečná údržba vodící lišty, jak je vysvětleno v následujícím odstavci, je důležitá, aby Vaše pila dosáhla optimálního výkonu.

Pozor: Ozubení nové pily je ze závodu předem namazáno. Pokud nebudete následně ozubení pravidelně mazat, snižuje se ostrost zubů a výkon pily, čímž ztrácíte nárok na záruku.

Nástroje na mazání

K nanášení oleje na ozubení vodící lišty doporučujeme stříkačku na olej. Stříkačka na olej má jehlu, která je nutná na nanášení oleje na ozubenou špičku.

Takto promažete ozubení pily

Ozubení by mělo být mazáno po 10 provozních hodinách nebo jednou týdně. Před mazáním musíte ozubení vodící lišty důkladně vyčistit.

Pokyn: Při mazání ozubení vodící lišty se řetěz pily nemusí odstranit. Mazání se může uskutečnit během práce, při vypnutém motoru.

m Pozor: Noste pevné pracovní rukavice, pokud manipulujete s lištou a řetězem.

1. Nastavte za-/vypínač na "Stop (0)".
2. Vyčistěte ozubení vodící lišty.
3. Zasuňte jehlu stříkačky na olej do otvoru na mazání a vstříkněte dovnitř olej, až vyjde na vnější straně ozubení (obr. 20).
4. Otočte rukou řetěz pily. Opakujte mazání, dokud nebude namazáno celé ozubení.

Většina problémů se lze vyvarovat, pokud je vodící lišta dobře udržována.

Nedostatečně namazaná vodící lišta a provoz pily s PŘÍLIŠ NAPNUTÝM řetězem přispívají k rychlému opotřebení lišty. Ke zmenšení opotřebení vodící lišty se doporučují následující kroky údržby. **m Pozor:** Při údržbových pracích noste vždy ochranné rukavice. Neprovádějte údržbu pily, když je motor ještě horký.

Otočení vodící lišty

Vodící lišta musí být každých 8 pracovních hodin otočena, aby bylo zaručeno stejnoměrné opotřebování.

Čistěte drážku v liště a mazací otvor vždy opčně dodávaným čisticím prostředkem na drážky lišt (obr. 21A).

Pravidelně kontrolujte opotřebení lišty, pokud je

to potřeba obruste otřepy a odstraňte výběžky plochým. (obr. 21B)

Pozor: Nikdy neupevňujte nový řetěz na opotřebenou vodící lištu.

MAZACÍ OTVORY

Mazací otvory na liště by se měly čistit, aby bylo zajištěno řádné mazání lišty a řetězu během provozu.

POKYN: Stav mazacích otvorů je možné lehce přikontrolovat. Pokud jsou mazací otvory čisté, odstříkáva automaticky pár vteřin po spuštění pily ze řetězu olej. Pila disponuje automatickým mazacím systémem.

Automatické mazání řetězu

Řetězová pila je vybavena automatickým mazacím systémem s ozubeným převodem. Tento automaticky zásobuje lištu a řetěz správným množstvím oleje. Jakmile motor zrychlí, vytéká také olej rychleji k liště.

Mazání řetězu bylo ze závodu optimálně nastaveno. Pokud je třeba dodatečné nastavení, odneste pilu do autorizovaného servisu.

Na spodní straně řetězové pily se nalézá seřizovací šroub mazání řetězu (obr. 26/pol. A). Otáčení doleva snižuje mazání řetězu, otáčení doprava zvyšuje mazání řetězu.

Ke kontrole mazání řetězu držet řetězovou pilu řetězem nad listem papíru a na pár vteřin dát plný plyn. Na papíru lze nastavené množství oleje zkontrolovat.

7.2.7 Údržba řetězu

OSTŘENÍ ŘETĚZU:

Na ostření řetězu jsou potřeba speciální nástroje, které zaručí, že jsou řezné části zubů nabroušeny ve správném úhlu a ve správné hloubce. Pro nezkušeného uživatele motorové pily doporučujeme nechat si nabrousit řetěz odborníkem příslušného zákaznického servisu. Pokud si na ostření řetězu troufáte, zakupte si speciální nástroje u profesionálního zákaznického servisu.

OSTŘENÍ ŘETĚZU (OBR. 22)

Ostřete řetěz v ochranných rukavicích kulatým pilníkem, \varnothing 4,8 mm.

Ostřete špičky pouze pohyby směřujícími směrem ven (obr. 23) a dbejte hodnot podle obr. 22.

Po naostření musí být všechny řezné členy stejně široké a dlouhé.

Pozor: Ostrý řetěz produkuje třísky hezkého tvaru. Pokud řetěz produkuje jemné piliny, musí být naostřen.

Po 3-4 násobném naostření je třeba přikontrolovat výšku omezovačů hloubky a v případě potřeby tyto plochým pilníkem přizpůsobit a poté přední stranu zarovnat (obr. 24).

NAPNUTÍ ŘETĚZU:

Přikontrolujte napnutí řetězu a pokud možno často ho seřizujte, aby řetěz ležel těsně na liště, ale přesto byl dostatečně volný, aby bylo možné s ním rukou pohybovat. (viz také bod 5.3)

ZABĚHNUTÍ NOVÉHO ŘETĚZU:

Nový řetěz a lišta musí být po méně než 5 řezech seřizeny. Toto je normální v době záběhu a intervaly mezi budoucími seřizováními se prodlouží. **Pozor:** Nikdy neodstraňujte více než 3 články z jednoho řetězu. Řetězka by mohla být poškozena.

MAZÁNÍ ŘETĚZU:

Stále kontrolujte, zda automatický mazací systém funguje. Dbejte na to, aby byla olejová nádrž vždy naplněná olejem na mazání řetězů, lišt a řetězů. Při práci musí být lišta a řetěz stále dostatečně zásobovány olejem, aby se zabránilo tření.

Lišta a řetěz nesmí být nikdy bez oleje. Pokud budete pilu provozovat s nedostatečným množstvím oleje, sníží se řezný výkon, životnost řetězu se zkrátí, řetěz se rychleji ztupí a lišta se z důvodu přehřátí velmi silně opotřebí. Nedostatečné množství oleje se pozná podle tvorby kouře nebo zbarvení lišty.

7.3 Uložení

Pozor: Neukládejte pilu na více než 30 dní bez toho, abyste provedli následující kroky.

ULOŽENÍ ŘETĚZOVÉ PILY

Pokud pilu uložíte na více než 30 dní, musí být k tomu připravena. V jiném případě se vypaří zbylé palivo v karburátoru a zanechá gumovitou usazeninu na dně. Toto by mohlo ztížit start a mít za následek drahé opravy.

1. Pomalu sejměte kryt palivové nádrže, aby byl vypuštěn případný tlak v nádrži. Opatrně nádrž vyprázdněte.
2. Aby se odstranilo palivo z karburátoru, nastartujte motor a nechte ho běžet, až se pila zastaví.

3. Nechejte motor ochladit (cca 5 minut).
4. Pomocí klíče na svíčky odstraňte zapalovací svíčku (7.2.4).
5. Do spalovací komory dejte 1 čajovou lžičku čistého oleje pro dvoudobé motory. Několikrát zatáhněte pomalu za šňůru startéru, aby byly vnitřní komponenty smočeny. Zapalovací svíčku opět nasadte (obr. 25).

POKYN: Uložte pilu na suchém místě a daleko od možných zápalných zdrojů, např. kamen, plynových bojlerů, plynových sušiček atd.

OPĚTNÉ VYBALENÍ PILY

1. Odstraňte zapalovací svíčku (7.2.4).
2. Aby se ze spalovací komory odstranil přebytečný olej, zatáhněte rychle za šňůru startéru.
3. Vyčistěte zapalovací svíčku a dbejte na správnou vzdálenost; nebo nasadte svíčku novou ve správné vzdálenosti.
4. Připravte pilu k provozu.
5. Naplňte nádrž správnou směsí palivo/olej. Viz odstavec PALIVO A OLEJ.

7.4 Objednání náhradních dílů:

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.isc-gmbh.info

8. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

9. Plán vyhledávání chyb

Problém	Možná příčina	Odstranění
Motor nenaskočí, nebo naskočí, ale neběží dál.	<ul style="list-style-type: none"> - Chybný průběh startu. - Chybně nastavená karburační směs - Zakarbonovaná zapalovací svíčka. - Ucpaný palivový filtr. 	<ul style="list-style-type: none"> - Dbejte pokynů tohoto návodu k použití. - Nechejte karburátor seřadit autorizovaným zákaznickým servisem. - Zapalovací svíčku vyčistit/seřadit nebo vyměnit. - Vyměňte palivový filtr.
Motor naskočí, ale nepodává plný výkon	<ul style="list-style-type: none"> - Chybná poloha páčky sytiče. - Znečištěný vzduchový filtr. - Chybně nastavená karburační směs 	<ul style="list-style-type: none"> - Nastavte páčku na PROVOZ. - Filtr vyndat, vyčistit a opět nasadit. - Nechejte karburátor seřadit autorizovaným zákaznickým servisem.
Motor vázne.	<ul style="list-style-type: none"> - Chybně nastavená karburační směs 	<ul style="list-style-type: none"> - Nechejte karburátor seřadit autorizovaným zákaznickým servisem.
Žádný výkon při zátěži	<ul style="list-style-type: none"> - Chybně seřízená zapalovací svíčka. 	<ul style="list-style-type: none"> - Zapalovací svíčku vyčistit/seřadit nebo vyměnit.
Motor běží mžikově.	<ul style="list-style-type: none"> - Chybně nastavená karburační směs 	<ul style="list-style-type: none"> - Nechejte karburátor seřadit autorizovaným zákaznickým servisem.
Nadměrné množství kouře.	<ul style="list-style-type: none"> - Chybná palivová směs. 	<ul style="list-style-type: none"> - Použijte správnou palivovou směs (poměr 40:1).
Žádný výkon při zátěži	<ul style="list-style-type: none"> - Tupý řetěz - Povolný řetěz 	<ul style="list-style-type: none"> - Řetěz naostřit nebo nasadit nový - Řetěz napnout
Motor zhasne	<ul style="list-style-type: none"> - Prázdna palivová nádrž - Palivový filtr v nádrži chybně umístěn 	<ul style="list-style-type: none"> - Naplnit palivovou nádrž - Palivovou nádrž zcela naplnit nebo jinak umístit palivový filtr v nádrži
Nedostatečné mazání řetězu (horká lišta a řetěz)	<ul style="list-style-type: none"> - Nádrž na olej na mazání řetězu prázdná - Otvory pro olej znečištěny 	<ul style="list-style-type: none"> - Nádrž na olej na mazání řetězu naplnit - Mazací otvor pro olej v liště vyčistit (obr. 2/pol. A) - Drážku lišty vyčistit

Patisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních listin, také ve výtažcích, je přípustný pouze s výslovným souhlasem firmy iSC GmbH.

Technické změny vyhrazeny

Servisní informace

Ve všech zemích uvedených v záručním listu máme kompetentní servisní partnery, jejichž kontaktní údaje naleznete v záručním listu. Jsou Vám k dispozici pro všechny servisní požadavky jako opravy, objednávání náhradních a rychle opotřebitelných dílů nebo nákup spotřebních materiálů.

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Kategorie	Příklad
Rychle opotřebitelné díly*	Lišta, zapalovací svíčka, vzduchový filtr, benzinový filtr
Spotřební materiál/spotřební díly*	Řetěz
Chybějící díly	

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

V případě nedostatků nebo chyb Vás žádáme, abyste příslušnou chybu nahlásili na internetové stránce www.isc-gmbh.info. Dbejte prosím na přesný popis chyby a odpovězte přitom v každém případě na následující otázky:

- Fungoval přístroj předtím nebo byl od začátku defektní?
- Všimli jste si něčeho před vyskytnutím poruchy (příznak před poruchou)?
- Jakou chybnou funkci přístroj podle Vašeho názoru vykazuje (hlavní příznak)?
Popište tuto chybnou funkci.

Záruční list

Vážená zákaznice, vážený zákazník,
naše výrobky podléhají přísné kontrole kvality. Pokud i přesto tento přístroj bezvadně nefunguje, je nám to velice líto a prosíme Vás, abyste se obrátili na naši servisní službu na adrese uvedené na tomto záručním listu nebo na prodejnu, kde jste přístroj zakoupili. Pro uplatňování požadavků poskytnutí záruky platí následující:

1. Tyto záruční podmínky upravují dodatečné záruky. Vaše zákonem stanovené nároky na záruku zůstanou touto zárukou nedotčeny. Naše záruka je pro Vás bezplatná.
2. Záruka se vztahuje výhradně na nedostatky na přístroji, které jsou prokazatelně způsobené chybou materiálu nebo výrobní chybou, a podle našeho uvážení je omezena na odstranění těchto nedostatků na přístroji nebo výměnu přístroje.
Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určeny konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo odborné použití. Záruční smlouva se proto nenaplní, pokud byl přístroj během záruční doby používán v živnostenských, řemeslnických nebo průmyslových podmínkách nebo byl vystaven srovnatelnému zatížení.
3. Z naší záruky jsou vyloučeny:
 - Škody na přístroji, které vznikly nedodržením montážního návodu nebo na základě neoborné instalace, nedodržením návodu k použití (jako např. připojení na chybné síťové napětí nebo druh el. proudu), nebo nedodržením pokynů k údržbě a bezpečnostních pokynů, vystavením přístroje nepřírodným povětrnostním podmínkám nebo nedostatečnou péčí a údržbou.
 - Škody na přístroji, které vznikly neoprávněným nebo nesprávným použitím (jako např. přetížení přístroje nebo použití neschválených přídavných nástrojů nebo příslušenství), vniknutím cizích těles do přístroje (jako např. písek, kameny nebo prach, škody při přepravě), používáním násilí nebo cizím působením (jako např. škody způsobené pádem).
 - Škody na přístroji nebo na dílech přístroje, které jsou způsobeny běžným opotřebením přiměřeného použití nebo jiným přirozeným opotřebením.
4. Záruční doba činí 60 měsíců a začíná datem koupě přístroje. Požadavky poskytnutí záruky musí být uplatňovány před uplynutím záruční doby během dvou týdnů poté, co byla vada zjištěna. Uplatňování požadavků poskytnutí záruky po uplynutí záruční doby je vyloučeno. Oprava nebo výměna přístroje nevede ani k prodloužení záruční doby, ani nedojde tímto výkonem k zahájení nové záruční doby pro tento přístroj nebo pro jakékoli zabudované náhradní díly. To platí také při využití místního servisu.
5. Pro uplatňování požadavků poskytnutí záruky nahláste prosím Váš defektní přístroj na: www.isc-gmbh.info. Pokud je defekt přístroje zahrnut v naší záruce, obdržíte obratem zpátky opravený nebo nový přístroj.

V případě rychle opotřebitelných dílů, spotřebních dílů a chybějících dílů poukážeme na omezení této záruky podle servisních informací uvedených v tomto návodu k obsluze.

Obsah

1. Bezpečnostné pokyny
2. Popis prístroja a objem dodávky
3. Správne použitie prístroja
4. Technické údaje
5. Pred uvedením do prevádzky
6. Obsluha
7. Čistenie, údržba, skladovanie a objednanie náhradných dielov
8. Likvidácia a recyklácia
9. Plán na hľadanie chyby

Nebezpečenstvo!

Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Nepreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

1. Bezpečnostné pokyny

Príslušné bezpečnostné pokyny nájdete v priloženej brožúrke.

Nebezpečenstvo!

Prečítajte si všetky bezpečnostné predpisy a pokyny. Nedostatky pri dodržovaní bezpečnostných predpisov a pokynov môžu mať za následok úraz elektrickým prúdom, vznik požiaru a/alebo ťažké poranenia. **Všetky bezpečnostné predpisy a pokyny si odložte pre budúce použitie.**

2. Popis prístroja a objem dodávky**2.1 Popis prístroja (obr. 1)**

1. Vodiaca lišta
2. Pílová reťaz
3. Skrutka na napínanie reťaze
4. Pazúrový doraz
5. Brzdová páka reťaze / predná ochrana rúk
6. Predná rukoväť
7. Štartovacia rukoväť
8. Zapaľovacia sviečka
9. Kryt vzduchového filtra
10. Vypínač stop
11. Bezpečnostná spúšť
12. Uzáver olejovej nádrže
13. Teleso vetráka
14. Uzáver palivovej nádrže
15. Zadná rukoväť / pútko
16. Kryt vodiacej lišty
17. Páčka sýtiča (nastavenie karburátora)
18. Upevňovacia matica lišty
19. Plynová páčka
20. Zachytávač reťaze

Bezpečnostné funkcie (obr. 1)

- 2 Pílová reťaz s malým spätným úderom vám pomáha zachytiť pomocou špeciálne vytvorených bezpečnostných vybavení spätné údery alebo vašu silu.
- 5 Brzdová páka reťaze / ochrana ruky chráni ľavú ruku obsluhujúcej osoby, ak by sa pri bežiacей píle sklzála z prednej rukoväte.
- 5 Brzda reťaze je bezpečnostná funkcia určená na zmenšenie poranení spôsobených späťmi údermi, pričom sa bežiacia pílová reťaz zastaví v priebehu niekoľkých milisekúnd. Je aktivovaná brzdovou pákou reťaze.
- 10 Vypínač Stop zastaví motor okamžite, keď sa vypne. Vypínač stop sa musí dať do polohy ZAP, aby sa motor (znovu) naštartoval.
- 11 Bezpečnostná spúšť zabraňuje náhodnému zrýchleniu motora. Plynová páka (19) sa môže stlačiť len v prípade, keď je bezpečnostná spúšť zatlačená dovnútra.
- 20 Zachytávač reťaze znižuje nebezpečenstvo zranení, ak by sa pílová reťaz roztrhla alebo vyskočila pri bežiacom motore. Zachytávač reťaze by mal zachytiť ohňajúcu reťaz.

UPOZORNENIE: Oboznámte sa s pílou a jej časťami.

2.2 Objem dodávky

Prosím, skontrolujte kompletnosť výrobku na základe uvedeného objemu dodávky. V prípade chýbajúcich častí sa prosím obráťte najneskôr do 5 pracovných dní od zakúpenia výrobku s predložením platného dokladu o kúpe na naše servisné stredisko alebo na obchod, v ktorom ste prístroj zakúpili. Prosím, dbajte pritom na záručnú tabuľku uvedenú v servisných informáciách na konci návodu.

- Otvorte balenie a opatrne vyberte prístroj von z balenia.
- Odstráňte obalový materiál ako aj obalové/transportné poistky (pokiaľ sú obsiahnuté).
- Skontrolujte, či obsah dodávky kompletný.
- Skontrolujte, či nedošlo k poškodeniu prístroja a príslušenstva transportom.
- Pokiaľ možno, uschovajte si obal až do konca záručnej doby.

Nebezpečenstvo!

Prístroj a obalový materiál nie sú hračky! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani malými dielmi! Hrozí nebezpečenstvo prehltnutia a udusení!

- Originálny návod na obsluhu
- Bezpečnostné predpisy

3. Správne použitie prístroja

Správny účel použitia reťaze je výlučne na pílenie dreva. Pílenie stromov sa smie vykonávať iba s príslušným zaškolením. Výrobca neručí za škody, ktoré vznikli kvôli nesprávnemu používaniu alebo chybou obsluhou.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Akékoľvek iné odlišné použitie sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ / obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

4. Technické údaje

Zdvih motora	41 cm ³
Maximálny výkon motoru	1,5 kW
Dĺžka rezu	33,5 cm
Dĺžka lišty	14" (35 cm)
Delenie reťaze	(3/8"), 9,525 mm
Sila reťaze	(0,05"), 1,27 mm
Otáčky pri voľnobehu	3300 ± 300 min ⁻¹
Maximálne otáčky s rezacou súpravou	11000 min ⁻¹
Objem nádrže	260 cm ³
Objem olejovej nádrže	210 cm ³
Anti-vibračná funkcia	áno
Ozubenie reťazového kolesa 6 zubov x 9,525 mm	
Brzda reťaze	áno
Spojka	áno
Automatické mazanie reťaze	áno
Reťaz s nízkym spätným úderom	áno
Hmotnosť netto bez reťaze a vodiacej lišty	4,5 kg
Hmotnosť netto (suchá)	5,4 kg
Spotreba benzínu (špecifická)	cca 702 g/kWh
Hladina akustického tlaku L _{PA}	99 dB (A)

Faktor neistoty K _{PA}	3 dB (A)
Hladina akustického výkonu L _{WA} nameraná	114 dB (A)
Faktor neistoty K _{WA}	1,5 dB (A)
Vibrácia ahv (predná rukoväť)	max. 6,5 m/s ²
Faktor neistoty K _{hw}	1,5 m/s ²
Vibrácia ahv (zadná rukoväť)	max. 6,0 m/s ²
Nepresnosť K _{hw}	1,5 m/s ²
Typ reťaze	OREGON 91P053X
Typ lišty	OREGON 140SDEA041
Zapaľovacia sviečka	L8RTF

5. Pred uvedením do prevádzky

Pozor: Motor naštartujte najskôr vtedy, až keď je píla úplne zmontovaná.

Pozor: Pri zaobchádzaní s reťazou používajte vždy ochranné rukavice.

5.1 Upevnenie vodiacej lišty

Aby sa lišta a reťaz mohli premazávať olejom, POUŽÍVAJTE VÝHRADNE ORIGINÁLNU LIŠTU. Olejový otvor (obr. 2/pol. A) musí byť voľný bez nečistôt a usadenín.

1. Presvedčíte sa o tom, že je brzdozá paka reťaze zatiahnutá dozadu do polohy ROZPOJENÁ (obr. 3A).
2. Odoberte upevňovaciu maticu lišty (B). Odoberte kryt (obr. 3B).
3. Otáčajte nastavovacou skrutkou (D) PROTI SMERU HODINOVÝCH RUČÍČIEK, pokiaľ sa ZÁVES (E) (vyčnievajúca špička) nebude nachádzať na konci svojej dráhy posuvu v smere spojového valca a ozubeného kolesa (obr. 3B/3C).
4. Zložte vrúbkovaný koniec vodiacej lišty na lištový čap (F). Nasmerujte lištu tak, aby NASTAVOVACÍ ZÁVES pasoval do otvoru (G) vodiacej lišty (obr. 3C/3D).

5.2 ZALOŽENIE pílovej reťaze:

1. Rozprestrite reťaz do slučky, pričom sú rezné hrany (A) vycentrované V SMERE HODINOVÝCH RUČÍČIEK okolo slučky (obr. 4A).
2. Nasuňte reťaz okolo ozubeného kolesa (B) za spojku (C). Dbajte na to, aby boli založené články medzi zubami (obr. 4B).
3. Zavedte hnacie články do drážky (D) a okolo konca lišty (obr. 4B).

UPOZORNENIE: Pílová reťaz môže na spodnej časti lišty trochu previsieť. To je normálne.

4. Ťahajte vodiacu lištu dopredu dovtedy, kým reťaz nedosadne natesno. Ubezpečte sa, že sa všetky hnacie články nachádzajú v drážke lišty.
5. Zložte kryt spojky (obr. 5) a upevnite ho otáčaním upevňovacej matice (B) v smere otáčania hodinových ručičiek. Reťaz pritom nesmie skĺznuť dole z vodiacej lišty. Upevňovaciu maticu dotiahnite rukou a riadte sa ďalej pokynmi pre nastavenie napnutia reťaze tak, ako je popísané v odseku NASTAVENIE NAPNUTIA REŤAZE.

5.3 nastavenie napnutia reťaze

Správne napnutie pílovej reťaze je obzvlášť dôležité a musí sa kontrolovať pred spustením a počas všetkých píliacich prác.

Ak si vyhradíte dostatok času na dôkladné nastavenie pílovej reťaze, môžete vykonávať lepšie rezy a predlžuje sa životnosť reťaze.

Pozor: Pri zaobchádzaní s s vysokou pevnosťou.

1. Držte špičku vodiacej lišty smerom nahor a otáčajte nastavovaciu skrutku (D) V SMERE HODINOVÝCH RUČIČIEK, aby ste zvýšili napnutie reťaze. Keď otáčate skrutku proti smeru hodinových ručičiek, napnutie reťaze sa uvoľňuje. Skontrolujte, či je reťaz založená celkom okolo vodiacej lišty. (obr. 5).
2. Po nastavení pevne dotiahnite upevňovacie matice lišty, pričom špička lišty smeruje stále nahor. Reťaz je správne napnutá vtedy, keď tesne prilieha a zároveň je ju možné vytiahnuť pomocou ruky.

UPOZORNENIE: Ak sa reťaz točí okolo vodiacej lišty ťažko alebo ju blokuje, je napnutá príliš napevno. Vykonajte nasledovné malé nastavenia:

- A. Uvoľnite upevňovacie matice lišty, až kým sa nedajú uvoľniť prstom. Povoľte napnutie pomalým otáčaním nastavovacej skrutky proti smeru hodinových ručičiek. Posúvajte reťaz po lište smerom dopredu a esno. Napnutie zvyšujte otáčaním nastavovacej skrutky V smere hodinových ručičiek.
- B. Keď je pílová reťaz správne napnutá, držte špičku lišty celkom hore a pevne dotiahnite upevňovacie matice lišty.

Pozor: Nová pílová reťaz sa roztiahne, preto sa musí znovu nastaviť asi po 5 rezoch. Je to u nových reťazí normálne a interval ďalších nastavení

sa skracuje.

Pozor: Ak je pílová reťaz PRÍLIŠ VOLNÁ alebo PRÍLIŠ NAPNUTÁ, rýchlejšie sa opotrebuje hnacie koleso, vodiaca lišta, reťaz a ložisko kľukového hriadeľa. Na obrázku 6 je zobrazené správne napnutie A (studený stav) a napnutie B (zahriaty stav). Na obrázku C je zobrazená príliš voľná reťaz.

5.4 MECHANICKÝ TEST brzdy reťaze

Reťazová píla je vybavená reťazovou brzdou, ktorá znižuje riziko poranenia spôsobené nebezpečenstvom spätných úderov. Brzda sa aktivuje, keď sa vyvolá tlak na brzdovú páku, pokiaľ napr. pri spätnom údere udrie na páku ruka obsluhujúcej osoby. Pri aktivácii brzdy sa reťaz náhle zastaví.

Pozor: Účelom brzdy reťaze je síce zmenšiť nebezpečenstvo poranenia spôsobené spätným úderom, avšak nemôže zabezpečiť primeranú ochranu v prípade, keď sa s pílou pracuje bezohľadne. Skontrolujte brzdú reťaze pred každým použitím píly a pravidelne počas práce.

KONTROLA BRZDY REŤAZE

1. Brzda reťaze je ROZPOJENÁ (reťaz sa môže pohybovať), keď je BRZDOVÁ páka zatiahnutá dozadu a zaaretovaná (obr. 7A).
2. Brzda reťaze je ZAPOJENÁ (reťaz je zaaretovaná), keď je brzdová páka zatiahnutá smerom dopredu a mechanizmus (obr. 7B/pol. A) je viditeľný. Reťazou by sa potom nemalo dať hýbať (obr. 7B).

UPOZORNENIE: Brzdová páka by mala dať zaaretovať v oboch polohách. Keď cítite silný odpor alebo sa páka nedá posunúť, pílu nepoužívajte. Doručte ju za účelom opravy okamžite do profesionálneho zákaznického servisu.

5.5 PALIVO A OLEJ

PALIVO

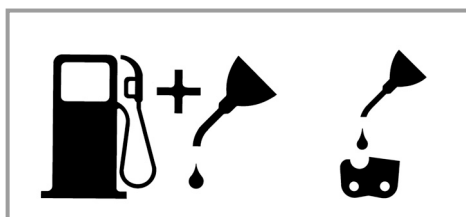
Pre optimálne výsledky používajte normálne, bezolovnaté palivo zmiešané so špeciálnym 2-taktovým olejom.

Palivová zmes

Zmiešajte palivo s 2-taktovým olejom v naklonenej nádobe. Zatraste nádobou, aby sa všetko dôkladne premiešalo.

Pozor: Pre tieto píly nikdy nepoužívajte čistý benzín. Motor sa týmto poškodí a Nikdy nepoužívajte palivovú zmes, ktorá bola skladovaná dlhšie ako 90 dní.

Pozor: Musí sa používať špeciálny 2-taktový olej pre vzduchom chladené motory v statočné mazanie poškodzuje motor a v tomto prípade strácate nárok na záruku pre motor.



Zmes benzínu a oleja 40:1

Iba olej

ODPORÚČANÉ PALIVÁ

Niektoré bežné benzíny sú miešané prímiesami ako alkohol alebo zlúčeniny éteru, aby zodpovedali normám pre čisté emisie. Motor beží uspokojivo s každým druhom benzínu za účelom vlastného pohonu, tiež s benzínmi obohatenými kyslíkom. Používajte najlepšie bezolovnatý benzín normál.

Mazanie reťaze a vodiacej lišty

Pri každom naplnení palivovej nádrže benzínom sa musí doplniť aj olejová nádrž reťaze. Odporúča sa používať bežne dostupný reťazový olej.

Kontroly pred naštartovaním motora

Pozor: Nikdy neštartujte alebo neobsluhujte pílu, ak nie je správne nasadená lišta a reťaz.

1. Naplňte palivovú nádrž (A) správnou palivovou zmesou (obr. 8).
2. Naplňte olejovú nádrž (B) reťazovým olejom (obr. 8).
3. Presvedčte sa o tom, že je pred naštartovaním motora uvoľnená brzda reťaze (C) (obr. 8)

Po naplnení reťazovej a olejovej nádrže potom rukou pevne zatvorte veká nádrží. Nepoužívajte k tomu žiadny nástroj.

6. Obsluha

6.1 Zapnutie motora

1. Pre naštartovanie dajte vypínač zap/vyp (A) do polohy "Zap (I)" (obr. 9A).
2. Vytiahnite škrtiacu páčku (B) von (obr. 9B), až kým sa nezafixuje.
3. 10-krát zatlačte tlačidlo (C) benzínového čerpadla (obr. 9C).
4. Položte pílu na pevnú, rovnú podložku. Pevne držte pílu tak, ako to je znázornené na obrázku. Rýchlo 2-krát potiahnite štartér. Dávajte pozor na bežiacu reťaz! (obr. 9D).
5. Zasuňte škrtiacu páčku (B) až na doraz dnu (obr. 9B).
6. Pevne uchopte pílu a rýchlo 4-krát potiahnite štartér. Motor by mal naštartovať (obr. 9D).
7. Zahrejte motor po dobu 10 sekúnd. Krátko stlačte plynovú páčku (D), motor prejde do „voľnobehu“ (obr. 9E).

Ak motor nenaštartuje, zopakujte hore uvedené kroky, až kým sa motor nerozbehne na voľnobeh.

Pozor: Štartovacie lanko vyťahujte vždy pomaly až po prvý odpor, a potom ho rýchlo vytiahnite na naštartovanie. Štartovacie lanko nenechajte po úspešnom štarte odskočiť späť.

6.2 OPAKOVANÉ naštartovanie ZAHRIATEHO motora

1. Ubezpečte sa, že je vypínač prepnutý do polohy ZAP.
2. 6-krát potiahnite štartovacie lanko. Motor by mal naštartovať.

6.3 ZASTAVENIE motora

1. Pustite plynovú páku a počkajte, až kým motor nezačne bežať na voľnobeh.
2. Posuňte vypínač STOP nadol, aby ste vypli motor.

UPOZORNENIE: Na zastavenie motora v núdzovom prípade aktivujte brzdú reťaze a posuňte vypínač STOP smerom nadol.

6.4 VŠEOBECNÉ NÁVODY NA PÍLENIE

Pozor: Stínanie stromu nie je dovolené bez zaškolenia!

STÍNANIE

- Stínanie znamená odpílenie stromu. Malé stromy s priemerom od 15 do 18 cm sa zvyčajne odpíli na jeden rez. Pri väčších stromoch sa musia použiť vrubové rezy. Vrbové rezy určujú smer, ktorým strom spadne.
- Pred pílením by sa mala naplánovať a uvoľniť úniková cesta (A). Úniková cesta by mala prebiehať dozadu a diagonálne k zadnej strane očakávaného smeru padania, tak ako to je zobrazené na obr. 11.
- Pri stínaní stromu na svahu by sa mala obsluhujúca osoba reťazovej píly zdržiavať na vzostupnej strane svahu, keďže strom po odpílení s najväčšou pravdepodobnosťou spadne alebo sa bude kĺzať dolu svahom.
- Smer padania (B) sa určí vrubovým rezom. Zohľadnite pred rezaním usporiadanie väčších konárov a prirodzený sklon stromu, aby ste odhadli dráhu padania stromu (obr. 11).
- Nepíľte žiadny strom, ak fúka silný alebo premenlivý vietor alebo ak vzniká nebezpečenstvo poškodenia majetku. Obráťte sa na odborníka na stínanie stromov. Nepíľte žiadny strom, ktorý by mohol zasiahnuť vedenie a upovedomte príslušný úrad zodpovedný za vedenie skôr než začnete so stínaním.

Všeobecné smernice pre STÍNANIE stromov (obr. 12)

Zvyčajne pozostáva stínanie z dvoch základných rezov: Narezanie (C) a hlavný rez (D).

- Začnite s vrchným vrubovým rezom (C) na strane pádu stromu (E). Dbajte na to, aby ste spodný rez narezali príliš hlboko do kmeňa stromu. Vrub (C) by mal byť tak hlboký, aby vznikol bod ukotvenia (F) v dostatočnej šírke a sile. Vrub by mal byť dostatočne široký, aby sa dal pád stromu kontrolovať čo najpresnejšie.
- Nikdy nevstupujte pred strom, ktorý je narezaný. Hlavný rez (D) začnite viesť z vrubovým rezom (C). Nikdy neprerežte kmeň stromu úplne. Ponechajte si vždy kotviaci bod. Bod ukotvenia F drží strom. Keď sa kmeň celkom prereže, nemôžete viac kontrolovať smer padania. Zastrčte klin alebo páku do rezu skôr než sa strom stane nestabilným a začne sa hýbať. Vodiaca lišta sa potom nemôže zakliniť

v hlavnom reze, keď ste nesprávne odhadli smer pádu. Zabráňte prístup divákovi do oblasti stínania stromu skôr než strom zvalíte.

- Skontrolujte pred vyhotovením koncového rezu, či sa nenachádzajú v spádovej oblasti diváci, zvieratá alebo prekážky.

HLAVNÝ REZ:

- Zabráňte zablokovaniu lišty alebo reťaze (B) v reze pomocou drevených alebo plastových klinov (A). Klíny zároveň kontrolujú padanie (obr. 13).
- Ak je priemer rezaného dreva väčší ako dĺžka lišty, urobte 2 rezy podľa obrázku (obr. 14).
- Keď sa hlavný rez priblíži k bodu ukotvenia, strom začne padať. Hneď ako strom začne padať, vytiahnite pílu z este (obr. 11).

Odstránene konárov

- Konáre sa odstraňujú zo spadnutého stromu. Najskôr odstráňte nosné konáre (A), keď sa kmeň reže na dĺžky (obr. 15). Konáre, ktoré sú napnuté, sa musia odrezať zospodu, aby sa reťazová píla nezasekla.
- Nikdy nerežte konáre stromu, pokiaľ stojíte na kmeni stromu.

NAREZANIE DĹŽKY

- Narežte spadnutý kmeň stromu na požadovanú dĺžku. Dbajte na bezpečný postoj pri práci a postavte sa nad kmeň, ak píľte vo svahu. Kmeň by mal byť, ak je to možné podložený, aby odrezaný koniec neležal na zemi. Keď sú podložené obidva konce kmeňa, urobte polovičný rez zvrchu cez kmeň a potom druhý rez zospodu smerom nahor. To zabráni zablokovaniu lišty a reťaze v kmeni. Dbajte na to, aby reťaz pri rezaní nezarežala do zeme, pretože týmto sa reťaz veľmi rýchlo utopí. Pri rezaní sa zdržiavajte vždy na vrchnej strane svahu.

1. Kmeň podložený po celej dĺžke: Režte zvrchu a dbajte na to, aby ste nerezali do zeme (obr. 16A).

2. Kmeň podložený na jednom konci: Narežte najskôr 1/3 priemeru kmeňa zospodu smerom nahor, aby ste zabránili naštiepeniu. Potom režte zvrchu až na prvý rez, aby ste sa vyhli zablokovaniu (obr. 16B).

3. Kmeň podložený na obidvoch koncoch: Narežte najskôr 1/3 priemeru kmeňa zvrchu smerom nadol, aby ste zabránili naštiepeniu. Potom režte zospodu až na prvý rez, aby ste sa vyhli zablokovaniu (obr. 16C).

- Najlepšia metóda na narezanie dĺžky kmeňa stromu je pomocou kozy na rezanie dreva. Ak to nie je možné, mal by sa kmeň nadvihnúť apečne podoprený.

REZANIE DĹŽKY NA KOZE NA REZANIE DREVA (obr. 17)

Pre vašu bezpečnosť a na uľahčenie píliacich prác sa vyžaduje správna poloha pre vertikálny rez dĺžky.

- Držte pílu pevne obidvomi rukami aod vašej hlavy.
- Ľavú ruku držte vystretú tak rovno, ako je to možné.
- Rozložte hmotnosť rovnomerne na obidve chodidlá.

Pozor: Počas píliacich prác dbajte neustále na to, aby boli pílová reťaz a vodiaca lišta dostatočne premazané.

7. Čistenie, údržba, skladovanie a objednanie náhradných dielov

Pred všetkými čistiacimi a údržbovými prácami vytiahnite koncovku zapalovacej sviečky.

7.1 Čistenie

- Zaščitne naprave, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte v karseda čistem stanju. Napravo zdrgnite s čisto krpo ali pa jo izpihajte s komprimiranim zrakom (pod nizkim pritiskom).
- Priporočamo, da napravo očistite takoj po vsaki uporabi.
- V rednih intervalih napravo očistite tudi z mokro krpo in mazavim milom. Ne uporabljajte nobenih čistilnih sredstev ali razredčil; ta sredstva lahko začnejo nažirati dele iz umetne mase. Pazite na to, da voda ne more prodreti v notranjost naprave.

7.2 Údržba

Pozor: Všetky údržbové práce na reťazovej pile, okrem bodov uvedených v tomto návode na údržbu, smie vykonávať len autorizovaný zákaznícky servis.

7.2.1 PREVÁDZKOVÝ TEST brzdy reťaze

Pravidelne kontrolujte, či brzda reťaze správne funguje.

Brzdu reťaze testujte pred prvým rezom, po viacnásobnom rezaní a v každom prípade po údržbárskych prácach na brzde reťaze.

Brzdu REŤAZE testujte nasledovne (obr.10):

1. Položte pílu na čistú, pevnú a rovnú podložku.
2. Naštartujte motor.
3. Uchopte zadnú rukoväť (A) pravou rukou.
4. Ľavou rukou pevne držte prednú rukoväť (B) [nie brzdoú páku reťaze (C)].
5. Stlačte plynovú páku na 1/3 rýchlosti a potom okamžite aktivujte pomocou palca ľavej ruky brzdoú páku reťaze (C).

Pozor: Aktivujte brzdu reťaze pomaly a opatrne. Píla sa nesmie ničoho dotýkať; píla nesmie visieť smerom nadol.

6. Reťaz by mala okamžite zastaviť. Ihneď potom pustite plynovú páku.

Pozor: Keď sa reťaz nezastaví, vypnite motor a o zákazníckeho servisu.

7. Ak brzda reťaze funguje správne, vypnite motor a prepnite brzdu reťaze opäť do polohy ROZPOJENÁ.

7.2.2 Vzduchový filter

Pozor: Nikdy neprevádzkujte pílu bez vzduchového filtra. Prach a nom stave! Vzduchový filter by sa mal vyčistiť resp. vymeniť každých 20 prevádzkových hodín.

Čistenie vzduchového filtra (obr. 18)

1. Odoberte vrchný kryt (A), pričom vyberte upevňovacie skrutky na kryte. Kryt sa potom dá odobrať (obr. 18A).
2. Vyberte vzduchový filter (B) zo vzduchovej komory (obr. 18B).
3. Vyčistite vzduchový filter. Umyte filter v čistej, teplej mydlovej vode. Nechajte ho na vzduchu úplne vysušiť.

UPOZORNENIE: Odporúča sa mať na sklade náhradný filter.

4. Vzduchový filter znovu nasadte. Nasadte kryt motora / vzduchového filtra. Dbajte na to, aby kryt zapadol presne na svoje miesto. Dotiahnite upevňovacie skrutky krytu.

7.2.3 PALIVOVÝ FILTER

Pozor: Neprevádzkujte pílu vch hodinách sa musí palivový filter vyčistiť alebo v prípade poškodenia vymeniť za nový. Pred výmenou filtra úplne vypúšťate palivovú nádrž.

1. Odoberte uzáver palivovej nádrže.
2. Vhodne ohnite mäkký drôt.
3. Zastrčte ho do otvoru palivovej nádrže am palivovú hadicu. Opatrne ťahajte palivovú hadicu k otvoru, až kým ju nezachytíte prstami.

UPOZORNENIE: Nevyťahujte hadicu celkom von z nádrže.

4. Zdvihnute filter (A) von z nádrže (obr. 19).
5. Vytiahnite filter otočným pohybom a je potrebné filter odstrániť.
6. Nasadte nový alebo vyčistený filter. Zasuňte jeden koniec filtra do otvoru nádrže. Presvedčte sa o e miesto ale nesmiete ho pritom poškodiť.
7. Naplňte nádrž čerstvým palivom / olejom. Pozri odsek Palivo a olej. Nasadte uzáver nádrže.

7.2.4 Zapaľovacia sviečka (obr. 18B)

Pozor: Na udržanie vysokej výkonnosti motora musí byť zapaľovacia sviečka čistá a musí mať správny odstup elektród (0,6 mm). Zapaľovacia sviečka by sa mala vyčistiť resp. vymeniť každých 20 prevádzkových hodín.

1. Vypínač zap/vyp dajte do polohy "Stop (0)".
2. Odoberte vrchný kryt (A), pričom najskôr odstráňte upevňovaciu skrutku (B) krytu. Kryt sa potom dá odobrať (obr. 18A).
3. Vytiahnite zapaľovací kábel (A) zo zapaľovacej sviečky (B) ťahaním a súčasným otáčaním (obr. 18B).
4. Odoberte zapaľovaciu sviečku pomocou sviečkového kľúča. **NEPOUŽÍVAJTE** žiadny iný nástroj.
5. Vyčistite zapaľovaciu sviečku medenou drôtenou kefkou alebo ju vymeňte za novú.

7.2.5 Nastavenie karburátora

Karburátor bol nastavený výrobcom na optimálny výkon. V prípade potreby dodatočných nastavení, odneste pílu do autorizovaného zákaznického servisu.

7.2.6 Údržba vodiacej lišty

Vyžaduje sa pravidelné mazanie vodiacej lišty (vodiacej lišty reťaze a ozubenej reťaze). Dostatočná údržba vodiacej lišty ako je vysvetlené v nasledovnom odseku je dôležitá, aby vaša píla mohla dosahovať optimálny výkon.

Pozor: Ozubenie novej píly je namazané vopred výrobcom. Keď nebudete ozubenie olejovať ako je predpísané, znižuje sa ostrosť zubov a tým aj výkon a zároveň strácať nárok na záruku.

NÁSTROJE NA OLEJOVANIE:

Striekačka na olej (voliteľné) sa odporúča na nanášanie oleja na ozubenie vodiacej lišty. Striekačka na olej má špičku ihly, ktorá je potrebná na nanášanie oleja na ozubenú špičku.

TAKTO NAMAŽETE ozubenie:

Ozubenie by sa malo olejovať po 10 hodinovej prevádzke alebo jedenkrát týždenne, podľa toho, k čomu dochádza skôr. Pred mazaním musíte ozubenie vodiacej lišty dôkladne vyčistiť.

UPOZORNENIE: Pri mazaní ozubenia vodiacej lišty nie je potrebné odobrať pilovú reťaz. Mazanie sa môže vykonávať počas práce pri vypnutom motore.

Pozor: Pri zaobchádzaní s lištou alebo reťazou používajte vždy ochranné rukavice s vysokou pevnosťou.

1. Vypínač zap/vyp dajte do polohy "Stop (0)".
2. Vyčistite ozubenie vodiacej lišty.
3. Zastrčte špičku ihly olejovej striekačky (voliteľné) do mazacieho otvoru a vstreknite dovnútra olej tak, aby sa objavil na vonkajšej strane ozubenia (obr. 20).
4. Otočte pilovú reťaz rukou. Opakujte mazanie, pokiaľ nie je naolejované celé ozubenie.

Väčšine problémov s vodiacou lištou je možné predísť, ak sa reťazová píla správne udržiava. Nedostatočne namazaná olejová lišta a prevádzka píly s príliš napnutou reťazou môžu viesť k rýchlemu opotrebovaniu lišty. Na zmenšenie opotrebovania lišty sa odporúčajú nasledovné kroky na údržbu vodiacej lišty.

Pozor: Pri údržbových prácach používajte vždy ochranné rukavice. Nevykonávajte údržbu píly, pokiaľ je motor ešte horúci.

Otáčanie vodiacej lišty

Vodiaca lišta sa musí po každých 8 pracovných hodinách obrátiť, aby sa zabezpečilo rovnomerné opotrebovanie.

Vyčistite lištovú drážku a olejový otvor vždy pomocou čističa pre lištové drážky (obr. 21A). Pravidelne kontrolujte opotrebovanie lištovej poistky, odstráňte ostré hrany a vyrovnajte poistku pomocou plochého pilníka vždy, keď je to potrebné (obr. 21B).

Pozor: Nikdy nezakladajte novú reťaz na opotrebovanú vodiacu lištu.

Olejové otvory

Olejové otvory na lište by sa mali čistiť, aby sa zabezpečilo správne mazanie lišty a reťaze počas prevádzky.

UPOZORNENIE: Stav olejových otvorov sa dá ľahko skontrolovať. Keď sú otvory čisté, z reťaze začne po niekoľkých sekundách od naštartovania píly striekať olej. Píla je vybavená automatickým olejnicovým systémom.

Automatické mazanie reťaze

Reťazová píla je vybavená automatickým olejovým systémom s ozubeným prevodom. Systém automaticky zabezpečuje správne množstvo oleja pre lištu a reťaz. Hneď ako sa zrýchli motor, aj olej tečie rýchlejšie k lištovej platni.

Mazanie reťaze je optimálne nastavené výrobcom. V prípade potreby dodatočného nastavenia odneste pílu do autorizovaného zákaznického servisu.

Na spodnej strane reťazovej píly sa nachádza nastavovacia skrutka pre mazanie reťaze (obr. 26/pol. A). Otočenie doľava znižuje mazanie reťaze a otočenie doprava zvyšuje mazanie reťaze.

Na skontrolovanie mazania reťaze podržte reťazovú pílu s reťazou nad listom papiera a na niekoľko sekúnd pridajte na plný plyn. Na papieri tak môžete skontrolovať príslušné nastavené množstvo oleja.

7.2.7 Údržba reťaze**OSTRENIE REŤAZE:**

Na ostrenie reťaze sú potrebné špeciálne nástroje, ktoré zaručia, aby sa nože naostrili v správnom uhle a v správnej hĺbke. Pre neskúseného užívateľa reťazovej píly odporúčame, aby pílovú reťaz nechal naostriť u odborníka v príslušnom zákaznickom servise na mieste. Ak si trúfate na naoštrenie vašej pílovej reťaze, špeciálne nástroje získate v profesionálnom zákaznickom servise.

OSTRENIE REŤAZE

Ostrite reťaz s použitím ochranných rukavíc a pomocou okrúhleho pilníka, Ø 4,8 mm.

Špičky prebrusujte pohybom smerom von (obr. 23) a dodržiavajte hodnoty podľa obr. 22.

Po naoštrení musia byť všetky rezacie články rovnako široké a dlhé.

Pozor: Ostrá reťaz vytvára dobre tvarované piliny. Ak reťaz vytvára pilinovú múčku, musí byť naoštrená.

Po 3-4-násobnom ostrení britov musíte skontrolovať výšku obmedzovača hĺbky a v prípade potreby ho pomocou plochého pilníka posuňte hlbšie a potom prednú hranu zaoblite (obr. 22).

NAPNUTIE reťaze:

Kontrolujte často napnutie reťaze ažné, aby reťaz priliehala tesne na lištu, avšak bola dostatočne voľná, aby sa dala vytiahnuť rukou. (pozri k tomu tiež bod 5.3)

ZABEHNUTIE novej pílovej reťaze:

Nová reťaz a lišta sa musia nastaviť po menej ako 5 rezoch. Je to normálne počas zábehu a odstupky medzi ďalšími nastaveniami sa postupne zvyšujú.

Pozor: V žiadnom prípade neodstráňte viac ako 3 články z reťazového oblúku. Ozubenie by inak mohlo byť poškodené.

MAZANIE REŤAZE

Vždy sa presvedčite o tom, že správne funguje automatický systém olejovania. Dbajte na to, aby bola olejová nádrž vždy naplnená olejom pre reťaze, lišty a ozubenie. Lišta a reťaz musia byť počas piliacich prác vždy dostatočne naolejované, aby sa zamedzilo treniu s vodiacou lištou. Lišta a reťaz nesmú nikdy ostať bez oleja. Ak prevádzkujete pílu nasucho alebo s príliš malým množstvom oleja, znižuje sa rezný výkon, životnosť pílovej reťaze sa skracuje, reťaz sa rýchlo otupí a ymení alebo sfarbení lišty.

7.3 Skladovanie

Pozor: Nikdy neodkladajte reťazovú pílu na dobu dlhšiu ako 30 dní bez toho, aby ste vykonali nasledovné kroky.

ULOŽENIE Reťazovej píly

Keď odkladáte reťazovú pílu na dobu dlhšiu ako 30 dní, musí byť na to vopred pripravená. V opačnom prípade sa odparí zvyšné palivo, ktoré sa nachádza v karburátore a zanechá na dne gumovú usadeninu. To by mohlo sťažiť naštartovanie a spôsobiť nákladné opravné práce.

1. Pomaly otvorte uzáver palivovej nádrže, aby ste vypustili prípadný tlak v nádrži. Vyprázdňte opatrne nádrž.
2. Naštartujte motor a nechajte ho bežať tak dlho, kým sa píla sama nezastaví, aby sa spotrebovalo palivo z karburátora.
3. Nechajte motor vychladnúť (cca 5 minút).
4. Odoberte zapalovaciu sviečku pomocou sviečkového kľúča (7.2.4).
5. Pridajte 1 čajovú lyžičku čistého 2-taktového oleja do spaľovacej komory. Vytiahnite niekoľko krát pomaly štartovacie lanko, aby sa premazali olejom vnútorné komponenty. Znovu nasadte zapalovaciu sviečku (obr. 25).

UPOZORNENIE: Pílu odkladajte na suchom mieste a v dostatočnej vzdialenosti od možných zápalných zdrojov, napr. pecí, plynových kotlov na ohrev teplej vody, plynových sušičiek a pod.

Opätovné uvedenie píly do prevádzky

1. Odoberte zapalovaciu sviečku (7.2.4).
2. Potiahnite prudko štartovacie lanko, aby sa odstránil prebytočný olej zo spaľovacej komory.
3. Vyčistite zapalovaciu sviečku a dbajte na správny odstup elektród na zapalovacej sviečke alebo zapalovaciu sviečku vymeňte za novú so správnym odstupom elektród.
4. Pripravte pílu na prevádzku.
5. Naplňte palivovú nádrž správnou zmesou paliva a oleja. Pozri odsek Palivo a olej.

7.4 Objednávanie náhradných dielov:

Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje:

- Typ prístroja
- Výrobné číslo prístroja
- Identifikačné číslo prístroja
- Číslo potrebného náhradného dielu

Aktuálne ceny a informácie nájdete na stránke www.isc-gmbh.info

8. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené prístroje nepatria do domového odpadu. Prístroj by sa mal odovzdať k odbornej likvidácii na príslušnom zbernom mieste. Pokiaľ Vám nie je známe takéto zberné miesto, informujte sa prosím na miestnej samospráve.

9. Plán na hľadanie chyby

Problém	Možná príčina	Náprava
Motor nenašartuje alebo po našartovaní nebeží ďalej.	<ul style="list-style-type: none"> - Nesprávny štartovací priebeh. - Nesprávne nastavenie karburátorevej zmesi. - Zanesená zapal'ovacia sviečka. - Upchaný palivový filter. 	<ul style="list-style-type: none"> - Dodržiavajte pokyny uvedené v návode. - Karburátor nechajte nastaviť autorizovanému zákazníckemu servisu. - Zapal'ovaciú sviečku vyčistiť / nastaviť alebo vymeniť. - Vymeňte palivový filter.
Motor štartuje ale nebeží na plný výkon.	<ul style="list-style-type: none"> - Nesprávna pozícia páky na sýtiči. - Znečistený vzduchový filter - Nesprávne nastavenie karburátorevej zmesi. 	<ul style="list-style-type: none"> - Presuňte páku na PREVÁDZKU. - Vybrať filter, vyčistiť ho a znovu založiť. - Karburátor nechajte nastaviť autorizovanému zákazníckemu servisu.
Motor vynecháva	<ul style="list-style-type: none"> - Nesprávne nastavenie karburátorevej zmesi. 	<ul style="list-style-type: none"> - Karburátor nechajte nastaviť autorizovanému zákazníckemu servisu.
Žiadny výkon pri zaťažení	<ul style="list-style-type: none"> - Nesprávne nastavená zapal'ovacia sviečka. 	<ul style="list-style-type: none"> - Zapal'ovaciú sviečku vyčistiť / nastaviť alebo vymeniť.
Motor beží trhavo	<ul style="list-style-type: none"> - Nesprávne nastavenie karburátorevej zmesi. 	<ul style="list-style-type: none"> - Karburátor nechajte nastaviť autorizovanému zákazníckemu servisu.
Nadmerné dymenie	<ul style="list-style-type: none"> - Nesprávna zmes paliva. 	<ul style="list-style-type: none"> - Použite správnu palivovú zmes (pomer 40:1).
Žiadny výkon pri zaťažení	<ul style="list-style-type: none"> - Reťaz je tupá - Reťaz je voľná 	<ul style="list-style-type: none"> - Reťaz nabrúsiť alebo založiť novú reťaz - Napnúť reťaz
Motor zhasína	<ul style="list-style-type: none"> - Prázdna benzínová nádrž - Palivový filter v nádrži je nesprávne umiestnený 	<ul style="list-style-type: none"> - Naplniť benzínovú nádrž - Benzínovú nádrž kompletne naplniť alebo inak umiestniť palivový filter v nádrži
Nedostatočné mazanie reťaze (lišta a reťaz sa prehrievajú)	<ul style="list-style-type: none"> - Prázdna nádrž na reťazový olej - Priepuste oleja založené 	<ul style="list-style-type: none"> - Naplniť nádrž na reťazový olej - Vyčistiť olejový otvor v lište (obr. 2/pol. A) - Vyčistiť drážku lišty

Dodatočná tlač alebo iné reprodukovanie dokumentácie a sprievodných dokladov výrobkov, taktiež ich častí, je prípustná len s výslovným súhlasom spoločnosti iSC GmbH.

Technické zmeny vyhradené

Servisné informácie

Vo všetkých krajinách uvedených na záručnom liste máme kompetentných servisných partnerov, ktorých kontakty je možné prevziať zo záručného listu. Sú Vám k dispozícii pre akékoľvek servisné požiadavky ako opravy, objednávanie náhradných a opotrebovaných dielov alebo nákup spotrebných materiálov.

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Kategória	Príklad
Diely podliehajúce opotrebeniu*	Lišta, sviečka, vzduchový filter, benzínový filter
Spotrebný materiál / spotrebné diely*	Pílová reťaz
Chýbajúce diely	

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

V prípade nedostatkov alebo chýb Vás prosíme, aby ste príslušnú chybu nahlásili na adrese www.isc-gmbh.info. Prosím, dbajte na presný popis chyby a odpovedzte pritom v každom prípade na nasledujúce otázky:

- Fungoval prístroj predtým alebo bol od začiatku chybný?
- Všimli ste si niečo pred vyskytnutím poruchy (symptóm pred poruchou)?
- Aké chybné funkcie podľa Vás prístroj vykazuje (hlavný symptóm)?
Popíšte túto chybnú funkciu.

Záručný list

Vážená zákazníčka, vážený zákazník,
naše výrobky podliehajú prísnej kontrole kvality. V prípade, že tento prístroj napriek tomu nebude bezchybne fungovať, je nám to veľmi ľúto a prosíme Vás, aby ste sa obrátili na našu servisnú službu na adrese uvedenej na tomto záručnom liste, alebo na obchod, v ktorom ste prístroj zakúpili. Pre uplatnenie nárokov na záručné plnenie platia nasledujúce podmienky:

1. Tieto záručné podmienky upravujú dodatočné záručné plnenie. Vaše zákonné nároky na záruku nie sú touto zárukou dotknuté. Naše záručné plnenie je pre Vás zadarmo.
2. Záručné plnenie sa vzťahuje výlučne len na nedostatky na prístroji, ktoré sú preukázateľne spôsobené chybami materiálu alebo výrobnými chybami, a podľa nášho uváženia je obmedzené na odstránenie týchto nedostatkov na prístroji resp. výmenu prístroja.
Prosím, dbajte na to, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani odborné použitie. Táto záručná zmluva sa preto neuzatvára, ak sa prístroj počas záručnej doby používal v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach, alebo ak bol vystavený namáhaniu rovnocennému s takýmto použitím.
3. Z našej záruky sú vylúčené:
 - Škody na prístroji, ktoré boli spôsobené nedodržaním montážneho návodu alebo na základe neodpornej inštalácie, nedodržaním návodu na použitie (ako napr. pripojením na nesprávne sieťové napätie alebo druh prúdu) alebo nedodržaním pokynov pre údržbu a bezpečnostných pokynov alebo vystavením prístroja abnormálnym poveternostným podmienkam alebo nedostatočnou starostlivosťou a údržbou.
 - Škody na prístroji, ktoré boli spôsobené zneužívaním alebo nesprávnym používaním (ako napr. preťaženie prístroja alebo použitie neprípustných pracovných nástrojov alebo príslušenstva), vniknutím cudzích telies do prístroja (ako napr. piesok, kamene alebo prach, prepravné poškodenia), použitím násilia alebo cudzieho pôsobenia (napr. škody spôsobené pádom).
 - Škody na prístroji alebo na častiach prístroja, ktoré zodpovedajú príslušnému pracovnému, bežnému alebo inému prirodzenému opotrebeniu.
4. Doba záruky je 60 mesiacov a začína plynúť od dátumu zakúpenia prístroja. Nároky na záruku sa musia uplatniť pred koncom uplynutia záručnej doby do dvoch týždňov od zistenia nedostatku. Uplatnenie nárokov na záruku po uplynutí záručnej doby je vylúčené. Oprava alebo výmena prístroja nevedie k predĺženiu záručnej doby ani nedochádza na základe tohto plnenia ku vzniku novej záručnej doby pre prístroj ani pre akékoľvek inštalované náhradné diely. To platí taktiež pri použití miestneho servisu.
5. Pre uplatnenie Vášho nároku, prosím nahláste defektný prístroj na adrese: www.isc-gmbh.info. Ak spadá defekt prístroja pod naše záručné plnenie, dostanete obratom naspäť opravený alebo nový prístroj.

Ohľadne opotrebovaných, spotrebných a chýbajúcich dielov poukazujeme na obmedzenia tejto záruky podľa servisných informácií uvedených v tomto návode na obsluhu.

Tartalomjegyzék

1. Biztonsági utasítások
2. A készülék leírása és a szállítás terjedelme
3. Rendeltetésszerű használat
4. Technikai adatok
5. Beüzemeltetés előtt
6. Kezelés
7. Tisztítás, karbantartás, tárolás és pótalkatrészmegrendelés
8. Megsemmisítés és újrahasznosítás
9. Hibakeresési terv

Veszély!

A készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekében be kell tartani egy pár biztonsági intézkedést. Ezért ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat gondosan átolvasni. Őrizze ezeket jól meg, azért hogy mindenkor a rendelkezésére álljanak az információk. Ha más személyeknek adná át a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

1. Biztonsági utasítások

A megfelelő biztonsági utasítások a mellékelt füzetecskében találhatóak!

Veszély!

Olvason minden biztonsági utalást és utasítást el. A biztonsági utalások és utasítások betartásán belüli mulasztások következménye áramcsapás, tűz és/vagy nehéz sérülések lehetnek. **Őrizze meg a biztonsági utalásokat és utasításokat a jövőre nézve.**

2. A készülék leírása és a szállítás terjedelme**2.1 A készülék leírása (1-es ábra)**

1. Vezetősín
2. Fűrészlánc
3. Láncfeszítő csavar
4. Ütköző kerékbilincs
5. Láncfék / elülső kézvédő
6. Elülső fogantyú
7. Indítófogantyú
8. Gyújtógyertya (a légszűrőburkolat alatt)
9. Légszűrőfedél
10. Stopkapcsoló
11. Biztonsági zár
12. Olajtartálysapka
13. Szellőztetőgépház
14. Üzemanyagtartálysapka
15. Hátsó fogantyú / Csizmahurok
16. Láncvédő
17. Fojtókar/ (karburátorbeállító)
18. Sínrögzítő anya
19. Gázszabályozó kar
20. Láncakasztó berendezés

BIZTONSÁGI FUNKCIÓK (Ábra 1)

- 2 A CSEKÉLY VISSZACSPÓDÁSÚ FÜRÉSZLÁNC segít Önnek a speciálisan kifejlesztett biztonsági berendezésekkel felfogni a visszacsapódást vagy annak az erejét.
- 5 A LÁNCFÉKEZŐ ELEMELŐKAR / KÉZVÉDŐ védi a kezelő személy bal kezét, ha a fűtő fűrésznél lecsúszna az elülső fogantyúról.
- 5 A LÁNCFÉK egy biztonsági funkció a visszacsapódások okából történő sérülések csökkentésére, azáltal hogy a fűtő fűrészlánc millimásodperceken belül le lesz állítva. Ez a láncfékező emelőkar által lesz aktiválva.
- 10 A STOPKAPCSOLÓ leállítja azonnal a motort, ha ki lesz kapcsolva. A stopkapcsolót a motor (újbol) indításához a BE-re kell állítani.
- 11 A BIZTONSÁGI KIOLDÓ megakadályozza a motor véletlen gyorsítását. A gázszabályozó kart (19) csak akkor lehet lenyomni, ha be van nyomva a biztonsági kioldó.
- 20 A LÁNCFOGÓ csökkenti a sérülések veszélyét, arra az esetre ha a fűtő motornál elszakadna vagy kicsúszna a lánc. A láncfogónak fel kellene fognia a maga köré csapkodó láncot.

UTASÍTÁS: Ismerkedjen meg a fűrészszel és annak részeivel.

2.2 A szállítás terjedelme

Kérjük a leírt szállítási terjedelem alapján leellenőrizni a cikk teljességét. Hiányzó részek esetén forduljon a cikk vásárlása után legkésőbb 5 munkanapon belül egy érvényes vásárlási igazolás felmutatása mellett a szervizközponthoz vagy a eladóhelyhez, ahol vette a készüléket. Kérjük vegye ehhez figyelembe az utasítás végén a szerviz-információkban található szavatossági táblázatot.

- Nyissa ki a csomagolást és vegye ki óvatosan a készüléket a csomagolásból.
- Távolítsa el a csomagolási anyagot valamint a csomagolási- / és szállítási biztosítékot (ha létezik).
- Ellenőrizze le, hogy teljes a szállítás terjedelme.
- Ellenőrizze le a készüléket és a tartozékrészeket szállítási károokra.
- Ha lehetséges, akkor őrizze meg a csomagolást a garanciaidő lejáratának a végéig.

Veszély!

A készülék és a csomagolási anyag nem gyerekjáték! Nem szabad a gyerekeknek a műanyagtasakokkal, foliákkal és aprórészekkel játszaniuk! Fennáll a lenyelés és a megfulladás veszélye!

- Eredeti használati utasítás
- Biztonsági utasítások

3. Rendeltetésszerűi használat

Rendeltetése szerint a lánc csak fa fűrészelésére szolgál. Fa kivágását csak megfelelő képzéssel szabad elvégezni. A gyártó nem szavatol olyan károkért amelyek a rendeltetésnek nem megfelelő használat vagy a rossz kezelés által keletkeznek.

A készüléket csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetészerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy gyári használatra lettek konstruálva. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék ipari, kézműipari vagy gyári üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

4. Technikai adatok

Motor lökettérfogat	41 cm ³
Maximális motorteljesítmény	1,5 kW
Vágóhossz	33,5 cm
Kardhossz	14" (35 cm)
Láncosztás	(3/8"), 9,525 mm
Láncerősség	(0,05"), 1,27 mm
Üresjárat fordulatszám	3300 ± 300 perc ⁻¹
Maximális fordulatszám a vágógarnitúrával	11000 perc ⁻¹
Tartálytartalom	260 cm ³
Olajtartálytartalom	210 cm ³
Antivibrációs funkció	igen
Lánckerék fogazat	6 fog x 9,525 mm
Láncfék	igen
Kuplung	igen
Automatikus láncolajozás	igen

Csekély visszacsapódású lánc	igen
Nettó súly, lánc és a vezetősín nélkül	4,5 kg
Nettó súly (szárazon)	5,4 kg
Benzinfogyasztás (specifikus)	702 g/kWhóra
Hangnyomásszint L _{PA}	99 dB(A)
Bizonytalanság K _{PA}	3 dB(A)
Hangteljesítményszint L _{WA}	114 dB(A)
Bizonytalanság K _{WA}	1,5 dB(A)
Vibrálás a _{hv} (előlső fogantyú)	max. 6,5 m/s ²
Bizonytalanság K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibrálás a _{hv} (hátsó fogantyú)	max. 6,0 m/s ²
Bizonytalanság K _{hv}	1,5 m/s ²
Típus lánc	OREGON 91P053X
Típus kard	OREGON 140SDEA041
Gyújtógyertya	L8RTF

5. Beüzemeltetés előtt

Figyelem: Csak akkor indítsa be a motort, ha a fűrész készen fel van szerelve.

Figyelem: A láncsal való bánásmódnál hordjon mindig védőkesztyűket.

5.1 A vezetősín felszerelése

Ahhoz hogy a sín és a lánc olajjal legyen ellátva, CSAK AZ ORIGINÁLIS SÍNT HASZNÁLNI. Az olajozónyílásnak (2-es ábra / poz. A) szennyeződés és lerakódásmentesnek kell lennie.

1. Biztosítsa, hogy a láncfékező kar a KIOLDVA pozícióra vissza van húzva (Ábra 3A).
2. Távolítsa el a két sínrögzőtő anyát (B). Vegye le a burkolatot (ábra 3B).
3. Csavarja a beigazítócsavart (D) egy csavarhúzóval AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENKEZŐEN, amíg az ANGLI (E) (kiálló hegy) a tolószakasz végén, a kuplunghenger és fogaskerék irányába nincs (Ábra 3B/3C).
4. Fektesse a vezetősín hornyolt végét a síncsapzseg (F) fölé (ábra 3C/3D).

5.2 A FÜRÉSZLÁNCFELSZERELÉSE:

1. Terítse ki a láncot egy hurok formába, amelynél a vágószélek (A) AZ ÓRAMUTATÓ FORGÁSI IRÁNYÁBA a hurok köré ki vannak irányítva (Ábra 4A).
2. Tolja a láncot a fogaskerék (B) köré a kuplung (C) mögé. Vegye figyelembe, hogy a láncszemeknek a fogak között kell befektetve lenniük (Ábra 4B).

3. Vezesse be a meghajtó láncszemeket a rovátkába (D) és a sín vége köré (Ábra 4B).

UTASÍTÁS: A fűrészlánc lelőghat valamennyire a sín alulso részén. De ez normális.

4. Húzza a vezetősínt addig előre, amig szorosan rá nem fekszik a lánc. Biztosítsa, hogy minden meghajtóláncszem benne legyen a sín horonyában.
5. Tegye fel a kuplungburkolatot (5-ös ábra) és csavarja, rögzítéshez az óra járási irányába a rögzítő anyát (B). Ennél nem szabad lecsúsznia a láncnak a vezető sínről. Húzza meg kézsorosra a rögzítőanyát és kövesse a láncfeszesség beállításához a LÁNCFESZESSÉG BEÁLLÍTÁSA fejezetben leírott utasításokat.

5.3 A LÁNCFESZESSÉG BEÁLLÍTÁSA

A fűrészlánc helyes feszessége különösen fontos és le kell ellenőrizni az indítás előtt úgymint minden fűrészelési munka alatt.

Ha vesz magának időt a fűrészlánc helyes beállítására, akkor jobb vágásokat tud elvégezni és meghosszabbodik a lánc élettartalma.

Figyelem: A láncfűrészszel történő munkáknál vagy a lánc beigazításánál mindig különösen feszes kesztyűket hordani.

1. Tartsa a vezetősín hegyét felfelé és csavarja a beigazító csavart (D) AZ ÓRAMUTATÓ FORGÁSI IRÁNYÁBA, azért hogy megnövelje a lánc feszességét. Csavarja a csavart AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENKEZŐEN, akkor meglazul a lánc feszessége. Ellenőrizze le, hogy a lánc teljesen a vezetősín köré van fektetve (Ábra 5).
2. A beigazítás után, a sínnek a hegye továbbra is felfelé van, húzza feszesen meg a sínrögzítőanyát. Ezután a lánc helyesen meg van feszítve, ha feszesen rásimul és ha egy kesztyűzött kézzel hagyja magát egészen áthúzatni.

UTASÍTÁS: Ha a lánc csak nehezen hagyja magát a vezetősín köré fordítani vagy blokkol, akkor túl feszesen van megfeszítve. Végezze a következő, kis beállítást el:

- A. Eressze addig meg a 2 sínrögzítőanyát, míg ezek csak újjfeszessek nincsenek. Lazítsa meg a feszességet a beigazító csavar AZ ÓRAMUTATÓ JÁRÁSÁVAL ELLENKEZŐ irányba történő lassú fordítás által. Húzza a láncot a sínen előre és hátra. Tegye ezt addig amig a lánc súrlódás nélkül mozgatható nem

lesz, de mégis még mindig feszesen rá nem fekszik. Növelje meg a feszességet, azáltal hogy a beigazítócsavart AZ ÓRAMUTATÓ FORGÁSI IRÁNYÁBA csavarja.

- B. Ha a fűrészlánc rendesen meg van feszítve, tartsa a sín hegyét teljesen fent, és húzza meg feszesen a 2 sínrögzítőanyát.

Vigyázat: Egy új fűrészlánc kitégul, úgy hogy cca. 5 vágás után utánna kell állítani. Ez új láncoknál normális, és a jövőendőbeli beállítások intervalluma lecsökken.

Vigyázat: Ha a fűrészlánc TÚL LAZA vagy TÚL FESZES, akkor a hajtókerék, vezetősín, lánc és a forgattyús tengelycsapágy gyorsabban elhasználódik. A 6-os ábra informál a helyes feszességgről A (hideg állapotban) és a feszességgről B (meleg állapotban). A C ábra egy túl laza láncot mutat.

5.4 A LÁNCFÉK MECHANIKUS TESZTJE

A láncfűrész egy láncfékkel van felszerelve, amely a visszacsapódási veszély általi sérüléseket lecsökkenti. A fék aktiválódik, ha a fékkarra nyomás lesz gyakorolva, mint például egy visszacsapódásnál, a kezelő személynek a keze rácsapódik a karra. A fék aktivizálásánál hirtelen leáll a lánc.

Figyelem: Habár a láncféknek az a célja, hogy a visszacsapódási veszély általi sérülések okait lecsökkentse, mégsem tud megfelelő védelmet nyújtani, arra az esetre, ha gondtalanul dolgozik a fűrészszel. Minden használat előtt és rendszeresen a munka ideje alatt a láncféket mindig leellenőrizni.

A LÁNCFÉK LEELLENŐRZÉSE:

1. A láncfék KI van KAPCSOLVA (mozgathatni lehet a láncot), ha a FÉKEZŐ KAR HÁTRA VAN HÚZVA ÉS ARRETÁLVA (Ábra 7A).
2. A láncfék BE VAN KAPCSOLVA (a lánc arretálva van), ha a fékkar előre van húzva és a mechanizmus (ábra 7B/poz. A) látható. A láncnak azután nem kellene mozgathatóknak lennie (ábra 7B).

UTASÍTÁS: A fékező karnak mind a két helyzetben be kellene reteszelnie. Ha egy erős ellenállást érezne, vagy nem lehet eltolni a kart, akkor ne használja a fűrészszel. Vigye azonnal javítás céljából a professzionális vevőszolgálathoz.

5.5 Üzemanyag és olaj Üzemanyag

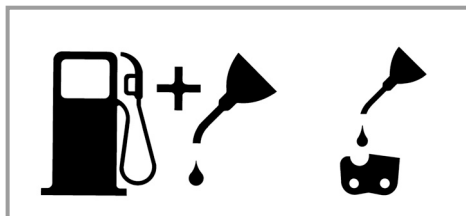
Használjon az optimális eredmények érdekében normális, ólommentes üzemanyagot, speciális 40:1 2-taktus-motorolajjal. Tartsa magát a keverési részletekre a fejezetben

ÜZEMANYAGKEVERÉS

Keverje össze, egy megfelelő tartályban az üzemanyagot egy 2-taktusú-olajjal. Az üzemanyag és az olaj helyes keverési viszonyát a keverési táblázatból kivenni. Rázza fel a tartályt, azért hogy mindent gondosan összekeverjen.

Figyelem: Ne használjon ehhez a fűrészhez sohasem nem felhígított üzemanyagot. Ezáltal megsérül a motor és a gyártó szavatossága érvényét veszítené erre a termékre. Ne használjon sohasem olyan üzemanyag keveréket, amelyik 90 naptól hosszabb ideig tárolva lett.

Figyelem: Ha egy 2-taktusú-olajat használna, a speciális olajtól eltérően, akkor egy léghűtött 2-taktusú-motoroknak való szuperolajat kell egy 40:1 keverékviszonyban használni. Ne használjon 2-taktusú-olajtermékeket egy 100:1 keverékviszonyban. Nemkielégítő olajozás károsítja a motort és Ön elveszíti ebben az esetben a motorra szóló szavatosságot.



Benzín és olajkeverék 40:1

csak olaj

AJÁNLOTT ÜZEMANYAGOK

Egyes normális benzínfajtákat hozzáadásokkal mint alkohol- vagy éthervegyületekkel vannak összevegyítve, azért hogy megfeleljenek a tiszta kipufogógázok normáinak. A motor minden benzínfajtával kielégítően fut a sajátmeghajtás érdekében, még az oxigén dúsított benzínnel is. Legjobb ha egy ólommentes normálbenzint használ.

A lánc és a vezetősin olajozása

Mindig amikor feltölti a üzemanyagtartályt benzinnel, akkor a láncolaj tartályát is utána kell tölteni. Ehhez egy szokványos láncolajnak a használatát ajánljuk.

A MOTOR BEINDÍTÁSA ELŐTTI VIZSGÁLATOK

Figyelem: Ne indítsa vagy használja sohasem a fűrész, ha a sín és a lánc nincs rendesen feltéve.

1. Töltse fel a megfelelő üzemanyagkeverékekkel az üzemanyagtartályt (A) (Ábra 8).
2. Töltse fel az olajtartályt (B) láncolajjal (8-as ábra).
3. Biztosítsa, hogy a láncfék (C) a motor beindítása előtt ki van oldva. (Ábra 8).

A lánc és az olajtartály feltöltése után kézzel feszre húzni a tartályfedelelet. Ne használjon ehhez szerszámot.

6. Kezelés

6.1 A motor beindítása

1. A beindításhoz állítsa a be-/kikapcsolót (A) a „Be (I)” állásra (ábra 9A).
2. Húzza addig ki a fojtókart (B) (ábra 9B) amíg az be nem reteszelt.
3. Nyomja meg a benzínszivattyú gombját (C) 10 szer (Ábra 9C).
4. Fektesse a fűrész egy kemény, egyenes alátetre. Tartsa a fűrész feszesen, az ábrázolásnak megfelelően. Húzza meg 2 szer gyorsan az indítót. Ügyeljen a futó láncra! (Ábra 9D).
5. Ütközésig betolni a fojtókart (B) (ábra 9B).
6. Tartsa feszesen a fűrész és húzza meg 4 szer gyorsan az indítót. A motornak indítania kellene. (Ábra 9D).
7. Melegítse 10 másodpercig fel a motort. Nyomja meg röviden a gázszabályozó kart (D), a motor átmegy „üresmenet”-be (ábra 9E).

Ha nem indítana a motor, akkor ismétlje meg a fenti lépéseket.

Figyelem: Az idítőkötélhúzó szerkezetet mindig lassan az első ellenállásig kihúzni, mielőtt az indításhoz gyorsan kihúzná. Ne engedje az indítás után visszacsapódni az indítókötélhúzó szerkezetet.

6.2 A MELEG MOTOR ÚJBOLI INDÍTÁSA

1. Győződjön meg arról, hogy a kapcsoló a BE-re lett állítva.
2. Húzza meg 10 szer az indító kötelet. A motornak indítania kellene.

6.3 A MOTOR LEÁLLÍTÁSA

1. Engedje el a gázzabályozó kart, és várja meg míg a motor le áll.
2. Tolja a STOP-kapcsolót lefelé, azért hogy lestopolja a motort.

Utasítás: Vész esetbeni motor leállításához, aktiválja a láncféket és tolja a be-/kikapcsolót a „Stop (0)”-ra.

6.4 ÁLLTALÁNOS UTASÍTÁSOK A VÁGÁSHOZ

Figyelem: Egy fának a kiképzés nélküli döntése nem engedélyezett!

KIVÁGÁS

- Kivágni az annyit jelent mint egy fának a lefűrészelése. A kis fák, amelyeknek az átmérőjük 15-18 cm azok normális egy vágással lesznek lefűrészelve. Nagyobb fáknál rovatkát kell bevágni. A rovatkák határozzák meg az irányt, hogy merre fog dőlni a fa.
- A vágás előtt egy visszavonulási utat (A) kell tervezni és szabaddá tenni. A visszavonulási útnak hátrafelé és diagonálisan a várt dőlési irány hátuljához vezetnie mint ahogyan a 11-es ábrán ábrázolva van.
- Egy fának a hegyoldalon történő kivágásnál a láncfűrész kezelő személynek a hegyoldal emelkedő részén kell tartózkodnia, mivel a fa a kivágás után több mint valószínű hogy a hegyoldalon lefelé fog gördülni vagy csúszni.
- A dőlési irányai (B) a rovatka vágás által lesznek meghatározva. A vágás előtt vegye figyelembe a nagyobb ágaknak a felállítását és persze a fának a dőlését, azért hogy fel tudja becsülni a fának az esési útját. (Ábra 11)
- Ne vágjon olyankor fát ki, ha egy erős vagy váltakozó szél fúj, vagy ha fennáll a tulajdonok megsértésének a veszélye. A fák kivágásában szakembert konzultálni. Ne vágjon ki egy fát ha ez vezetékre tudna esni, és értesítse a vezetékre illetékes hivatalt mielőtt kivágná a fát.

ÁLLTALÁNOS IRÁNYVONALAK A FÁK KIVÁGÁSÁRA (Ábra 12)

Normálisan a kivágás 2 fő lépésből áll:

Berovatkozás (C) és kivágási vágás (D).

- Kezdjen a felülső rovatkavágással (C) szembe a fa dőlési oldalával (E). Ügyeljen arra, hogy ne vágja az alulsó vágást túl mélyre a fatörzsbe. A rovatkának (C) olyan mélynek kellene lennie, hogy a horgonypont (F) elegendő szélességben és erősségben legyen létrehozva. A rovatkának elég szélesnek kell lennie, ahhoz hogy addig amig csak lehet kontrollálni tudja a fa dőlését.
- Ne lépjen sohasem egy fa elé, amely be van rovatkázva. A ledöntő vágást (D) a fának a másik felén elvégezni, cca. 3,5 cm a rovatka széle fölött (C) elvégezni. Ne fűrészelje sohasem teljesen át a fatörzset. Hagyjon mindig egy horgonypontot. A horgonypont tartja a fát. Ha a törzs teljesen át lesz fűrészelve, akkor már nem tudja tovább kontrollálni a dőlési irányt. Dugjon egy éket vagy egy döntőkart a vágásba, még mielőtt a fa elveszítené a stabilitását és elkezdene mozogni. A vezetősín akkor nem tud beakadni a ledöntő vágásba, ha rosszul becsülné fel a döntés irányát. Tagadja meg a nézőknek a fa dőlési területére való belépést, mielőtt ledöntené.
- A végső vágás elvégzése előtt ellenőrizze le hogy vannak e nézők, állatok vagy akadályok a döntés területén.

LEDÖNTŐ VÁGÁS:

- Akadályozza meg a vezetősínek vagy a láncnak (B) a vágásba való beszorúását egy fa- vagy plasztikékkal (A). Az ékek a döntést is kontrollálják (Ábra 13).
- Ha a vágásra szánt fának az átmérője nagyobb a sín hosszúságától, akkor végezzen el 2 vágást, az ábrának megfelelően (Ábra 14).
- Ha a döntő vágás a horgonypont felé közeledik, akkor a fa elkezd dőlni. Mikor a fa elkezd dőlni, akkor húzza ki a fűrész a vágásból, állítsa le a motort, fektesse le a láncfűrész és hagyja el a térséget a visszavonulási (Ábra. 11).

AZ ÁGAKNAK AZ ELTÁVOLÍTÁSA

- Az ágakat el kell távolítani a ledöntött fáról. A támasztó ágakat (A) csak akkor el távolítani, ha a törzs hosztolva le van vágva (Ábra 15). Feszültség alatt álló ágakat alulról kell felfelé levágni, azért hogy ne szoruljon be a láncfűrész.

- Ne vágjon sohasem faágakat le, amíg még a fatörzsön áll.

A HOSSZÚSÁG FELVAGDALÁSA

- Vágjon egy döntött fát a hosszúság szerint fel. Ügyeljen egy jó állásra és álljon a törzs felett, ha egy hegyoldalon fűrészeli. A törzsnek, amennyiben lehetséges, alá kell támasztva lennie, azért hogy a levágásra szánt vége ne feküdjön a földön. Ha a törzsnek mind a két vége alá van támasztva és Önnek a közepén muszáj vágnia, akkor csináljon egy fél vágást felülről a törzsön keresztül és akkor a vágást alulról felfelé. Ez megakadályozza a sinnek a törzsbe való beszorulását. Ügyeljen arra, hogy a felvagdálásnál a fűrész ne vágjon a talajba mivel ezáltal a lánc nagyon gyorsan tompa lesz. A felvagdálásnál mindig a lejtő felülső oldalán állni.

1. A törzs az egész hosszában alá van támasztva: felül ről vágni és ügyeljen arra, hogy ne vágjon a földbe (ábra 16A).

2. A törzs az egyik végén alá van támasztva: vágja először a törzs átmérőjének 1/3 alulról felfelé át, azért hogy elkerülje a letördelést. Azután felülről az első vágás felé vágni, azért hogy elkerülje a beszorulást (ábra 16B).

3. A törzs mind a két végén alá van támasztva: vágja először a törzs átmérőjének 1/3 felülről alulra át, azért hogy elkerülje a letördelést. Azután alulról az első vágás felé vágni, azért hogy elkerülje a beszorulást (ábra 16C).

- A fatörzseknek a hosszába történő levágásához a legjobb módszer a fűrészbaknak a segítségével vétele. Ha ez nem lehetséges, akkor a fatörzset az ág-fatörzsekkel vagy alátámasztó bakok által megemelni és alátámasztani. Biztosítsa, hogy a vágásra szánt fatörzs biztosan alá van támasztva.

A HOSSZÚSÁG FELVAGDALÁSA A FÜRÉSZBAKON (Ábra 17)

A saját biztonságának az érdekében és a fűrészelési munkálatok megkönnyebítéséért szükséges a helyes pozíció egy vertikális hosszúsági felvagdáláshoz.

- Tartsa mind a két kézzel feszesen a fűrész és vezesse a vágásnál a testének a jobb oldalán el.
- Tartsa a bal kezét annyira egyenesen, amennyire csak lehet.
- A testi súlyát mind a két lábra megosztani.

Vigyázat: A fűrészelési munkák ideje alatt ügyeljen mindig arra, hogy a fűrészlánc és a vezetősín elegendően olajozva legyen.

7. Tisztítás, karbantartás, tárolás és pótalkatrészmegrendelés

Minden tisztítási és karbantartási munka előtt lehúzni a gyújtógyertyadugót.

7.1 Tisztítás

- Tartsa a védőberendezéseket, szellőztető nyílásokat és a gépházat annyira por és piszokmentesen, amennyire csak lehet. Dörzsölje le a készüléket egy tiszta posztóval le vagy pedig fújja ki sűrített levegővel, alacsony nyomás alatt.
- Mi azt ajánljuk, hogy a készüléket direkt minden használat után kitisztítani.
- Tisztítsa meg a készüléket rendszeresen egy nedves posztóval és egy kevés kenőszappannal. Ne használjon tisztító és oldó szereket; ezek megtámadhatják a készülék műanyagrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne jusson víz a készülék belsejébe.

7.2 Karbantartás

Figyelem: A láncfűrészben történő bármilyen fajta karbantartási munkálatokat, az utasításban felsorolt pontoktól eltekintve, csak egy feljogosított vevőszolgálatnak szabad elvégeznie.

7.2.1 A LÁNCFÉK ÜZEMTESZTJE

Ellenőrizze rendszeresen le, hogy a láncfék rendeltetésszerűen működik e.

Tesztelje a láncféket az első vágás előtt, többszöri vágás után és minden esetben a láncféken történt karbantartási munkák után.

A LÁNCFÉKET A KÖVETKEZŐEN TESZTELNI (Ábra.10):

- Fektesse a fűrész egy tiszta, feszes és sima alátétre.
- Indítsa be a motort.
- Fogja meg a jobb kezével a hátulsó fogantyút (A).
- A bal kezével tartsa feszesen az elülső fogantyút (B) [nem a láncfék (C)].
- Nyomja meg a gázszabályozó kart 1/3 sebeségre és aktivizálja akkor azonnal a láncfék-kart (C).

Figyelem: Aktivizálja a láncfék kart lassan és gondosan. A fűrésznek nem szabad semmi hez sem hozzáérni; a fűrésznek nem szabad elől lelőgnia.

6. A láncnak hirtelen le kellene állnia. Engedje ezután azonnal az üzemioldót el.

Figyelem: Ha nem állna le a lánc, akkor kapcsolja ki a motort és vigye el a fűrész helyre állítás céljából a felhatalmazott helyi vevőszolgálathoz.

7. Ha a láncfék helyesen működik, akkor kapcsolja ismét ki a motort és tegye a láncfűrész ismét a KIKAPCSOLVA állásra.

7.2.2 LÉGSZŰRŐ

m Figyelem: Ne használja a készüléket sohasem légszűrő nélkül - por vagy piszok lesz a motorba beszívva és megsérítheti. Tartsa a légszűrőt mindig tisztán. A légszűrőt minden 20 üzemóra után meg kell tisztítani ill. ki kell cserélni.

A légszűrő tisztítása (ábra 18A/18B)

1. Távolítsa el a felülső burkolatot (A), azáltal hogy eltávolítsa a burkolat rögzítőcsavarját (B). Most le lehet venni a burkolatot (ábra 18A).
2. Emelje ki a légszűrőt (C) (ábra 18B).
3. Tisztítsa meg a légszűrőt. Mossa meg a légszűrőt egy tiszta, meleg szappanlúgban. Hagyja a levegőn teljesen megszáradni.

UTASÍTÁS: Ajánlatos, hogy mindig legyen rezervában egy pót szűrő.

4. Tegye be a légszűrőt. Tegye fel a motor/ légszűrő burkolatát. Ügyeljen arra, hogy a burkolat pontosan illeszkedjen feltéve. Húzza meg a burkolat rögzítőcsavarjait.

7.2.3 ÜZEMANYAG-SZŰRŐ

Figyelem: Ne üzemeltesse a fűrész sohasem üzemanyag szűrő nélkül. 100 üzemóra után meg kell tisztítani az üzemanyag szűrőt vagy megrongálódás esetén ki kell cserélni. Üritse teljesen ki az üzemanyagtankot, mielőtt kicserélné a szűrőt.

1. Vegye le az üzemanyagtartály sapkáját.
2. Hajlítsa meg megfelelőre egy puha drótot.
3. Dugja az üzemanyagtartály nyílásába és akassza be a üzemanyagtömlőt. Húzza az üzemanyagtömlőt óvatosan a nyíláshoz, amíg meg nem tudja fogni az ujjával.

UTASÍTÁS: Ne húzza ki teljesen a tömlőt a tartályból.

4. Emelje ki a szűrőt (A) a tartályból (ábra 19).
5. Húzza egy fordítási mozdulattal le a szűrőt és tisztítsa meg, ha megrongálódott, akkor semmisítse meg a szűrőt.
6. Tegyen be egy új szűrőt. Dugja a szűrő egyik végét a tartálynyílásba. Bizonyosodjon meg arról, hogy a szűrő az alsó tartálysarokban ül. Ha szükséges akkor tolja egy hosszú csavarhúzóval a szűrőt annak helyes helyére, de ennél ne rongálja meg.
7. Töltse fel a tartályt friss üzemanyaggal/olajjal. Lásd a fejezetet ÜZEMANYAG ÉS OLAJ. Tegye fel a tartály sapkáját.

7.2.4 Gyújtógyertya (ábra 18B)

Figyelem: Ahhoz, hogy a fűrészmotor teljesítményképes maradjon a gyújtógyertyának tisztának és az elektródátávolságnak (0,6 mm) helyesnek kell lennie. A gyújtógyertyát minden 20 üzemóra után meg kell tisztítani ill. ki kell cserélni.

1. Állítsa a be-/kikapcsolót a „Stop (0)”-ra.
2. Távolítsa el a felülső burkolatot (A), azáltal hogy eltávolítsa a burkolat rögzítőcsavarját (B). Most le lehet venni a burkolatot (ábra 18A).
3. Húzza le a gyújtókábelt (D) a gyújtógyertyáról (B), azáltal, hogy húzza és egyidejűlegesen fordítja is (ábra 18B).
4. Távolítsa el a gyújtógyertyát egy gyertyapi-pakulccsal. NE HASZNÁLJON FEL MÁS SZERSZÁMOT.
5. Tisztítsa meg a gyújtógyertyát egy rézdrótkéfével vagy pedig tegyen egy újat bele.

7.2.5 Porlasztóbeállítás

A porlasztó gyárilag az optimális teljesítményre lett előlegesen beállítva. Ha további beállításokra lenne szükség, akkor vigye a fűrész a feljogosított vevőszolgálathoz.

Az alapjárat beállítása:

Utastítás: Az alapjáratot meleg üzemállapotban beállítani. Ha a készülék a gázkar üzemeltetése nélkül kialudna és a 9-es hibaelhárítási fejezet szerint minden más ok kizárható, akkor szükséges az alapjárat utánjusztirozása. Csavarja ehhez az alapjáratcsavart (19-es ábra/poz. B) addig az óramutató forgási irányába, amíg a készülék üresmenetben biztosan nem fut. Ha az alapjárat olyan magas lenne, hogy a metszőszerszám vele fut, akkor ezt az alapjáratcsavart (19-es ábra /poz. B) balra csavarása által addig le kell csökkenteni,

amíg a metszőszerszám nem forog tovább vele.

7.2.6 A VEZETŐSÍN KARBANTARTÁSA:

Szükséges a vezetősín (a lánc terelősíne és a fogaslánc) rendszeres olajozása. Fontos a vezetősín elegendő karbantartása, mint ahogyan a következő fejezetben elmagyarázva, azért hogy a fűrésze el tudja érni az optimális teljesítményt.

Vigyázat: Az új fűrésznek a fogazata már a gyár oldaláról előre meg lett olajozva. Ha a fogazatot nem a következő képpen olajozza, akkor letompulnak a fogak és azáltal lecsökken a teljesítmény, ami által elveszíti a szavatossági jogosultságát.

SZERSZÁMOK AZ OLAJOZÁSHOZ

Ajánljuk az olajfecskendőt (opció) az olajnak a vezetősín fogazatára való felhordásához. Az olajfecskendező egy tűheggyel rendelkezik, amely szükséges az olajnak a fogas hegyre való felhordáshoz.

A következő képpen lehet megolajozni a fogazatot

A fogazatot 10 óra üzemeltetés után, vagy egyszer hetente kell megolajozni. Minden olajozás előtt alaposan meg kell tisztítani a vezetősín fogazatát.

UTASÍTÁS: A vezetősín fogazatának az olajozásához nem kell a fűrészláncot eltávolítani. Az olajozás a munka alatt, kikapcsolt motor mellett történhet.

Figyelem: Viseljen nagyon feszes munkakesztyűket, ha a sínrel és a láncsal dolgozik.

1. Állítsa a be-/kikapcsolót a „Stop (0)”-ra.
2. Tisztítsa meg a vezetősín fogazatát.
3. Dugja addig az olajfecskendező (opció) fecskendezőjének a hegyét az olajozó lyukba, amíg ki nem lép a fogazatnak a külső oldalán (ábra 20).
4. Forgassa a fűrészláncot kézzel. Ismétlje addig meg az olajozást amíg az egész fogazat meg nincs olajozva.

A vezetősínneli problémáknak a legtöbbjét el lehet kerülni, ha a láncfűrész jól van karban tartva. Egy nem elegendően olajozott vezetősín és a fűrésznek egy TÚL FESZES láncsal való használata a sínnek a túl gyors elkopásához vezet. A sín elkopásának a lecsökkentéséhez, a sín

karbantartásához a következő lépéseket ajánljuk.

Figyelem: Viseljen a karbantartási munkálatoknál mindig védőkesztyűket. Ne végezzen el karbantartási munkákat a fűrészen, ha még forró a motor.

Fordítsa meg a vezetősínt

A vezetősínt minden 8 munkaóra után meg kell fordítani, azért hogy biztosítson egy egyenletes elhasználódást.

A sínhornyokat és az olajozó lyukat mindig az opcionálisan vele leszállított sínhorony tisztítóval tisztítani (ábra 21A).

Ellenőrizze rendszeresen le a sínreteszt elhasználódásokra, távolítsa el az éleket és egyenesítse ki a riglit egy egyszerű reszelővel, ha szükséges (ábra 21B).

Figyelem: Ne erősítsen sohasem egy új láncot egy elkopott vezetősínre.

OLAJÁTENGEDÉSEK

A sínen levő olajátengedéseket meg kellene tisztítani, azért hogy az üzem ideje alatt garantálva legyen a sínek és láncok szabályszerű olajozása.

UTASÍTÁS: Könnyen le lehet ellenőrizni az olajátengedések állapotát. Ha tiszták az olajátengedések, akkor a lánc egy pár másodpercel a fűrész beindítása után automatikusan olajat szór ki. A fűrész egy automatikus olajozó szisztémával rendelkezik.

Automatikus lánckenés.

A láncfűrész egy fogaskeres meghajtású automatikus olajsisztémával van felszerelve. Ez automatikus ellátja a sít és a láncot a helyes olajmennyiséggel. Mihelyt gyorsít a motor, azonnal az olaj is gyorsabban folyik a sínlephoz.

A lánckenés gyárilag optimálisan be lett állítva. Ha további beállításokra lenne szükség, akkor vigye a fűrészt a feljogosított vevőszolgálathoz.

A lánckenéshez a láncfűrész alulsi oldalán egy beállító csavar található (26-os ábra/poz. A). Balracsavarás növeli a lánckenést, jobbracsavarás csökkenti a lánckenést.

A lánckenés leellenőrzéséhez a láncfűrészt a láncsal egy papír fölé tartani és egy pár másodpercig teljes gázt adni. A papíron le lehet ellenőrizni az egyes beállított olajmennyiséget.

7.2.7 A lánc karbantartása

A LÁNCNAK AZ ÉLESÍTÉSE:

A lánc élesítéséhez speciális szerszámokra van szükség, amelyek garantálják, hogy a kések helyes szögben és helyes mélységben vannak élesítve. A láncfűrészek tapasztalatlan használója számára ajánljuk hogy a fűrészláncot a megfelelő helyi vevőszolgáltatás szakembere által élesítsék. Ha feltételezi, hogy saját maga meg tudja élesíteni a fűrészláncot, akkor vásárolja meg a speciális szerszámot egy professzionális vevőszolgáltatásnál.

A LÁNC MEGTÉLESÍTÉSE (22-os ábra)

A láncot védőkesztyűvel és egy kerek reszelővel élesíteni, Ø 4,8 mm.

A hegyet csak kifelé irányuló mozdulatokkal élesíteni (ábra 23) és vegye figyelembe az értékeket a 22. ábrának megfelelően.

Az élesítés után a vágó láncszemeknek mindegyiknek egyforma szélesnek és hosszúnak kell lennie.

Figyelem: Egy éles lánc jól formált forgácsot hoz létre. Ha a lánc fűrészport hoz létre, akkor meg kell élesíteni.

A vágók 3-4 élesítése után le kell ellenőrizni a mélységkorlátozók magasságát és adott esetben egy lapos reszelővel alacsonyabbra kell fektetni őket, majd utána az elülső sarkot legömbölyíteni (24-os ábra).

LÁNC FESZESSÉG

Ellenőrizze gyakran le a lánc feszességét és állítsa olyan sűrűn ahogyan csak lehet utána, azért hogy a lánc lehetőleg szorosan feküdjön a sínen, de még elég laza legyen ahhoz, hogy kézzel húzni lehessen. (lásd ehhez az 5.3-as pontot is)

EGY ÚJ FÜRÉSZLÁNCNAK A BEJÁRATÁSA

Egy új láncot és sít 5 vágásnál kevesebb után utána kell állítani. Ez a bejáratás ideje alatt normális, és a jövődöbéli beállítás közötti közök mindig hosszabbak lesznek.

m Figyelem: Ne távolítsa el sohasem több mint 3 láncszemet egy lánchurokból. Mert különben megsérülhet a fogazat.

A LÁNCNAK AZ OLAJOZÁS:

Bizonyosodjon mindig meg arról, hogy az automatikus olajozó szisztéma helyesen működik. Ügyeljen arra, hogy az olajtartály mindig telt legyen olajjal a láncoknak, síneknek és a fogazatoknak. A fűrészelési munkálatok alatt a síneknek és a láncoknak mindig elegendően olajozottnak kell lennie, azért hogy lecsökkentse a vezetősínnel való súrlódást. A sínek és a láncnak sohasem szabad olaj nélkül lennie. Ha a fűrész szárazon vagy túl kevés olajjal üzemeltetné, akkor lecsökken a vágási teljesítmény, megrövidül a fűrésznek az élettartama, a lánc gyorsabban eltömpül és a sín nagyon erősen elhasználódik a túlhevülés miatt. A túl kevés olajat a füstképződésen és a sín színváltozásán lehet felismerni.

7.3 Tárolás

Vigyázat: Ne raktározza el a láncfűrész sohasem 30 napnál hosszabb ideig, anélkül hogy a következő lépéseket elvégezte volna.

A LÁNCFÜRÉSZ TÁROLÁSA

Ha a láncfűrész 30 napnál továbbra tárolja, akkor erre elő kell készíteni. Máskülönb elpárolog a porlasztóban levő, maradék üzemanyag és egy gumifajta üledéket hagy hátra. Ez meg tudná nehezíteni az indítást és a következményei drága javítások lehetnek

1. Vegye lassan le az üzemanyag tartály sapkát, azért hogy leengedje az esetleg fennálló nyomást. Űrítse ki óvatosan a tartályt.
2. Indítsa be a motort és hagyja addig üres menetben futni, amíg le nem áll a fűrész, azért hogy kiürítse a porlasztóból az üzemanyagot.
3. Hagyja a motort lehűlni (körülbelül 5 perc).
4. Távolítsa el a gyújtógyertyát (lásd a 7.2.4-et).
5. Töltsön egy teáskanál tiszta 2 taktusú olajat az égésterembe. Húzza meg a belső komponensek bevonásához többször, lassan az indítókötelet. Tegye ismét be a gyújtógyertyát. (ábra 25).

UTASÍTÁS: A fűrész egy száraz helyen és messze távol a lehetséges gyújtóforrásoktól, mint például kályha, gázzal működő melegvízbojler, gázszárító stb. tárolni.

A FŰRÉS ÚJBOLI ÜZEMBEVÉTELE

1. Távolítsa el a gyújtógyertyát. (lásd a 7.2.4-et)
2. Húzza gyorsan át a beindítókötelet azért hogy eltávolítsa a fölösleges olajat a égetőkamrából.
3. Tisztítsa meg a gyújtógyertyát és ügyeljen a helyes elektródatávolságra a gyújtógyertyán, vagy tegyen be egy új gyújtógyertyát a helyes elektródatávolsággal.
4. Készítse elő a fűrészt az üzemre.
5. Töltse fel a tartályt helyes üzemanyag - olajkeveréssel. Lásd a fejezetet Üzemanyag- és olaj.

7.4 A pótalkatrész megrendelése:

Pótalkatrész megrendésénél a következő adatokat kellene megadni:

- A készülék típusát
- A készülék cikk-számát
- A készülék ident- számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

8. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Defektes készülékek nem tartoznak a házi hulladékok közé. Szakszerű megsemmisítéshez le kellene adni a készüléket egy megfelelő gyűjtőhelyen. Ha nem ismer gyűjtőhelyeket, akkor érdeklődjön útánna a községi önkormányzatnál.

9. Hibakeresési terv

Problém	Lehetséges okok	Korrektúra
Nem indít a motor, vagy indít, de nem fut tovább.	<ul style="list-style-type: none"> - Helytelen indítási folyamat. - Rosszul beállított porlasztókeverék. - Kormos gyújtógyertya - Eldugult üzemanyag szűrő. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vegye figyelembe ennek az utasításnak az utasításait. - Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani. - Megtisztítani/beállítani a gyújtógyertyát vagy kicserélni. - Kicserélni az üzemanyag -szűrőt.
A motor indít, de nem dolgozik teljes teljesítménnyel.	<ul style="list-style-type: none"> - Rossz a karállás a hidegindítón. - Szennyeződött a légszűrő - Rosszul beállított porlasztókeverék. 	<ul style="list-style-type: none"> - Tegye a kart az ÜZEM-re. - Eltávolítani a szűrőt, megtisztítani és ismét berakni. - Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
Akadozik a motor.	<ul style="list-style-type: none"> - Rosszul beállított porlasztókeverék. 	<ul style="list-style-type: none"> - Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
Nincs teljesítmény megterhelés alatt	<ul style="list-style-type: none"> - Rosszul beállított gyújtógyertya. 	<ul style="list-style-type: none"> - Megtisztítani/beállítani a gyújtógyertyát vagy kicserélni.
A motor ugrásszerűen fut.	<ul style="list-style-type: none"> - Rosszul beállított porlasztókeverék. 	<ul style="list-style-type: none"> - Hagyja a porlasztót egy felhatalmazott vevőszolgálat által beállítani.
Túlságosan sok a füst.	<ul style="list-style-type: none"> - Rossz üzemanyagkeverék. 	<ul style="list-style-type: none"> - Használja a helyes üzemanyagkeveréket (40:1 viszony).
Nincs teljesítmény a megterhelés alatt	<ul style="list-style-type: none"> - Tompa a lánc - Laza a lánc 	<ul style="list-style-type: none"> - Láncot megélesíteni vagy egy új láncot befektetni. - Megfeszíteni a láncot
Kialszik a motor	<ul style="list-style-type: none"> - Üres a benzintank - Rosszul van elhelyezve az üzemanyagszűrő a tankban. 	<ul style="list-style-type: none"> - Benzintankot feltölteni - Komplet feltölteni a benzintankot vagy az üzemanyagszűrőt másképp elhelyezni a benzintankban.
Nem elegendő lánckenés (kard és lánc forró lesz)	<ul style="list-style-type: none"> - Láncolajtartály üres - Olajáteresztések áthelyezve 	<ul style="list-style-type: none"> - Láncolajtartályt feltölteni - Megtisztítani az olajozólyukat a kardban (2-es ábra/poz. A) - Megtisztítani a kard horonyát

A termékek dokumentációjának és a kisézőpapírjainak az utánnymtatása vagy egyéb sokszorosítása, kivonatosan is csak az iSC GmbH kihangsúlyozott beleegyezésével engedélyezett.

Technikai változtatások jogát fenntartva

Szervíz-információk

A garanciaokmányokban megnevezett minden országban kompetens szervíz-partnereket tartunk fenn, akik kontaktusi lehetőségét kérjük vegye ki a garanciaokmányból. Ezek minden szervíz-ügyben mint javítás, pótalkatrész- és gyorsan kopó rész-ellátás vagy a fogyóeszközök megrendelhetőségével kapcsolatban a rendelkezésére állnak.

Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Kategória	Példa
Gyorsan kopó részek*	Kard, gyújtógyertya, légszűrő, benzínszűrő
Fogyóeszköz/ fogyórészek*	Fűrészlánc
Hiányzó részek	

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

Hiányok vagy hibák esetén kérjük a hibaesetet a www.isc-gmbh.info alatt bejelenteni. Kérjük ügyeljen egy pontos hibaleírásra és felelje meg mindenesetre a következő kérdéseket:

- Működött már egyszer a készülék, vagy elejétől kezdve már defekt volt?
- Feltűnt Önnek a defekt fellépése előtt valami a készüléken (tünet a defekt előtt)?
- Az Ön véleménye szerint mi a készülék hibás működése (főtünet)?
Írja le ezt a hibás működést.

Garanciaokmány

Tisztelt Vevő,
termékeink szigorú minőségi ellenőrzés alá vannak vetve. Ha ez a készülék mégis egyszer nem működne kifogástalanul, akkor azt nagyon sajnáljuk és kérjük Önt forduljon, az ebben a garanciaokmányban megadott cím alatt található szervízszolgáltatásunkhoz, vagy az eladóhelyhez, amelyiknél a készüléket vette. A garanciaigény érvényesítésével kapcsolatban a következő érvényes:

1. Ezek a garanciafeltételek rendezik a kiegészítő garanciateljesítményeket. A jogi szavatossági igényei, nincsennek ez a garancia által érintve. A garanciateljesítményünk az Ön számára díjmentes.
2. A garanciateljesítmény csak kizárólagosan olyan hibákra terjed ki a készüléken, amelyek bebizonyíthatóan egy anyag- vagy egy gyári hibán alapszanak és korlátolva van választásunk szerint, vagy ezeknek a hibáknak az elhárítására vagy a készülék kicserélésére.
Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy szakmai használatra lettek konstruálva. Ezért a garanciaszerződés nem jön létre, ha a készülék a garancia ideje alatt kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén lett használva vagy ha, egyenértékű igénybevételnek lett kitéve.
3. A szavatosságunk alól ki vannak véve:
 - olyan károk a készüléken, amelyek az összeszerelési utasítás figyelmen kívül hagyása vagy amelyek a nem szakszerű felszerelés, a használati utasítás figyelmen kívül hagyása (mint például egy rossz hálózati feszültségre vagy áramfajtaára való rákapcsolás), vagy a karbantartási és biztonsági határozatok figyelmen kívül hagyása vagy a készüléknek egy nem normális környezeti feltételeknek történő kitétele vagy egy hiányos ápolás és karbantartás által keletkeztek.
 - károk a készüléken, amelyek egy rossz bánásmód vagy nem szakszerű használatok (mint például a készülék túlterhelése vagy nem engedélyezett betétszerszámok vagy tartozékok használata), idegen testeknek a készülékbe levő behatolása (mint például homok, kövek és por, szállítási károk), erőszak kifejtése vagy idegenkezűség (mint például leesés általi károk) által jöttek létre.
 - károk a készüléken vagy a készülék részein, amelyek a használatnak megfelelő, szokásos vagy egyéb természetes elkopásra vezethetőek vissza.
4. A garancia időtartama 60 hónap és a készülék vásárlási napjával kezdődik. Garanciaigényeket a garancia idő lejáratá előtt kell, két héten belül, a defekt felismerése után érvényesíteni. Ki van zárva a garanciaigények érvényesítése a garanciaidő letelte után. A készülék javítása vagy kicserélése nem hosszabbítja meg a szavatosság idejét, se nem indul ez a teljesítmény által egy új garanciaidő a készülékre vagy az esetleg beépített pótalkatrészekre. Ez egy helyszíni szervíz esetében is érvényes.
5. A garanciajogának az érvényesítéséhez kérjük jelentse be a defektes készüléket a következő cím alatt: www.isc-gmbh.info. Ha a defekt a garanciateljesítményünk keretén belül van, akkor azonnal visszakap egy megjavított vagy egy új készüléket.

Ennek a használati utasításnak a szervíz-információja szerint utalunk ennek a garanciának a gyorsan kopó részekkel, használati részekkel és hiányzó részekkel kapcsolatban fennálló fenntartásaira.

Vsebina

1. Varnostni napotki
2. Opis naprave na obseg dobave
3. Predpisana namenska uporaba
4. Tehnični podatki
5. Pred uporabo
6. Uporaba
7. Čiščenje, vzdrževanje, skladiščenje in naročanje nadomestnih delov
8. Odstranjevanje in ponovna uporaba
9. Načrt iskanja napak

Nevarnost!

Pri uporabi naprav je potrebno upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi preprečili poškodbe in materialno škodo. Zato skrbno preberite ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Le-te dobro shranite tako, da boste imeli zmeraj pri roki potrebne informacije. Če bi napravo izročili drugim osebam, Vas prosimo, da jim izročite tudi ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Ne prevzemamo nobene odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil za uporabo in varnostnih napotkov.

1. Varnostni napotki

Odgovarjajoče varnostne napotke lahko preberete v priloženi knjižici!

Nevarnost!**Preberite varnostne napotke in navodila.**

Neupoštevanje varnostnih napotkov in navodil ima lahko za posledico električni udar, požar in/ali hude poškodbe. **Shranite vse varnostne napotke in navodila za kasnejšo uporabo.**

2. Opis naprave na obseg dobave**2.1 Opis naprave (Slika 1)**

1. Vodilo
2. Veriga žage
3. Napenjalni vijak za verigo
4. Krempljasti prislon
5. Zavorna ročica verige/sprednji ščitnik za roko
6. Sprednji ročaj
7. Ročaj zaganjalnika
8. Vžigalna svečka (pod pokrovom zračnega filtra)
9. Pokrov zračnega filtra
10. Stikalo za ustavitev
11. Varnostna zaporna naprava
12. Pokrov rezervoarja za olje
13. Ohišje ventilatorja
14. Pokrov rezervoarja za gorivo
15. Zadnji ročaj/nožna opora
16. Pokrov meča
17. Ročica za Choke
18. Matica za pritrditev tirnice
19. Ročica za plin
20. Varnostno držalo verige

Varnostne Funkcije (slika 1)

- 2 ŽAGINA VERIGA Z MAJHNIM VZVRATNIM SUNKOM vam s pomočjo posebej razvitih varnostnih naprav pomaga kontrolirati vzvratne sunke in vašo moč.
- 5 ZAVORNA ROČICA VERIGE/ŠČITNIK ZA ROKO ščiti levo roko upravljalca žage, če bi ta roka pri prižgani žagi zdrsnila z ročaja.
- 5 ZAVORA VERIGE je varnostna funkcija za zmanjševanje poškodb, ki nastajajo zaradi vzvratnih sunkov. Tako se veriga v milisekundah ustavi. Aktivira se z ZAVORNO ROČICO.
- 10 STIKALO ZA USTAVITEV takoj ustavi motor, ko ga ugasnete. Da bi motor (ponovno) zagnali, je stikalo za zaustavitev potrebno postaviti v položaj VKLOP.
- 11 VARNOSTNI SPROŽILEC prepreči naključno pospeševanje motorja. Ročico za plin (19) lahko uporabljate le, ko je varnostni sprožilec aktiviran.
- 20 VARNOSTNO DRŽALO VERIGE zmanjša možnost nevarnosti poškodb v primeru, da bi se veriga žage pri prižganem motorju utrgala ali zdrsnila z meča. Varnostno držalo verige mora zadržati opletajočo se verigo.

NAPOTEK: Seznanite se z žago in njenimi deli.

2.2 Obseg dobave

S pomočjo opisanega obsega dobave preverite, ali je artikel popoln. Če deli manjkajo, se najkasneje v 5 delovnih dnevih po nakupu izdelka obrnite na naš servisni center ali na prodajno mesto, kjer ste napravo kupili, in predložite račun. Upoštevajte preglednico garancijskih storitev ob koncu tega navodila.

- Odprite embalažo in previdno vzemite napravo iz embalaže.
- Odstranite embalažni material in embalažne in transportne varovalne priprave (če obstajajo).
- Preverite, če je obseg dobave popoln.
- Preverite morebitne poškodbe naprave in delov pribora, do katerih bi lahko prišlo med transportom.
- Po možnosti shranite embalažo do poteka garancijskega roka.

Nevarnost!

Naprava in embalažni material nista igrača za otroke! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijo in malimi deli opreme! Obstaja nevarnost zadušitve in zaužitja takšnih delov materiala!

- Originalna navodila za uporabo
- Varnostni napotki

3. Predpisana namenska uporaba

Veriga je namenjena izključno samo žaganju lesa. Podiranje drevesa sme izvajati samo odgovarjajoče strokovno usposobljeno osebje. Proizvajalec ne odgovarja za škodo, ki bi nastala zaradi namensko nepredpisane uporabe ali zaradi nepravilnega ravnanja z žago.

Ta stroj se lahko uporablja le v skladu z njegovo namembnostjo. Vsaka druga uporaba šteje kot nenamenska nedovoljena uporaba. Za kakršnekoli poškodbe ali škodo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravljalca in ne proizvajalec.

Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso bile konstruirane za namene uporabe v obrtništvu ali industriji. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če je bila naprava uporabljena v obrtništvu ali industriji ter v podobnih dejavnostih.

4. Tehnični podatki

Delovna prostornina motorja	41 cm ³
Največja moč motorja	1,5 kW
Dolžina rezanja	33,5 cm
Dolžina meča	14" (35 cm)
Delitev verige	(3/8"), 9,525 mm
Debelina verige	(0,05"), 1,27 mm
Število vrtljajev v prostem teku ..	3300 ± 300 min ⁻¹
Največje število vrtljajev z rezalno garnituro	11000 min ⁻¹
Hitrost verige maks.	21 m/s
Prostornina posode za gorivo	260 cm ³
Prostornina posode za olje	210 cm ³
Antivibracijska funkcija	da
Ozobljenje verižnika	6 zobov x 9,525 mm
Verižna zavora	da
Sklopka	da
Avtomatsko mazanje verige z oljem	da
Veriga z majhnim vzratnim sunkom	da
Neto teža brez verige in vodila žage	4,5 kg
Neto teža (suha teža)	5,4 kg
Poraba bencina (specifično)	702 g/kWh
Nivo zvočnega tlaka L _{PA} (ISO 22868) ...	99 dB (A)

Negotovost K _{PA}	3 dB (A)
Nivo zvočnega moči L _{WA} izmerjen	114 dB (A)
Negotovost K _{WA}	1,5 dB (A)
Vibracije ahv (sprednji ročaj)	maks. 6,5 m/s ²
Negotovost K _{hw}	1,5 m/s ²
Vibracije a _{hw} (zadnji ročaj)	maks. 6,0 m/s ²
Negotovost K _{hw}	1,5 m/s ²
Tip verige	OREGON 91P053X
Tip meča	OREGON 140SDEA041
Vžigalna svečka	L8RTF

5. Pred uporabo

Pozor: Motor zaženite šele potem, ko je žaga popolnoma montirana.

Pozor: Pri delu z verigo zmeraj uporabljajte zaščitne delovne rokavice.

5.1 Namestitev vodila

Da bo zagotovljeno mazanje vodila in verige z oljem, UPORABLJAJTE SAMO ORIGINALNO VODILO. Luknja za mazanje (Slika 2/Poz. A) mora biti brez umazanije in nakopičenih oblog.

1. Prepričajte se, da je ZAVORNA ROČICA VERIGE potegnjena v položaj ODKLOPLJENO (slika 3A).
2. Odstranite matico za pritrditev tirnice (B). Snemite pokrov (sl. 3B).
3. Obračajte nastavitveni vijak (D) V SMERI NASPROTI URINEGA KAZALCA, da je KOT (E) (štrleča konica) na koncu potisne poti v smeri sklopnega valja in zobnika (sl. 3B/3C).
4. Položite zarezni konec vodila nad sornike vodila (F) (Slika 3C/3D).

5.2 NAMESTITEV VERIGE ŽAGE

1. Razširite verigo v pentljo tako, da bodo rezalni robovi (A) razvrščeni naokrog V SMERI URINEGA KAZALCA (Slika 4A).
2. Potisnite verigo okrog zobnika (B) izza sklopke (C). Pazite, da bodo členi verige položeni med zobe (Slika 4B).
3. Vpeljite pogonske člene v žleb (D) in okrog konca meča žage (Slika 4B).

NAPOTEK: Veriga žage lahko visi nekoliko na spodnjem delu meča. To je normalno.

4. Meč žage vlecite naprej tako dolgo, da bo veriga tesno nalegala. Prepričajte se, da se bodo vsi pogonski členi nahajali v utoru meča.

5. Namestite pokrov sklopke (sl. 5) in obračajte pritrdilno matico (B) v smeri kazalca, da jo pritrdite. Veriga ne sme zdrsniti z vodilne tirnice. Z roko pritegnite pritrdilno matico in sledite navodilom za nastavljanje napetosti verige v poglavju NASTAVITEV NAPETOSTI VERIGE.

5.3 MASTAVITEV NAPETOSTI VERIGE

Pravilna napetost verige je izjemno pomembna in jo je potrebno preverjati pred zagonom žage in med izvajanjem žaganja.

Če si vzamete čas, da pravilno nastavite verigo žage, lahko izvajata boljše reze in življenska doba verige bo daljša.

Pozor: Pri rokovanju z verigo žage ali pri nastavljanju verige zmeraj uporabljajte trpežne rokavice.

1. Držite konico meča žage navzgor in obračajte nastavljalni vijak (D) V SMERI URINEGA KAZALCA, da povečate napetost verige. Če obračate vijak PROTI SMERI URINEGA KAZALCA, boste zmanjševali napetost verige. Preverite, če veriga po celi dolžini nalega na meč žage (Slika 5).
2. Po nastavljanju, konica meča še stoji navzgor, čvrsto zategnite matice za pritrnitev meča žage. Sedaj je veriga pravilno napeta, če ozko prilega po obodu meča in jo je možno vleči z roko (z rokavicami na roki) okrog meča.

NAPOTEK: Če s težavo obračate verigo okrog meča ali, če je le-ta blokirana, je nastavljena preveč napeto. Izvršite sledeča majhne dodatne nastavitve:

- A. Odvijte 2 matice za pritrjevanje meča žage tako, da bosta zategnjeni z jakostjo zategovanja s prsti. Razrahljajte napetost verige s počasnim obračanjem nastavljalnega vijaka PROTI SMERI URINEGA KAZALCA. Potegnite verigo na meču naprej in nazaj. To delajte tako dolgo, da se bo lahko veriga prosto premikala, vendar bo še zmeraj tesno nalegala. Povečajte napetost tako, da obračate nastavljalni vijak V SMERI URINEGA KAZALCA.
- B. Ko je veriga žage pravilno napeta, držite konico meča čisto navzgor in čvrsto zategnite 2 matice za pritrnitev meča verige.

Previdnost! Nova veriga se raztegne tako, da jo je treba po pribl. 5 žaganjih dodatno nastaviti. To je pri novih verigah popolnoma normalno in kasneje se bo pogostost te potrebe po naknadnem nastavljanju napetosti verige zmanjševala.

Previdnost! Če je veriga žage napeta PRER-AHLO ali PREMOČNO, se hitreje obrabijo pogonski zobnik, vodilo verige žage, veriga in ležaj glavne gredi. Slika 6 prikazuje pravilno napetost A (v hladnem stanju) in napetost B (v toplem stanju). Slika C prikazuje prerahlo napeto verigo.

5.4 MEHANSKO TESTIRANJE VERIŽNE ZAVORE

Verižna žaga je opremljena z verižno zavoro, ki zmanjšuje poškodbe zaradi nevarnosti vzvratnih sunkov. Zavora se aktivira, če se izvaja pritisk na zavorno ročico, tako, n.pr. pri vzvratnem sunku, ko udari roka osebe, ki žaga, po ročici. Pri aktiviranju zavora se veriga nenadoma zaustavi.

Pozor: Verižna zavora ima sicer namen zmanjševati nevarnost poškodb zaradi vzvratnih sunkov žage, ne more pa zagotavljati ustrezne zaščite, če boste delali z žago nepazljivo. Pred vsako uporabo žage in med izvajanjem žaganja zmeraj redno preverjajte verižno zavoro.

PREVERJANJE VERIŽNE ZAVORE

1. Verižna zavora je ODKLOPLJENA (veriga se lahko premika), če JE ZAVORNA ROČICA POTEGNJENA NAZAJ IN ZASKOČENA V TEM POLOŽAJU (Slika 7A).
2. Verižna zavora je VKLOPLJENA (veriga je aretirana v svojem položaju), ko je zavorna ročica potegnjena naprej in je mehanizem (Slika 7B/Poz A) viden. Takrat mora biti veriga v takšnem položaju, da se je ne da premikati (Slika 7B).

NAPOTEK: Zavorno ročico se mora dati zaskočiti v obeh položajih. Če začutite močnejši upor ali, če ni možno premikati ročice, ne uporabljajte žage, V namen popravila jo takoj odnesite na popravilo v servisno službo.

5.5 GORIVO IN OLJE GORIVO

Za optimalne rezultate žaganja uporabljajte neosvinčeno gorivo mešano s posebnim 2-taktnim motornim oljem 40:1.

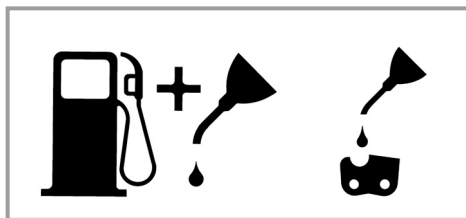
MEŠANICA GORIVA

Gorivo zmešajte z oljem za 2-taktno motorje v ustrezni posodi.

Pozor: Za to žago nikoli ne uporabljajte nerazredčenega goriva, ker boste v nasprotnem poškodovali motor in izgubili pravico do garancijskega zahtevka za ta proizvod. Ne uporabljajte

mešanice goriva, ki so stale v skladišču več kot 90 dni.

Pozor: Če uporabljate olje za 2-taktne motorje, ki se razlikuje od specialnega olja, morate uporabljati super olje za zračno hlajene 2-taktne motorje z razmerjem mešanice 40:1. Ne uporabljajte oljnih proizvodov za 2-taktne motorje z razmerjem mešanice 100:1. Premalo olja bo povzročilo poškodbe motorja in boste v takšnem primeru izgubili pravico do garancijskega zahtevka za motor.



Mieszanina benzyny z olejem 40:1 Tylko olej

PRIPOROČANA GORIVA

Nekateri običajni bencini so mešani s primesmi spojim alkohola ali etra, da bi ustrezali noramti-vom čistejših izpušnih plinov. Motor deluje bolje z vsemi vrstami bencina v namen lastnega pogona, tudi z vrstami bencina, ki so obogatene z vsebnostjo kisika.

Mazanje verige in vodila z oljem

Vsakokrat, ko napolnite posodo za gorivo z bencinom, morate doliti tudi olje za mazanje verige v posodo za olje. V ta namen Vam priporočamo, da uporabljate običajno olje za mazanje verig.

KONTROLE PRED ZAGONOM MOTORJA

Pozor: Nezadostna količina olja bo razveljavila garancijo za motor.

1. Napolnite posodo za gorivo (A) s pravilno mešanico goriva (Slika 8).
2. Napolnite posodo za olje (B) z oljem za mazanje verig (Slika 8).
3. Preverite, če je pred zagonom motorja verižna zavora (C) odklopljena (Slika 8).

Potem, ko ste napolnili posodo za mazanje verige z oljem, z roko privijte pokrov posode za olje. Pri tem ne uporabljajte nobenega orodja.

6. Uporaba

6.1 Zagon motorja

1. Pri zagonu pomaknite stikalo za vklop/izklop (A) na "Vklop (I)" (slika 9A)
2. Izvlecite dušilno ročico (B) (Slika 9B) tako, da vskoči v svoj položaj.
3. 10 krat pritisnite na gumb (C) bencinske črpalke (slika 9C).
4. Žago položite na trdno in ravno podlago. Žago fiksirajte z ного, kot je pokazano na sliki. 2 krat hitro potegnite za zaganjalnik. Pazite na tekočo verigo! (slika 9D).
5. Dušilno ročico (B) potisnite noter do konca (Slika 9B).
6. Žago držite trdno in hitro potegnite zaganjalnik 4 krat. Motor bi se moral zagnati (slika 9D).
7. Pustite motor delati 10 sekund, da se segreje. Na kratko pritisnite ročico za plin (D) in motor preide v "prosti tek" (Slika 9E).

Če se motor ne zažene, ponovite zgornje korake.

Pozor: Žagonsko vrv zmeraj potegnite počasi ven do prvega upora in jo potem na hitro potegnite, da se motor zažene. Po zagonu motorja ne pustite, da bi žagonska vrv skočila hitro nazaj v izhodiščni položaj.

6.2 PONOJNI ZAGON SEGRETEGA MOTORJA

1. Prepričajte se, da je stikalo postavljeno v položaj za VKLOP.
2. 6 krat potegnite vrv zaganjalnika. Motor bi se moral zagnati.

6.3 ZAUSTAVITEV MOTORJA

1. Spustite ročico za plin in počakajte, da se motor zaustavi.
2. Potisnite stikalo STOP navzdol, da zaustavite motor.

Napotek! Da bi lahko zaustavili motor v nujnem primeru, aktivirajte verižno zavoro in pomaknite stikalo za vklop/izklop v položaj "Stop (0)"

6.4 SPLOŠNA NAVODILA ZA ŽAGANJE

Pozor: Podiranje drevesa brez ustrezne strokovne izobrazbe ni dovoljeno!

PODIRANJE

- Podiranje pomeni odžaganje drevesa. Majhna drevesa s premerom debla 15-18 cm ponavadi prežagamo z enim rezom. Pri večjih drevesih je potrebno izžagati zarez v deblo. Takšne zarez v deblo določajo smer, v katero se bo drevo podrl.
- Pred podiranjem je potrebno načrtovati in sprostiti pot za umik (A). Pot za umik mora potekati v smeri nazaj in diagonalno na zadnjo stran pričakovane smeri padanja drevesa kot je to prikazano na Sliki 11.
- Pri podiranju drevesa na pobočju se mora oseba, ki žaga, nahajati na višjem delu pobočja, ker se bo drevo po žaganju po vsej verjetnosti podrl in zvalilo oz. zdrsnilo navzdol po pobočju.
- Smer podiranja (B) je določena z zareznim rezom. Pred žaganjem upoštevajte razporeditev večjih vej in naravno nagnjenost drevesa, da bi lahko ocenili smer padanja. (slika 11)
- Ne podirajte dreves, če piha močnejši veter ali, če piha izmenjujoče v različni smeri ali, če obstaja nevarnost poškodovanja premoženja. Za nasvet povprašajte strokovnjaka za podiranje dreves. Ne podirajte drevesa, če bi le-to lahko padlo na električno napeljavo in pred podiranjem obvestite vodstvo pristojnega urada.

SPLOŠNE SMERNICE ZA PODIRANJE DREVES (Slika 12)

Običajno se sestoji podiranje iz dveh glavnih korakov: zarezovanje debla (C) in rez za podiranje (D).

- Začnite z zgornjo zarezo (C) na nasprotni strani smeri padca drevesa (E). Pazite na to, da ne boste zarezali spodnjo zarezo pregloboko v deblo drevesa. Zareza (C) mora biti toliko globoka, da nastane sidrna točka (F) zadostne širine in jakosti. Zareza mora biti dovolj široka, da je možno kar se le da dlje časa nadzorovati padanje drevesa.
- Nikoli ne stopajte pred drevo, ki je že zarezano. Izvršite rez za podiranje (D) na drugi strani drevesa pribl. 3-5 cm nad robom zarez (C). Nikoli ne prežagajte debla drevesa do konca. Zmeraj pustite določeno sidrno točko, katera drži drevo. Če deblo prežagate do konca, ne boste mogli več nadzorovati smer padanja drevesa. V rez vstavite zagozdo ali

ročaj za podiranje dreves še preden postane drevo nestabilno in se začne nagibati. Potem se meč žage ne more zatakni v zarezano rezo v deblo, če bi slučajno napačno ocenili smer padanja drevesa. Prepovejte gledalcem dostop do območja podiranja drevesa še preden, drevo začnete podirati.

- m Pozor: Pred izvajanjem dokončnega reza preverite, če se v območju padanja drevesa ne nahajajo ljudje, živali ali ovire.

REZ ZA PODIRANJE:

- Preprečite zatikanje meča žage ali verige (B) v zarezanem delu debla tako, da vstavite leseno ali plastično zagozdo (A) Zagozde nadzorujejo tudi padanje drevesa (Slika 13).
- Če je premer debla, ki ga nameravate rezati, večji od dolžine meča žage, izvršite dva reza v skladu s prikazom na sliki (Slika 14).
- Če se rez za podiranje bliža sidrni točki, se začne drevo nagibati. Ko začne drevo padati, potegnite žago iz zarez ven, ugasnite motor, odložite verižno žago in zapustite območje po poti za umik (Slika 11).

ODSTRANJEVANJE VEJ

- Veje odstranite iz podrtega drevesa. Podporne veje (A) odžagajte šele potem, ko je deblo razrezano po dolžinah (Slika 15). Veje, ki so pod napetostjo, potrebno prežagati od spodaj navzgor, da se ne bo verižna žaga zataknila.
- Nikoli ne odrezujte vej drevesa, ko stojite na debelu drevesa.

RAZREZOVANJE PO DOLŽINI

- Ko ste podrl drevo, ga razrežite po dolžinah. Pazite na stabilni položaj telesa in stojite nad deblom, če žagate na pobočju. Deblo je treba po možnosti podpreti tako, da ne bo konec, ki ga želite odžagati, ležal na zemlji. Ko ste podprli oba konca debla in morate rezati na sredini, naredite polovični rez od zgoraj navzdol in potem rez od spodaj navzgor. To bo preprečilo zatikanje meča žage in verige v deblo. Pazite na to, da pri razrezovanju ne boste z mečem zarezali v zemljo, ker bo v takšnem primeru veriga hitro otopela. Pri razrezovanju debla zmeraj stojite na višji zgornji strani pobočja.

1. Deblo je podprto po celotni dolžini:

Režite od zgoraj in pazite na to, da ne boste zarezali v zemljo (Slika 16A).

2. Deblo je podprto na enem koncu: Najprej prerežite 1/3 premera debla od spodaj navzgor, da boste preprečili luščenje debla.

Potem zarezite od zgoraj proti prvemu rezu, da preprečite zatikanje meča žage (Slika 16B).

3. Deblo je podprto na obeh koncih: Deblo je podprto na enem koncu: Najprej prerežite 1/3 premera debela od zgoraj navzdol, da boste preprečili luščenje debela. Potem zarezite od spodaj proti prvemu rezu, da preprečite zatikanje meča žage (Slika 16C).

- Najboljša metoda za razžaganje debela drevesa po dolžinah je žaganje s pomočjo osnovnega kosa. Če to ni možno, je treba deblo privzdigniti s pomočjo delov vej ali s podpornimi podstavki in tako podpreti deblo. Prepričajte se, če je deblo, ki ga nameravate razrezati, varno podprto.

RAZREZOVANJE PO DOLŽINI NA PODSTAVKU ZA ŽAGANJE (Slika 17)

V namen Vaše varnosti in lažjega žaganja je potrebno zagotoviti pravilni položaj za vertikalno rezanje debela po dolžinah.

- Držite žago z obema rokama in jo vodite med žaganjem desno mimo Vašega telesa.
- Držite levo roko kolikor je le možno naravnost.
- Porazdelite težo Vašega telesa na obe nogi.

Previdnost! Med izvajanjem žaganja zmeraj pazite na to, da bosta veriga žage in vodilo verige zadostno namazana z oljem.

7. Čiščenje, vzdrževanje, skladiščenje in naročanje nadomestnih delov

Pred kakršnimi koli čistilnimi ali vzdrževalnimi deli prvo snemite nastavek z vžigalne svečke.

7.1 Čiščenje

- Zaščitne naprave, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte v karseda čistem stanju. Napravo zdrgnite s čisto krpo ali pa jo izpihajte s komprimiranim zrakom (pod nizkim pritiskom).
- Priporočamo, da napravo očistite takoj po vsaki uporabi.
- V rednih intervalih napravo očistite tudi z mokro krpo in mazavim milom. Ne uporabljajte nobenih čistilnih sredstev ali razredčil; ta sredstva lahko začnejo nažirati dele iz umetne mase. Pazite na to, da voda ne more prodreti v notranjost naprave.

7.2 Vzdrževanje

Pozor: Ne glede na točke, ki so našteje v teh navodilih, sme izvajati vsa vzdrževalna dela na verižni žagi samo pooblaščen servisna služba.

7.2.1 TESTIRANJE DELOVANJA VERIŽNE ZAVORE

Redno preverjajte, če verižna zavora pravilno deluje.

Pred prvim žaganjem preverite delovanje verižne zavora, po večkratnem rezanju in za vsak primer še po izvršenih vzdrževalnih delih na verižni zavori.

TESTIRAJTE VERIŽNO ZAVORO NA SLEDEČI NAČIN (Slika 10):

- Položite žago na čisto, trdo in ravno podlago.
- Zaženite motor.
- Zagrabite zadnji ročaj (A) z desno roko.
- Z levo roko držite sprednji ročaj (B) [(ne ročico verižne zavora (C))].
- Pritisnite ročico za plin na 1/3 hitrosti in potem takoj aktivirajte ročico verižne zavora (C).

Pozor: Verižno zavoro aktivirajte počasi in s premislekom. Žaga se ne sme ničesar dotikati: žaga ne sme spredaj viseti navzdol.

- Veriga se mora takoj zaustaviti. Potem takoj spustite sprožilec obratovanja.

Pozor: Če se veriga ne zaustavi, izključite motor in odnesite žago zaradi popravila v pooblaščen servisno službo.

- Če verižna zavora pravilno deluje, izključite motor in ponovno postavite verižno zavoro na ODKLOPLJENO.

7.2.2 ZRAČNI FILTER

Pozor: Nikoli ne uporabljajte žage brez zračnega filtra. V nasprotnem bosta prišla v motor prah in umazanija in ga poškodovala. Vzdržujte zračni filter v čistem stanju! Zračni filter je potrebno očistiti oziroma zamenjati vsakih 20 ur obratovanja žage.

Čiščenje zračnega filtra (Slika 18A/18B)

- Odstranite zgornji pokrov (A) tako, da odstranite vijak za pritrditev (B) pokrova. Potem lahko odstranite pokrov (Slika 18A).
- Potegnite ven zračni filter (C) (Slika 18B).
- Očistite zračni filter. Operite filter v čisti, topli milnici. Pustite ga na zraku, da se popolnoma osuši.

NAPOTEK: Priporočljivo je imeti na zalogi nadomestni zračni filter.

4. Vstavite zračni filter. Namestite pokrov motorja/zračnega filtra. Pazite na to, da se bo pokrov natančno prilegal v svoj položaj. Zategnite vijake za pritrditev pokrova.

7.2.3 FILTER ZA GORIVO

m Pozor: Nikoli ne uporabljajte žage brez instaliranega filtra za gorivo. Po vsakih 20 obratovnih urah je potrebno zamenjati filter za gorivo. Pred zamenjavo filtra popolnoma izpraznite posodo za gorivo.

1. Demontirajte pokrov posode za gorivo.
2. Upognite ustrezni kos mehke žice.
3. Vstavite žico v odprtino posode za gorivo in zatakните žico za cev za gorivo. Skrbno vlecite cev za gorivo proti odprtini tako, da jo lahko primete s prsti.

NAPOTEK: Ne potegnite cevi popolnoma iz posode za gorivo.

4. Potegnite filter (A) iz posode za gorivo (Slika 19).
5. S krožnim gibom snemite filter in ga očistite. Če je filter poškodovan, ga odstranite med odpadke.
6. Vstavite nov ali očiščen filter. En konec filtra vstavite v odprtino rezervoarja. Prepričajte se, da je filter nameščen v spodnjem kotu rezervoarja. V kolikor je potrebno, namestite filter na njegovo pravilno mesto z dolgim izvijačem, ampak ga pri tem ne poškodujte.
7. Rezervoar napolnite z gorivom / oljem. Glej odstavek GORIVO IN OLJE. Pokrov rezervoarja namestite na rezervoar.

7.2.4 Vžigalna svečka (Slika 18B)

Pozor: Da bi bilo zmeraj zagotovljeno učinkovito delovanje motorja, mora biti vžigalna svečka čista in mora imeti pravilni razmak med elektrodama (0,6 mm). Vžigalno svečko je potrebno očistiti oziroma zamenjati vsakih 20 ur obratovanja žage.

1. Pomaknite stikalo za vklop/izklop v položaj "Stop (0)".
2. Odstranite zgornji pokrov (A) tako, da odstranite vijak za pritrditev (B) pokrova. Sedaj lahko vzamete dol pokrov (Slika 18A)
3. Snemite vžigalni kabel (D) tako, da ga z istočasnim obračanjem potegneta dol iz vžigalne svečke (Slika 18B).
4. Vzemite ven vžigalno svečko s pomočjo ključa za svečke. NE UPORABLJAJTE DRU-

GEGA ORODJA.

5. Očistite vžigalno svečko z bakreno žično ščetko ali vstavite novo vžigalno svečko.

7.2.5 Nastavitev uplinjača

Uplinjač je bil tovarniško nastavljen na optimalno delovanje. V kolikor bi ga bilo potrebno naknadno nastaviti, odnesite žago v pooblaščen servisno službo.

7.2.6 VZDRŽEVANJE MEČA ŽAGE

Meč žage je potrebno naoljiti v rednih intervalih (vodilo za verigo na meču in zobato verigo). Zadostno vzdrževanje meča žage, kot je razloženo v naslednjem odstavku, je pomembno, da bo vaša žaga dosegla optimalno zmogljivost.

Previdnost! Nazobljeni del nove žage je že vnaprej tovarniško namazani z oljem. Če ga ne boste mazali po sledečih navodilih, se bo zmanjšala ostrina in s tem učinek žage. Izgubili boste tudi pravico do garancijskega zahtevka.

ORODJA ZA MAZANJE Z OLJEM:

Oljna brizgalka (opcija) je priporočljiva za nanašanje olja na ozobljeni del meča žage. Oljna brizgalka je opremljena z igelno konico, ki je potrebna za nanašanje olja na ozobljene konice.

TAKO MAŽETE OZOBLJENI DEL Z OLJEM

Rezalne zobe je treba po 10-urnem obratovanju ali enkrat na teden, kar najprej nastopi, naoljiti. Pred mazanjem z oljem morate zobe meča temeljito očistiti.

NAPOTEK: V namen mazanja ozobljenega dela meča žage z oljem ni potrebno demontirati verige žage. Mazanje z oljem lahko izvajate med delom.

Pozor: Uporabljajte ustrezno delovno obualo, če izvajate delo z mečem in verigo žage.

1. Pomaknite stikalo za vklop/izklop v položaj "Stop (0)".
2. Očistite ozobljeni del meča žage.
3. Vstavite igelno konico oljne brizgalke (opcija) v luknjo za naoljenje in vbrizgnite v luknjo olje dokler ne bo olje izstopalo na zunanji strani ozobljenega dela (Slika 20).
4. Obračajte verigo žage z roko. Ponovite mazanje z oljem dokler ne bo celi ozobljeni del meča namazani z oljem.

Večino problemov z mečem žage je možno preprečiti, če pravilno vzdržujete verižno žago. Nezadostno z oljem mazani meč žage in delo z žago s PRENEPATO verigo prispevata k hitri obrabi meča žage.

V namen zmanjšanja obrabe meča priporočamo sledeče postopke za vzdrževanje meča.

Pozor: Ostra veriga proizvaja dobro izoblikovane ostružke. Če veriga žage proizvaja žagovino kot moko, jo je treba nabrusiti.

Obračanje vodila

Meč žage je treba po vsakih 8 urah obratovanja obračati, da zagotovite enakomerno obrabo meča.

Čistite žleb meča in oljno luknjo zmeraj s čistilom za žleb meča (opcija) (Slika 21A).

Redno preverjajte zapah meča glede obrabljivosti, odstranite zarobke in izravnajte zapah z ravno pilo, če je to potrebno (Slika 21B).

Pozor: Nikoli ne nameščajte nove verige na obrabljeno vodilo za verigo.

OLJNE ODPRTINE

Oljne odprtine na meču žage morate čistiti, da zagotovite ustrezno mazanje meča in verige med uporabo žage.

NAPOTEK: Stanje odprtin za olje lahko enostavno preverite. Če so odprtine za olje čiste, bo veriga že po nekaj sekundah po zagonu žage avtomatsko pršila olje. Žaga je opremljena z avtomatskim sistemom oljnega mazanja.

Avtomatsko mazanje verige

Verižna žaga je opremljena z avtomatskim oljnim sistemom na zobniški pogon. Le-ta zagotavlja avtomatsko mazanje vodila in verige s pravilno količino olja. Takoj, ko motor začne pospeševati, začne hitreje teči tudi olje na ploščo vodila. Mazanje verige je bilo optimalno tovarniško nastavljeno. V kolikor bi bilo potrebno izvajati dodatne nastavitve, prinesite žago v pooblaščen servisno službo.

Na spodnji strani verižne žage se nahaja vijak za nastavev mazanja verige (Slika 26/Poz. A). Z obračanjem vijaka na levo se poveča mazanje verige, z obračanjem vijaka na desno pa se mazanje verige zmanjšuje.

Za preverjanje mazanja verige držite verižno žago z verigo nad list papirja in držite žago nekaj sekund pod polnim plinom. Na papirju lahko preverite trenutno nastavljeno količino olja.

7.2.7 Vzdrževanje verige

OSTRENJE VERIGE

Za ostrenje verige je potrebno posebno orodje, ki zagotavlja, da so noži naostreni pod pravilnim kotom in s pravilno globino. Za neizkušenega uporabnika verižnih žag priporočamo, da zaupa ostrenje verige žage strokovnjaku v ustrezni servisni delavnici. Če se odločite, da boste sami ostrili Vašo žago, si nabavite pri ustrezni servisni službi posebno orodje za ta namen.

OSTRENJE VERIGE (Slika 22)

Verigo ostrite z zaščitnimi rokavicami in z okroglo pilo, Ø 4,8 mm.

Konice zob brusite samo s pomikanjem pile navzven (Slika 23) in upoštevajte vrednosti na sliki 22. Po ostrenju morajo biti vsi rezalni členi enako široki in dolgi.

Pozor: Pravilno nastavljena globina reza je prav tako pomembna kot pravilno ostra veriga.

Po 3-4-kratnem brušenju rezil je potrebno preveriti višino globinskih omejeval in le-te po potrebi postaviti nižje s pomočjo ravne pile in potem zaobliti sprednji kot (Slika 24).

NAPETOST VERIGE:

Pogosto preverjajte napetost verige in jo čim pogosteje nastavljajte tako, da se bo veriga prilegala tesno na meč, vendar pa mora biti dovolj ohlapna, da jo je možno premikati z roko. (v ta namen glej tudi sliko 5.3)

VPELJEVANJE NOVE VERIGE ŽAGE

Novo verigo in meč je treba po manj kot 5 rezanjih dodatno nastavljati. To je normalno v času vpeljevanja, časovni razmaki bodo pa kasneje zmeraj daljši.

Pozor: Nikoli ne odstranjujte več kot 3 člene iz verige. V nasprotnem se lahko poškoduje ozobljenje.

MAZANJE VERIGE Z OLJEM:

Zmeraj se prepričajte, če avtomatski oljni sistem pravilno deluje. Pazite, da bo oljna posoda zmeraj polna z oljem za verigo, meč in ozobljenje. Med žaganjem morata biti veriga in meč zmeraj zadostno mazana z oljem, da bi preprečili drgnjenje meča žage.

Meč žage in veriga ne smeta biti nikoli brez olja. Če boste žagali s suho žago ali s premalo olja, bo upadel učinek žaganja, življenjska doba žage se bo skrajšala, veriga bo postala hitro topa in meč se bo zaradi pregrevanja hitro obrabil. Premalo oplja opazimo po nastajanju dima ali obarvanju meča žage.

7.3 Skladiščenje

Pozor: Verižne žage nikoli ne smete spraviti za dlje kot 30 dni brez, da bi upoštevali naslednje korake.

SPRAVLJANJE VERIŽNE ŽAGE

Če nameravate verižno žago pospraviti za dlje kot 30 dni, jo morate v ta namen pripraviti. V nasprotnem izhlapi v v uplinjaču nahajajoči se preostanek goriva in na dnu ostane gumasta usedlina. To bi lahko oteževalo zagon motorja in imelo za posledico drage stroške popravila.

1. Počasi snemite pokrov posode za gorivo, da izravnate eventualni podtlak v posodi za gorivo. Previdno izpraznite posodo za gorivo.
2. Zaženite motor in ga pustite delovati tako dolgo, da se žaga zaustavi, da se izprazni preostanek goriva v uplinjaču.
3. Pustite, da se motor ohladi (pribl. 5 minut).
4. Odstranite vžigalno svečko (glej točko 7.2.4)
5. V izgorevalno komoro dajte približno 1 čajno žličko olja za 2-taktne motorje. Večkrat počasi potegnite za zagonsko vrstico, da se olje porazdeli po notranjih površinah. Sedaj ponovno vstavite vžigalno svečko (Slika 25).

NAPOTEK: Shranite žago na suho mesto čim dlje proč od možnih virov vžiga, n.pr. peči, grelci za toplo vodo na plin, plinski sušilci, ipd.

PONOVNA PRIPRAVA ŽAGE

1. Odstranite vžigalno svečko (glej točko 7.2.4)
2. Hitro potegnite za zagonsko vrstico, da odstranite presežno olje iz zgorevalne komore.
3. Očistite vžigalno svečko in pazite na pravilni vžigalni razmak; ali pa vstavite novo svečko s pravilnim razmakom.
4. Pripravite žago za obratovanje.
5. Napolnite posodo za gorivo s pravilnim gorivom / oljno mešanico. Glej poglavje GORIVO IN OLJE.

7.4 Naročanje nadomestnih delov:

Pri naročanju nadomestnih delov je potrebno navesti naslednje navedbe:

- Tip naprave
 - Art. številko naprave
 - Ident- številko naprave
 - Številka potrebnega nadomestnega dela
- Aktualne cene in informacije najdete na spletni strani www.isc-gmbh.info

8. Odstranjevanje in ponovna uporaba

Naprava se nahaja v embalaži, da ne bi prišlo do poškodb med transportom. Ta embalaža je surovina in s tem ponovno uporabna ali pa jo je možno reciklirati. Naprava in njen pribor sta izdelana iz različnih materialov kot npr. kovine in plastika. Okvarjene naprave ne sodijo med gospodinjske odpadke. Napravo odložite na ustreznem zbirališču, da bo pravilno odstranjena. Če ne poznate primernih zbirališč, se pozanimajte pri svoji občinski upravi.

9. Načrt iskanja napak

Problem	Možni Vzrok	Rešitev
Motor ne vžge ali pa vžge vendar ne deluje naprej.	<ul style="list-style-type: none"> - Napačni potek zagona. - Nepravilna nastavitve uplinjača. - Sajaste obloge na vžigalni svečki. - Zamašeni filter za gorivo. 	<ul style="list-style-type: none"> - Upoštevajte napotke v teh navodilih za uporabo. - Očistite/ nastavite ali zamenjajte vžigalno svečko. - Očistite/nastavite ali zamenjajte vžigalno svečko. - Zamenjajte filter za gorivo.
Motor ne vžge ali pa vžge vendar ne deluje naprej.	<ul style="list-style-type: none"> - Napačni položaj ročice Choke. - Umazani zračni filter. - Nepravilna nastavitve uplinjača. 	<ul style="list-style-type: none"> - Postavite ročico v položaj OPEN. - Demontirajte, očistite in ponovno vstavite filter. - Očistite/ nastavite ali zamenjajte vžigalno svečko.
Motor zastaja.	<ul style="list-style-type: none"> - Nepravilna nastavitve uplinjača. 	<ul style="list-style-type: none"> - Očistite/ nastavite ali zamenjajte vžigalno svečko.
Ni moči pri obremenitvi	<ul style="list-style-type: none"> - Napačna nastavitve vžigalne svečke. 	<ul style="list-style-type: none"> - Očistite/ nastavite ali zamenjajte vžigalno svečko.
Motor dela sunkovito.	<ul style="list-style-type: none"> - Nepravilna nastavitve uplinjača. 	<ul style="list-style-type: none"> - Očistite/ nastavite ali zamenjajte vžigalno svečko.
Motor prekomerno kadi.	<ul style="list-style-type: none"> - Napačna mešanica goriva. 	<ul style="list-style-type: none"> - Uorablajte pravilno mešanico goriva (razmerje 40:1).
Ni učinka pri obremenitvi	<ul style="list-style-type: none"> - Veriga je topa - Veriga je rahla 	<ul style="list-style-type: none"> - Nabrusite verigo ali vstavite novo verigo - Napnite verigo
Motor ugaša	<ul style="list-style-type: none"> - Posoda za bencin je prazna - Filter za gorivo v posodi za gorivo je nepravilno nameščen 	<ul style="list-style-type: none"> - Napolnite posodo za bencin - Do konca napolnite posodo za bencin ali spremenite položaj filtra za gorivo v posodi za bencin
Nezadostno mazanje verige (meč in veriga se segrevata)	<ul style="list-style-type: none"> - Posoda za olje za verigo je prazna - Prehodi za olje so zamašeni 	<ul style="list-style-type: none"> - Napolnite posodo za olje za verigo - Očistite za mazalno olje na meču (Slika 2/Poz. A) Očistite žleb na meču

Ponatis ali kakršnokoli razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih papirjev o proizvodu, tudi po izvlečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem ISC GmbH.

Pridržana pravica do tehničnih sprememb

Servisne informacije

V vseh državah, ki so navedene v garancijski listini, sodelujemo s kompetentnimi servisnimi partnerji, katerih kontakti so razvidni iz garancijske listine. Na voljo so vam za vse potrebne servisne storitve, kot so popravila, oskrba z nadomestnimi in obrabnimi deli ali oskrba s potrošnimi materiali.

Upoštevajte, da so nekateri deli tega izdelka izpostavljeni naravni obrabi zaradi uporabe oz. da so nekateri deli potrošni material.

Kategorija	Primer
Obrabni deli*	Meč, vžigalna svečka, zračni filter, bencinski filter
Obrabni material/ obrabni deli*	Verižna žaga
Manjkajoči deli	

* ni nujno, da je v obsegu dobave!

Pri pomanjkljivostih ali napakah vas prosimo, da napako prijavite na www.isc-gmbh.info. Napako kar najbolj natančno opišite in v vsakem primeru odgovorite na naslednja vprašanja:

Odgovorite na naslednja vprašanja:

- Je naprava nekoč delovala, ali je bila od vsega začetka okvarjena?
- Ste pred okvaro opazili kaj neobičajnega (simptom ali okvaro)?
- Kaj na napravi po vašem mnenju ne dela (glavni znak)?
Opišite to napačno delovanje.

Garancijska listina

Spoštovani uporabnik,
za naše izdelke izvajamo strogo končno kontrolo kakovosti. Če ta naprava kljub temu ne deluje brezhibno, to zelo obžalujemo in vas prosimo, da se obrnete na našo servisno službo na naslovu, ki je naveden na tej garancijski kartici, ali na prodajno mesto, pri katerem ste kupili napravo. Za uveljavljanje garancijskih zahtevkov velja naslednje:

1. Ti garancijski pogoji urejajo dodatne garancijske storitve. Ta garancija ne vpliva na vaše zakonske garancijske zahtevke. Naše garancijske storitve so za vas brezplačne.
2. Garancijske storitve se nanašajo izključno na napake na napravi, ki dokazljivo temeljijo na napaki v materialu ali izdelavi, in jih lahko po izbiri popravimo ali pa napravo zamenjamo.
Prosimo, upoštevajte, da naše naprave niso bile zasnovane za uporabo v poklicu, obrti ali za poklicno uporabo. Garancijska pogodba tako ne nastane, če napravo v garancijskem obdobju uporabljate za v obrtnih, rokodelskih ali industrijskih obratih ali če je bila izpostavljena obremenitvam, ki so temu enakovredna.
3. Iz garancije so izvzeti:
 - Škoda na napravi, ki je nastala zaradi neupoštevanja navodil za montažo ali zaradi nestrokovne inštalacije, neupoštevanja navodil za uporabo (kot npr. s priključitvijo na napačno omrežno napetost ali vrsto toka), neupoštevanja navodil za vzdrževanje in varnostnih določil ali zaradi izpostavitve naprave nenormalnim okoljskim pogojem ali zaradi neustrezne nege in vzdrževanja.
 - Škoda na napravi, ki je nastala zaradi nenamenske ali nestrokovne uporabe (npr. zaradi preobremenitve naprave ali uporabe v orodjih ali opremi, za katera ni odobrena), vdor tujkov v napravo (npr. peska, kamnov ali prahu, poškodb pri transportu), uporabe sile ali zunanje sile (npr. poškodbe pri padcih).
 - Škode na napravi ali delih naprave, ki je nastala kot posledica uporabe oz. običajne ali drugačne obrabe.
4. Garancijsko obdobje traja 60 mesecev in se začne z datumom nakupa naprave. Garancijske zahtevke je treba uveljaviti pred potekom garancijskega obdobja v roku dveh tednov, ko opazite okvaro. Uveljavljanje garancijskih zahtevkov po poteku garancijskega obdobja je izključeno. Popravilo ali menjava naprave ne podaljša garancijskega obdobja, niti ne predstavlja začetka novega garancijskega obdobja za storitev, izvedeno na napravi ali za morebitne vgrajene nadomestne dele. To velja tudi pri servisih na kraju samem.
5. Za uveljavljanje vašega garancijskega zahtevka okvarjeno napravo prijavite na: www.isc-gmbh.info. Če sodi okvara v obseg garancijske storitve, vam bomo takoj vrnili popravljeno ali novo napravo.

Opozarjamo na omejitve v okviru te garancije za obrabne, potrošne in manjkajoče dele v skladu s servisnimi informacijami, opisanimi v teh navodilih za uporabo.

Sadržaj

1. Sigurnosne napomene
2. Opis uređaja i sadržaj isporuke
3. Namjenska uporaba
4. Tehnički podaci
5. Prije puštanja u pogon
6. Rukovanje
7. Čišćenje, održavanje, skladištenje i narudžba rezervnih dijelova
8. Zbrinjavanje u otpad i recikliranje
9. Plan traženja grešaka

Opasnost!

Prilikom uporabe uređaja morate se pridržavati sigurnosnih propisa kako biste spriječili nastanak ozljeda i šteta. Zato pažljivo pročitajte ove upute za uporabu/sigurnosne napomene. Dobro ih sačuvajte tako da vam informacije u svako doba budu na raspolaganju. Ako biste ovaj uređaj trebali predati drugim osobama, molimo da im proslijedite i ove upute za uporabu. Ne preuzimamo jamstvo za štete nastale zbog nepridržavanja ovih uputa za uporabu i sigurnosnih napomena.

1. Sigurnosne napomene

Odgovarajuće sigurnosne napomene pronaći ćete u priloženoj bilježnici.

Opasnost!

Pročitajte sve sigurnosne napomene i upute. Propusti kod pridržavanja sigurnosnih napomena i uputa mogu uzrokovati električni udar, požar i/ili teške povrede. **Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za ubuduće.**

2. Opis uređaja i sadržaj isporuke**2.1 Opis uređaja (slika 1)**

1. Vodilica
2. Lanac pile
3. Vijak za zatezanje lanca
4. Čeljusni graničnik
5. Poluga kočnice lanca/ prednja zaštita ruke
6. Prednja ručka
7. Ručka startera
8. Svjećica
9. Poklopac filtra za zrak
10. Pumpa za gorivo
11. Sigurnosna blokada
12. Poklopac spremnika za ulje
13. Kućište ventilatora
14. Poklopac spremnika za gorivo
15. Stražnja ručka/koljenasto crijevo
16. Poklopac vodilice
17. Poluga za prigušivanje (podešavanje rasplinjača)
18. Matica za učvršćivanje vodilice
19. Poluga gasa
20. Držač lanca

SIGURNOSNE FUNKCIJE (sl. 1)

- 2 LANAC PILE S MALIM POVRATNIM UDARCEM pomaže Vam sa specijalno razvijenim sigurnosnim napravama da uhvatite povratni udarac ili njihovu silu.
- 5 POLUGA ZA KOČENJE LANCA / ZAŠTITA RUKU štiti lijevu ruku korisnika u slučaju da tijekom rada pile sklizne s prednje ručke.
- 5 KOČNICA LANACA predstavlja sigurnosnu funkciju za smanjenje ozljeda zbog povratnih udaraca, pri čemu se lanac pile koji radi zaustavlja u milisekundama. Aktivira je POLUGA ZA KOČNICU LANCA.
- 10 SKLOPKA ZA ZAUSTAVLJANJE odmah zaustavlja motor kad se on isključi. Da biste (ponovno) pokrenuli motor, sklopku za zaustavljanje morate staviti u položaj UKLJUČENO.
- 11 SIGURNOSNI OKIDAČ sprečava slučajno ubrzanje motora. Poluga gasa (19) može se pritisnuti samo kad je pritisnut sigurnosni okidač.
- 20 HVATAČ LANCA smanjuje opasnost od ozljeda u slučaju da se lanac pile tijekom rada motora potrga ili sklizne. Hvatač lanca treba uhvatiti lanac koji se okreće oko sebe.

NAPOMENA: Upoznajte se s pilom i njenim dijelovima.

2.2 Sadržaj isporuke

Molimo vas da pomoću opisanog sadržaja isporuke provjerite cjelovitost artikla. Ako su neki dijelovi neispravni, nakon kupnje artikla obratite se našem servisnom centru ili prodajnom mjestu najkasnije u roku od 5 radnih dana uz predočenje važeće potvrde o kupnji. Molimo vas da u vezi s tim obratite pozornost na tablicu o jamstvu u informacijama o servisu na kraju uputa.

- Otvorite pakovinu i pažljivo izvadite uređaj.
- Uklonite ambalažu kao i dijelove za sigurnost pakiranja / za sigurnost tijekom transporta (ako postoje).
- Provjerite je li sadržaj isporuke cjelovit.
- Prekontrolirajte postoje li na uređaju i dijelovima pribora transportna oštećenja.
- Po mogućnosti sačuvajte pakovinu do isteka jamstvenog roka.

Opasnost!

Uređaj i materijal pakovine nisu igračke za djecu! Djeca se ne smiju igrati plastičnim vrećicama, folijama i sitnim dijelovima! Postoji opasnost da ih progutaju i tako se uguše!

- Originalne upute za uporabu
- Sigurnosne napomene

3. Namjenska uporaba

Lanac je namijenjen isključivo za rezanje drva. Obaranje drveća smiju obavljati samo osobe s odgovarajućom izobrazbom. Proizvođač nije odgovoran za štete koje nastanu zbog nenamjenskog korištenja ili pogrešnog rukovanja pilom.

Uređaj se smije koristiti samo namjenski. Svaka drugačija uporaba nije namjenska. Za štete ili ozljede svih vrsta nastale zbog nenamjenskog korištenja odgovoran je korisnik/rukovatelj a nika-ko proizvođač.

Molimo da obratite pozornost na to da naši uređaji nisu pogodni za korištenje u komercijalne, obrtničke ili industrijske svrhe. Ne preuzimamo jamstvo ako se uređaj koristi u komercijalne i industrijske svrhe kao i u sličnim djelatnostima.

4. Tehnički podaci

Stapajni prostor motora	41 cm ³
Maksimalna snaga motora	1,5 kW
Dužina rezanja	33,5 cm
Dužina noža	14" (35 cm)
Podjela lanca	(3/8"), 9,525 mm
Debljina lanca	(0,05"), 1,27 mm
Broj okretaja praznog hoda	3000 ± 300 min ⁻¹
Maksimalni broj okretaja s kompletom za rezanje	11000 min ⁻¹
Sadržaj spremnika	260 ml
Sadržaj spremnika za ulje	210 ml
Antivibracijska funkcija	da
Ozupčenje lančanika	6 zupci x 9,525 mm
Kočnica lanca	da
Kvačilo	da
Automatsko podmazivanje uljem	da
Lanac s malim povratnim udarcem	da
Neto težina bez lanca i glavne vodilice	4,5 kg
Neto težina (suha)	5,4 kg
Potrošnja benzina (specifična)	oko 702 g/kWh
Razina zvučnog tlaka L _{pA}	99 dB(A)
Nesigurnost K _{pA}	3 dB(A)
Intenzitet buke L _{WA}	114 dB(A)
Nesigurnost K _{WA}	1,5 dB(A)

Vibracije a _{rw} (prednja ručka)	maks. 6,5 m/s ²
Nesigurnost K _{rw}	1,5 m/s ²
Vibracije a _{rw} (stražnja ručka)	maks. 6,0 m/s ²
Nesigurnost K _{rw}	1,5 m/s ²
Tip lanca	OREGON 91P053X
Tip noža	OREGON 140SDEA041
Svjećica	L8RTF

5. Prije puštanja u pogon

Pažnja: Motor pokrenite tek kad je pila potpuno montirana.

Pažnja: Prilikom rukovanja lancem uvijek nosite zaštitne rukavice.

5.1 Montaža vodilice

Da bi se vodilica i lanac mogli podmazivati uljem, KORISTITE SAMO ORIGINALNU VODILICU. Rupa kroz koju ulazi ulje (sl. 2/poz. A) mora biti očišćena od prljavština i taloga.

1. Provjerite je li poluga kočnice za lanac povučena u položaj OTKVAČENO (Sl. 3A).
2. Uklonite maticu za učvršćivanje vodilice (B). Skinite poklopac (sl. 3B).
3. Okrećite vijak za podešavanje (D) SUPROTNO OD SMJERA KAZALJKE SATA tako da KUKICA (E) (stršeći vrh) na kraju svojeg kretanja bude u smjeru spojnog valjka i zupčanika (sl. 3B/3C).
4. Stavite urezani završetak vodilice iznad 2 svornjaka za vodilicu (F). Poravnajte vodilicu tako da KUKICA ZA JUSTIRANJE pristaje u rupu (G) vodilice (Sl. 3C/3D).

5.2 STAVLJANJE LANCA PILE:

1. Raširite lanac u obliku petlje, pri čemu su rezni rubovi (A) poravnati U SMJERU KAZALJKE NA SATU oko petlje (Sl. 4A).
2. Gurajte lanac oko lančanika (B) iza spojke (C). Pripazite na to da članci moraju biti uloženi između zubaca (Sl. 4B).
3. Uvedite pogonske članke u utor (D) i oko završetka vodilice (Sl. 4B).

NAPOMENA: Lanac pile može malo visjeti na donjem dijelu vodilice. To je normalno.

4. Povucite glavnu vodilicu prema naprijed tako da lanac tijesno nalegne. Provjerite nalaze li se svi pogonski članovi u žlijebu vodilice.
5. Stavite poklopac spojke (sl. 5) i okrećite pričvrstnu maticu (B) u smjeru kazaljke sata

kako biste je učvrstili. Pritom lanac ne smije skliznuti s vodilice. Rukom pritegnite pričvrstnu maticu i slijedite upute za podešavanje napetosti lanca na način opisan u odlomku **PODEŠAVANJE NAPETOSTI LANCA**.

5.3 PODEŠAVANJE NAPETOSTI LANCA

Ispravna napetost jako je važna i mora se provjeravati prije početka i tijekom svih radova s pilom. Uzmete li vremena da pravilno podesite lanac pile, možete izvoditi bolje rezove, a na taj način i produžiti vijek trajanja pile.

Pažnja: Prilikom rukovanja lancem pile ili kod justiranja lanca uvijek nosite rukavice velike čvrstoće.

1. Vrh vodilice držite prema gore i okrećite vijak za justiranje (D) U SMJERU KAZALJKE NA SATU da biste povećali napetost lanca. Okrećete li vijak U SUPROTNOM SMJERU OD KAZALJKE NA SATU, napetost lanca se smanji. Provjerite je li lanac u cijelosti položen oko vodilice (Sl. 5).
2. Nakon justiranja vrh vodilice je i dalje gore, pritegnite matice za pričvršćenje vodilice. Lanac je ispravno napet ako tijesno naliježe i kad se rukom može okretati uokolo.

NAPOMENA: Ako se lanac teško može zakretati oko vodilice ili je blokiran, znači da je previše napet. Obavite sljedeća mala podešavanja:

- A. se mogu okretati prstima. Olabavite napetost laganim okretanjem vijka za justiranje U SMJERU SUPROTNOM OD KAZALJKE NA SATU. Povlačite lanac na vodilici naprijed i natrag. Činite to tako dugo dok se lanac ne može micati bez trenja, ali ipak tako da tijesno naliježe. Povećajte napetost tako da vijak za justiranje okrećete U SMJERU KAZALJKE NA SATU.
- B. Kad je lanac pile ispravno napet, držite vrh vodilice posve gore i čvrsto pritegnite 2 matice za pričvršćenje vodilice.

Oprez: Novi lanac pile se rasteže, tako da se nakon otprilike 5 rezanja mora ponovno podesiti. To je normalno kod novog lanca, a intervali sljedećih podešavanja se smanjuju.

Oprez: Ako je lanac pile PRELABAV ili PREVIŠE ZATEGNUT, pogonski kotač, glavna vodilica, lanac i ležaj koljenaste osovine se brže troše. Sl. 6 pokazuje pravilnu napetost A (hladno stanje) i napetost B (toplo stanje). Sl. C pokazuje prelabav lanac.

5.4 MEHANIČKI TEST KOČNICE LANCA

Lančana pila ima kočnicu lanca koja smanjuje ozljede uslijed opasnosti povratnog udaraca. Kočnica se aktivira kad se pritisne poluga kočnice i to u slučaju da npr. prilikom povratnog udarca korisnikova ruka udari o polugu. Kod aktiviranja kočnice lanac se isprekidano zaustavlja.

KONTROLA KOČNICE LANCA

1. Kočnica lanca je OTKVAČENA (lanac se može kretati), kad je POLUGA KOČNICE POVUČENA NATRAG I ARETIRANA (Sl. 7A).
2. Kočnica lanca je BLOKIRANA (lanac je aretiran) kad je poluga kočnice povučena prema naprijed i mehanizam (sl. 7B/poz. A) je vidljiv. Lanac se tada ne može pokretati (sl. 7B).

NAPOMENA: Poluga kočnice treba dosjesti u oba položaja. Osjetite li jak otpor, ili se poluga ne da pomaknuti, ne koristite pilu. Odnosite je na popravak u profesionalnu servisnu službu.

5.5 GORIVO I ULJE

GORIVO

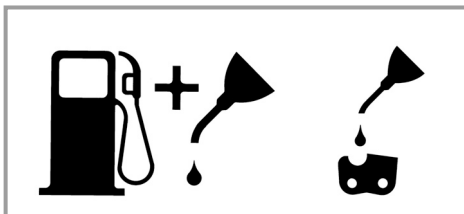
U svrhu postizanja optimalnih rezultata koristite normalno bezolovno gorivo pomiješano sa specijalnim uljem 40:1 za dvotaktne motore.

MIJEŠANJE GORIVA

Miješajte gorivo s dvotaktnim uljem u prikladnoj posudi. Protresite posudu da biste sve dobro izmiješali.

Pažnja: Za ovu pilu nikad ne koristite nerazrijedjeno gorivo. To bi moglo uzrokovati oštećenje motora, a Vi biste izgubili jamstvo za ovaj proizvod. Ne koristite mješavinu goriva koja stoji uskladištena dulje od 90 dana.

Pažnja: Ako se koristi dvotaktno ulje čija svojstva odstupaju od specijalnog ulja, mora se koristiti superulje za dvotaktne motore hladjene zrakom u omjeru mješavine od 40:1. Ne koristite dvotaktno ulje u omjeru mješavine 100:1. Nedovoljno podmazivanje uljem oštećuje motor, a Vi u tom slučaju gubite jamstvo za motor.



Mješavina benzina i ulja 40:1 Samo ulje

PREPORUČENA GORIVA

Suvremeni benzini pomiješani su s primjesama kao što su alkoholni ili eterični spojevi kako bi odgovarali normama za čiste ispušne plinove. Motor zadovoljavajuće radi sa svim vrstama benzina u svrhu vlastitog pogona također i sa benzinima obogaćenima kisikom. Najbolje je da koristite bezolovni normalni benzin.

Podmazivanje lanca i glavne vodilice

Svaki put kad spremnik za gorivo punite benzinom, mora se napuniti i spremnik ulja za podmazivanje lanca. Preporučujemo da za to koristite standardno ulje za lance.

PROVJERE PRIJE POKRETANJA MOTORA

Pažnja: Nikad ne pokrećite motor ili njime upravljajte ako vodilica i lanac nisu pravilno namješteni.

1. Spremnik s gorivom (A) napunite odgovarajućom mješavinom (Sl. 8).
2. Napunite spremnik (B) uljem za lance (sl. 8).
3. Prije pokretanja motora provjerite je li kočnica lanca (C) otkvačena (Sl. 8).

Kad napunite spremnik lanca i ulja, zatvorite i pritegnite rukom poklopac na tanku. Za to nemojte koristiti alat.

6. Rukovanje

6.1 Pokretanje motora

1. Za pokretanje motora postavite sklopku za uključivanje/isključivanje (A) u položaj "Uklj. (I)" (sl. 9A).
2. Izvucite polugu za prigušivanje (B) (sl. 9B) toliko da usjedne.
3. Pritisnite glavu (F) benzinske pumpe 10 puta (Sl. 9D).
4. Položite pilu na čvrstu, ravnu podlogu. Držite pilu čvrsto kao što je prikazano na slici. Povucite starter brzo 2 puta. Pripazite na lanac koji radi! (Sl. 9D).

5. Polugu za prigušivanje (B) uvucite do kraja (sl. 9B).
6. Čvrsto držite pilu i povucite starter brzo 4 puta. Motor bi trebao početi raditi (Sl. 9D).
7. Zagrijavajte motor 10 sekundi. Nakratko pritisnite polugu gasa (D), motor prelazi u "prazni hod" (sl. 9E).

Ako se motor ne pokrene, ponovite gore navedene korake sve dok motor ne započne raditi u praznom hodu.

Pažnja: Prije nego ćete sajlju za pokretanje motora naglo povući, uvijek je izvlačite polako dok ne osjetite prvi otpor. Nakon što pokrenete motor nemojte pustiti sajlju da se ubrzano vrati u početni položaj.

6.2 PONOVO POKRETANJE ZAGRIJANOG MOTORA

1. Provjerite je li sklopka stavljena na UKLJUČENO.
2. Povucite užu startera 6 puta. Motor bi trebao početi raditi.

6.3 ZAUSTAVLJANJE MOTORA

1. Otpustite polugu gasa i pričekajte da se motor zaustavi.
2. Pomaknite sklopku STOP prema dolje da biste zaustavili motor.

NAPOMENA: Da biste zaustavili motor u slučaju nužde, aktivirajte kočnicu lanca i pomaknite sklopku STOP prema dolje.

6.4 OPĆE UPUTE ZA REZANJE

Pažnja: Nije dopušteno da drvo obaraju osobe bez za to potrebne izobrazbe!

OBARANJE

- Obaranje znači otpiliti drvo. Mala stabla s promjerom od 15-18 cm otpile se obično jednim rezom. Kod većih stabala mora se izvršiti zarezivanje. Zarezivanja određuju smjer u kojem će drvo pasti.
- Prije rezanja treba isplanirati povratnu stazu (A) i učiniti je pristupačnom. Povratna staza treba prolaziti straga i dijagonalno prema stražnjoj strani očekivanog smjera pada, kao što je prikazano na sl. 11.
- Prilikom padanja drveta na obronak osoba koja upravlja lančanom pilom mora se zaustaviti na uzbrdici obronka jer će se drvo nakon pada vrlo vjerojatno otkotrljati ili odsklizati.

- Smjer pada (B) određuje zarezivanje. Da biste mogli procijeniti puta padanja drveta, prije rezanja uzmite u obzir raspored većih grana i prirodan nagib drveta. (sl. 11)
- Ne obarajte stablo ako puše jači ili promjenjiv vjetar ili kad postoji opasnost od oštećenja nečije imovine. Za obaranje stabala potražite savjet stručnjaka. Ne obarajte stablo ako postoji mogućnost da udari o vodove, a prije obaranja obavijestite o tome nadležnu službu za vodove.

OPĆE SMJERNICE ZA OBARANJE STABALA (sl. 12)

Obično se obaranje sastoji od 2 glavna rezanja: Urezivanje (C) i rez obaranja (D).

- Počnite s gornjim zarezivanjem (C) nasuprot strani na koju će drvo pasti (E). Pripazite da donji rez ne režete preduboko u stablo drveta. Urez (C) mora biti dubok toliko da se stvori sidrište (F) dovoljne širine i jačine. Urez treba biti dovoljno širok da bi se što duže moglo kontrolirati padanje drveta.
- Nikad ne stojite pred stablom koje je zarezano. Rez padanja (D) izvodite na drugoj strani drveta oko 3-5 cm iznad ruba ureza (C). Nikad ne prepilite stablo u cijelosti. Uvijek ostavite sidrište. Ta točka drži stablo. Ako se stablo prepili do kraja, više se ne može kontrolirati smjer padanja. Stavite u rez klin ili polugu za padanje još prije nego stablo postane nestabilno i počne se micati. Ako je smjer padanja pogrešno procijenjen, vodilica se tada ne može zasjeci u rez padanja. Zabrinite promatračima pristup području pada drveta prije nego ga srušite.
- Prije izvodjenja završnih rezova provjerite ima li u području pada promatrača, životinja ili kakvih prepreka.

REZ PADANJA:

- Spriječite priklještenje vodilice ili lanca (B) u rezu pomoću drvenih ili plastičnih klinova (A). Klinovi također kontroliraju padanje (Sl. 13).
- Ako je promjer stabla koje treba rezati veći od duljine vodilice, napravite 2 reza prema slici (Sl. 14).
- Ako se rez padanja približi točki kotve, stablo počne padati. Čim stablo počne padati, izvucite pilu iz reza, zaustavite motor, odložite lančanu pilu i napustite područje povratne staze (Sl. 11).

UKLANJANJE GRANA

- Sa srušenog drveta treba ukloniti grane. Prvo uklonite grane na koje je stablo naslonjeno (A) ako je stablo rezano po duljini (Sl. 15). Napete grane moraju se odrezati odozdo prema gore kako ne bi došlo do uklještenja lančane pile.
- Nikad ne režite grane drveta ako stojite na stablu.

REZANJE PO DULJINI

- Oboreno stablo drveta režite po duljini. Pripazite na dobru stabilnost i budite iznad stabla kad pilite na obronku. Stablo bi trebalo biti što bolje poduprto tako da kraj koji treba odrezati ne leži na tlu. Kad su poduprta oba kraja stabla a morate rezati u sredini, polovicu reza napravite odozgo kroz stablo, a zatim rez odozdo prema gore. Tako se sprečava uklještenje vodilice i lanca u stablo. Pripazite na to da lanac prilikom rezanja ne reže u tlo jer na taj način brzo zatupljuje. Za vrijeme rezanja uvijek stojte na gornjoj strani nagiba.

1. Stablo poduprto duž ukupne duljine:

Režite odozgo i pazite na to da ne režete u tlo (Sl. 16A).

2. Stablo poduprto na jednom kraju: Prvo režite 1/3 promjera stabla odozdo prema gore kako biste spriječili cijepanje. Zatim režite odozdo prema prvom rezu da biste izbjegli uklještenje (Sl. 16B).

3. Stablo poduprto na oba kraja: Prvo režite 1/3 promjera stabla odozdo prema dolje kako biste spriječili cijepanje. Zatim režite odozdo ka prvom rezu da biste izbjegli uklještenje (Sl. 16C).

- Najbolja metoda rezanja stabla po duljini jest pomoću nogara. Nije li to moguće, stablo se treba podići i poduprti pomoću grana ili trupaca. Provjerite je li stablo koje treba rezati sigurno poduprto.

REZANJE DULJINE NA NOGARIMA (sl. 17)

Za Vašu sigurnost i za lakše rezanje pilom, potreban je ispravan položaj za vertikalno rezanje duljine stabla.

- Držite pilu objema rukama i prilikom rezanja vodite je desno pokraj Vašeg tijela.
- Lijevu ruku držite što više ispruženom.
- Rasporedite svoju težinu na obje noge.

Oprez: Tijekom radova s pilom pripazite na to da lanac pile i klizna vodilica budu dovoljno nauljeni.

7. Čišćenje, održavanje, skladištenje i narudžba rezervnih dijelova

Prije svih radova čišćenja i održavanja izvucite utikač svjećeice.

7.1 Čišćenje

- Zaštitne naprave, otvore za zrak i kućište motora držite što čišćima od prašine i prljavštine. Istrljajte uređaj čistom krpom ili ga ispušite komprimiranim zrakom pod niskim tlakom.
- Preporučujemo da uređaj očistite nakon svake uporabe.
- Redovito čistite uređaj vlažnom krpom i s malo sapunice. Ne koristite sredstva za čišćenje ni otapala; ona mogu oštetiti plastične dijelove uređaja. Pripazite na to da u unutrašnjost uređaja ne dospije voda.

7.2 Održavanje

Pažnja: Sve radove održavanja na lančanoj pili, osim onih navedenih pod točkama u ovim uputama, smije provoditi samo ovlaštena servisna služba.

7.2.1 TESTIRANJE RADA KOČNICE LANCA

Redovito provjeravajte pravilan rad kočnice lanca. Testirajte kočnicu lanca prije prvog koraka, nakon više uzastopnih rezanja i u svakom slučaju nakon radova održavanja na kočnici lanca.

TESTIRAJTE KOČNICU LANCA NA SLJEDEĆI NAČIN (Sl. 10):

1. Položite pilu na čistu, čvrstu i ravnu podlogu.
2. Pokrenite motor.
3. Uхватite stražnju ručku (A) desnom rukom.
4. Lijevom rukom držite prednju ručku (B) [ne polugu kočnice za lanac (C)].
5. Pritisnite polugu za gas na 1/3 brzine i zatim odmah aktivirajte polugu kočnice za lanac (C).

Pažnja: Aktivirajte kočnicu lanca polako i usredotočeno. Pila ne smije ništa dodirivati; pila ne smije visjeti prema naprijed.

6. Lanac se mora isprekidano zaustavljati. Nakon toga odmah pustite okidač pogona.

Pažnja: Ako se lanac ne zaustavi, isključite motor i pilu smjesta odnesite na popravak u ovlaštenu servisnu službu koja radi s kuponima.

7. Ako kočnica lanca ne funkcionira, isključite motor i stavite kočnicu lanca ponovno na OTKVAČENO.

7.2.2 FILTAR ZA ZRAK

Pažnja: Nikad ne upravljajte pilom bez filtra za zrak. U suprotnom, u motor se uvuku prašina i nečistoće i oštećuju ga. Redovito čistite filtar za zrak. Filtar za zrak mora se čistiti odnosno zamijeniti svakih 20 sati rada.

Čišćenje filtra za zrak: (sl. 18)

1. Uklonite gornji poklopac (A) tako da uklonite pričvrstne vijke. Poklopac se tada može skinuti (Sl. 18A).
2. Izvadite filtar za zrak (B) iz kutije (Sl. 18B).
3. Očistite filtar. Operite filtar u čistoj, toploj sapunastoj lužini. Pustite da se potpuno osuši na zraku.

NAPOMENA: Savjetujemo da imate rezervni filtar.

4. Umetnite filtar za zrak: Stavite poklopac motora/filtra za zrak. Pripazite na to da točno namjestite poklopac. Pritegnite pričvrstne vijke poklopca.

7.2.3 FILTAR ZA GORIVO

Pažnja: Ne radite pilom ako nema filtar za gorivo. Nakon 100 sati rada filtar za gorivo morate očistiti ili u slučaju oštećenja zamijeniti. Prije nego ćete zamijeniti filtar, ispraznite spremnik za gorivo.

1. Skinite čep spremnika za gorivo.
2. Savinite na odgovarajući način meku žicu.
3. Stavite je u otvor spremnika za gorivo i zakvačite je za crijevo za gorivo. Oprezno vucite crijevo za gorivo do otvora tako da ga možete uhvatiti prstima.

NAPOMENA: Nemojte u potpunosti izvaditi crijevo iz spremnika.

4. Podignite filtar (A) iz spremnika (Sl. 19).
5. Okretanjem skinite filtar i očistite ga. Ako je oštećen, zbrinite ga na prikladno mjesto.
6. Umetnite novi filtar. Završetak filtra utaknite u otvor spremnika. Provjerite nalazi li se filtar u donjem kutu spremnika. U slučaju potrebe dugačkim izvijačem pomaknite filtar na njegovo pravo mjesto, ali pripazite da ga pritom ne oštetite.
7. Napunite spremnik svježim gorivom/uljem. Vidi odlomak GORIVO I ULJE. Stavite čep na spremnik.

7.2.4 Svjećica (sl. 18B)

Pažnja: Da bi motor pile ostao učinkovit, svjećica mora biti čista i imati točan razmak elektroda (0,6 mm). Svjećica se mora čistiti odnosno zamijeniti svakih 20 sati rada.

1. Sklopku za uključivanje/isključivanje postavite u položaj "Stop (0)".
2. Uklonite gornji poklopac (A) tako da s njega skinete pričvrtni vijak (B). Poklopac se tada može skinuti (sl. 18A)
3. Skinite kabel za paljenje (D) sa svjećice istovremenim povlačenjem i okretanjem (sl. 18B).
4. Izvadite svjećicu pomoću nasadnog ključa. **NEMOJTE KORISTITI NIKAKAV DRUGAČIJI ALAT.**
5. Svjećicu očistite četkicom od bakrene žice ili je zamijenite novom.

7.2.5 Podešavanje rasplinjača

Rasplinjač je podešen tvornički na optimalnu snagu. U slučaju potrebe dodatna podešavanja prepustite ovlaštenoj servisnoj službi.

Podešavanje gasa:

Pozor! Gas podešavajte kad je motor zagrijan. Ako se uređaj ugasi kod neaktivirane poluge gasa, a isključeni su svi drugi uzroci navedeni u odlomku 9 Uklanjanje grešaka, potrebno je podesiti gas. U tu svrhu okrećite vijak za gas (sl. 19/ poz. B) u smjeru kazaljke na satu tako da uređaj radi sigurno u praznom hodu. Ako je jačina gasa takva da se okreće i rezaći alat, morate ga okretanjem vijka za gas ulijevo (sl. 19/ poz. B) smanjiti toliko da se rezaći alat više ne okreće.

7.2.6 ODRŽAVANJE GLAVNE VODILICE

Potrebno je redovito podmazivati vodilicu uljem (klizne vodilice lanca i zupčastog lanca). Da bi pila mogla postići optimalni učin, važno je održavati glavnu vodilicu kao što je objašnjeno u sljedećem odlomku.

Oprez: Zupci nove pile tvornički su već podmazani uljem. Ako ne podmazujete zupce kao što je opisano u nastavku, smanjuje se njihova oštrina a time i njihov učinak, zbog čega gubite jamstveno pravo.

ALATI ZA PODMAZIVANJE ULJEM:

Za nanošenje ulja na zupčanike vodilice preporučujemo štrcaljku za ulje (opcija). Štrcaljka za ulje ima igličast vrh koji je potreban za nanošenje ulja na zupčasti vrh.

Tako ćete podmazati zupce

Zupce bi trebalo podmazati uljem nakon 10-satnog rada ili jednom tjedno. Prije podmazivanja morate temeljito očistiti zupce vodilice.

NAPOMENA: Da biste zupce glavne vodilice podmazali uljem, nije potrebno ukloniti lanac pile. Podmazivati se može tijekom rada kad je motor isključen.

Pažnja: Kad rukujete vodilicom i lancem, nosite čvrste zaštitne rukavice.

1. Sklopku za uključivanje/isključivanje postavite u položaj "Stop (0)".
2. Očistite zupčanike vodilice.
3. Umetnite vrh igle na štrcaljki za ulje (opcija) u otvor za ulje i uštrcavajte ga tako dugo dok ne počne izlaziti na vanjskoj strani zupčanika (Sl. 20).
4. Rukom okrećite lanac pile. Ponovite postupak sve dok ne nauljite sve zupčanike.

Većina problema s vodilicom može se izbjeći ako se lančana pila dobro održava.

Nedovoljno podmazana vodilica i pogon pile s PRENAPETIM lancem pridonose brzom trošenju vodilice.

Za smanjenje trošenja vodilice preporučujemo sljedeće korake za njeno održavanje.

Pažnja: Tijekom radova održavanja uvijek nosite zaštitne rukavice. Ne obavljajte radove ako je motor vruć.

Okretanje vodilice

Vodilica se mora okretati svakih 8 sati rada da bi se osiguralo njeno ravnomjerno trošenje.

Utore vodilice i otvor za ulje uvijek čistite sredstvom za čišćenje utora koje se opcijski prilaže u pošiljci (Sl. 21A).

Redovito provjeravajte istrošenost zapora vodilice, uklonite srhove i po potrebi poravnajte zapor ravnom turpijom (Sl. 21B).

Pažnja: Novi lanac nikad nemojte pričvršćivati na istrošenu vodilicu.

PROLAZI ULJA

Mjesta propuštanja ulja na vodilicu treba čistiti da bi se zajamčilo pravilno podmazivanje vodilice i lanca tijekom rada.

NAPOMENA: Stanje mjesta propuštanja ulja lako se može provjeriti. Ako su prolazi čisti, lanac automatski istrca ulje nekoliko sekundi nakon

pokretanja pile. Pila ima automatski sustav podmazivanja uljem.

Automatsko podmazivanje lanca

Lančana pila opremljena je automatskim sustavom za podmazivanje zupčanog pogona uljem. On automatski opskrbljuje vodilicu i lanac točnom količinom ulja. Čim se motor ubrza, ulje dotječe brže do vodilice. Podmazivanje lanca tvornički je optimalno podešeno. U slučaju da su potrebna dodatna podešavanja, pilu odnesite ovlaštenoj servisnoj službi.

Na donjoj strani lančane pile nalazi se vijak za podešavanje podmazivanja (sl. 26/poz. A). Okretanjem uljevo smanjuje se količina podmazivanja, a okretanjem udesno se povećava.

Da biste provjerili podmazivanje lanca, pilu držite zajedno s lancem iznad lista papira i par sekundi dajte puni gas. Na papiru možete provjeriti podešenu količinu ulja.

7.2.7 Održavanje lanca

OŠTRENJE LANCA:

Za oštrenje lanca potrebni su specijalni alati koji jamče brušenje noževa pod točnim kutom i točnom dubinom. Za neiskusne korisnike lančanih pila preporučujemo da brušenje pile prepuste stručnjaku odgovarajuće servisne službe. Ako namjeravate sami brusiti Vašu pilu nabavite specijalne alate kod profesionalne servisne službe.

OŠTRENJE LANCA (sl. 22)

Odjrite lanac okruglom turpijom Ø 4,8 mm, pomoću zadjititnih rukavica. Vrhove oštrite samo pokretima usmjerenima prema van (Sl. 23) i obratite pažnju na vrijednosti prema Sl. 22. Rezni članci moraju nakon brušenja biti svi jednako široki i dugački.

Pažnja: Oštar lanac stvara dobro oblikovanu ivericu. Ako lanac proizvodi piljevinu, mora se naoštрити.

Nakon 3-4 brušenja oštrica mora se provjeriti visina dubinskog graničnika i po potrebi pomoću plosnate turpije položiti ga dublje, a zatim zaobliti prednji kut (sl. 24).

NAPETOST LANCA

Povjerite napetost lanca i naknadno je podešite što je češće moguće tako da lanac tijesno naliježe na vodilicu, a opet ne previše kako bi se mogao povući rukom. (za to pogledajte točku 5.3)

UMETANJE NOVOG LANCA PILE:

Novi lanac i vodilica moraju se ponovno podesiti nakon manje od 5 rezova. To je tijekom intervala uhodavanja normalno, a intervali sljedećih podešavanja se povećavaju.

Pažnja: Nikad ne uklanjajte više od 3 člana iz jedne petlje lanca. U suprotnom, moglo bi doći do oštećenja zupčanika.

PODMAZIVANJE LANCA ULJEM:

Uvijek provjerite funkcionira li ispravno automatski sustav za podmazivanje uljem. Pripazite na to da je spremnik uvijek napunjen uljem za lanac, vodilicu i zupčanike. Tijekom radova pilom vodilica i lanac moraju uvijek biti podmazani dovoljnom količinom ulja da bi se smanjilo trenje vodilice. Vodilica i lanac ne smiju nikad biti bez ulja. Radite li pilom bez ulja ili s premalo ulja, smanjuje se učin rezanja, skraćuje se vijek trajanja lanca pile, lanac brzo postaje tup, a vodilica se zbog pregrijavanja jako troši. Znak da ima premalo ulja je pojava dima ili obojenje vodilice.

7.3 Skladištenje

Pažnja: Ne pospremajte lančanu pilu na dulje od 30 dana a da ne poduzmete sljedeće korake.

SKLADIŠTENJE LANČANE PILE

Skladištite li lančanu pilu na dulje od 30 dana, morate je za to i pripremiti. U suprotnom dolazi do ishlapljivanja ostatka goriva koje se nalazi u rasplinjaču i ostaje talog poput gume. To može otežati pokretanje pile što za posljedicu ima skupe radove popravaka.

1. Polako skinite čep spremnika za gorivo da biste ispustili moguć pritisak u spremniku. Pažljivo ispraznite spremnik.
2. Pokrenite motor i pustite da radi sve dok se pila ne zaustavi tako da se odstrani gorivo iz rasplinjača.
3. Neka se motor ohladi (oko 5 minuta).
4. Uklonite svjećicu pomoću ključa za svjećicu (7.2.4).
5. U komoru za izgaranje stavite 1 čajnu žličicu dvotaktnog ulja. Više puta polako povuciteuže startera da bi se podmazale unutrašnje komponente. Ponovno umetnite svjećicu (Sl. 25).

NAPOMENA: Uskladištite pilu na suhom mjestu, jako udaljenom od mogućih zapaljivih izvora, npr. peći, plinskog bojlera za vruću vodu, plinskog sušila itd.

PONOVO PUŠTANJE PILE U POGON

1. Uklonite svjećicu (7.2.4).
2. Naglo povucite užu startera da biste uklonili preostalo ulje iz komore za izgaranje.
3. Očistite svjećicu i obratite pažnju na pravilan razmak elektroda na njoj; ili umetnite novu svjećicu s pravilnim razmakom elektroda.
4. Pripremite pilu za rad.
5. Napunite spremnik točnom mješavinom goriva/ulja. Vidi odlomak GORIVO I ULJE.

7.4 Naručivanje rezervnih dijelova:

Kod naručivanja rezervnih dijelova trebali biste navesti sljedeće podatke:

- Tip uređaja
- Kataloški broj uređaja
- Identifikacijski broj uređaja
- Broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene nalaze se na web stranici www.isc-gmbh.info

8. Zbrinjavanje u otpad i recikliranje

Uređaj je zapakiran kako bi se tijekom transporta spriječila oštećenja. Ova ambalaža je sirovina i može se ponovno upotrijebiti ili predati na reciklažu. Uređaj i njegov pribor sastavljeni su od raznih materijala, kao npr. metala i plastike. Elektrouređaji se ne smiju bacati u obično kućno smeće. Uređaj bi, u svrhu stručnog zbrinjavanja, trebalo predati odgovarajućem sakupljalištu takvog otpada. Ako ne znate gdje se takvo sakupljalište nalazi, raspitajte se u svojoj općinskoj upravi.

9. Plan traženja grešaka

Problem	Moguć uzrok	Korekcija
Motor se ne pokreće, ili se pokrene ali ne nastavlja raditi.	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešan start. - Pogrešno podešena mješavina u rasplinjaču - Začadljena svjećica. - Začepljen filter za gorivo. 	<ul style="list-style-type: none"> - Obratite pažnju na napomene u ovim uputama. - Neka rasplinjač podesi ovlaštena servisna služba. - Očistite/podesite ili zamijenite svjećicu. - Zamijenite filter za gorivo.
Motor se pokreće, ali ne radi punom snagom.	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešna pozicija poluge čoka. - Zaprljan filter za zrak - Pogrešno podešena mješavina u rasplinjaču 	<ul style="list-style-type: none"> - Stavite polugu na OPEN. - Uklonite filter, očistite ga i ponovno ugradite. - Neka rasplinjač podesi ovlaštena servisna služba.
Motor zastaje.	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešno podešena mješavina u rasplinjaču 	<ul style="list-style-type: none"> - Neka rasplinjač podesi ovlaštena servisna služba.
Nema snage kod opterećenja	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešno podešena svjećica. 	<ul style="list-style-type: none"> - Očistite/podesite ili zamijenite svjećicu.
Motor radi u skokovima.	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešno podešena mješavina u rasplinjaču 	<ul style="list-style-type: none"> - Neka rasplinjač podesi ovlaštena servisna služba.
Prekomjerno puno dima.	<ul style="list-style-type: none"> - Pogrešna mješavina goriva. 	<ul style="list-style-type: none"> - Uorablajte pravilno mešanico goriva (razmerje 40:1).
Nema snage kod opterećenja	<ul style="list-style-type: none"> - Lanac je tup - Lanac je labav 	<ul style="list-style-type: none"> - Nabrusite lanac ili stavite novi - Zategnite lanac
Motor se gasi	<ul style="list-style-type: none"> - Tank za benzin je prazan - Filter za gorivo u tanku pogrešno je smješten 	<ul style="list-style-type: none"> - Napunite tank benzinom - U potpunosti napunite tank benzinom ili drugačije smjestite filter za gorivo u tanku
Nedovoljno podmazivanje lanca (nož i lanac postaju vrući)	<ul style="list-style-type: none"> - Prazan je tank za ulje za podmazivanje lanca - Blokirani prolazi ulja 	<ul style="list-style-type: none"> - Napunite tank uljem za podmazivanje lanca - Očistite rupu za podmazivanje u nožu (sl. 2/poz. A) Očistite žlijeb noža

Kopiranje ili umnožavanje dokumentacije i popratnih materijala o proizvodu, čak i djelomično, dopušteno je samo uz izričito dopuštenje tvrtke iSC GmbH.

Zadržavamo pravo na tehničke izmjene

Informacije o servisu

U svim zemljama koje su navedene na našem jamstvenom listu, imamo kompetentne servisne partnere čije kontakte možete naći u jamstvenom listu. Oni su Vam na raspolaganju za sve slučajeve servisa kao što je popravak, briga oko rezervnih i potrošnih dijelova ili kupnja potrošnih materijala.

Treba imati na umu da kod ovog proizvoda sljedeći dijelovi podliježu trošenju uslijed korištenja ili prirodnom trošenju odnosno potrebni su kao potrošni materijal.

Kategorija	Primjer
Potrošni dijelovi*	Sablja, svjećica, filter za zrak, filter za benzin
Potrošni materijal/ potrošni dijelovi*	Lanac pile
Neispravni dijelovi	

* nije obavezno u sadržaju isporuke!

U slučaju nedostataka ili grešaka molimo Vas da to prijavite na internetskoj stranici www.isc-gmbh.info. Obratite pozornost na točan opis greške i u svakom slučaju odgovorite na sljedeća pitanja:

- Je li uređaj već jednom radio ispravno ili je otpočetak neispravan?
- Jeste li uočili nešto prije pojave kvara (simptom prije kvara)?
- U čemu je, po vašem mišljenju, kvar u funkcioniranju uređaja (glavni simptom)?
Opišite taj kvar.

Jamstveni list

Poštovani kupče,
naši proizvodi podliježu strogoj kontroli kvalitete. Ako ovaj uređaj ipak ne bi besprijekorno funkcionirao, jako nam je žao i molimo Vas da se obratite našoj servisnoj službi na adresu navedenu na ovom jamstvenom listu, ili prodajnom mjestu gdje ste kupili proizvod. Za zahtijevanje jamstva vrijedi slijedeće:

1. Ovi jamstveni uvjeti reguliraju dodatna jamstva. Ovo jamstvo ne utječe na Vaše zakonske jamstvene zahtjeve. Naša jamstvena usluga za Vas je besplatna.
2. Usluga jamstva obuhvaća isključivo nedostatke na uređaju koji su dokazano posljedica greške u materijalu ili proizvodne greške i ograničena je na uklanjanje takvih nedostataka ili zamjenu uređaja, po našem izboru.
Molimo Vas da obratite pozornost na to da naši uređaji nisu pogodni za korištenje u komercijalne, obrtničke ili profesionalne svrhe. Stoga se ugovor o jamstvu neće realizirati ako je uređaj u razdoblju jamstva korišten u komercijalne, obrtničke ili industrijske svrhe, ili je bio izložen identičnom opterećenju.
3. Naše jamstvo isključuje:
 - Štete na uređaju koje nastanu zbog nepridržavanja uputa za montažu ili zbog nestručne instalacije, nepridržavanja uputa za uporabu (kao npr. zbog priključka na pogrešni mrežni napon ili vrstu struje) ili nepridržavanja odredbi za održavanje i sigurnosnih odredbi, ili zbog izlaganja uređaja ne-normalnim uvjetima okoline, ili zbog nedostatka njega i održavanja.
 - Štete na uređaju koje nastanu zbog zlouporabe ili nestručne primjene (kao npr. preopterećenje uređaja ili korištenje nedopuštenih namjenskih alata ili pribora), zbog prodiranja stranih tijela u uređaj (kao npr. pijesak, kamenje ili prašina, transportna oštećenja), zbog primjene sile ili vanjskih djelovanja (npr. oštećenja zbog pada).
 - Štete na uređaju ili dijelovima uređaja čiji je uzrok prirodno trošenje uporabom, uobičajeno ili ostalo trošenje.
4. Jamstveni rok iznosi 60 mjeseca a počinje s danom kupnje uređaja. Jamstveni zahtjevi podnose se prije isteka jamstvenog roka u roku od dva tjedna nakon što utvrdite kvar. Podnošenje zahtjeva nakon isteka jamstvenog roka ne prihvaća se. Popravlak ili zamjena uređaja neće rezultirati produljenjem jamstvenog roka, niti zbog ove usluge za uređaj ili eventualno ugrađene rezervne dijelove stupa na snagu novi jamstveni rok. To vrijedi također kod korištenja usluge na licu mjesta.
5. Za zahtijevanje jamstva neispravan uređaj treba prijaviti na: www.isc-gmbh.info. Ako naša jamstvena usluga obuhvaća kvar na uređaju, odmah ćemo Vam vratiti popravljene ili novi uređaj.

Upozoravamo na ograničenja ovog jamstva za potrošne, istrošene i neispravne dijelove u skladu s informacijama o servisu u ovim uputama za uporabu.

Съдържание

1. Инструкции за безопасност
2. Описание на уреда и обем на доставка
3. Употреба по предназначение
4. Технически данни
5. Преди пускане в експлоатация
6. Обслужване
7. Почистване, поддръжка, съхранение и поръчване на резервни части
8. Екологосъобразно отстраняване и рециклиране
9. План за откриване на неизправности

Опасност!

При използването на уредите трябва се спазват някои предпазни мерки, свързани с безопасността, за да се предотвратят наранявания и щети. За целта внимателно прочетете това упътване за употреба/указания за безопасност. Пазете го добре, за да разполагате с информацията по всяко време. В случай, че трябва да предадете уреда на други лица, моля, предайте им и това упътване за употреба/указания за безопасност. Ние не поемаме отговорност за злополуки или щети, които възникват вследствие на несъблюдаването на това упътване и на указанията за безопасност.

1. Инструкции за безопасност

Съответните инструкции за безопасност ще намерите в приложената брошура.

Опасност!

Прочетете всички указания за безопасност и инструкции. Пропуските при спазването на указанията за безопасност и инструкциите могат да имат като последица електрически удар, пожар и/или тежки наранявания. **Съхранете за в бъдеще всички указания за безопасност и инструкции.**

2. Описание на уреда и обем на доставка**2.1 Описание на уреда (фиг. 1)**

1. Направляваща релса
2. Верижен трион
3. Затегателен болт за верига
4. Назъбен ограничител
5. Спирачен лост на веригата / предна защита на ръцете
6. Предна дръжка
7. Ръкохватка на стартер
8. Запалителна свещ (под капак на въздушен филтър)
9. Капак на въздушен филтър
10. Стоп-шалтер
11. Предпазен изключвател
12. Капак на резервоара за масло
13. Вентилаторна кутия
14. Капак на резервоара за гориво
15. Задна ръкохватка / ботушна скоба
16. Капак на направляваща шина

17. Лост на дроселна клапа (настройване на карбуратора)
18. Гайка за закрепване на шината
19. Газов лост
20. Хващач на веригата

ЗАЩИТНИ ФУНКЦИИ (Изобр. 1)

- 2 ВЕРИЖНИЯТ ТРИОН С МАЛЪК ОТКАТ Ви помага да овладявате откатите или Вашата сила с помощта на специално развити защитни съоръжения.
- 5 СПИРАЧНИЯТ ЛОСТ НА ВЕРИГАТА / ЗАЩИТАТА НА РЪЦЕТЕ предпазва лявата ръка на обслужващото лице, в случай, че при работещ трион тя се подхлъзне от предната дръжка.
- 5 ВЕРИЖНАТА СПИРАЧКА е защитна функция за намаляване на наранявания поради откати, при което работещ верижен трион спира да работи за милисекунди. Тя се активира от СПИРАЧНИЯ ЛОСТ НА ВЕРИГАТА.
- 10 СТОП-ШАЛТЕРЪТ веднага спира двигателя, ако той бъде изключен. Стоп-шалтерът трябва да се настрои на ВКЛЮЧЕН (EIN), за да стартира (отново) двигателят.
- 11 ПРЕДПАЗНИЯТ ИЗКЛЮЧВАТЕЛ предотвратява внезапноускоряване на двигателя. Газовият лост (19) може да се натисне само тогава, когато предпазният изключвател е натиснат.
- 20 ХВАЩАЧЪТ НА ВЕРИГАТА намалява опасността от наранявания, ако при работещ двигател веригата на триона се скъса или излезе от релси. Хващачът на веригата трябва да хване веригата, която сеувива около себе си.

ЗАБЕЛЕЖКА: Запознайте се с триона и неговите части.

2.2 Обем на доставка

Моля, проверете окомплектоваността на артикула с помощта на описания обем на доставка. При липсващи части, моля, обърнете се най-късно в рамките на 5 работни дни след покупка на артикула към нашия център за обслужване или към пункта на продажба, като представите валидна разписка за покупка респ. платежен документ. Моля, обърнете внимание за целта на гаранционната таблица в информацията относно обслужването в края на упътването.

- Отворете опаковката и внимателно

- извадете уреда от опаковката.
- Отстранете опаковъчния материал както и опаковъчните/и транспортни осигуровки (ако има такива).
- Проверете дали обемът на доставка е пълен.
- Проверете дали уредът и принадлежностите нямат повреди от транспортиране.
- По възможност запазете опаковката до изтичане на гаранционния срок.

Опасност!

Уредът и опаковъчният материал не са детски играчки! Деца не бива да играят с пластмасови торбички, фолио малки детайли! Съществува опасност да ги глътнат и да се задушат!

- Оригинално упътване за употреба
- Указания за техника на безопасност

3. Употреба по предназначение

Веригата служи по предназначение само за рязане на дърво. Рязането на дървета трябва да става само със съответното обучение. Производителят не отговаря за щети, които са били предизвикани поради употреба не по предназначение или неправилно обслужване.

Машината трябва да се използва само по предназначението ѝ. Всяка по-нататъшна извън това употреба не е по предназначение. За предизвикани от това щети или наранявания от всякакъв вид отговорност носи потребителят/обслужващото лице, а не производителят.

Моля, имайте предвид, че нашите уреди съгласно предназначението си не са произведени за промишлена, занаятчийска или индустриална употреба. Ние не поемаме отговорност, ако уредът се използва в промишлени, занаятчийски или индустриални предприятия, както и при равностойни дейности.

4. Технически данни

Работен обем на мотора.....	41 см ³
Максимална мощност на мотора	1,5 кВт
Дължина на рязане	33,5 см
Дължина на ножа	14" (35 см)
Стъпка на верига	(3/8"), 9,525 мм
Сила на верига	(0,05"), 1,27 мм
Обороти празен ход.....	3300 ± 300 мин ⁻¹
Максимални обороти с комплект за рязане	11000 мин ⁻¹
Съдържание на резервоара	260 мл
Съдържание на резервоара с масло ...	210 мл
Антивибрираща функция	да
Зъбци верижно колело	6 зъбци x 9,525 мм
Верижна спирачка	да
Съединител	да
Автоматично смазване на верига	да
Верига с малък обратен удар	да
Нетно тегло без верига и направляваща релса	4,5 кг
Нетно тегло (сухо)	5,4 кг
Разход на бензин (специфично)	702 г/кВтч
Ниво на звуково налягане L _{PA}	99 dB(A)
Несигурност K _{PA}	3 децибела(A)
Ниво на звукова мощност L _{WA}	114 децибела(A)
Несигурност K _{WA}	1,5 децибела(A)
Вибрация a _{rw} (предна ръкохватка)	макс. 6,5 м/сек ²
Несигурност K _{rw}	1,5 м/сек ²
Вибрация a _{rw} (задна ръкохватка)	макс. 6,0 м/сек ²
Колебание K _{rw}	1,5 м/сек ²
Тип верига	OREGON 91P053X
Тип нож	OREGON 140SDEA041
Запалителна свещ	L8RTF

5. Преди пускане в експлоатация

Внимание: Пуснете мотора едва когато трионът е готов монтиран.

Внимание: Носете винаги защитни ръкавици при боравене с веригата.

5.1 Монтиране на направляващата релса

За да се снабдят шината и веригата с масло, **ИЗПОЛЗВАЙТЕ САМО ОРИГИНАЛНАТА ШИНА**. Отворът за смазване (Фиг. 2/Поз. А) не трябва да има замърсявания и отлагания.

1. Уверете се, че спираният лост на веригата е издърпан в положениена позиция **ENTKURPELT (ОСВОБОДЕН)** (Фиг. 3А).
2. Отстранете двете гайки за закрепване на шината (В). Свалете капака (Фиг. 3В).
3. Завъртете регулиращия винт (D) с отвертка **ОБРАТНО НА ЧАСОВНИКОВАТА СТРЕЛКА**, докато шипът (Е) (издаденият връх) застане в края на плъзгачния участък по посока на съединителния валеж и зъбното колело (Фиг. 3В/3С).
4. Поставете насечения край на направляващата шина над болта на шината (F) (Фиг. 3С/3D).

5.2 МОНТИРАНЕ НА РЕЖЕЩАТА ВЕРИГА

1. Разгънете веригата във формата на клуп, така че режещите ръбове (А) да са ориентирани по целия клуп **В ПОСОКА ПО ЧАСОВНИКОВАТА СТРЕЛКА** (Фиг. 4А).
2. Поставете веригата около зъбчатото колело (В) зад съединителя (С). Внимавайте, отделните звена да са сложени между зъбите (Фиг. 4В).
3. Поставете задвижващите звена в каналчетата (D) и около края на шината (Фиг. 4В).

ЗАБЕЛЕЖКА: Режещата верига може да виси малко в долната част на шината, но това е нормално.

4. Изтеглете направляващата шина напред докато веригата плътно прилегне. уверете се, че всички задвижващи звена се намират в каналчетата на шината.
5. Монтирайте капака на съединителя (изобр. 5) и завъртете скрепителната гайка (В) по посока на часовниковата стрелка, за да го закрепите. Веригата не трябва при това да се плъзга надолу

от направляващата релса. Изтеглете здраво скрепителната гайка и следвайте указанията за регулиране обтягането на веригата, както е описано в раздел **РЕГУЛИРАНЕ ОБТЯГАНЕТО НА ВЕРИГАТА**.

5.3 РЕГУЛИРАНЕ ОПЪВАНЕТО НА ВЕРИГАТА

Правилното опъване на режещата верига е особено важно и трябва да се проверява преди включването и по време на всички дейности.

Ако отделите време да настроите правилно режещата верига, можете да изпълнявате по-добри разрези и животът на веригата се удължава.

Внимание: Носете винаги високоустойчиви ръкавици при работата с режещата верига или при настройката на веригата.

1. Дръжте върха на направляващата шина нагоре и завийте регулиращия винт (D) **ПО ПОСОКА НА ЧАСОВНИКОВАТА СТРЕЛКА**, за даувеличите опъването на веригата. Ако завъртите винта **ОБРАТНО НА ЧАСОВНИКОВАТА СТРЕЛКА**, то веригата ще се разхлаби. Проверете дали веригата приляга изцяло около направляващата шина. (Фиг. 5)
2. След настройката, върхът на шината е все още горе, стегнете здраво гайките за закрепване на шината. Веригата е правилно опъната тогава, когато приляга плътно и може да се завърти ръчно.

ЗАБЕЛЕЖКА: Ако веригата се върти трудно около направляващата шина или блокира, то тя е опъната твърде много. Предприемете следните по-дребни настройки:

- А. Разхлабете гайките, закрепящи шината, до степен, когато не могат да се разхлабят наръка. Разхлабете опъването чрез бавно въртене на регулиращия болт **ОБРАТНО НА ЧАСОВНИКОВАТА СТРЕЛКА**. Дърпайте веригата върху шината напред и назад. Правете това, докато веригата започне да се движи безпрепятствено, но да приляга все още плътно. Повишете опъна като завъртите регулиращия винт в **ПОСОКА НА ЧАСОВНИКОВАТА СТРЕЛКА**.
- Б. Ако режещата верига е правилно опъната, задръжте върха на шината най-отгоре и затегнете здраво гайките, закрепящи

шината.

Внимание: Всяка нова режеща верига се отпуска, така че след около 5 рязания трябва да се регулира отново. Това е нормално за новите вериги, и интервалът за бъдещите настройки намалява.

Внимание: Ако верижният трион е ТВЪРДЕ ХЛАБАВ или СТЕГНАТ, по-бързо се износват задвижващото колело, направляващата релса, веригата и лагерът на коляновия вал. Изобр. 6 информира за правилното напрежение А (студено състояние) и напрежение В (топло състояние). Изобр. С показва една твърде хлабава верига.

5.4 МЕХАНИЧЕН ТЕСТ НА ВЕРИЖНАТА СПИРАЧКА

Верижният трион е снабден с верижна спирачка, която намалява нараняванията въз основа на обратенудар. Спирачката се активира, ако сеупражни натиск върху спирачния лост, ако, например при обратенудар, ръката на обслужващото лицеудари лоста. При активиране на спирачката веригата рязко спира.

Внимание: Верижната спирачка има всъщност за цел да намали опасността от наранявания поради обратенудар; тя обаче не може да предложи подходяща защита, ако с триона се работи лекомислено. Проверявайте верижната спирачка винаги преди всяко използване на триона и редовно по време на работата.

ПРОВЕРКА НА ВЕРИЖНАТА СПИРАЧКА:

1. Верижната спирачка е **ИЗКЛЮЧЕНА** (веригата може да се движи), когато **СПИРАЧНИЯТ ЛОСТ Е ИЗДЪРПАН И ФИКСИРАН НАЗАД**, (Фиг. 7А)
2. Верижната спирачка е **ВКЛЮЧЕНА** (веригата е фиксирана), ако спирачният лост е дръпнат напред и механизмът (Фиг. 7В/Поз. А) се вижда. След това веригата не би трябвало да се оставя да се движи (Фиг. 7В).

ЗАБЕЛЕЖКА: Спирачният лост трябва да може да се фиксира и в двете позиции. Ако почувствате силно съпротивление или лостът не може да се премести, не използвайте триона. Занесете го веднага с цел поправка в професионалната сервизна служба.

5.5 ГОРИВО И МАСЛО

ГОРИВО

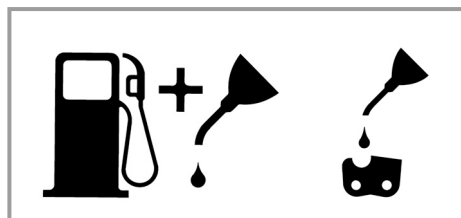
За оптимален резултат използвайте нормално, безоловно гориво смесено със специално 2-тактово моторно масло.

НАПРАВА НА ГОРИВНА СМЕС

Смесете горивото с 2-тактово моторно масло в подходящ резервоар. Разклатете резервоара, за да смесите старателно всичко.

Внимание: Никога не използвайте чист бензин за този трион. Така двигателят ще се повреди и Вие ще загубите правото на гаранция за този продукт. Не използвайте горивна смес, която е била складирана повече от 90 дни.

Внимание: Трябва да се използва специално 2-тактово моторно масло, за 2-тактови двигатели с въздушно охлаждане със съотношение на примесите от 40:1. Не използвайте 2-тактов маслен продукт със съотношение на примесите от 100:1. Недостатъчното количество масло ще повреди двигателя, и Вие в този случай губите правото на гаранция за двигателя.



Бензино-маслена смес 40:1 Само масло

ПРЕПОРЪЧИТЕЛНИ ГОРИВА

Някои обичайни видове бензин се смесват с примеси като алкохолни- или етерни съединения, за да съответстват на нормите за чисти отработени газове. Двигателят работи задоволително с всички видове бензини за задвижването си, също и с наситени с кислород бензини. Най-добре използвайте нормален безоловен бензин.

Смазване на веригата и направляващата релса

Всеки път, когато резервоарът за гориво се напълни с бензин, трябва също и резервоарът за маслото за веригата да се допълни. За целта се препоръчва да се използва стандартно масло за верига.

ПРОВЕРКИ ПРЕДИ ВКЛЮЧВАНЕТО НА ДВИГАТЕЛЯ

Внимание: Никога не пускайте или обслужвайте триона, когато шината и веригата не са поставени правилно.

1. Напълнете горивния резервоар (А) с подходящата горивна смес (Фиг. 8).
2. Напълнете резервоара за масло (В) с верижно масло (Изобр. 8).
3. уверете се, че верижната спирачка (С) е освободена преди пускането на двигателя (Фиг. 8)

След напълването на резервоара на веригата и резервоара за масло, здраво затегнете с ръка капака на резервоара. За целта не използвайте инструмент.

6. Обслужване

6.1 Включване на мотора

1. За да включите поставете превключвателя за включване/изключване (А) на позиция „Включ. (I)“ (Изобр. 9А).
2. Издърпайте дроселния лост (В) (Изобр. 9В) докато той се фиксира.
3. Натиснете бутона (С) на бензиновата помпа 10 пъти (Фиг. 9С).
4. Поставете триона на здрава, гладка поставка. Дръжте триона здраво, както е показано. Дръпнете стартера бързо 2 пъти. Внимавайте за въртящата се верига! (Фиг. 9D).
5. Пъхнете дроселния лост (В) до ограничителя (Изобр. 9В).
6. Дръжте здраво триона и дръпнете стартера бързо 4 пъти. Двигателят трябва да стартира (Фиг. 9D).
7. Загрейте мотора в продължение на 10 секунди. Натиснете за кратко педала за газ (D), моторът минава на “празен ход” (Изобр. 9E).

Ако двигателят не тръгне, повторете горните стъпки докато двигателят се задвижи на празен ход.

Внимание: Винаги издърпвайте бавно стартерното задвижващо въже до първото съпротивление преди то да бъде дръпнато бързо с цел стартиране. След успешно стартиране не пускайте стартерното задвижващо въже да отскача назад.

6.2 ПОВТОРНО ВКЛЮЧВАНЕ НА ТОПЛИЯ ДВИГАТЕЛ

1. Уверете се, че шалтерът е поставен на позиция E1N (включен).
2. Дръпнете въжето на стартера 10 пъти. Двигателят трябва да се включи.

6.3 СПИРАНЕ НА ДВИГАТЕЛЯ

1. Освободете газовия педал, и изчакайте, докато двигателят върви на празен ход.
2. Преместете СТОП-шалтера надолу, за да спрете двигателя.

Указание: За да спрете двигателя в случай на нужда, активирайте верижната спирачка и поставете превключвателя за вкл./изключване на позиция “Stop (0)“

6.4 ОБЩИ ИНСТРУКЦИИ ЗА РЯЗАНЕ

Внимание: Отсичането на дърво не е разрешено без квалификация!

ОТСИЧАНЕ

- Отсичането означава отрязването на дървото. Малки дървета с диаметър 15 - 18 см обикновено се отрязват с един срез. При по-големи дървета трябва да се направят засечни разрези. Засечните разрези определят посоката, в която ще падне дървото.
- Преди рязане трябва да се запланива и да се освободи място за отстъпление (А). Мястото за отстъпление трябва да се простира назад и диагонално към обратната страна на очакваната посока на падане, както е представено на Фиг. 11.
- При рязане на дърво на склон обслужващото лице на верижния трион трябва да стои на възходящата страна на склона, защото след отсичане дървото по всяка вероятност ще се изтъркули или падне надолу по склона.
- Посоката на падане (В) се определя от засечния разрез. Преди рязането

съобразете разположението на по-големите клони и естествения наклон на дървото, за да прецените пътя на падане на дървото.

- Не отсичайте дърво, когато духа силен или променлив вятър, или ако има опасност от повреждане на собственост. Консултирайте се със специалист за падането на дърветата. Не отсичайте дърво, ако то може да засегне проводници, и уведомете компетентната за проводника служба преди да отсечете дървото.

ОБЩИ УКАЗАНИЯ ЗА ОТСИЧАНЕТО НА ДЪРВЕТА (Фиг. 12)

Обикновено отсичането се състои от 2 основни среза: Засичане (C) и отрез (D).

- Започнете с горния засечен разрез (C) на страната на падане на дървото (E). Внимавайте за това да не врязвате долния срез твърде дълбоко в стъблото. Срезът (C) трябва да е толкова дълбок, че да се създаде анкерна лента (F) с достатъчна ширина и дебелина. Срезът трябва да е достатъчно широк, за да контролирате отсичането на дървото колкото може по-дълго време.
- Никога не стъпвайте пред дърво, което е засечено. Изпълнете отреза на падане (D) от другата страна на дървото на около 3 - 5 см над ръба на среза (C). Никога не отсичайте напълно стъблото. Оставете винаги анкерна лента. Анкерната лента F задържа дървото. Ако дънерът се отсече напълно, повече не можете да контролирате посоката на падане. Пъхнете клин или лост с противотежест в среза още преди дървото да е станало нестабилно и да започне да се движи. Тогава направляващата шина не може да се залости в отреза, ако грешно прецените посоката на падане. Забранете на наблюдаващите достъпа до областта на падане на дървото преди да го повалите.
- Преди изпълнение на окончателния срез, проверете, дали в зоната на падане има наблюдаващи, животни или препятствия в зоната на падане.

ОТРЕЗ

- Предотвратете засядане на шината или на веригата (B) в среза с дървени или пластмасови клинове (A). Клиновете също контролират отсичането (Фиг. 13).
- Ако диаметърът на дървото, което трябва да се отреже, е по-голям от дължината на шината, направете 2 среза съобразно фигурата (Фиг. 14).
- Когато отрезът се доближи до анкерната лента, дървото започва да пада. Когато дървото започне да пада, издърпайте триона от среза, спрете двигателя, оставете верижния трион и напуснете областта на отстъпление (Фиг. 11).

ОТСТРАНЯВАНЕ НА КЛОНИ

- Клоните се отстраняват от отсеченото дърво. Отстранете опорните клони (A) едва тогава, когато дънерът е нарязан на дължини (Фиг. 15). Клони, които са под напрежение, трябва да се режат отдолу нагоре, за да не се залости верижният трион.
- Никога не отсичайте клоните на дървото докато стоите върху стъблото на дървото.

ОТРЯЗВАНЕ ПО ДЪЛЖИНА

- Режете отсеченото стъбло по дължина. Внимавайте за добра опора и стоите над стъблото, ако отсичате на склон. Стъблото би трябвало, ако е възможно, да е подпряно, за да може краят, който трябва да се отреже, да не лежи на земята. Ако двата края на стъблото са подпряни и трябва да режете в средата, направете полусрез отгоре през стъблото и след това срез отдолу нагоре. Това предотвратява заклещване на шината и на веригата в стъблото. Внимавайте за това, при рязане веригата да не реже в земята, защото така веригата се изтъпява много бързо. При рязане стоите винаги от страна на склона.

1. Стъблото подпряно по цялата

дължина: Режете отгоре и внимавайте за това да не режете в земята (Фиг. 16A).

2. Стъблото подпряно от единия край:

Отрежете първо 1/3 от диаметъра на стъблото отдолу нагоре, за да избегнете отцепване. След това режете отгоре към първия срез, за да избегнете заклещване (Фиг. 16B).

3. Стъблото подпряно от двата края:

Отрежете първо 1/3 от диаметъра на

стъблото отгоре надолу, за да избегнете отцепване. След това режете отдолу към първия срез, за да избегнете заклещване (Фиг. 16С).

- Най-добрият метод да отрежете стъблото на дървото по дължина е с помощта на магаре за рязане на дърва. Ако това не е възможно, стъблото трябва да се повдигне и подпре с помощта на части от клоните или чрез подпирачи блокове. Подсигурете се, че стъблото, което трябва да се отреже, е сигурноукрепено.

ОТРИЗВАНЕ ПО ДЪЛЖИНА ВЪРХУ МАГАРЕТО ЗА РЯЗАНЕ НА ДЪРВА (Фиг. 17)

За Ваша сигурност и за облекчаване на режещите работи е необходима правилна позиция за вертикално рязане по дължина (Фиг. 17).

- Дръжте здраво триона с двете ръце и при рязане го движете покрай дясната страна на Вашето тяло.
- Дръжте лявата си ръка колкото е възможно по-изправена.
- Разпределете теглото си на двата крака.

Внимание: По време на режещите работи винаги внимавайте за това, режещата верига и направляващата шина да бъдат достатъчно смазани.

7. Почистване, поддръжка, съхранение и поръчване на резервни части

Преди всички почистващи и поддръжни работи издърпвайте щепсела на запалителната свещ.

7.1 Почистване

- По възможност поддържайте защитните устройства, вентилационните прорези и корпуса на двигателя без прах и замърсявания. Почистете уреда с чиста кърпа или го обдухайте със сгъстен въздух при ниско налягане.
- Препоръчваме Ви да почиствате уреда директно след всяка употреба.
- Почиствайте уреда редовно с влажна кърпа и малко калиев сапун. Не използвайте почистващи препарати или разтворители; те могат да разядат пластмасовите части по уреда. Внимавайте за това във вътрешността на

уреда да не попадне вода.

7.2 Поддръжка

Внимание: Всички работи по поддръжката на верижния трион, независимо от изброените в това упътване точки, трябва да бъдат извършвани само от оторизирана сервисна служба.

7.2.1 ПРОВЕРКА НА РАБОТАТА НА ВЕРИЖНАТА СПИРАЧКА

Проверявайте редовно, дали верижната спирачка функционира съобразно изискванията.

Тествайте верижната спирачка преди първия разрез, след многократно рязане и задължително след дейностите по поддръжката на верижната спирачка.

ПРОВЕРЕТЕ ВЕРИЖНАТА СПИРАЧКА КАКТО СЛЕДВА (Фиг. 10):

- Поставете триона върху чиста, здрава и гладка поставка.
- Включете двигателя.
- Хванете задната дръжка (А) с дясната ръка.
- С лявата ръка дръжте здраво предната дръжка (В) [а не лоста на верижната спирачка (С)].
- Натиснете газовия педал на 1/3 скорост и активирайте веднага след това с палеца на лявата ръка лоста на верижната спирачка (С).

Внимание: Активирайте верижната спирачка бавно и предпазливо. Трионът не трябва да докосва нищо; отпред на триона не трябва да виси нищо.

- Трионът трябва да спре внезапно. След това веднага освободете газовия педал.

Внимание: Ако веригата не спре, изключете двигателя и занесете триона в оторизиран сервис, за да бъде приведен в исправност.

- Ако верижната спирачка функционира правилно, изключете двигателя и поставете верижната спирачка отново на позицията ENTKUPPELT (разединена).

7.2.2 ВЪЗДУШЕН ФИЛТЪР

Внимание: Не използвайте триона никога без въздушния филтър. В противен случай ще се засмуче прах и мръсотия в двигателя и ще го повреди. Поддържайте въздушния филтър чист! Въздушният филтър трябва да се почиства респ. сменя на всеки 20 работни часа.

Почистване на въздушния филтър (Фиг. 18А/18В)

1. Отстранете горния капак (А), като отстраните скрепителния винт (В) на капака. След това капака се сваля лесно (Фиг. 18А).
2. Отстранете въздушния филтър (С) (Фиг. 18В).
3. Почистете въздушния филтър. Измийте филтъра в чист, топъл сапунен разтвор. Оставете го да изсъхне напълно.

ЗАБЕЛЕЖКА: Препоръчително е да имате налице резервен филтър.

4. Поставете въздушния филтър. Сложете капака на двигателя/въздушния филтър. Обърнете внимание на това капака да е поставен точно. Затегнете скрепителния винт на капака.

7.2.3 ГОРИВЕН ФИЛТЪР

Внимание: Никога не използвайте триона без филтъра за горивото. На всеки 100 експлоатационни часа филтърът за гориво трябва да се почисти или при повреда да се замени. Изпразнете напълно резервоара за горивото, преди да го подмените.

1. Махнете капака на горивния резервоар.
2. Огънете по подходящ начин една мека тел.
3. Пъхнете я в отвора на резервоара за горивото и закачете маркуча за горивото. Издърпайте внимателно маркуча за горивото към отвора, докато успеете да го хванете с пръстите си.

ЗАБЕЛЕЖКА: Не издърпвайте напълно маркуча от резервоара.

4. Извадете филтъра (А) от резервоара (Фиг. 19).
5. Отстранете филтъра с въртливо движение и го почистете. Ако е повреден, изхвърлете екологосъобразно филтъра.

6. Поставете новия или почистения филтър. Пъхнете края на филтъра в отвора на резервоара. уверете се, че филтърът се намира в долния край на резервоара. Ако е необходимо поместете филтъра с дълга отвертка на правилното му място, като при това внимавате да не го повредите междувременно.
7. Долейте резервоара с прясно гориво / масло. Виж раздел ГОРИВО И МАСЛО. Поставете капака на резервоара.

7.2.4 Запалителна свещ (Изобр. 18В)

Внимание: За да остане моторът на триона мощен, запалителната свещ трябва да е чиста и да има правилното междуелектронно разстояние (0,6 мм). Запалителната свещ трябва да се почиства респ. сменя на всеки 20 работни часа.

1. Поставете превключвателя за включване/ изключване на позиция "Stop (0)".
2. Отстранете горния капак (А), като отстраните скрепителния винт (В) на капака. След това капака се сваля лесно (Фиг. 18А)
3. Извадете кабела за запалване (D) чрез дърпане и едновременно завъртане на запалителната свещ (Изобр. 18В).
4. Отстранете запалителната свещ с ключ за контактен накрайник на свещ. НЕ ИЗПОЛЗВАЙТЕ ДРУГ ИНСТРУМЕНТ.
5. Почистете запалителната свещ с четка за медна жица или използвайте нова.

7.2.5 Настройка на карбуратора

Карбураторът е бил предварително настроен от завода на оптимална мощност. В случай, че са необходими допълнителни настройки, занесете триона в оторизирана сервисна служба.

Настройка на постоянната газ:

Указание: Настройте постоянната газ при топло състояние на експлоатация. Ако при незадействан лост за подаване на гориво уредът спре и всички други причини съгласно раздел 9 Отстраняване на грешки са изключени, е необходима допълнителна настройка на постоянната газ. За тази цел завъртете болта на постоянната газ (изобр. 19/поз. В) по посока на часовниковата стрелка, докато уредът заработи безопасно на празен ход. Ако постоянната газ е толкова висока, че режещият инструмент също се

върти, то това трябва да се намали чрез завъртане наляво на болта на постоянната газ (изобр. 19/поз. В) дотогава, докато режещият инструмент спре да се върти.

7.2.6 ПОДДРЪЖКА НА ПРАВЛЯВАЩАТА ШИНА

Необходимо е редовно смазване на направляващата шина (водеща шина на веригата и на зъбната верига). Важна е достатъчната поддръжка на направляващата шина, както е обяснено в следващия абзац, за да може Вашият трион да постигне максимална мощност.

Внимание: Назъбването на новия трион е предварително смазано от завода-производител. Ако не смазвате назъбването както следва, намалява остротата на зъбите, а с това и мощността, с което Вие губите правото си на гаранция.

ИНСТРУМЕНТИ ЗА СМАЗВАНЕТО:

За нанасяне на масло върху назъбването на направляващата шина се препоръчва спринцовка за масло (опция). Спринцовката за масло има връх на игла, който е необходим за нанасяне на масло върху зъбния връх.

ТАКА СМАЗВАТЕ НАЗЪБВАНЕТО:

Назъбването трябва да се смазва след 10-часова работа или веднъж на седмица, в зависимост от това кое настъпи първо. Преди смазването трябва основно да почистите назъбването на направляващата шина.

ЗАБЕЛЕЖКА: За смазване на назъбването на направляващата шина режещата верига не трябва да се сваля. Смазването може да става по време на работа, при изключен двигател.

Внимание: Носете здрави работни ръкавици, когато боравите с шината и веригата.

1. Поставете превключвателя за включване/изключване на позиция "Stop (0)".
2. Почистете зъбците на направляващата шина.
3. Пъхнете върха на иглата на спринцовката за масло (опция) в отвора за смазване и впръскайте вътре масло, докато то излезе на външната страна на назъбването. (Фиг. 20).
4. Завъртете режещата верига с ръка. Повторете смазването, докато цялото

назъбване се смаже.

Повечето проблеми с направляващата шина се избягват, когато режещата верига се поддържа в добро състояние.

Една недостатъчно смазана направляваща шина и работа на триона с една ТВЪРДЕ ОПЪНАТА верига допринасят за бързото изхабяване на шината.

С цел намаляване изхабяването на шината се препоръчват следните стъпки за поддръжка на направляващата шина.

Внимание: Винаги носете при работите по поддръжката защитни ръкавици. Не обслужвайте технически триона, ако двигателят още е горещ.

Обръщане на направляващата релса

Направляващата шина трябва да се обръща на всеки 8 работни часа, за да се гарантира едно равномерно износване.

Винаги почиствайте каналите за смазване на шината и отвора за смазване с инструмент за почистване на канали. (Фиг. 21А).

Редовно проверявайте фиксаторите на шината за изхабяване, отстранявайте евентуални стружки и изравнявайте фиксаторите с плоска пила, доколкото е необходимо (Фиг. 21В).

Внимание: Не закрепвайте никога една нова верига върху износена направляваща релса.

МАСЛЕНИ ОТВОРИ

Маслените отвори върху шината трябва да бъдат почистени, за да се гарантира равномерното смазване на шината и на веригата по време на работа.

ЗАБЕЛЕЖКА: Състоянието на маслените отвори лесно се проверява. Когато маслените отвори са чисти, веригата автоматично изплюва масло няколко секунди след включване на триона. Трионът притежава автоматична система за смазване.

Автоматично смазване на верига

Верижния трион е снабден с автоматична система за масло със зъбна предавка. Тя снабдява шината и веригата с подходящото количество масло. Щом като двигателят се ускори, маслото също тече по-бързо към плочата на шината.

Смазването на веригата е оптимално настроено от завода. В случай, че са необходими допълнителни настройки, занесете триона в оторизиран сервис.

На долната страна на верижния трион се намира регулиращият винт за смазването на веригата (Изобр. 26/Поз. А). Въртенето наляво увеличава смазването на веригата, въртенето надясно намалява смазването на веригата.

За да проверите смазването на веригата, задръжте верижния трион с веригата над лист хартия и за няколко секунди дайте пълен газ. Върху хартията може да се провери съответно регулираното количество масло.

7.2.7 Поддръжка на веригата**НАТОЧВАНЕ НА ВЕРИГАТА**

За наточването на веригата са необходими специални инструменти, които да гарантират, че ножовете са наточени в правилния ъгъл и на правилната дълбочина. На неопитните потребители на режещи триони препоръчваме, да наострят режещия трион на място при специалист от съответната сервисна служба. Ако се считате способни да наострите Вашата собствена режеща верига, ще получите специални инструменти от професионалната сервисна служба.

НАТОЧВАНЕ НА ВЕРИГАТА (Фиг. 22)

Наточете веригата със защитни ръкавици и кръгла пила, Ø 4,8 мм.

Наточете върховете само с насочени навън движения (Фиг. 23) и съблюдавайте стойностите според Фиг. 22.

След наточване всички режещи звена трябва да бъдат с еднаква ширина и дължина.

Внимание: Една остра верига произвежда добре оформени стърготини. Ако веригата произвежда дървени стърготини, тя трябва да бъде наточена.

След 3-4 пъти наточване трябва да проверите височината на дълбочинния ограничител, и при необходимост да я поставите по-дълбоко с плоска пила, и после да заоблите предния ъгъл (Изобр. 24).

ОПЪВАНЕ НА ВЕРИГАТА:

Проверявайте често опъването на веригата и го регулирайте толкова често, колкото е възможно, за да е близко допряна веригата до шината, но и да е достатъчно разхлабена, за да може да бъде издърпана с ръка. (вижте за целта също и точка 5.3)

РАЗРАБОТВАНЕ НА НОВ ВЕРИЖЕН ТРИОН:

Една нова верига и шина трябва да се регулират след по-малко от 5 разреза. Това е нормално по време на първоначалното пускане, и разстоянията между предстоящите настройки стават по-големи.

Внимание: Никога не отстранявайте повече от 3 звена от една верига. Назъбването би могло в противен случай да се повреди.

СМАЗВАНЕ НА ВЕРИГАТА

Винаги се уверявайте, че автоматичната система за смазване функционира правилно. Обърнете внимание на това, масленият резервоар да е винаги пълен с масло за вериги, шини и зъбци. По време на работа шината и веригата трябва винаги да са достатъчно смазани, за да се намали триенето с направляващата шината. Шината и веригата не трябва никога да остават без масло. Ако задвижвате триона с твърде малко масло, се намалява мощността при рязане, скъсява се продължителността на живот на режещата верига, веригата бързо се износва и шината се изхабява много силно заради прегряване. Твърде малкото масло се разпознава по димоотделянето или изменението на цвета на шината.

7.3 Съхранение

Внимание: Никога не складирайте верижния трион за повече от 30 дни, без да предприемете следните стъпки.

СЪХРАНЕНИЕ НА ВЕРИЖНИЯ ТРИОН

Ако съхранявате верижен трион за повече от 30 дни, той трябва да се съхранява по подходящ начин. В противен случай се изпарява намиращото се в карбуратора останало гориво и оставя подобна на гумаутайка. Това би могло даутежни пускането и да има като последица скъпи работи по ремонта.

1. Махнете бавно капака на резервоара за гориво, за да освободите евентуалното налягане в резервоара. Изпразнете внимателно резервоара.
2. Пуснете двигателя и го оставете да работи докато трионът спре, за да отстраните горивото от карбуратора.
3. Оставете двигателя да се охлади (около 5 минути).
4. Отстранете запалителната свещ (вижте 7.2.4)
5. Сложете 1 чаена лъжичка чисто двутактово масло в горивната камера. Дръпнете няколко пъти бавно пусковото въже, за да се наслоят вътрешните компоненти. Отново поставете запалителната свещ. (Фиг. 25)

ЗАБЕЛЕЖКА: Съхранявайте триона на сухо място и много далеч от евентуални източници на запалване, напр. печка, водонагреващ бойлер на газ, газов автомат за сушене и др.

ПОВТОРНО ПУСКАНЕ В ЕКСПЛОАТАЦИЯ НА ТРИОНА

1. Отстранете запалителната свещ (Фиг. 7.2.4).
2. Бързо дръпнете пусковото въже, за да отстраните излишното масло от горивната камера.
3. Почистете запалителната свещ и внимавайте за правилното електродно разстояние от запалителната свещ; или поставете нова запалителна свещ с правилно електродно разстояние.
4. Подгответе триона за работа.
5. Напълнете резервоара с правилната смес от гориво и масло. Виж абзац ГОРИВО И МАСЛО.

7.4 Поръчка на резервни части:

При поръчката на резервни части трябва да се посочат следните данни:

- Тип уред
- Артикулен номер на уред
- Идентификационен номер на уред
- Номер на необходимата резервна част

Актуални цени и информация ще откриете на www.isc-gmbh.info

8. Екологосъобразно отстраняване и рециклиране

Уредът е опакован с цел предотвратяване на повреди при транспортирането. Опаковка е суровина и може да се използва отново или да се преработи. Уредът и принадлежностите му се състоят от различни материали, например метал и пластмаса. Не изхвърляйте повредените уреди заедно с битовите отпадъци. Трябва да предадете уреда в подходящ приемен пункт, където уредът ще бъде унищожен съобразно изискванията. Ако не знаете къде има приемен пункт, можете да получите информация в общината.

9. План за откриване на неизправности

ПРОБЛЕМ	ВЕРОЯТНА ПРИЧИНА	ПОПРАВКА
Двигателят не стартира, или стартира, но не продължава да работи.	<ul style="list-style-type: none"> - Грешен стартов процес. - Грешно настроена карбураторна смес. - Замърсена запалителна свещ. - Запушен горивен филтър. 	<ul style="list-style-type: none"> - Спазвайте инструкциите в това ръководство. - Настройте карбуратора в оторизирана сервизна служба. - Почистете / регулирайте или сменете запалителната свещ - Сменете горивния филтър.
Двигателят стартира, но не работи на пълна мощност.	<ul style="list-style-type: none"> - Неправилно положение на лоста на Choke. - Замърсен въздушен филтър - Грешно настроена карбураторна смес. 	<ul style="list-style-type: none"> - Поставете лоста на позиция ВЕТРИЕВ. - Отстранете, почистете и отново поставете филтъра. - Настройте карбуратора в оторизирана сервизна служба.
Двигателят работи с прекъсвания	<ul style="list-style-type: none"> - Грешно настроена карбураторна смес. 	<ul style="list-style-type: none"> - Настройте карбуратора в оторизирана сервизна служба.
Липса на мощност при натоварване	<ul style="list-style-type: none"> - Неправилно настроена запалителна свещ. 	<ul style="list-style-type: none"> - Почистете / регулирайте или сменете запалителната свещ.
Двигателят работи на скокообразно	<ul style="list-style-type: none"> - Грешно настроена карбураторна смес. 	<ul style="list-style-type: none"> - Настройте карбуратора в оторизирана сервизна служба.
Прекалено много дим.	<ul style="list-style-type: none"> - Неправилно съотношение на горивната смес 	<ul style="list-style-type: none"> - Използвайте правилното съотношение на горивната смес (съотношение 40:1).
Никаква мощност при натоварване	<ul style="list-style-type: none"> - Верига изхабена - Верига разхлабена 	<ul style="list-style-type: none"> - Наточете веригата или поставете нова верига - Опънете веригата
Двигателят загива	<ul style="list-style-type: none"> - Бензинов резервоар празен - Неправилно позициониран филтър за гориво в резервоара 	<ul style="list-style-type: none"> - Напълнете бензиновия резервоар - Изцяло напълнете бензиновия резервоар или позиционирайте по друг начин филтъра за гориво в бензиновия резервоар
Недостатъчно смазване на веригата (ножът и веригата се нагряват)	<ul style="list-style-type: none"> - Резервоар за верижно масло празен - Пропускателните отвори за маслото преместени 	<ul style="list-style-type: none"> - Напълнете резервоара за верижно масло - Почистете отвора за смазване в ножа (Фиг. 2/Поз. А) Почистете жлеба на ножа

Препечатването или друг вид размножаване на документация и съпроводителни документи на продуктите, също така на части е допустимо само с изричното съгласие на iSC GmbH /ИСК ГмбХ/.

Запазено е правото за извършване на технически промени

Информация относно обслужването

Във всички държави, които са упоменати в гаранционната карта, ние разполагаме с компетентни в обслужването партньори, чиито контакти ще намерите в гаранционната карта. Същите са на Ваше разположение за всякакъв вид сервизни работи като ремонт, набавяне на резервни и износващи се части или снабдяване с консумативи.

Необходимо е да се вземе под внимание, че следните части при този продукт подлежат на естествено износване или такова вследствие на употребата им респ. следните части са необходими като консумативи.

Категория	Пример
Износващи се части*	Нож, запалителна свещ, въздушен филтър, бензинов филтър
Консумативни материали/консумативи*	Режеща верига
Липсващи части	

* Не се включват задължително в доставения комплект!

При недостатъци или дефекти Ви молим да уведомите за случая на дефект в интернет на www.isc-gmbh.info. Моля, обърнете внимание на точното описание на дефекта и във всеки случай отговорете за целта на следните въпроси:

- Уредът работил ли е вече или дефектът се е проявил в самото начало?
- Нещо направило ли Ви е впечатление преди да се прояви дефектът (индикация за дефекта)?
- Според Вас в какво се състои дефектът на уреда (основна индикация)?
Опишете дефекта.

Гаранционна карта

Уважаеми клиенти,
нашите продукти подлежат на строг качествен контрол. В случай, че въпреки това този уред някога не функционира безупречно, то много съжаляваме за това и Ви молим да се обърнете към нашата сервизна служба на адреса, посочен в тази гаранционна карта или към пункта на продажба, където сте закупили уреда. Относно предявяването на гаранционни претенции е в сила следното:

1. Тези гаранционни условия уреждат допълнителни гаранционни услуги. Вашите законови гаранционни права не се засягат от тази гаранция. Нашата гаранционна услуга е безплатна за Вас.
2. Гаранционната услуга обхваща само недостатъци по уреда, които доказуемо се дължат на производствен или отнасящ се до материала дефект и по наш избор се ограничава до отстраняването на такива недостатъци по уреда или до подмяната на уреда.
Моля, имайте предвид, че нашите уреди според предназначението си не са конструирани за промишлена, занаятчийска или индустриална употреба. Гаранционен договор поради това не се реализира тогава, когато уредът е бил използван в рамките на гаранционния период в промишлени, занаятчийски или индустриални предприятия или е бил изложен на подобен вид натоварване.
3. От нашата гаранция се изключват:
 - Щети по уреда, възникнали вследствие на несъблюдаването на упътването за монтаж или въз основа на технически некомпетентна инсталация, на неспазването на ръководството за употреба (като напр. посредством свързване към неправилно мрежово линейно напрежение или вид електричество) или вследствие на несъблюдаването на разпоредбите за поддръжка и техника на безопасност или посредством излагането на уреда на аномални условия, характерни за околната среда или поради липсваща поддръжка и обслужване.
 - Щети по уреда, възникнали вследствие на неправомерно или професионално некомпетентна употреба (като напр. претоварване на уреда или използване на неразрешени инструменти за употреба или оборудване), проникване на чужди тела в уреда (като напр. пясък, камъни или прах, транспортни щети), прилагане на сила или чужди въздействия (като напр. щети вследствие на падане).
 - Щети по уреда или по части на уреда, дължащи се на износване вследствие на ползване, на обичайно или друго естествено износване.
4. Гаранционният период възлиза на 60 месеца и започва да тече от датата на покупка на уреда. Гаранционни претенции следва да се предявяват преди изтичането на гаранционния период в рамките на две седмици, след като сте открили дефекта. Предявяването на гаранционни претенции след изтичане на гаранционния период е изключено. Ремонтът или подмяната на уреда нито води до удължаване на гаранционния период, нито се стартира нов гаранционен период в резултат на тази услуга, извършена по отношение на уреда или евентуално монтирани резервни части. Това важи също при ползването на сервизно обслужване на място.
5. За да предявите Вашите гаранционни права, съобщете, моля, за дефектния уред на: www.isc-gmbh.info. Ако нашата гаранционна услуга обхваща дефекта на уреда, то незабавно ще получите поправен или нов уред.

По отношение на износващи се, употребявани или дефектни части обръщаме внимание на ограниченията на тази гаранция съобразно информацията относно обслужването в това упътване за употреба.



Konformitätserklärung


- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- DK** atterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavуva slednata сообрзност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

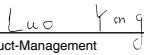
Benzin-Kettensäge GMSE 1535 (Gardol)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex IV |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | Notified Body: Intertek Deutschland GmbH; Stangenstraße 1 |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | 70771 Leinfelden-Echterdingen |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | Notified Body No.: 0905 |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | Reg. No.: 14SHW0585-01 |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | Noise: measured $L_{WA} = 109,6$ dB (A); guaranteed $L_{WA} = 114$ dB (A) |
| <input type="checkbox"/> 2011/65/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2004/26/EC |
| | P = 1,5 kW; L/Ø = cm |
| | Notified Body: |
| | Emission No.: e11*97/68SA*2010/26*2698*00 |

Standard references: EN ISO 11681-1; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 27.02.2014


Weichselgartner/General-Manager


Yong/Product-Management

First CE: 14
Art.-No.: 45.018.22 I.-No.: 11014
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR010243
Documents registrar: Markus Jehl
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards. The first line is partially obscured by the pencil illustration.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right and extending down to the bottom of the page.



EH 05/2014 (01)

